

Langener Zeitung

D 4449 BX



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH



Fast 18 Millionen Zinsen
Sparkasse mit Geschäftsjahr zufrieden

Atomkraftgegner kommen zu Wort
FDP plant Diskussionsabend

Bundesverdienstkreuz für Ernst Leue

Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Nr. 10

Freitag, den 1. Februar 1980

84. Jahrgang

„Geheimnistuerei“ war nicht beabsichtigt

Neuer CDU-Vorstand gab Pressekonferenz

Im Rahmen einer Pressekonferenz stellte sich der neugewählte Vorstand des CDU-Stadtverbandes Langen vor. Vorsitzender Klaus Gerlach erläuterte die Ziele des Vorstandes und führte aus, daß in den nächsten zwei Jahren einmal kurzfristig und zum anderen längerfristige Aufgaben gelöst werden müßten.

Zu den kurzfristigen Aufgaben seien organisatorische Fragen und die beiden bevorstehenden Wahlkämpfe zu zählen. Der Wahlkampfausschuß werde wieder von Helmut Winter geleitet. Ihm zur Seite stehen die Herren Reußwig und Schneider. Damit, so Gerlach, sei auch die Verbindung zur Jungen Union hergestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit verbleibe bei Holm Kilbert und Frank Weise. Gerlach führte weiter aus, daß die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit als Pendant zur SPD-Pressearbeit stark entwickelt werden soll. Er messe der Pressearbeit einen höheren Stellenwert zu als Veranstaltungen. Auf Veranstaltungen seien immer wieder die Gesichter zu sehen, die die CDU bereits unterstützten.

Gerlach wünscht sich, daß die Bürger mehr Interesse an der Parlamentsarbeit zeigen. Mit wenigen Ausnahmen seien diese Sitzungen immer schwach besucht. Aus diesem Grunde sollte versucht werden, das Interesse der Bürger zu wecken. Presse- und Informationsarbeit, so Gerlach, sollte keine Ansammlung von Diffamierungsversuchen sein, sondern im Interesse der Demokratie so betrieblen werden, daß die Bürger sich angesprochen, engagiert fühlen und bereit seien, der Politik in ihrer Stadt zu folgen, was nicht unbedingt „billigen“ heißen müsse.

Ein weiterer Punkt der Vorstandsarbeit werde das Sachprogramm der CDU sein. Hier gelte es, eine Bestandsaufnahme des Erreichten und des Nichterreichten aufzustellen. Das Grundsatzprogramm, das vor vier Jahren aufgestellt worden sei, müsse ergänzt werden.

Der Stadtverband, der jetzt 260 Mitglieder hat, 20 Mitglieder verlor 1979, drei schieden aus, weil Franz Josef Strauß als Kanzlerkandidat aufgestellt wurde und 12 kamen aus dem gleichen Grund hinzu, müsse mehr aktiviert werden, sagte Gerlach. Dies soll durch Gruppensprache geschehen. Die CDU verfügt nach ihren Berichten über eine Sympatisantenkartei. Nach diesen Unterlagen sollen die einzelnen Gruppen angesprochen werden.

Radler ohne Licht?

Unter anderem eine Armfraktur trug ein 14-jähriger Radfahrer bei einem Verkehrsunfall davon, der sich am Mittwochmorgen gegen 7.35 Uhr in der Wolfsgartenstraße ereignete. Ein Pkw-Lenker fuhr aus einer Grundstückseinfahrt heraus auf die Wolfsgartenstraße und kollidierte mit dem Radfahrer. Nach seinen Angaben habe er den Zweiradfahrer nicht gesehen, weil dieser die Beleuchtung an seinem fahrbaren Untersatz nicht eingeschaltet hatte. Der 14-jährige konnte keine Angaben dazu machen, ob er mit oder ohne Licht gefahren ist.

Autoknacker auf frischer Tat ertappt

In der Nacht zum Dienstag teilten zwei aufmerksame Zeuginnen unabhängig voneinander der Polizeistation Langen mit, daß eine männliche Person sich an Pkw in der Annastraße zu schaffen machen würde. Diese Person würde Außenspiegel und Antennen abbrehen oder verbiegen.

Beamte der Polizeistation fuhren sofort zum Tatort und konnten einen Mann feststellen, der sich beim Eintreffen der Beamten zu verstecken versuchte, indem er sich unter einen Pkw legte. Bei dem Täter konnten zwei Autoteile, eine Plastiktüte mit Werkzeugen und ein Plastikkoffer mit Original-Mercedes-Werkzeugen gefunden und sichergestellt werden. Nach ersten Feststellungen wurden neun Pkw beschädigt. Es konnte noch nicht festgestellt werden, welche Pkw aufgebroschen wurden.

Bel dem vorläufig Festgenommenen handelt es sich um einen 43jährigen Dietzenbacher. Er verbrachte die Nacht im Polizeigewahrsam. Die Ermittlungen dauern an.

Auch die Jugend, so Holm Kilbert, müsse mehr im Sinne der Partei aktiviert werden. Die Junge Union lebe wieder auf, ihre Arbeitskreise funktionierten gut.

Auf die Vorgänge in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses angesprochen, (die CDU hatte hier die Fragen der anderen Fraktionen, was mit dem Grundstück Wolfsgartenstraße geschehen soll, wenn das Feuerwehrhaus hier nicht gebaut wird, keine Antwort gegeben) führte der Fraktionsvorsitzende Werner Heinen aus, daß noch immer der Beschluß der Stadtverordnetenversammlung bestehe, das Feuerwehrhaus in der Wolfsgartenstraße zu bauen. Es habe sich inzwischen gezeigt, daß es möglich sei, das Feuerwehrhaus auch an der B 3 zu errichten. Dort sei soviel Gelände vorhanden, daß auch einmal eine Erweiterung möglich sei. Das Grundstück Wolfsgartenstraße werde dem freifinanzierten Wohnungsbau zugeführt werden, denn es handle sich hier um eine „Tote Gegend“, die durch Wohnungsbau belebt werden müsse.

Kreis richtet erste human-genetische Beratungsstelle ein

Der Kreis Offenbach bietet, wie Sozialdezernent und Erster Kreisbeigeordneter Alfons Faust mitteilte, seinen Bürgern einen neuen Dienst an. Seit Anfang des Jahres ist beim Kreisgesundheitsamt eine humangenetische Beratungsstelle eingerichtet, eine der ersten in Hessen. Das Angebot der Beratung richtet sich vor allem an folgenden Personenkreis: Paare mit Kinderwunsch, die schon ein krankes Kind haben, oder in deren Familie eine erbliche Krankheit bekannt ist, oder durch gehäuftes Auftreten der Krankheit vermutet werden kann. Sie können über das Risiko für ihre Kinder aufgeklärt werden.

Alfons Faust erklärte, daß die genetische Beratung allen Bürgern nach dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse wichtige Entscheidungshilfen geben kann: Außerdem soll erreicht werden, daß durch das Beratungsangebot das Gesundheitsbewußtsein der Bevölkerung gestärkt wird und z. B. gefährdete Schwangere sich in intensive Überwachung begeben, angebotene Vorsorgemaßnahmen ergreifen und selbst Risikofaktoren wie Medikamenteneinnahme, Alkohol und Nikotin meiden.

Der Beratungsdienst wird zur Zeit von einer Mitarbeiterin des Instituts für Humanogenetik der Universität Frankfurt im Offenbacher Kreisgesundheitsamt, Berliner Straße 60, an jedem 2. und 4. Donnerstag eines Monats in der Zeit von 14 bis 18 Uhr durchgeführt. Das Ge-

Heinen: „Wenn die Bürger dem Rathaus ins Fenster sehen können, ist das nicht von Nachteil“. Wenn in Langen keine Wohnungen gebaut würden, so Heinen, bestehe die Gefahr, daß große Industrieunternehmen abzögen. Die Stadt sei aber abhängig von den Einnahmen durch die Lohn- und Einkommensteuer. Der Randstreifen längs der Zimmerstraße werde nicht bebaut werden können, da hier die Höhenunterschiede zum Sportplatz, der nicht angetastet werden soll, zu groß seien. Aus städtebaulichen Erwägungen sei aber auch hier eine Bebauung notwendig. Heinen gab zu, daß im Haupt- und Finanzausschuß nicht alles so gelaufen sei, wie gewünscht. Die CDU sei überrollt worden, denn sie habe im Februar/März ihr Gesamtbaukonzept vorlegen wollen.

Auch Frank Müller ging auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein und sagte: „Es war ein Versuch, in den Formalitäten zu bleiben und nicht der Versuch einer Geheimnistuerei“. Nächstens müsse besser formuliert werden, damit niemand im Unklaren bleibt hieß es zum Abschluß zu diesem Thema.

sundheitsamt soll zunächst Anlaufstelle sein und sozusagen als Filter für die humangenetischen Polikliniken wirken. Teilweise wird eine direkte Beratung im Gesundheitsamt möglich sein, in anderen Fällen wird eine Überweisung an die zuständige humangenetische Poliklinik oder Fachärzte zur Klärung der Diagnose erfolgen.

Nächste Bürgerversammlung in Sicht

Die diesjährige, von der Hessischen Gemeindeordnung vorgeschriebene Bürgerversammlung wird am Freitag, dem 29. 2., um 20 Uhr im großen Saal der Stadthalle stattfinden. Die städtischen Gremien hoffen, daß die Langener auch in diesem Jahr wieder von dieser Möglichkeit eines Meinungsaustausches zwischen Bevölkerung, Stadtverordnetenversammlung sowie Magistrat regen Gebrauch machen. In den vergangenen beiden Jahren waren jeweils um die 200 Bürger anwesend.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß alle Langener Einwohner — also auch die nichtwahlberechtigten Jugendlichen und die in Langen lebenden ausländischen Mitbürger — an dieser Veranstaltung teilnehmen, Fragen an die Vertreter der städtischen Gremien stellen und über die in der Tagesordnung vorgesehenen Themen diskutieren können.

Stadtwerke Langen: „Kein Grund zur Panik!“

Am Wochenende kommen die Jahresabrechnungen

Der Computer der Stadtwerke Langen hat eine wichtige Arbeit beendet. Die Jahresabrechnungen über den Gas-, Strom- und Wasserverbrauch sind geschrieben und werden dieser Tage den Kunden zugestellt. „Auch das noch“ werden viele Bürger sagen, denen die Weihnachtsfeiertage noch Nachwirkungen im Geldbeutel zeigen, die vielleicht von Heizungsrechnungen geschickt wurden und die nun möglicherweise geplante Faschingsfreuden getrübt sehen.

Aber: „Kein Grund zur Panik!“ sagen die Stadtwerke, denen der Computer verraten hat, daß die meisten Abrechnungen durch die Vorauszahlungen ausgeglichen sind, daß es nur in wenigen Fällen zu wesentlich höheren Nachzahlungen kommt, und daß viele Bürger sogar noch ein Guthaben auf ihrem Gebührenkonto behalten.

Eine eher erfreuliche Nachricht. Dazu muß man wissen, daß man sich beim Langener Ver-

sorgungsunternehmen die nicht unbeträchtliche Arbeit gemacht hat, um alle Gebührenberechnungen auf den für den Verbraucher günstigsten Tarif zu bringen. Bekanntlich gibt es zwei Tarife, unter denen die Kunden auswählen können: höherer Grundpreis und niedrigerer Arbeitspreis oder umgekehrt. Weil viele vorher nicht genau beurteilen können, welche Berechnungsart für sie am günstigsten ist, haben die Stadtwerke diese Entscheidung übernommen und den Computer befragt, der mit elektronischer Gründlichkeit das Optimale für die Kunden, also die Bestabrechnung, herausgefunden hat.

Interessant dabei: rund 15 Prozent der Bezieher wurden von ihm in einen günstigeren Tarif eingestuft, ein recht hoher Prozentsatz, wenn man bedenkt, daß auch schon vor einem Jahr auf diese Weise abgerechnet wurde. Wer sich also jetzt in einem anderen Tarif findet, als er ihn gewünscht hatte, kann von sich sagen, daß ihm der Computer Geld gespart hat.

Gewerbsteuer noch zu hoch

Gewerbeverein läßt nicht locker

Unzufrieden ist der Vorstand des Langener Gewerbevereins mit der Mitteilung des Magistrats, die Gewerbesteuer-Hebesätze könnten nach der erfolgten Senkung nicht weiter herabgesetzt werden. Dies wird in einem Schreiben an den Magistrat, den Stadtverordnetenvorsteher und die im Parlament vertretenen Fraktionen zum Ausdruck gebracht.

Gleichzeitig werden die verantwortlichen Politiker zu einer Aussprache eingeladen, die am 21. Februar um 15 Uhr im Saal des SSG-Clubhauses stattfinden soll.

Zu dieser Aussprache haben bereits der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer, Dr. Marx, sowie Dr. Mittwich, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK, ihr Kommen zugesagt. Auch die Vertreter von Handel, Gewerbe und Industrie sind eingeladen.

Man hofft, mit dieser Aussprache die gegenseitigen Standpunkte herausstellen und zu einer Verständigung kommen zu können.

Zerstörungen im Langener Jugendcafe

In kurzer Zeit wurde das Langener Jugendcafe zweimal von Einbrechern heimgesucht. Kam es bei dem ersten Einbruch zwischen Weihnachten und Neujahr zu Diebstählen, zerstörten bei dem Einstieg in der Nacht vom 16. zum 17. 1. die Täter planmäßig und total Einrichtungsgegenstände: z. B. wurden Rolladsicherungen geknackt, zwei große Lautsprecherboxen aus den Eisenverankerungen gerissen und mit einem Schraubenzieher o. ä. „bearbeitet“, in ein wertvolles Steuergerät (Radio und Cassettenrecorder) Zucker und Wasser geschüttet, Lampenstrahler aus den Fassungen gerissen, Küchenmöbel demoliert und Scheiben eingeschlagen.

Nach dem vierten Einbruch ertappt

Nachdem am 18. 1. der dritte Einbruchdiebstahl in die Büroräume einer Langener Firma erfolgte, wurde eine Diebesfalle gelegt. In der Nacht zum 30. 1. erfolgte der vierte Einbruch, wobei der Täter wieder die Kasette mit ca. 80,— Mark stahl.

Der Tat dringend verdächtig ist ein 29-jähriger Egelbacher, der am 30. 1. in seiner Wohnung vorläufig festgenommen wurde. Bei Durchsichtung seiner Wohnung wurde die aufgebrochene Geldkassette gefunden. Er ist geständig, die Einbruchdiebstähle begangen zu haben. Er wurde nach Vernehmung wieder entlassen.

Diese Abrechnungsweise ist übrigens ab 1. April 1981 Pflicht. Die neue Bundestarifordnung schreibt dies vor. Wenn die Langener Stadtwerke dies von sich aus schon jetzt so machen, zeigt dies, daß die Begriffe von „Kundennähe“ und „Kundenfreundlichkeit“ keine leeren Worte sind, sondern daß man den Slogan in die Tat umsetzt: „Die Stadtwerke sind für alle da!“

Um den Abnehmern das Lesen ihrer Rechnungen leichter zu machen, geben die Stadtwerke noch folgenden Hinweis: Durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer am 1. Juli 1979 von 12 auf 13 bzw. auf 6,5 Prozent und die Senkung der Ausgleichsabgabe (sogenannter Kohlepfennig) ab 1. Oktober 1979 von 5,6 auf 4,1 Prozent mußte die Berechnung zweimal unterbrochen werden. Die Rechnungen enthalten deshalb drei Zeilen pro Zähler (von 11. 1. bis 30. 6., dann von 1. 7. bis 30. 9. und schließlich von 1. 10. bis 31. 12.). Etwas umständlich, aber auf Grund der Preisänderungen nicht zu vermeiden. Auf jeden Fall aber exakt, und darauf kommt es ja schließlich an.

Rhein-Main-Rockets
siegten gegen DIC-Jungen

Zu einem Freundschaftsspiel empfing eine Kombination der D- und C-Jungen des TV Langen die „Rockets“ der amerikanischen Rhein-Main-Airbase. Die schnellsten 12- bis 15jährigen Amerikaner legten gegen den etwas langsameren Giraffen-Nachwuchs los wie die Raketen und machten so ihrem Namen alle Ehre. Mit aggressiver Verteidigung und schnellen Fingern jagten sie den Langenern manchen Ball ab und verwandelten ihre Schnellangriffe teils ohne Gegenwehr leicht und sicher. Dagegen hielten die TVL-Jungen bei den langsameren Positionsangriffen durchaus mit und erzielten ihre Punkte in Kornhöhe.

Die weiteren Ergebnisse vom letzten Wochenende:
D-Mädchen - TV Groß-Gerau 58:44
C-Mädchen 1 - BC Darmstadt 51:32
C-Mädchen 2 - TV Babenhausen 79:52
C-Jungen 1 - VfL Bensheim 50:34
C-Jungen 2 - TG Rüsselsheim 62:19
A-Jungen - VfL Bensheim 86:65
Herren 4 - TV Babenhausen 74:38

Die Spiele des kommenden Wochenendes:
B-Mädchen - SKG Roßdorf (sonntag, 9 Uhr)
A-Jungen - TGS Ober-Ramstadt (10.30 Uhr)
C-Jungen - BC Wiesbaden (14 Uhr)
C-Mädchen 1 - SKG Wallerstädten (15.30 Uhr)
Damen 3 - SKG Wallerstädten (17 Uhr)
C-Jungen bei SSG Darmstadt
B-Jungen bei TGS Ober-Ramstadt
B-Jungen bei BC Wiesbaden
Herren 2 bei MTV Kronberg
Herren 3 bei TGS Ober-Ramstadt 2

D-Jugend
siegte in Wallerstädten

In einem Freundschaftsspiel gewann die männliche D-Jugend in Wallerstädten mit 42:32 (26:16). Coach Jürgen Barth ließ die Jungsten seiner Trainingsgruppe zum Einsatz kommen, die sich gegen die körperlich überlegene Mädchenmannschaft gut zur Wehr setzen konnten.

Es spielten: Bernd Neumann, Erik Littler, Tim Strathus, Sebastian Schulze, Marc Strobfeld, Thomas Leuschner, Thomas Schroth, Stefan Schubert, Boris von Schwichow und Carsten Schedlinski.

Abschlußtafel:

Table with 3 columns: Team, Score, Opponent. Includes TV Langen, VfL Bensheim, DJK/SSG Darmstadt, BC Darmstadt, SV Darmstadt.

Basketball im SVD

Spieelergebnisse vom Wochenende
Weibl. Jgd.: TV Heppenheim - SVD 43:45
Im einzigen Spiel der „Haarer Globetrotters“ an diesem Wochenende schlug die weibl. B-Jugend des Sportvereins in einem kniffligen Spiel eine Auswahl des TV Heppenheim mit 45:43. Nach einem Halbzeitstand von 27:12 für Heppenheim gelang es den durch Trainer Bernd Kühne hervorragend eingestellten „Globis“, in den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit bis auf zwei Punkte an die technisch versierteren Heppenhelmer heranzukommen. Nun besannen sich diese, doch am Ende siegten die durch vier C-Mädchen verstärkten Haarer.

Es spielten: A. Friedrich (12), A. Schweinhardt (10), B. Zierer (2), U. Pfeiffer (2), A. Scheurich, A. Orth, A. Kausch (14), S. Bartel, B. Meyer (3), H. Hunkel (2).

Die Spiele am Samstag, 2. 2.:
weibl. C-Jgd.: SVD - TV Babenhausen
Damen: SVD - VfL Bensheim

Hainer Wochenblatt
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN
Freitag, den 1. Februar 1980

Zehn Tonnen
Altpapier gesammelt
Ein voller Erfolg war die Altpapier-Sammlung der Hainer Jugendfeuerwehr am vergangenen Samstag. Zwei große Lastkraftwagen mit fast 10 000 kg Altpapier sind die stolze Bilanz. Sie wurden in Darmstadt an eine Altmaterialeverwertung verkauft. Für den Erlös wollen sich die Jugendlichen einen Fußball, Stoppuhren und Meßbänder kaufen. Aufgrund des großen Erfolges wurde beschlossen, die Altpapiersammlung nach den Sommerferien zu wiederholen. Danken möchte die Jugendwehr vor allem allen Bürgern der Stadtteile Dreieichenhain und Götzenhain für die Bereitstellung des Papiers sowie den Firmen Dupol und Wagner für die kostenlose Überlassung der Lkws.

Volkshochschule
fliegt über „Teich“
Gemeint ist der „große Teich“, der den Namen Atlantik trägt, und Ziel ist der Osten der USA sowie Kanada für eine Informationsreise, die von der Volkshochschule Dreieich angeboten wird. Es geht los am 15. Mai, und am 26. Mai wird man wieder in Frankfurt landen. Dazwischen liegen Besuche von Boston, Montreal, Toronto, Niagara-Fälle, New York, Philadelphia und Washington.

Kraftwerk für Schulturnhalle

Die SPD-Fraktion möchte den Magistrat von der Stadtverordnetenversammlung mit der Prüfung beauftragt wissen, ob im Zuge der Errichtung der Großturnhalle an der Kästnerstraße die Versorgung mit Wärme und Warmwasser nicht durch ein sogenanntes Blockheizkraftwerk erfolgen könne. Außerdem sei zu prüfen, ob und gegebenenfalls welche weiteren öffentlichen Einrichtungen an ein solches Kraftwerk angeschlossen werden können. Vor allem die nahe gelegenen Einrichtungen wie das Bürgerhaus, das Hallenbad, die Kästnerstraße und das Ricarda-Huch-Gymnasium würden sich nach Ansicht der SPD dafür anbieten.

Götzenhainer Bahnhof
wird Schrotthandlung

Auf der Magistratspressekonferenz führte Bürgermeister Meudt zu den Vorgängen um den Bahnhof Götzenhain aus, daß sich die Stadt bereits im Frühsommer 1979 mit der Deutschen Bundesbahn in Verbindung gesetzt habe, um den Bahnhof zu mieten oder zu kaufen und ein Jugendzentrum darin einzurichten. Die Bundesbahn sei an einem Verkauf nicht interessiert gewesen, die Stadt habe aber Bereitschaft zur Anmietung gezeigt. Auf ein weiteres Schreiben der Stadt im November habe die Deutsche Bundesbahn nicht geantwortet.

Stadt stellt
Auszubildende ein

Durch 1980 werden im Rathaus wieder Auszubildende eingestellt. Drei Ausbildungsplätze stehen ab 1. September bereit, wie Bürgermeister Meudt ausführte. Zur Zeit werden zwölf Jugendliche ausgebildet, und neun sind Beamtenanwärter. Vier von diesen Auszubildenden beenden 1980 ihre Ausbildung, sie werden alle übernommen, sowie zwei Beamtenanwärter, die ebenfalls 1980 ihre Prüfung ablegen. Bis jetzt sind 19 Bewerbungen im Rathaus eingegangen. Gestetert werden diese Bewerber am 29. Februar 1980, es handelt sich überwiegend um Real-Schüler und Abiturienten. Bürgermeister Meudt fügte an, daß die Verwaltung auch bereit wäre, Hauptschüler in die Ausbildung zu nehmen, es habe sich aber immer wieder gezeigt, daß bei diesem ein großer Mangel in Rechtschreibung und Rechnen bestehe.

Gelungenes Benefiz-Konzert
in der Burgkirche

Die Einladung des Rotary-Clubs Offenbach-Dreieich zu einem Wohltätigkeitskonzert in der Burgkirche am vergangenen Samstag stieß auf ein positives Echo. Armin Rudat, Gemeindefarner und Vorstandsmitglied des Rotary-Clubs, konnte zu Beginn zahlreiche Mitglieder des Clubs, aber auch Vertreter der Elterngruppe behinderter Kinder sowie Fachleute aus dem Bereich der Medizin und viele Gemeindeglieder begrüßen. Auch der Welt-Präsident der internationalen Mucoviscidose-Gesellschaft, Mr. Robert McCreery - Amerika - hat den Weg vom Flughafen in die Burgkirche gerade noch rechtzeitig geschafft.

Verändertes Verbraucherverhalten
ist ausschlaggebend

Der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerversammlung Dreieich sieht jetzt seine Auffassung bestätigt, daß der Absicht der Bundesregierung, energiesparende Investitionen einzulassen und ausschließlich der Wohnungswirtschaft vorzuschreiben, Widerstand entgegenzusetzen, die der Zentralverband „Sanitär, Heizung, Klima“ unter Bezugnahme auf den Stabsbericht 1978 des Bundesministers für Forschung und Technologie über die rationelle Energieverwendung zur Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie veröffentlicht hat.



Beim Kappenabend der Hainer Feuerwehr ging's rund, Stimmung wurde groß geschrieben.

Kleinschwimmhalle für
Offenthal vorgeschlagen

Wenn es nach der SPD ginge, müßten die Offenthaler in absehbarer Zeit nicht mehr nach Sprendlingen fahren, wenn sie Badefreuden nachgehen wollen, sondern könnten dies im eigenen Stadtteil tun. Die Sozialdemokraten haben nämlich einen Antrag an das Parlament gestellt, wonach dem Magistrat der Auftrag erteilt werden soll, gewisse Dinge zu untersuchen, die in dem Bau einer Kleinschwimmhalle in Offenthal gipfeln sollen. Nach Ansicht der Antragsteller sei das Hallenbad in Sprendlingen nicht ausreichend, um den Bedarf in vollem Umfang abzudecken. Gemalte Zahlen dazu soll der Magistrat als erstes ermitteln.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche
Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen,
die älter als 75 Jahre sind.

WSW Wootoom
MARKT
Und wieder zu Preisen wie umsonst gekauft!

- Damen-Unterarmtasche 12.90
Damen-Schultertasche 25.-
Herren-Parka 49.-
Kinder-Moon-Boots 24.90
Kinder-Stiefel 19.-
Mädchen- u. Burschenstiefel 29.-
Herren-Flanelhemd 8.-
Mädchen- u. Burschen-Sportschuhe 35.-
Damen-Moon-Boots 27.90
Damen-Stiefeletten 69.-
Damen-Stretch-Cordhose 30.-

- Herren-Pullover 10.-
Damen- u. Herren-Trainingschuhe 29.-
Damen- u. Herren-Sportschuhe 39.-
Herren-Hemd 39.-
Herren-Motorradblouson 80.-
Herren-Stretch-Cordhose 60.-
Kinder-Rollkragen-Pullover 8.50
Herren-Schal 7.90
Kleinkind-Pullover 12.90
Kleinkind-Nick-Westie 29.-
Kinder-Jeans 16.90
Herren-Schulanzug 98.-
Kinder-Schneeanzug 49.-
Kinder-Anorak 29.-
Kinder-Cordjacken 39.-
Waschhandschuh 0.50
Knaben-Strickjacke 16.90
Geschirrtuch 1.-
Geschirrtuch 2.-
Frottiertuch 3.-
Frottiertuch 5.-
Lewis Herren-Fleecedröckchen 59.-
Badetuch 10.-
Spannbettuch 10.-

- Damen-Lurex-Pullover 59.-
Damen-Garnitur 10.-
Herren-Lederjacken 169.-
Kinder-Fliegerblusen 29.-
Herren-Hemd 39.-
Herren-Motorradblouson 80.-
Herren-Stretch-Cordhose 60.-
Kinder-Rollkragen-Pullover 8.50
Herren-Schal 7.90
Kleinkind-Pullover 12.90
Kleinkind-Nick-Westie 29.-
Kinder-Jeans 16.90
Herren-Schal 7.90
Kleinkind-Pullover 12.90
Kleinkind-Nick-Westie 29.-
Kinder-Jeans 16.90
Herren-Schal 7.90
Kleinkind-Pullover 12.90
Kleinkind-Nick-Westie 29.-
Kinder-Jeans 16.90

- Knaben- u. Mädchen-Skianzug 98.-
Kinder-Schneeanzug 49.-
Kinder-Anorak 29.-
Kinder-Cordjacken 39.-
Waschhandschuh 0.50
Knaben-Strickjacke 16.90
Geschirrtuch 1.-
Geschirrtuch 2.-
Frottiertuch 3.-
Frottiertuch 5.-
Lewis Herren-Fleecedröckchen 59.-
Badetuch 10.-
Spannbettuch 10.-

- Bettwäsche-Garnitur 25.-
Frottee-Bettwäsche-Garnitur 40.-
Steppdecke 25.-
Mädchen od. Damen-Slip 1.-
Mädchen-Garnitur 3.-
Herren-Slip 2.-
Kinder-Schlafanzug 10.-
Herren-Schlafanzug 20.-
Damen-Schlafanzug 19.-
Damen-Nachthemd 15.-
Kopfkissen 25.-
Karo Step 89.-
Steppbett 39.-

Egelsbach, Woogstraße

Hainer Jugend erfolgreich bei Bogen-Gaumeisterschaft

Am Ende des diesjährigen Gau-Meisterschaften der Bogenschützen (Hallen-Disziplin), die in der Wintersporthalle in Frankfurt ausgetragen wurden, nahmen 12 Bogenschützen der Schützengesellschaft Dreieichenhain teil, die sich über die Kreismeisterschaft qualifiziert hatten. Die ganz großen Erfolge blieben aus, da lediglich der Nachwuchs und mit wenigen Ausnahmen die älteren Bogenschützen an ihre Form der Kreismeisterschaft anknüpfen und sich beträchtlich steigern konnte.

Der Schüler Stefan Volk steigerte sich auf gute 501 Ringe und errang damit unerwartet den Vize-Gaumeistertitel in seiner Klasse. Mit seinen Mannschaftskameraden Annette Rosenboom (396 Ringe/6. Platz) und Matthias Gorzyza (394 Ringe/7. Platz), die erst seit einem halben Jahr den Bogensport betreiben, reichten die erzielten 1291 Ringe ebenfalls zum Vize-Gaumeistertitel.



Die erfolgreiche Hainer Schützermannschaft, die bei den Gaumeisterschaften 1980 (Halle) in Frankfurt den Vize-Gau-Meistertitel errang. (v. l.) Stefan Volk, Annette Rosenboom und Matthias Gorzyza.

Die Damenmannschaft konnte sich ebenfalls hervorragend platzieren und erreichte mit Helga Krucekmeier (471 Ringe/8. Platz), Ingrid Volk (436 Ringe/10. Platz) und Melitta Matthes (357 Ringe/12. Platz) mit 1264 Ringen den 2. Platz.

Die in der Schützenklasse angetretenen Hainer enttäuschten, da mit Ausnahme von Karl Heinz Schombierski keiner seine Normalform brachte. So reichte es in der Mannschaftswertung mit erzielten 1486 Ringen lediglich zum 5. Platz.

Der erstmals in der Juniorenklasse startende Thomas Pfaff hatte es von Anfang an schwer, da in dieser Klasse einige Kiesschützen antraten, so reichte die von ihm erzielten 444 Ringe letztlich nur zum 6. Platz.

Karl Heinz Schombierski und erstmals der Schüler Stefan Volk qualifizierten sich für die am 9./10. 2. in Hanau stattfindende Landesmeisterschaft, bei der je 60 Pfeile auf 25 und 18 m geschossen werden.

Hainer Kegler verpaßten Chance

Am letzten Sonntag konnte die erste Damenmannschaft im Rückspiel gegen Blau Gold Frankfurt wieder zwei Punkte für sich verbuchen, denn man gewann das Spiel sehr hoch mit 177 Holz. Von Anfang an war man sich im Lager des TV klar, daß man dieses Spiel unter allen Umständen gewinnen mußte, da man sich sonst von dem Abstieg aus der Bezirksklasse nicht mehr hätte retten können. A. Reinhardt, die zu ihrer alten Form wieder zurückgefunden hat, legte gleich 403 Holz vor und sorgte damit für einen beruhigenden Vorsprung von 51 Holz. I. Haimler (364) und I. Gerhardt (372) erhöhten diesen auf 606 Holz, somit konnte man beruhigt aufspielen. A. Sembritzki (343), E. Nagy (329) und M. Uhrig als Schlußspieler (364) konnten diesen hohen Sieg herausspielen. Alles in allem erhielt diese geschlossenen spielende Mannschaft von den Zuschauern am Ende großen Beifall.

Mit Hoffnung auf einen Sieg fuhr die erste Garnitur der Herrenmannschaft nach Dudenhofen zum dortigen Gastgeber RKC 79. A. Reinhardt (397) und B. Kindinger (414) konnten den sehr stark aufspielenden Gastgeber paroli bieten, doch D. Wilke (364) und K. Rath (364) waren in der Mitte zu schwach, um dem Spiel eine Wendung zu geben. F. Nagy mit 419 Holz Tagesbesten der Hainer und B. Uhrig (374) konnten den Vorsprung bis auf 20 Holz reduzieren, doch zum Gewinn reichte es nicht mehr. Diese Niederlage ist besonders schwer zu bewerten, denn mit einem Sieg hätte man den ersten Tabellenplatz anstreben können, da an diesem Wochenende alle Mannschaften in der Spitzengruppe verloren haben.

Die 2. Herrenmannschaft war Gastgeber bei dem Spiel gegen die 2. Mannschaft des RKC Dudenhofen und mußte sich ebenfalls geschlagen geben. Dabei machte sich der Kapitänbund vom Samstag stark bemerkbar. Ungünstig war auch der Spielbeginn bereits um 9 Uhr, nur so kann dieses schlechte Resultat entschuldigt werden.

U. Rathmann (338) und H. Wagner (316) gaben schon zu Anfang zu viel Holz an ihre Gegner ab. Auch bei Gg. Haimler (350) und K. H. Haimler (300), der gegen D. Knöchel ausgewechselt werden mußte, machten sich starke Ermüdungserscheinungen bemerkbar. A. Schäfer (329) und E. Gerhardt, mit 360 Holz Tagesbesten der TV-Kegler, konnten keine Resultatsverbesserung mehr erzielen.

Kleinanzeigen
gehören in die LZ
Weil sie die ganze Familie liest!
Tel. 2 10 11

Sprechtage der Landesversicherungsanstalt

Die Landesversicherungsanstalt Hessen hält am Donnerstag, dem 14. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus Sprendlingen, Hauptstr. 15-17, Zimmer 2, einen Sprechtag ab. Die Sprechtag sollen dazu dienen, sich zu vergewissern, daß nicht etwa durch vermeintliche Unachtsamkeit der Rentenanspruch beeinträchtigt oder gefährdet wird.

Namen für die Bürgerhäuser

Für die Bürgerhäuser in der Stadt Dreieich werden Namen gesucht. Wie der Manager der Bürgerhäuser Gustav Halberstadt sagte, habe es sich gezeigt, daß die Bezeichnungen Bürgerhaus, Bürgersaal und Mehrzweckhalle für die Besucher oftmals sehr irreführend seien. Deshalb seien die Bürger von Dreieich aufgefordert, sich Namen für die Bürgerhäuser einfallen zu lassen. Als Gewinn ist ein Jahresabonnement für zwei Personen ausgesetzt. Vorschläge können an das Bürgerhaus Sprendlingen, das Rathaus und an die Redaktionen der Lokalen Presse gesandt werden.

Neuer Sozialarbeiter

Ein Sozialarbeiter ist ausgeschieden. Am 1. Februar 1980 wird der 31jährige Werner Simon, er ist ebenfalls Sozialarbeiter und war seither in Bürgel-Rumpenheim im Jugendzentrum beschäftigt, die Arbeit der Jugendbetreuung in Dreieich mitübernehmen.

Mittwoch, 6. 2. 1980
15.00 Uhr Handarbeitskreis
im Gemeindehaus
20.00 Uhr Theologie für junge Leute
20.30 Uhr Gymnastik nach der Entbindung
im Gemeindehaus

Donnerstag, 7. 2. 1980
10.00 Uhr Gymnastik für ältere Menschen
im Gemeindehaus
Freitag, 8. 2. 1980
20.00 Uhr Konfirmandenabend
des Pfarrbezirks I
im Gemeindehaus (Pfr. Rudat)

Pfarramt (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 81505
Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Das Gemeindebüro ist von montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel. 84439 und 8763
Evang. Familienbildung, Frau K. Brill, Odenwaldring 158, Tel. 81866

Kath. Kirchengemeinde Sankt Marien

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 2. bis 10. 2. 80

Samstag, 2. 2. 80
9.00 Uhr Hochamt der Pfarrei anlässlich des Festes zur Darstellung des Herrn. Der Blasiussegen wird erteilt. Abfahrt des Busses in Offenthal um 8.30 Uhr keine Vorabendmesse

Sonntag, 3. 2. 80
9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei in Götzenhain
11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh.

Montag, 4. 2. 80
9.00 Uhr Hl. Messe in Götzenhain

Dienstag, 5. 2. 80
18.00 Uhr Rosenkranzanschl. Hl. Messe in Götzenhain

Mittwoch, 6. 2. 80
kein Wortgottesdienst

Donnerstag, 7. 2. 80
18.00 Uhr Hl. Messe in Götzenhain

Freitag, 8. 2. 80
9.00 Uhr Hl. Messe in Drh.

16.00 Uhr Wortgottesdienst im Haus Dietrichsroth/Altenpflegeheim

Samstag, 9. 2. 80
18.00 Uhr Vorabendmesse in Götzenhain

Sonntag, 10. 2. 80
9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei in Götzenhain
11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh.

18.00 Uhr Andacht mit sakr. Segen in Götzenhain

Veranstaltungen und Gruppenstunden

Sprechstunden des Diakons: mittwochs von 16 bis 19 Uhr in Dreieichenhain.

Dienstag, 5. 2. 80
15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in Götzenhain
15.45 Uhr Erstkommunionunterricht Gr. 1 in Dreieichenhain
17.00 Uhr Wölflingsgruppe Jennebach/Jodi in Götzenhain
17.00 Uhr Wölflingsgruppe Maurer/Tripfen in Drh.
20.00 Uhr Elternabend der Eltern der Erstkommunikanten in Drh.

Mittwoch, 6. 2. 80
15.00 Uhr Altenkarneval im Pfarrzentrum
17.00 Uhr Jungpfadfindergruppe U. Ferwandel in Drh.
19.30 Uhr Gruppenleiterunde in Drh.

Donnerstag, 7. 2. 80
15.00 Uhr Erstkommunionunterricht Gruppen 2 und 3 in Drh.
19.00 Uhr Tischtennisgruppe Dietz

Freitag, 8. 2. 80
16.00 Uhr Wölflingsgruppe U. Vogt in Offenthal
18.00 Uhr Jungpfadfindergruppe M. Lill in Götzenhain
18.00 Uhr Jungpfadfindergruppe G. Maurer in Drh.
19.00 Uhr Jungpfadfindergruppe B. Zagal in Drh.

Die Wölflingsstufe der Pfarrei

Alle Mitglieder der Wölflingsgruppen fahren am Freitag, dem 1. 2., mit neun Erwachsenen zu einem Arbeitswochenende nach Charlottenberg. In einem Freizeitheim, im Lahtal gelegen, wollen die Gruppen sich für das Jahresthema schulen lassen. Die Pfadfinderschaft St. Georg und die Wölflinge die Jüngsten in diesem Verband, haben für dieses Jahr sich eine intensive Mitarbeit in der Entwicklungshilfe vorgenommen. Das Motto lautet: Flinke Hände - flinke Füße - Ihr Weg unsere Verantwortung Unterstützt werden soll der Bau einer Ausbildungsstätte für Jugendliche in Rwanda. Im gesamten Jahr 1980 wollen alle Gruppen der Pfadfinderschaft für diese Unterstützung werben.

Alle alten Gemeindeglieder werden herzlich zum Altenkarneval am 6. 2. um 15 Uhr ins Pfarrzentrum eingeladen. Der Caritashefereis hat wieder ein lustiges Programm vorbereitet.

Elternabend: Die Eltern der Kommunionkinder erinnern wir noch einmal an den Elternabend am 5. 2. um 20 Uhr im Pfarrzentrum. Alle Eltern sind ganz herzlich eingeladen und gebeten zu kommen.

Wir danken allen sehr herzlich, die uns durch Wort, Schriit, Kranz, Blumen- und Geldspenden, sowie letztes ehrendes Geleit, Trost gaben in den für uns so schweren Stunden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Hunkel

Ebenso herzlich danken wir Herrn Pfarrer Rudat für seine tröstenden Worte am Grabe, Herrn Dr. Al Dogachi für seine jahrelange Betreuung, dem Turnverein 1980 Dreieichenhain, der Gewerkschaft Bau Steine Erden für erwiesene Ehrungen und den Schulkameraden des Jahrganges 1891/92.

In stiller Trauer:

Karoline Bachmann geb. Hunkel
Margarete Hunkel
Karl Hunkel und Familie
die Enkel und Urenkel

6072 Dreieich (Dreieichenhain), im Februar 1980

Es ist uns ein Bedürfnis, für die wohlthuende Teilnahme, den Trost und Zuspruch, die vielen Blumen und Spenden anlässlich des Heimanges unserer guten Mutter

Marie Gräser

geb. Gerhardt

unsere tiefempfundenen Dank auszusprechen.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Rudat, dem Hausarzt Dr. Budzinski für die jahrelange Betreuung, dem ev. Frauenverein und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Greta und Wilhelm Jäger
Familie Hans Bauch

6072 Dreieich (Dreieichenhain) im Februar 1980

Wickes-Baumarkt Ihr Selbermacher-Supermarkt

Echtholz-WC-Sitze der elegante Qualitätssitz aus massivem Holz, Nußbaum glänzend. Nußbaum matt statt 64,95 49,95	Wannenfüll- und Brausebatterie warm und kalt nur 59,90	Fichte Echtholz-Möbel aus fertigen Einzelteilen mit allem Zubehor. zerlegt und verpackt. leicht zu montieren Kleiderschrank statt 275,- 193,- Rollenschrank statt 175,- 123,- Kieflerbett statt 135,- 95,- Federholzmatratze statt 49,- 35,- Sie sparen ca. 30%	Sondermodell Spiegelschrank beleuchtet, 56 cm breit, 50 cm hoch, 15 cm tief mit 3 Schubladen und 3 Spiegeltüren. statt 86,- 69,50
---	--	--	---

Jetzt radikale Preissenkung

Keramik-Bidet ohne Unterdusche I. Wahl versch. Sanitärfarben statt 98,- 69,-	BOSCH-Winkelschleifer PWS 6000 1150 Watt, schutzisoliert, Leerlaufdrehzahl 6000 U/min Scheiben-Ø: 178 mm statt 259,- 239,-	Messing-Türdrücker-Garnitur für Korridor rein Messing gegossen, poliert, Profilzylinder, für Zimmertüren, Drucker-Lochteil rechts zeigend, komplett mit Holzschrauben. Löffelform Posthornform Paar statt 27-95 19,95	Kunststoff-Kabeltrommel schlagfester Kunststoffkörper d. h. beste Isolation, mit öl- und säurefestem Kunststoff-Kabel 3 x 1,5 mm² VDE-geprüft 50 m Kabel statt 69,50 49,95
Keramik-Waschbecken 60 cm breit, schöne Form farbig 39,95 weiß 29,95	Massiv-Holz-Kiefer-Lamellen-Türen mit 2 Lamellentüren Führungsschiene Scharnier Schiebeknopf 91,5 cm breit 2 x 45,7 cm 76 cm breit 2 x 38,0 cm 203 cm hoch mit Führungsschiene I. Wahl statt 133,- 149,- 109,-	Stahlrohr-Mehrzweckleiter zu verwenden als Steh-, Bock- oder Anlegeleiter 420 cm lang statt 133,- 109,-	Werkbank Stahlrohr-Untergestell massive Tischplatte, 100 cm lang, 40 cm breit, zusammenklappbar statt 159,- 119,-
Keramik-Ablage für Waschbecken versch. Sanitärfarben 39,95	Sicherheits-Einlage für Badewanne oder Brause mit Saugnapfen versch. Größen statt 13-95 9,95	Alu-Wäsche-Spinne mit 60 m Nylon-Wäscheleine und Bodenhuise statt 49,85 39,95	MEADUR-Mehrzweckfenster aus Kunststoff PUR mit Stahl einlage, einf. verglast, Kippflügel 790 x 590 mm statt 124,- 99,80

Qualität ab Lager!

Egelsbach, neben toom, Tel. 0 61 03 / 4 20 34 geöffnet: 8.30-18.30: Sa.: 8.00-14.00 Langer Sa.: 8.00-18.00

„Ja, großartig“ kam die Antwort. „So könnte es doch immer sein.“

„Immer...“ Wüfte er denn nicht, daß Stimmungen dieser Art selten waren wie eine Handvoll winziger Inseln, ins Weltmeer gestreut?

„Ich glaube, daß man nicht immer auf einem Gipfel bleiben kann“, sagte sie nachdenklich.

„Schön, dann werden wir uns eben als Bergsteiger betätigen“, sagte Martin mit leiser Ungeduld.

„Aber Martin wird dieser Zärtlichkeit aus. Ich würde nicht, daß du noch niemals darüber nachgedacht hast, wie es wäre, meine Frau zu sein,“ murmelte er gekränkt.

„Das ist ein Mann, der das Leben so sieht, wie es ist,“ sagte er mit einem Blick, der die Eitelkeit verletzte.

Dummes Männergerede
Eine Weile war es still zwischen ihnen. „Ich weiß, Etta, du hast eine Menge gelernt und hegst eine rührende ideale Auffassung von dem, was du deinen Beruf nennst“, sagte Martin dann.

„Aber ja, der gehört doch wohl dazu“, sagte sie entschlossen; sie wußte nicht, was ihn so belustigte.

„Großartig, er gehört dazu... Aber wohl nur als unvermeidliches Anhängsel, wie?“ Es schüttelte ihn noch immer.

„Was ich mich noch nicht annehmen möchte“, sagte sie entschlossen, sie wußte nicht, was ihn so belustigte.

Gerald fürchtete sich
Sie standen alle drei vor dem Cheftzimmer, wo sie den Primarius eben zwischen zwei Operationen erwischte hatten.

„Daran ist man selber schuld, Liebste, Man darf eben nicht dumm, daß dieses Leben gewöhnlich und langweilig wird. Laß dich von mir führen, Etta, ich kenne ein paar Sonnenseiten des Daseins, die ich dir gerne zeigen möchte.“

Kinderärztin Etta Wernigk
ROMAN VON ELISABETH GÜRT

Presseerzählung von Quelle-Features, Freiburg, durch Verlag v. Graberg & Görg GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

hand. Ich nehme also an, daß wir ein gutes Auskommen hätten, das heißt, daß ich meine Frau ein standesgemäßes Leben bieten könnte.

„Nein“, sagte Etta deutlich und klar. Sie war tatsächlich ein vieles wacher geworden. Und sie fand es drölig, wie Martin da ohne jeden sicheren Rückhalt kühne Zukunftspläne machte.

„Der Sinn dieses Lebens...“, wiederholte sie. „Ich gehöre nicht zu den Frauen, die allerdings verschiedener Auffassung sein, ich bin allerdings nur Robot, kennt, der weiß gar nicht, wie großartig man ohne sie auskommen kann, wie fidel dann das Dasein ist.“

„Das ist ein Mann, der das Leben so sieht, wie es ist“, sagte er mit einem Blick, der die Eitelkeit verletzte.

„Aber ja, der gehört doch wohl dazu“, sagte sie entschlossen; sie wußte nicht, was ihn so belustigte.

„Großartig, er gehört dazu... Aber wohl nur als unvermeidliches Anhängsel, wie?“ Es schüttelte ihn noch immer.

„Was ich mich noch nicht annehmen möchte“, sagte sie entschlossen, sie wußte nicht, was ihn so belustigte.

Gerald fürchtete sich
Sie standen alle drei vor dem Cheftzimmer, wo sie den Primarius eben zwischen zwei Operationen erwischte hatten.

Nori saß auf dem dicken Spiegleppich vor den fünf Betten und bemühte sich mit ernsthaftem Eifer, Petzi auf einem kleinen Klaus ausgeborgten Ball reiten zu lassen.

Etta hockte sich zu ihm nieder, zog den verschobenen Pikeekragen zurecht und flüsterte geheimnisvoll: „Waldemar läßt dich von der Insel kommen.“

„Erzähl es deinem Vati doch“, verlangte Etta und richtete sich auf.

Nori nickte gehorsam. „Waldemar ist ganz aus Schnee, weißt du? Er hat Arme und ein richtiges Gesicht und eine Pfote.“

„Ich rufe dich bald an“, sagte Martin noch wie so oft. Dann verklang sein rascher, leichter Schritt im Treppenhause.

„Ich habe nichts dagegen einzuwenden“, sagte Etta. „Was sagst du zu dem, Kollegin? Schließlich ist es Ihr Fall“, wendete er sich an Etta.

„Ich rufe dich bald an“, sagte Martin noch wie so oft. Dann verklang sein rascher, leichter Schritt im Treppenhause.

„Ich habe nichts dagegen einzuwenden“, sagte Etta. „Was sagst du zu dem, Kollegin? Schließlich ist es Ihr Fall“, wendete er sich an Etta.

Nachtigallenspeise
Als die weltbekannte Opernsängerin Jenny Lind, die man auch die „schwedisches Nachtigall“ nannte, im Jahre 1845 zum ersten Mal in Berlin auftrat, wurde sie mit Beifall überschüttet.

Silbenrätsel
Aus den Silben a - a - ab - bi - cher - da - de - di - el - el - en - ge - he - ho - ke - la - lau - lich - lo - ma - mc - me - mi - na - nal - ne - ne - ne - nie - nun - o - ö - ra - ran - re - re - rich - ro - rung - sa - san - se - se - ti - tro - tung - us - vi - ze - zi sind 16 Wörter folgender Bedeutung zu bilden:

1. Seemann, 2. Kampfbahn, 3. Hauptstadt Kennis, 4. Tochter des Herodes, 5. Südfucht, 6. Stadt in der Schweiz, 7. Albernheit, 8. Staat in Afrika, 9. Figur in „Don Giovanni“, 10. tieflegendes Land, 11. Dressur, 12. bibl. Prophet, 13. Bistum, 14. griech. Göttin, 15. Oper von Wagner, 16. päpstl. Botschafter.

Table with 4 columns: Silbe, Wortteil, Kfz-Teil, Bildteil. It lists various parts of words and their corresponding letters.

Rätselgleichung
Gesucht wird x
(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) = x

Silbendomino
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt.

Heiteres Allerlei
Der Wendepunkt
Kurzgeschichte von Amadeus Zahn
Mr. Miller, der millionenschwere Chef des weltweiten Handelshauses Miller & Co., beugte seinen 60. Geburtstag aus diesem Grund...

Anekdoten
Suggestion
Als Honorar de Balzac noch Schreiber bei einem Advokaten war, hatte er oft nur trocknen Brot zu essen.

Kunststücke
Der Besuch ging und ging nicht. Jetzt spielte er zur Abwechslung mit dem Hund.
„Kann er auch Kunststücke?“ fragte er.

Nachtigallenspeise
Als die weltbekannte Opernsängerin Jenny Lind, die man auch die „schwedisches Nachtigall“ nannte, im Jahre 1845 zum ersten Mal in Berlin auftrat, wurde sie mit Beifall überschüttet.

Haute Nüsse
Schachaufgabe Nr. 5
F. Katze

Silbendomino
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt.

Mixträtel
Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen.

Rätselgleichung
Gesucht wird x
(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) = x

Auflösungen aus der vorigen Nummer
Skandinavisches Kreuzwörterrätsel
G E R A D E I N S A M E N T E
H E R R D A N G A N G E L E R
H E R R D A N G A N G E L E R

Anekdoten
Suggestion
Als Honorar de Balzac noch Schreiber bei einem Advokaten war, hatte er oft nur trocknen Brot zu essen.

Kunststücke
Der Besuch ging und ging nicht. Jetzt spielte er zur Abwechslung mit dem Hund.
„Kann er auch Kunststücke?“ fragte er.

Nachtigallenspeise
Als die weltbekannte Opernsängerin Jenny Lind, die man auch die „schwedisches Nachtigall“ nannte, im Jahre 1845 zum ersten Mal in Berlin auftrat, wurde sie mit Beifall überschüttet.

Sachen zum Lachen
Es regnet draußen in Strömen. Plötzlich klingelt es. Der junge Mann öffnet die Tür und sieht seine Schwiegermutter.

Auflösungen aus der vorigen Nummer
Skandinavisches Kreuzwörterrätsel
G E R A D E I N S A M E N T E
H E R R D A N G A N G E L E R
H E R R D A N G A N G E L E R

Anekdoten
Suggestion
Als Honorar de Balzac noch Schreiber bei einem Advokaten war, hatte er oft nur trocknen Brot zu essen.

Kunststücke
Der Besuch ging und ging nicht. Jetzt spielte er zur Abwechslung mit dem Hund.
„Kann er auch Kunststücke?“ fragte er.

Sachen zum Lachen
Es regnet draußen in Strömen. Plötzlich klingelt es. Der junge Mann öffnet die Tür und sieht seine Schwiegermutter.



Im Chefzimmer erwischte sie den Primarius zwischen zwei Operationen.

hübschen, gepflegten Hände spielten mit der verschlossenen Sardinenseife. Durch die Schürren meines geschätzten Vorfahren bin ich in einige Verlegenheit gekommen.

„Danke“, sagte er schnell und stopfte den Schein in seine Hosentasche wie etwas sehr Nebensächliches. „Würden wir uns nicht so gut kennen, müßte ich Hemmungen haben.“



„... muß ja eine tolle Party gewesen sein, gestern!“

Anekdoten
Suggestion
Als Honorar de Balzac noch Schreiber bei einem Advokaten war, hatte er oft nur trocknen Brot zu essen.

Kunststücke
Der Besuch ging und ging nicht. Jetzt spielte er zur Abwechslung mit dem Hund.
„Kann er auch Kunststücke?“ fragte er.

Heiteres Allerlei
Der Wendepunkt
Kurzgeschichte von Amadeus Zahn
Mr. Miller, der millionenschwere Chef des weltweiten Handelshauses Miller & Co., beugte seinen 60. Geburtstag aus diesem Grund...

Sachen zum Lachen
Es regnet draußen in Strömen. Plötzlich klingelt es. Der junge Mann öffnet die Tür und sieht seine Schwiegermutter.

Kunststücke
Der Besuch ging und ging nicht. Jetzt spielte er zur Abwechslung mit dem Hund.
„Kann er auch Kunststücke?“ fragte er.

Sachen zum Lachen
Es regnet draußen in Strömen. Plötzlich klingelt es. Der junge Mann öffnet die Tür und sieht seine Schwiegermutter.

DANKSAGUNG

Es haben Viele unsere liebe und unvergeßliche

Eva Maria Lohr

geb. Krumm

27. 1. 1901 15. 1. 1980

auf ihrem letzten Weg begleitet.

Es haben Viele ihrer in anderer Weise gedacht.

Dafür sagen wir tiefempfundenen Dank.

Langen, im Januar 1980

Karl Lohr, Käthe Pfaff u. Familien sowie alle Angehörigen

DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden, die uns beim Heimgang unserer lieben entschlafenen Tochter Sabine zutell geworden sind.

Sabine Jakobi

sagen wir allen unseren Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Bork für die Worte des Trostes, Herrn Rektor Först sowie Herrn Lehrer Kollbacher der Adolf-Reichwein-Schule, der Schulklasse 9b H, den Arbeitskollegen der Firma Will Kelm, der Hausgemeinschaft, den Nachbarn und all ihren Freunden, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:

Familie Heinrich Jakobi Langen, Darmstädter Landstraße 57 Süd

In stiller Trauer:

Familie Otto Jakobi Sofienstraße 17 Familie Adam Kleisz Sofienstraße 24

Mein lieber Mann und Vater

Walter Reis

geb. 5. 11. 1906 gest. 19. 1. 1980

ist nach langem Leiden von uns gegangen.

Langen, Bad Vilbel

In stiller Trauer: Charlotte Reis Wolfgang Reis

Die Beisetzung der Urne findet in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme danken wir allen Bekannten und Nachbarn herzlich. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Susanne Metzger

geb. Heuß

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächter für die tröstenden Worte.

Langen, Januar 1980 Wiesgäbchen 11

Frau Susanne Eichhorn Familie Adolf Rau Familie Friedrich Metzger

Am 31. Januar 1980 entschlief nach kurzem schweren Leiden unsere Schwester, Schwägerin, Patin und Cousine

Elisabeth Kettwig

geb. Umstädter

im Alter von 77 Jahren.

Gerhardt-Hauptmann-Str. 17 6070 Langen

In stiller Trauer Liesel Dietz geb. Umstädter und Familie Ernst Umstädter und Familie sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 5. Februar 1980 um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Elegante Trauerkleidung Köhler moden Langen Sprendlingen Eventuelle Änderungen werden sofort und bevorzugt vorgenommen.

Pletät Sehring Inh. Otto Arndt Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Franz Streb

mit Wort, Schrift und Blumen seiner gedachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Groß-Gerau Im Februar 1980

Im Namen aller Angehörigen: Irma Streb geb. Roth

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie Teilnahme an der Trauerfeier meines verstorbenen Mannes

Karl Zängerle

spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Besonders danke ich Herrn Dr. Heinz Wiekliński für seine Hilfe und seine tröstenden Worte. Ebenso danke ich Stadtschwester Elisabeth für die gute Betreuung, dem Magistrat und den Bediensteten der Stadtverwaltung Langen, den Kollegen u. Kolleginnen des Sozialamtes, den Schulkameraden und -kameradinnen des Jahrganges 1909/10, der Sozialdemokratischen Partei, der VVN, dem Kreis- und Ortsverband der Arbeiterwohlfahrt, dem Kreisverband Offenbach des DRK, den Naturfreunden, der Sport- und Sängergemeinschaft, sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die seiner gedachten.

Birkenstraße 16

Im Namen aller Angehörigen: Marie Zängerle

UT-FILMBÜHNE BRUCE LEE Fr.+ Mo. 20.30 Sa. 18.00 So. 16.00 18.00, 20.30 DER MANN MIT DER TODESKRALLE KKL. DI. 16.00 + 20.00 WAS HEISST HIER LIEBE? MI.-Do. 20.30 EIN NEUER TAM-FILM

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus LICHTBURG 2 Das Dschungel-Buch Fr. 15, 20.30 Sa. + So. 14, 16 18.15, 20.30 Mo.-Do. 15, 20.30

Wild Wechsel Ein Film, den Sie nicht versäumen sollten Eva Mattes · Hanna Schygulla in Rainer Werner Fassbinder's Wild Wechsel UNGEKÜRZT nach dem Stück von F.Xaver Kroetz Tägl. 20.15, Sa. + So. 18.00, 20.15 Do. 20.30 Bertelsmann STRAFBATAILLON 999

AUTOKINO Gravenbruch b. Neu-Isenburg Telefon 0 51 02 / 55 00 Angenehm warm durch Spezialheizlüfter Freitag bis Montag, täglich 20 Uhr Franco Nero in Sergio Corbucci's Meisterwerk DJANGO - DER MIT DEM SARG IST DA Er war ein Einzelgänger, hart und unbittlich Breitwand-Farbfilm Täglich 22.30 Uhr GESTATTEN, VÖGELN VOM DIENST Sonntag, 17.45 Uhr Walt Disney's Familienvorstellung ELLIOT - DAS SCHMUNZELMONSTER Dienstag bis Donnerstag, täglich 20 Uhr Patrizia Adriani, Barbara Roy, Manu TEUFELSCAMP DER VERLORENEN FRAUEN Eine Handvoll Mädchen befinden sich in der Gewalt eines Männercamps. Täglich 22.30 Uhr OH! SCHRECK, MEI HOS IS WEG Zum 20jährigen Geburtstag am 28. März großes BRILLANT-FEUERWERK, sowie Verlosung eines Renault 5 TL. Alle ab 1. L. gesammelten Kartenabschnitte gelten als Lose.

Auf zum Frohsinn Am 9. 2 80 Faschingsball in der TV-Turnhalle Beginn: 20.11 Uhr Saalöffnung: 19.11 Uhr Eintritt: DM 10,- Numerierte Tische Sektbar Vorverkauf: Kaufhaus Bach Es spielt die MANHATTEN SKYLINE

ABC mit Condor und anderen renommierten Fluggesellschaften von 9 Städten direkt zu 21 Zielen Außerdem: Großes, preisgünstiges Urlaubsangebot.

Arbeitnehmer-Lohnsteuerhilfe e.V. Wir stellen für Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft Antrag auf Lohnsteuerjahresausgleich / Einkommensteuererklärung. Beratungsstelle Langen, Hagebuttenweg 92, Telefon 7 16 12.

Eröffnung SALON WIEDERHOLD Am 5. Februar 1980 - 8.00 Uhr Unter den Eichen 2 Wir bieten Ihnen mit unserer modernen Ausstattung, individuelle, fachgerechte Bedienung. Keine Wartezeit - telefonische Anmeldung. Telefon 7 24 00 Einladung am 4. Februar, ab 10.00 Uhr feiern wir unsere Eröffnung. Zu einem Umtrunk laden wir Sie herzlich ein. A. Wiederhold - Friseurmeisterin

USA/KANADA Rundreisen · Mietwagen · Campor · Ferienwohnungen · Abenteuerreisen · Kreuzfahrten · Badeferien Karibik · Hawaii · Tahiti zum Beispiel New York ab DM 809,- Fachliche Beratung und Buchung. Reisebüro Langen Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank 607 Langen, Bahnstraße 11-15 Tel. (0 61 03) 21238 Geschäftszellen: Mo.-Fr. 8-12.30, Mo.+Do. 14-18 Di.-Fr. 14-16.30, Mittwoch Nachmittag geschlossen

Urlaub im schönen Achenkirch am Achensee/Tirol Moderne Fremdenzimmer · Tiroler Hausmusik Bürgerliche Küche · Aufnahme von Reisegesellschaften Ganzjährig geöffnet Gasthof · Café · Pension Leitner A-6215 Achenkirch/Tirol, Telefon 0043 - 5246 - 400 Auf Ihren Besuch freuen sich Gerda und Karl Leitner

Pension-Café „Mosborner Hof“ 6487 Flörsbachtal-Mosborn (Spessart) 500 m ü. M., Tel. 0 60 57 / 6 33 Modernes, neuverbautes Haus in ruhiger Höhenlage, umgeben von Wäldern, herrlicher Fernblick. Fremdenzimmer teilweise mit Balkon, Liegewiese, Parkplatz, Terrasse, eigene Schilachung, Vestibüls mit Spessart-Spezialitäten. Zur Pension gehört ein Bauernhof (Pony's), so daß der Aufenthalt für Familien mit Kindern besonders reizvoll ist. Mosborn liegt abseits von Durchgangsstraßen mitten im Naturpark Hochspessart. Bequeme Spazierwege beginnen direkt hinter dem Haus und führen durch liebliche Wiesenlärten und unberührten Wald. Reine und wilde Luft wird jeden Naturfreund beglücken. Zum romantischen Wiesbütsee sind es nur 3 km, zum Badesee Pfingstweiher nur 1,5 km. VP 25,00 - 26,00 Mark, Halbpension 21,00 - 22,00 Mark. Ideales Ausflugsziel und für den Wochenendaufbau. Ich freue mich auf Ihren Besuch Annemarie Barbalk

Einladung am 4. Februar, ab 10.00 Uhr feiern wir unsere Eröffnung. Zu einem Umtrunk laden wir Sie herzlich ein. A. Wiederhold - Friseurmeisterin

Nach dem Spaziergang im Oberwald oder zum Bornbruchssee hält man Einkehr im Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden Elke Crolsant Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Autominuten von Langen

Briefmarken- u. Münzsammler finden alles für ihr Hobby im PHILASHOP P. Oelke, 6070 Langen, Elisabethenstr. 55, Tel. 2 46 50, Mo.-Fr. 14.30 bis 18.30, Sa. 9 bis 13 Uhr.

Einladung zur Informationsschau Sonntag, den 3. 2. 1980 von 14.00 - 16.00 Uhr In unseren 8 Musterräumen bekommen Sie viele Anregungen für den Ausbau mit Holz. Besichtigen Sie ca. 70 verschiedene Wand- und Deckenverkleidungen in edlen Hölzern, Zimmertüren, Haustüren in Holz und Alu, Qualitätsfenster, Roto-Wohndachfenster, Boden- und Wendeltreppen, IP-Schranksystem, das gesamte Zeyko-Küchenprogramm. Reden Sie mit Fachleuten, reden Sie mit uns! Holzplatten u. Baubedarf · Großhandel Otto Schneider mit Abteilung Heimwerkermarkt 6072 Dreieich-Götzenhain (0 61 03) 850 81 63 Geschäftszzeit Mo.-Do. 7.30-12 u. 13-18 Uhr Fr. 7.30-12 u. 13-18 Uhr

Fastnacht bei der SSG 9. 2. Faschingsrevue in der Stadthalle 20.11 Uhr (Fremdensitzung) HUMOR - TANZ - GESANG - MUSIK Es spielt für Sie: »COMBO 2004« Eintritt: DM 10,- Tische sind reserviert Vorverkauf bei den Frisören: Bechtel, Sehretstraße - Johann, Fahrgasse 10. 2. Kindermaskenball in der Stadthalle 14.11 Uhr Eintritt: DM 3,- Karten nur an der Veranstaltungskasse 10. 2. Faschingsausklang im Clubhaus der SSG 20.11 Uhr Unkostenbeitrag Fastnacht bei der SSG

Für Ihre Linie und Ihre Gesundheit Katen- u. Roggenbrot ein Kilo nur 2,90 DM Wußten Sie, daß Qualität so preiswert ist? In Ihrer Bäckerei EGON LAUT Egelsbach, Bahnstraße 74 und Langener Wochenmarkt Musik - Musik - Musik Instrumente aller Art durch Eigenimporte billiger! Groß-Einzelhandel Unterricht und Kundendienst ORGEL-MARKT 6000 Frankfurt/Main Eschersheimer Landstraße 45 Tel. Q 06 11 / 55 73 36 6100 Darmstadt Kasinostraße 19 Tel. Q 0 61 51 / 2 36 68 + Tel. Q 06 11 / 34 10 61

Schuppenflechte verschwindet in 9 von 10 Fällen... Info-Coupon überlassen Sie mit unverbindlicheren Unterlagen Name Straße Ort

Verinsleben

Die Naturfreunde Ortsgruppe Langen... Vereinstreffen: jeden Mittwoch 20.00 Uhr; Jugendgruppe: jeden Freitag 18.00 Uhr; Handarbeit: 14tlg. Dienstag 14.30 Uhr; Kegeln: 14tlg. Freitag 20.00 Uhr.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT Rainer Holzapfel « Silvia Holzapfel geb. Lammel Langen, Möhlstraße 53

Einmalig in Ausstattung und Auswahl Hochzeitsmode Kleidung für festliche Stunden. Stio-dam

Verschiedenes

Yorkshire-Terrier, 1 Jahr alt, mit Ahnentafel, umständehalber für DM 50,- zu verkaufen.

HEIM-NEBENVERDIENST für jedermann, ca. DM 1000,- mtl., inform. unverbindl.; Personalagentur Klocka, Postfach 44, 7141 Beilstein.

Schlafzimmer, Front Polyester, bergahornf. hochglanzpol., komplett m. 250 cm br. Schrank, Bett, überbaut m. Beleuchtung, statt 1615,- jetzt nur 1370,- MÖBEL-TRASS, Frankfurt/Main Zell 43, gegenüber C + A

Postergroupe, m. Rundecke (6 Elemente u. Sessel), statt 3135,- jetzt nur 2200,- MÖBEL-TRASS, Frankfurt/Main Zell 43, gegenüber C + A

MAUERNÄSSE Schimmel-, Schwamm- u. Salpeterbeseitigung sowie Flachdach- u. Terrassenabdichtung (Bundespatent) mit Langzeitgarantie. Eldiensen • Meisterbetrieb GeSe 6074 Rödermark Telefon 0674/5 01 21

Opel Commodore, Baujahr 1979, metallisch-grün, Automat.-Getriebe, Servolenkung, bester Zustand, zum 1. 4. 80 zu verkaufen. Telefon 221 96 Langen.

MITARBEITER gesucht. Der Bewerber soll möglichst über Kenntnisse auf dem genannten Gebiet verfügen...

BARKKREDITE BARKKREDITE BARKKREDITE 061 03 21078 Mittelrheinische Bank GmbH

Kredit-Sofort-Hilfe Sofort Kredittenscheid nach Telefonat an Berufstätige und Rentner. Barauszahlung bis 35 000,- DM.

ALLES FÜR DAS DACH Frankfurter Pfannen und Zubehör Delta-Gitterfolien, PVC-Regenrinnen

Modellbahndepot-Jung seit 1972 Nassauheim-Kölngraben, Odenwaldstraße 23, Telefon (061 42) 3 777

Zuschneiden im Jahre 2000 Kein Ausrädeln, keine Maßbandvergrößerungen, keine Lehrgänge, kein Storchenschnabel und keine Kurse. Diese Zuschneidemethode gab es noch nie!



Dringend gesucht: gebrauchte Renault 4. Kommen Sie jetzt zu uns - wir zahlen gute Preise. Und wenn Sie einen neuen Renault 4 wollen: Für nur DM 158,- monatliche Leasing-Rate fahren Sie einen neuen Renault 4 bei DM 1.485,- Anzahlung incl. Überführung und Zulassung (3 Jahre / 40.000 km).

Langen, Auto-Straub, Darmstädter Landstr., Tel. 0 61 03/2 37 87 Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt, Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 0611/41 70 21-26

Wohnwagen-Sonderangebote: N 445 7.795,-, N 490 8.290,-, P 510 8.495,-, B 520 10.995,-, B 550 11.495,-, G 580 15.290,-, G 640 17.990,-

Blumen-Pagel Ab sofort auch Fleurop-Service Kränze - Brautschmuck - Dekorationen - fachgerechte Beratung

KÜCHENSTUDIO DURK Ihr Küchenfachmann Küchenstudio Lyoner Str. 44 Sonntag von 14.00-17.00 Uhr Besichtigung

Langener Zeitung D 4449 BX Heute in der LZ: Straßenbau nicht übertreiben Jusos wollen mehr Umweltbewußtsein

Endgültig: Feuerwehr kommt an die B 3 CDU-Mehrheit hob früheren einstimmigen Beschluß auf

Die endgültige Entscheidung, daß das neue Feuerwehrhaus nicht in der Wolfsgartenstraße gebaut wird, ist am Donnerstagabend in der Stadtkammerung gefallen.

Dies ist kein guter parlamentarischer Stil. Eilers führte an, daß nach Presseberichten der Stadtkammerung Dr. Zenske in der Jahreshauptversammlung gesagt habe, die Grundstückse an der B 3 kosteten pro Quadratmeter 40 Mark und das Grundstück in der Wolfsgartenstraße pro Quadratmeter 250 Mark.

Frank Müller (CDU) sagte: „Der Wähler hat uns die Mehrheit gegeben. Wir haben nun einmal die Mehrheit und wir stehen dazu.“

Wahlen erfolgten einstimmig In verschiedene Gremien hatten die Stadträte am Donnerstag neue Mitglieder zu wählen.

Walter Mayer (SPD) führte aus, daß es sich lediglich um einen Prüfungsantrag handelte. Der Magistrat sollte überprüfen, welche Alternativen sich anbieten, und mit den Städten neu Isenburg, und mit den Städten Isenborn, denn dort seien bereits Pläne vorhanden.

Dieter Bahr (F.D.P.): In allen Sitzungen sei bisher über Verkehrsberuhigung gesprochen worden, die B 3 gehöre zu diesem Komplex.

Karry: Alle offenen Stellen melden „Chancen zur Vermittlung von Arbeitskräften erhöhen“

Seinen Appell an die Wirtschaft, trotz häufig schlechter Erfahrungen über die Erfolgsaussichten der Arbeitsverwaltung alle offenen Stellen zu melden, erneuerte der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz Herbert Karry (FDP), bei der Vorlage des neuesten Konjunkturberichts für Hessen.

nicht, daß in Anbetracht der weiterhin günstigen konjunkturellen Entwicklung in Hessen der Personalbedarf wegen des unberücksichtigten Mangels an Fachkräften nur zu einem Teil von den Arbeitssamtern befriedigt werden kann.“

Schwer verletzt wurde ein 25jähriger Fußgänger bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag gegen 17.07 Uhr.

LZ-Rückspiegel

Washington will noch mehr (whl) - Im amerikanischen Kongreß werden die Stimmen laut, daß man mit dem von Carter geforderten Verteidigungset nicht einverstanden ist.

Welch ein Wandel der US-Außenpolitik seit 1945. Und trotzdem wird Bonn zu beraten, die Allianz der NATO nicht zu sprengen und einen Alleingang aus Effektivsicht zu riskieren.

Populär trotz vieler Krisen (whl) - Mit 71 Jahren räumt Königin Juliana der Niederlande den Thron Lieb, ehrlich und mütterlich, dazu ein einfaches und gemächliches Wesen wird der Monarchin von ihrem Volk beschiedigt.

Gromyko im Alleingang (whl) - Ob der russische Außenminister wirklich nach Bukarest gereist ist, weil er von dem rumänischen Staats- und Parteichef Ceausescu eingeladen wurde?

Aber bei Gromykos Besuch in Bukarest ging es nicht um Protokoll, sondern um erste Politik. Diese kommt auch in Außerlichkeiten zum Vorschein, und das führt zu der Überlegung, welchen Rang Gromyko in der sowjetischen Führungslinie heute einnimmt.

Seit Leonid Breznev Anfang Januar die Kommunisten 8500 Stimmen erhalten. Es sei bedauerlich, daß sich die Diskussionen erschärfen hätten und auch persönliche Beziehungen der CDU im Parlament die absolute Mehrheit der Sitze habe.

Gromyko ist so fort nach Strauß in Bukarest eingeflogen, und mit dem Kanzlerkandidaten der Union hat dieser eilige Besuch wahrscheinlich nur insoweit zu tun, als Ceausescu auf diese Weise die Grenzen seiner Handlungsfähigkeit deutlicher aufgezeigt werden konnten.

Sind Männer etwa nicht schwindelig?

In mancher Hinsicht werden Frauen diskriminiert

Die Landtagsabgeordnete Dr. Haidi Strelitz besucht die vom Unterbezirksverband der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen des Kreises Offenbach das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt in Frankfurt.

Der Leitende Direktor des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamts, Dipl.-Ingenieur Gerhard Hensel, gab einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit dieses Amtes und machte darauf aufmerksam, daß der Aufgabenbereich ständig zunimmt, ohne daß eine personelle Verstärkung erfolgt.

Die Landtagsabgeordnete Dr. Haidi Strelitz, die den Vorsitz in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen des Kreises Offenbach innehat, ist seit der letzten Landtagsperiode in konsequenter Reihenfolge für die Lösung bestehender Probleme, die sich nicht nur auf Frauenfragen beziehen.

„fressen“ die Kapazität auf, meinte der Leiter des Gewerbeaufsichtsamtes, so daß die Überprüfung, ob die Arbeitsschutz- und Arbeitsstättenverordnung stets eingehalten wird, wegen personeller Engpässe zu kurz kommt.

Alte Zöpfe bezüglich Gleichstellung der Frau im Beruf gilt es noch abzuschneiden, wenn man erfährt, daß zum Beispiel Frauen auf Schwindelfreiheit untersucht werden müssen, wenn sie im Baugewerbe ein Betriebspraktikum im Rahmen ihrer Ausbildung durchführen wollen.

Die Arbeitszeitordnung (AZO) bereitet dem Amt besonders viel Kummer. Es wurde ausgeführt, daß eine Novellierung unbedingt erfolgen müsse, um eine gleichmäßige Verteilung der Arbeitszeit zu garantieren und damit die Einhaltung des Achtstundentages zu erreichen.

Für ihre Arbeit in den Parlamenten nahmen die anwesenden Kommunalpolitikerinnen mit, daß die Arbeitsstättenverordnung nicht für Behörden gilt, obwohl diese, wie das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt, die Sicherheit am Arbeitsplatz überprüfen müssen.

Der Leitende Direktor des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamts, Dipl.-Ingenieur Gerhard Hensel, gab einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit dieses Amtes und machte darauf aufmerksam, daß der Aufgabenbereich ständig zunimmt, ohne daß eine personelle Verstärkung erfolgt.

Faschingstrubel im Spätaussiedler-Wohnheim

Rund 350 Besucher fanden sich zum großen Faschingsfest in der Gemeinschaftsanlage des Langerer Spätaussiedler-Wohnheims ein. Der Faschingstrubel wurde von allen im Wohnheim tätigen sozialen Organisationen gemeinsam veranstaltet.

Gestaltet wurde das Fest von Elfriede Ludwig und Kerstin Joost-Schäfer (Deutsches Rotes Kreuz), Marlies Plücker (Internationaler Bund für Sozialarbeit), Waltraud Niebling (Caritas), Gudrun Angersbach (Diakonisches Werk) und Frau Moser von der Heimverwaltung.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1902/03 hat seine nächste Zusammenkunft am Donnerstag, dem 7. Februar um 15.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad. An gleicher Stelle trifft sich am Mittwoch, dem 6. Februar um 15.30 Uhr der Jahrgang 1903/04.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Ferienenerholung für Kinder

Die Arbeiterwohlfahrt Langen setzt das „Jahr des Kindes“ fort, und darum werden auch durch erhebliche Zuschüsse des Ortsvereins Langen und des Kreisverbandes Offenbach Land Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren an der Ferienenerholung teilnehmen können.

Nach Nationalität, Rasse oder Religion wird nicht gefragt — erholen sollten sich gerade die Kinder, deren Eltern nur ein niedriges Einkommen haben.

Umweltausschuß gewählt

Gemäß einem CDU-Antrag stimmten die Stadtverordneten der Gründung eines Umweltausschusses zu. Aus diesem Grund wurde die Geschäftsordnung des Parlaments einstimmig geändert, da diese Geschäftsordnung nur einen Haupt- und Finanzausschuß und einen Bauausschuß vorsieht.

Zu einer Autorenenen des Langerer Schriftstellers Karl Freitag laden die Langerer Jungsozialisten am Mittwoch, dem 6. 2., in den Studiosaal der Stadthalle ein. Freitag, der sich neben seinem schriftstellerischen Namen auch den des einzigen „roten Bankdirektors“ erworben hat, wird diesmal Kopfproben aus seinem jüngsten Büchlein „Nächel mit Kepp-Geschichten im Frankfurter Dialekt“ geben.

Gymnastikhalle und ein Sport- und Spielplatz angeschlossen sind. In der landschaftlich reizvollen Gegend gibt es viele Wander- und Freizeitmöglichkeiten. Geschultes Helferpersonal, das in besonderen Lehrgängen auf die Betreuerfähigkeit vorbereitet wird, wird — wie im vorigen Jahr auch — die Kinder begleiten, Basteln, Spielen, Sport und Wanderungen stehen auf dem Programm.

Durch Zuschüsse des Kreisverbandes und des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt gibt es bestimmte keine finanziellen Schwierigkeiten. Anmeldungen werden ab sofort angenommen von montags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle im Alten Rathaus.

Städtische Bühnen Frankfurt

Am Samstag, dem 9. Februar wird bei den Städtischen Bühnen Frankfurt für das Samstag-Abonnement D um 19.30 Uhr die Theatralische Aktion „Lello“ von Hector Berlioz aufgeführt.

Karl Freitag bei den Jusos

Zu einer Autorenenen des Langerer Schriftstellers Karl Freitag laden die Langerer Jungsozialisten am Mittwoch, dem 6. 2., in den Studiosaal der Stadthalle ein. Freitag, der sich neben seinem schriftstellerischen Namen auch den des einzigen „roten Bankdirektors“ erworben hat, wird diesmal Kopfproben aus seinem jüngsten Büchlein „Nächel mit Kepp-Geschichten im Frankfurter Dialekt“ geben.



Das Schuhhaus Klepper in der Bahnstraße eröffnete am Samstag eine neue Spezialabteilung für Sportartikel.

Stadt-Spiegel

Spaß ist, wenn man's trotzdem tut

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, das ist ein wenig vorgeschrieben — aber ein wenig gleichmäßiger und sinniger übers Jahr verteilt hätten sie die Kalendermacher denn doch fallen lassen dürfen.

Nicht genug, daß Weihnachtsrummel und Sylvesterrummel nur durch eine einzige knappe Woche getrennt sind: Kaum hat man sich einigermaßen von so gehäuften Strapazen wieder gefangen, da trifft's schon wieder den Karneval.

Die Sache ist doch so: Da marschieren die Menschen leichtgeschürzt zu irgendeinem Ball, der sich beispielsweise „Südlische Nächte“ nennt, oder gar „Karneval in Nizza“.

Und jetzt gehts weiter mit den Unannehmlichkeiten. Nicht obwohl, sondern weil der Karneval in Nizza hierzulande im Saale stattzufinden pflegt. In diesem heizen nämlich nicht nur die Kapelle mit ihren heißen Rhythmen und der feurigen Wein ein, sondern da dampfen auch Menschenmassen, Rippen und Gulaschsuppen.

Und irgendwann muß man wieder hinaus in die kalte mitteleuropäische Wintermacht, erhitzt und verschwitzt. Und das wirkt oftmals sehr ernüchternd (was natürlich manchmal auch nicht direkt ein Fehler ist).

Freie Christen informieren

Unter dem Motto „Ihr sollt leben“ finden vom 5. bis 10. Februar 1980 besondere Veranstaltungen in der Freien Christengemeinde, Evangelikale Freikirche, Mainstr. 1-3, in Langen statt.

Dreimal volles Haus bei der LKG

Auch beim Kreppelkaffee gingen die Wogen hoch

Die Aktiven der 1. Langener Karneval-Gesellschaft können zufrieden sein. Nachdem die erste Fremdensitzung im Januar bereits zu einem Höhepunkt der diesjährigen Langener Faschnacht wurde, waren auch bei der Wiederholung am Samstag sowie beim Kreppelkaffee am Sonntagnachmittag alle Stühle in der Stadthalle besetzt.

Im ersten Teil bestach neben dem bunten Lichterspiel auf der Bühne das ausgewogene und abwechslungsreiche Programm von schwungvollen Tänzen der Gardes, gestreichtem und pointengeschmücktem Protokoll, dem Gesang der „Elferatsdamen“ und des „LKG-Chores“, humorgewürzten Büttenreden und die Klänge der ausgezeichneten „Medium Dancing Band“.

Hielt man eine Steigerung schon nicht mehr für möglich, so gelang es den Veranstalterinnen, ihre Besucher nach der Pause doch noch zu überraschen, als sich auf einer völlig umdekorierten Bühne vor der Kulisse des „Karnevals in Rio“ ein Feuerwerk der guten Laune entwickelte.

Jetzt steuern die LKG'er auf die „tolle Tage“, zu haben aber vorher noch einige Verpflichtungen bei auswärtigen Veranstaltungen, bei denen man mit ihrer Mitwirkung rechnen, müssen zu Fernsehauzeichnungen nach

Fische aus den Messeler Ölschiefen

Mittwochabend-Veranstaltung im Senckenberg-Museum

Am Mittwoch, dem 6. Februar, spricht Dipl.-Biol. Norbert Mellich im Frankfurter Senckenberg-Museum über Fische, die im Messeler Ölschiefer gefunden wurden.

Am Fastnachtsamstag steht dann nachmittags die Erstrichtung des Langerer Rathauses auf dem Programm, wobei wieder mit zahlreichen Gags zu rechnen ist, und abends geht's zur Tingeltangel-Party in die Stadthalle, wo wieder der ganze Saalbereich umgestaltet wird und neben der „Medium Dancing Band“ auch die „Rhein-Main-Combo“ dafür sorgt, daß dieses Kostümfest der Saison zu einer rauschenden Faschingsnacht wird.



Die „Garde des Präsidenten“ bei ihrem Puppentanz „Hallo Dolly“, mit dem sie nicht nur auf der Stadthallenbühne, sondern auch in der Karnevalshochburg Seligenstadt große Erfolge hatte.

Haushaltsbuchführung bringt Vorteile

„Wo ist nur das Geld geblieben?“ Wer hat sich diese Frage nicht schon oft im Monatsende gestellt. Gerade in der heutigen Zeit mit dem immer größer werdenden Konsumgüterangebot und den enorm steigenden Ausgaben für Heizöl, Benzin, Strom und Gas ist es eine schwierige Kunst geworden, mit dem Einkommen auszukommen.

Um den Überblick nicht zu verlieren und um auf einen Blick zu sehen, wo der Hebel zum Sparen am ehesten und mit Erfolg anzusetzen ist, wenn einmal Einschränkungen notwendig sind, sollten die Einnahmen und Ausgaben regelmäßig aufgezeichnet werden.

Ein Haushaltsbuch ist kostenlos erhältlich bei den Verbraucher-Beratungsstellen in Hessen.

Den USA nicht alles nachhaken

(whl) — SPD-Chef Willy Brandt richtete eine Mahnung an seinen Bundeskanzler, die bekräftige die Solidarität mit den USA, die muß aber nicht bedeuten, daß man immer nur das nachsagt, was die USA vorsehen.



Der LKG-Chor hatte diesmal die Kommunalpolitik aufs Korn genommen. Auf der Stadthallenbühne wurde eine „Fernsehschau“ inszeniert, die sich mit Wort, Bild und Gesang um die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Langen drehte.

Bei der Feuerwehr herrschte Zufriedenheit

Auf der gutbesuchten Jahreshauptversammlung der Langener Feuerwehr konnte Stadtbrandinspektor Rolf Keim auch Vertreter aller Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, Stadtkämmerer Dr. Zenske, vom Amt für öffentliche Ordnung, dessen Leiter Willi Jakob und seinen Stellvertreter Herbert Kunz, den Abteilungsleiter Brand- und Zivilschutz Walter Hofheld und Kreisbrandinspektor Hubert Merget begrüßen.

Seinen Jahresbericht begann Stadtbrandinspektor Keim mit einem besonders herzlichen Dank an die Einsatzabteilung, deren Damen, die Jugendfeuerwehr, städtischen Gremien, die Jagdgenossenschaft Langen, die Alters- und Ehrenabteilung und an die Presse.

Dann wurden Beförderungen ausgesprochen: Helmut Herth zum Unterbrandmeister, Wilfried Gedigg zum Oberbrandmeister, Franz Engelmann, Uwe Frieberg, Karl-Hans Mengedohit und Klaus Vogl zu Oberfeuerwehrgenossen sowie Uwe Schmitz zum Feuerwehrmann.

Durch die Neuanschaffungen von elf Funkmeldepfängern, einem Handfunksprecher, einem FuG 10, einem Großraumlüfter, zwei

Kettensägen, die mit der Spende der Jagdgenossenschaft angeschafft wurden, fünf Präsluftatmer und einem Explosivmeter sei die Schlagkraft der FFJ erheblich verstärkt worden. Im Jahre 1980 wolle man die Ausrüstung von Winterkleidung vorantreiben und auch hier für alle Fälle gewappnet zu sein.

Die Brandschutztagung 1979 seien wieder als großer Erfolg anzusehen und hätten diese bei der Bürgerschaft wieder eine hervorragende Resonanz gefunden. Im Zuge der Ausstellung „Vorbeugender Brandschutz“, die schon zur ständigen Einrichtung bei der Rhein/Main-Air Base geworden sei, habe sich eine noch bessere Zusammenarbeit zur US Feuerwehr entwickelt.

Von den insgesamt 63 Mitgliedern der Einsatzabteilung (Durchschnittsalter 29 Jahre) hätten 20 ihren ständigen Arbeitsplatz in Langen, was erheblich zum Schutze der Bürger beitrage, da dies schnellstes Eingreifen bei Einsätzen jeglicher Art ermögliche.

feuerwehr. Von der Jugendfeuerwehr seien schon über lange Jahre wieder Angehörige in die Einsatzabteilung übernommen worden, so daß diese nie an Personalmangel leiden müsse.

Danach überreichte Kreisbrandinspektor Hubert Merget dem Oberbrandmeister Georg Herth für 40jährige, aktive Tätigkeit das „Goldene Brandschutzzeichen am Bande“. Georg Herth habe dieser Feuerwehr seinen Stempel aufgedrückt und sei immer als Mittler zwischen den Generationen aufgetreten.

Die Freie Wählergemeinschaft Langen NEV wählte einen neuen Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt: Vorsitzender Heinz Georg Schring, stellvert. Vorsitzende Marianne Eckert, Schriftführerin Ursula Pomsank, Kassiererin Willi Gottfried, Beisitzer Dieter Werner, Herbert Anthes und Elisabeth Gottfried, außerdem Fraktionsvorsitzender Egon Hoffmann und das Magistratsmitglied, Stadtrat Karl Werner.

Die NEV ist über die prozentual hohe Beteiligung der Frauen sehr erfreut. Der neue Vorstand spiegelt in seiner Zusammensetzung die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr berichten Mitglieder und will die Arbeit in der Öffentlichkeit mehr sichtbar machen. Zunächst wird er die Vereinssatzung überarbeiten.

Advertisement for HL-MARKT featuring various food items and prices. Items include Rinder-Gulasch (4.95), Franz. Brieckäse (1.99), Import-Puten (2.28), Trümpf Pralinen (4.98), Maxwell Expresskaffee (7.99), Sarotti Schokolade (-.99), He-Pilotenhemd (10.-), and many others. A large banner reads 'Billig in die 80er Jahre!'.

HSV allein vorn

Das Spitzenduell in der Fußballbundesliga zwischen dem HSV und Bayern München...



Oberliga Hessen

Table listing football clubs in the Oberliga Hessen and their positions.

Fußball-Bundesliga

Table listing football clubs in the Bundesliga and their positions.

Am kommenden Samstag: Hertha - HSV, Kaiserslautern - Leverkusen...

Kickers verloren den Anschluss

Durch ihre 1:3-Niederlage bei Wormatia Worms haben die Offenbacher Kicker...

Zweite Liga Süd

Table listing football clubs in the 2. Liga Süd and their positions.

Am kommenden Wochenende: Samstag (14.30 Uhr): Stuttgart, Kickers - SV 98, Fürt...

Sieg und Niederlage für den Schachklub Langen

Am 7. Spieltag der laufenden Saison verlor die 1. Mannschaft knapp mit 3,5:4,5 gegen TEC Darmstadt II...

Die 1. Mannschaft mußte erneut auf zwei Stammspieler verzichten; für die erkrankten Gärtner und E. G. Arnold kamen Müller-Ali und der Jugendspieler A. Janka zum Einsatz...

Nach diesem Erfolg besteht noch eine hauchdünne Chance, den nun aufsteig nötigen 2. Platz zu erreichen...

Meisterschaftszug ohne die Egelsbacher Schützen abgefahren

Im entscheidenden neunten und vorletzten Rundenkampf durchgang der Luftpistolenschützen hatte der Tabellenzweite, die Egelsbacher 1. Mannschaft...

Der Tabellenführer begann überraschend nervös und brachte für seine Verhältnisse gesehen nur 1433 Zähler auf seine Scheiben...

Die Egelsbacher selbst verbleiben mit jetzt 12,5 Punkten weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz. Bester Egelsbacher war diesmal Bernd Jäckel mit 360 Ringen...

Der Gastgeber in blendender Form, legte mit Kurt Knipp (362), Reinhold Stange (348), Heinz...

Unser aktueller Kommentar:

21 Minister beim Deutsch-Französischen Gipfel

In Paris begann am Sonntag das größte deutsch-französische Gipfeltreffen seit dem Jahre 1963, als Adenauer und de Gaulle einen Freundschaftsvertrag unterzeichneten...

Bonn hat sich schnell in eine Allianz mit den USA eingelassen. Die sowjetische Besetzung Afghanistans hat nicht unbedeutende Auswirkungen auf die Sicherheitslage in Europa...

Handelt es sich um einen Krisengipfel? Es geht dabei um die Zukunft der Entspannung und der westlichen Verteidigungspolitik...

Die 2. Mannschaft wahrte ihre letzte theoretische Chance auf einen möglichen Aufstieg durch einen 5:3-Erfolg gegen Weiterstadt...

Nach diesem Erfolg besteht noch eine hauchdünne Chance, den nun aufsteig nötigen 2. Platz zu erreichen...

Meisterschaftszug ohne die Egelsbacher Schützen abgefahren

Im entscheidenden neunten und vorletzten Rundenkampf durchgang der Luftpistolenschützen hatte der Tabellenzweite, die Egelsbacher 1. Mannschaft...

Der Tabellenführer begann überraschend nervös und brachte für seine Verhältnisse gesehen nur 1433 Zähler auf seine Scheiben...

Die Egelsbacher selbst verbleiben mit jetzt 12,5 Punkten weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz. Bester Egelsbacher war diesmal Bernd Jäckel mit 360 Ringen...

Der Gastgeber in blendender Form, legte mit Kurt Knipp (362), Reinhold Stange (348), Heinz...

Unser aktueller Kommentar:

21 Minister beim Deutsch-Französischen Gipfel

In Paris begann am Sonntag das größte deutsch-französische Gipfeltreffen seit dem Jahre 1963, als Adenauer und de Gaulle einen Freundschaftsvertrag unterzeichneten...

Bonn hat sich schnell in eine Allianz mit den USA eingelassen. Die sowjetische Besetzung Afghanistans hat nicht unbedeutende Auswirkungen auf die Sicherheitslage in Europa...

Handelt es sich um einen Krisengipfel? Es geht dabei um die Zukunft der Entspannung und der westlichen Verteidigungspolitik...

Jusos: Straßenbau nicht übertreiben

„Verzicht auf ausufernden Straßenbau in Langen.“ In dieser Forderung mündete ein Arbeitstreffen der Langener Jungsozialisten am vergangenen Mittwoch...

Scharfe Kritik übten die Genossen an den Aktivitäten einiger „so genannter Bürgerinitiativen“, denen es gelungen sei, eine Verschiebung der Wolfsgartenchaussee um einige hundert Meter nach Westen auf Egelsbacher Gebiet durchzusetzen...

Die Bundeswehr bei der CDU in Langen

Ein volles Programm hatten sich die CDU-Frauenvereinigungen und die Junge Union Langen vorgenommen mit ihrer gemeinsamen Veranstaltung über die vielfältigen Möglichkeiten der Berufsausbildung...

So fand auch das Thema, zu der die Vorsitzende der CDU-Frauenvereinigungen, Liselotte Groh, als Referent Hauptmann Frank J. Weise begrüßen konnte...

Kostenloser Gesundheitstest

Die Allgemeine Ortskrankenkasse Offenbach (AOK) lädt für Donnerstag, den 14. Februar, alle Mitglieder und deren Familienangehörige, Freunde, Bekannte und Interessenten zu einer Gesundheitsausstellung ein...

Der nächste und gleichzeitig letzte Rundenkampf durchgang dieser Saison ist für die Egelsbacher Luftpistolenschützen am Freitag, dem 8. Februar, wo beide Mannschaften im Egelsbacher Schützenhaus Heimrecht haben...

Die 2. Mannschaft empfängt den Tabellenzweiten, die Flobertschützen aus Offenbach. Hier stehen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber...

Wir suchen Marktleiter, Assistenten und Jungverkäufer

Wir suchen Marktleiter, Assistenten und Jungverkäufer. Bewerber setzen sich bitte mit H. Treutlein (Tel. 060 03/85445) in Verbindung.

Penny-Markt advertisement listing various products and prices like Zucker Raffinade, Kondensmilch, Sinalco od. Sinalco, etc.

Large advertisement for 'Verlaß Dich drauf...' with a list of products and prices, including various oils, flours, and other household items.

Langen, Bahnstraße 36

Männerchor Liederkreis 1838 Langen

Morgen, Mittw., 19.30, Singstunde im Vereinslokal „Zum Lämmchen“.
 Faschingsball, Samstag, den 9. 2. 1980, 17.30 Uhr Abfahrt an der TV-Turnhalle. Im 3. Bus sind noch Plätze frei.

Verkäufe wegen Bundeswehr BMW 525, Bj. 75, blaumetallic, op. + techn. einwandfrei.
 Tel. 06 11 / 31 58 05

Junger, schwarzer, stubenreiner Kater zugelassen, Tel. 2 18 91.

Yorkshire-Terrier, 1 Jahr alt, mit Ahnentafel, umständehalber für DM 650,- zu verkaufen.
 Tel. 0 61 05 / 2 18 26

Immobilien

Langen, Grundstück z. Z. brachliegend, ca. 1650 qm, Nähe städt. Lagerplatz, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Offerte unter Nr. 711.

Herr Stuart sucht private Wohnung mit Garage bis 700,- DM incl. Tel. 0 61 55 / 8 12 21 oder Postfach 11 10 34, 6100 Darmstadt 2

2 Garagen ab 1. 3. 1980 in Egelsbach, Offenheimer Straße 25, zu vermieten. Tel. 2 56 97.

Paßbilder in sw oder Color sowie Fotokopien sofort zum Mitnehmen. PHOTO PORST, Agentur Albert, Langen, Bahnstr. 3, Am Lutherplatz, 0 61 03 / 2 95 95

AGENTUR für die EGELSBACHER NACHRICHTEN
Wodiczka
 Schillerstr. 66
 Egelsbach

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief

Georg Kraft II.

geb. 22. 11. 1908 gest. 1. 2. 1980

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Heinz Rühl

Wolfsgartenstraße 48
 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 7. 2. 1980, um 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Karl Jähner

geb. 8. 11. 1909 gest. 3. 2. 1980

Ist nach langem Leiden von uns gegangen.

In stiller Trauer:
**Gertrud Jähner geb. Winkel
 Familie Karl Jähner jun.
 Familie Rudi Teubert
 sowie alle Angehörigen**

Turmstraße 15
 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 7. 2. 1980, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Kredit-Sofort-Hilfe
 Sofort Kreditentscheid nach Telefonat an Beratungsstelle und Röntner. Barauszahlung bis 35 000,- DM.
MKH
Finanzvermittlung K. H. Müller
 Frankfurt am Main, Stiftstraße 2
 (Ecke Zell, neben Kautzhaus M. Schneider)
 Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die LANGENER ZEITUNG
 06 11 / 29 21 26 + 29 21 39

Plötzlich und unerwartet ist am 31. 1. 1980 mein lieber Mann, Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder und Schwager

Albin Jahn

im Alter von 60 Jahren verstorben.

In tiefer Trauer:
**Anna Jahn
 Brigitte Pantell geb. Jahn
 mit Familie
 Günter Jahn mit Familie
 und Angehörige**

Goethestraße 35
 6070 Langen

Die Trauerfeier findet am 8. Februar 1980, um 10.15 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.
 11.15 Uhr Hl. Messe in der Liebfrauenkirche.

Wir trauern um unsere Mutter und Oma

Martha Winkler

geb. Störbeck — Pfarrwitwe
 geb. 31. 3. 1892 gest. 3. 2. 1980

Stationen ihres Lebens — Arendsee 23 $\frac{1}{2}$ Jahre / Hammeibach 14 Jahre / Messel 32 Jahre / Langen 18 $\frac{1}{2}$ Jahre

Dipl.-Ing. Ernst Winkler
 Anny Winkler
 Rolf-Markus Winkler
 Heila Winkler

Beethovenstraße 7 in Langen

Beeridigung am Freitag, 8. Februar 1980, 10.30 Uhr, Alter Friedhof Darmstadt, Nieder-Ramstädter Straße.

Nach schwerer Krankheit, jedoch unerwartet, verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Nefte und Cousin

Hans Mahr

im Alter von 51 Jahren.

In stiller Trauer:
**Ingeborg Mahr geb. Zecher
 Gitta Mahr
 Hans-Ludwig Mahr
 und alle Angehörigen**

Rudolf-Breitscheid-Straße 7
 6070 Langen, 4. Februar 1980

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 6. Februar 1980, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Da-Arhellgen statt.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die durch Ihre Anteilnahme beim Heimgang meiner Schwester

Gertrud Kaiser

geb. Hofmann

mit Wort, Schrift und Blumen ihrer gedachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
**Martha Starke
 und Angehörige**

Langen, im Februar 1980

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater nach kurzer, schwerer Krankheit plötzlich und unerwartet

Matthias Rupprecht

geb. 1. 4. 1903 gest. 31. 1. 1980

In stiller Trauer:

**Frieda Rupprecht geb. Rosenberg
 Lee Lund und Frau Herta geb. Rupprecht
 Karlheinz Wagner und Frau Elke geb. Rupprecht
 und alle Angehörigen**

Hermann-Bahner-Straße 10a
 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 7. Februar 1980, um 13.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Langener Zeitung

D 4449 BX



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
 mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
 ZEITUNGSSCHRIFT FÜR DEN VERKEHR UND DIE BERUFSGRUPPEN

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Unermüdetes Engagement belohnt
 Bundesverdienstkreuz für Pfarrer Lauber
 „Rothäute“ tanzen im Rathaus
Verkehrspampeln sind teuer
Diebeslager aufgedeckt
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Nr. 12

Freitag, den 8. Februar 1980

84. Jahrgang

Altstadtbroschüre wurde verteilt

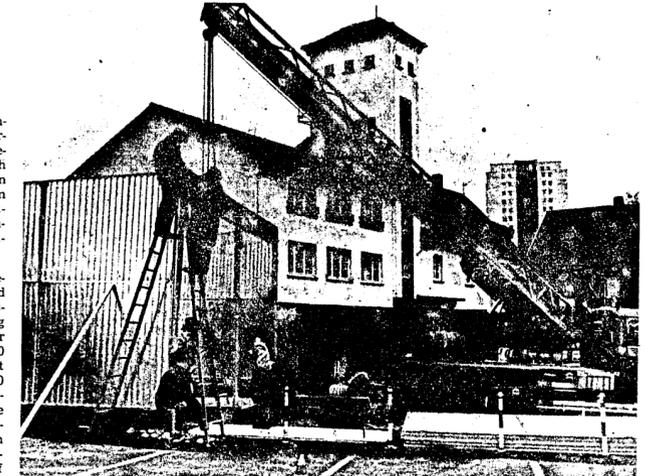
Dezernenten halten Sprechstunden im Alten Rathaus

Während der Bürgeranhörung zum Entwurf einer Gestaltungssatzung für die Langener Altstadt, die am 14. November 1979 im Gemeindegemeinschaftssaal der ev. Kirche an der Frankfurter Straße durchgeführt worden war, wurde bekanntgegeben, daß die Stadt zusätzlich eine neu bearbeitete Broschüre mit Text und Erläuterung der Gestaltungssatzung an alle Haushalte in der Altstadt verteilen würde. Außerdem wird jeden Dienstagabend eine Sprechstunde im Alten Rathaus für die Bürger der Altstadt im Wechsel durch den zuständigen Baudezernenten, Erster Stadtrat Liebe, und dem Liegenschaftsdezernenten, Stadtkämmerer Dr. Zenske, abgehalten.

Die neuen Broschüren, in denen auch die neuen Richtlinien 1980 für die Bezuschussung von Renovierungsarbeiten an erhaltenen Bauwerken eingetragene sind, wurden Exemplaren in einer Anzahl von rund 500 Exemplaren in der Altstadt verteilt. Es wurde versucht, den schwierig verständlichen, da juristisch abgefaßten Text der Gestaltungssatzung durch daneben gesetzte Erläuterungstexte und Beispieldarstellungen aus dem Nichtfachmann verständlich zu machen. Sollten dennoch Fragen hierzu oder zu anderen Altstadtfragen auftauchen, so gibt diese Diensttagabendssprechstunde der Dezernenten im Alten Rathaus Gelegenheit zur Klärung.

Da jedoch diese Sprechstunden, obwohl inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden, bisher nur sehr wenig in Anspruch genommen wurden, erhofft sich die Stadt nach der Verteilung der Broschüren einen besseren Zuspruch. Hier noch einmal die Zeiten: Jeden Dienstag von 17.30 bis 19 Uhr im Alten Rathaus im Erdgeschoß links in den beiden Räumen der Altentagesstätte. Die Räume sind entsprechend beschildert.

Im übrigen sind die Zuschußrichtlinien geändert worden. Seit dem 1. Januar 1980 sind die Zuschüsse je Bauwerk und die Hausaltmittel erheblich angehoben worden. Betrug die Zuschußhöhe 1979 je Haus 30 Prozent der Kosten und bis zu 4000 Mark, so sind für 1980 die entsprechenden Zuschüsse auf 50 Prozent der zuschufähigen Kosten und bis zu 10 000 Mark je Haus angehoben worden. Im Haushaltsplan sind 50 000 Mark für die Zuschüsse veranschlagt. Die Stadt hofft, daß dieses großzügige Angebot mehr als in den vergangenen Jahren von den Altstadthauseigentümern angenommen wird, zumal die Bewilligung auf völlig unbürokratische Weise erfolgt. Nähere Auskünfte erteilt Herr Kletzka von der Stadtplanungsabteilung, Zimmer 329, Tel. 203-351.



Langener Feuerwehrleute betätigen sich jetzt als Hallenmonteure. Ihr „Dreiviertelmillionen Ding“, die neue Leihhalle, die vor kurzem ihrer Bestimmung übergeben wurde, hatte kein richtiges Zuhause und war bei der Straßenmeisterei ausquartiert. Inzwischen aber ist eine Fertighalle aus Metall geliefert worden, deren Teile jedoch zusammengesetzt werden mußten. Damit alles schnell ging und der Stadt Montagekosten erspart wurden, gingen die Feuerwehrleute ans Werk und haben die große Garage errichtet. Dabei bewiesen sie ihre Vielseitigkeit, die sie bei der Vielfalt ihrer Dienstleistungen haben müssen. Die neue Garage schließt sich unmittelbar ans Feuerwehrhaus an und kann zu gegebener Zeit auch woanders aufgebaut werden.

Verteidigungsbereitschaft im Rathaus ist groß

Die drei tollen Tage werden auch dieses Jahr wieder durch eine besondere Langener Karnevalsattraktion eingeleitet — die Rathaussturmung durch die Langener Karnevalsgesellschaft unter aktiver Beteiligung der Bevölkerung.

Aufgrund der Niederlage im letzten Jahr legten Stadtverordnetenvorsteher Fuchs und Bürgermeister Kreiling in diesem Jahr besonderen Wert darauf, mit einer schlagkräftigen Verteidigung gegen die Narren aufwarten zu können. Von Beobachtern der karnevalistischen Lage im Rathaus wird nicht ausgeschlossen, daß die Verwaltung diesmal ein Spezialeinsatzkommando für besonders brenzlige Fälle gegen die Karnevalsgesellschaft ins Feld führen wird.

Man muß also auf allerhand gefaßt sein, wenn die Rathaussturmung am Fastnachtsamstag, dem 16. 2., um 15.11 Uhr auf dem Platz vor dem Rathaus beginnt und die LKG unter furchterregenden Böllerschüssen und vielstimmigen Heulau-Rufen versuchen wird, im offenen Schlagabtausch das Langener Verwaltungszentrum an der Südlichen Ringstraße zu erstürmen.

Sollte das Rathaus den anstürmenden karnevalistischen Truppen nicht standhalten können, so werden sich Sieger, Besiegte und anwesende Langener Bevölkerung anschließend im Foyer des Rathauses zu einem „Versöhnungstrunk“ und zur Erholung von den anstrengenden Kampfhandlungen einfinden.

Am Monatsende Anmeldung für Schulanfänger

Mit dem Anfang des Schuljahres 1980/81 beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1980 das sechste Lebensjahr vollendet haben, die Schulpflicht. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember sechs Jahre alt werden, können auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen. Antragsformulare gibt es bei der zuständigen Schulleitung.

Anzumelden sind die Kinder in dem Schulbezirk, in dem sie wohnen.

Die Anmeldung, zu der auch die Kinder mitzubringen und vorzustellen sind, findet statt am Donnerstag, dem 28. Februar, und Freitag, dem 29. Februar, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr; Geburtsurkunde und Impfbescheinigung sind vorzulegen.

Für die Anmeldung gilt folgende Schulbezirkseinteilung:

Albert-Schweitzer-Schule: Alle westlich der Main-Neckar-Bahn gelegenen Straßen.

Geschwister-Scholl-Schule: Südöstliches Stadtgebiet. Alle östlich der Mühlestraße gelegenen Straßen, nördlich begrenzt durch die südlich der Rheinstraße und Wassergasse gelegenen Straßen, sowie Ober- und Fahrgasse und Teichstraße beidseitig.

Ludwig-Erk-Schule: Mittleres Stadtgebiet. Begrenzt im Westen durch die Main-Neckar-Bahn, im Osten durch die Mühlestraße einschließliche Wall-Schule; Nordöstliches Stadtgebiet. Begrenzt im Osten durch die Sofienstraße einschließlich. Im Süden durch die Gartenstraße bis Heinhartstraße, Rheinstraße und Wassergasse sowie die nördlich der Obergasse und Teichstraße gelegenen Straßen mit Ausnahme der Fahrgasse.

Schwer verletzt wurde am Samstagabend eine 65jährige Fußgängerin bei einem Verkehrsunfall, der sich in der Bahnhofstraße ereignete. Die Fußgängerin soll auf die Straße getreten sein, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten.

Obwohl ein Pkw-Lenker sofort seinen Wagen abbremsete, konnte er einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Die Frau wurde auf die Motorhaube und anschließend gegen die Windschutzscheibe des Wagens geschleudert.

Neue Autokostentabelle vom AvD

Der Deutsche Autofahrer besitzt im Laufe seines Lebens ein Dutzend Autos. Damit fährt er insgesamt rund fünfzehnmal um den Erdball und gibt rund 220.000 Mark dafür aus. Für die Autoanfänger erweist sich dabei der jeweilige Anschaffungspreis der Autos als größte Belastung. Nicht selten beginnt man mit einem Gebrauchtwagen, wobei das Risiko gering ist, wenn man bei seriösen Händlern kauft.

In aller Regel schlagen jedoch die laufenden Betriebskosten weit mehr zu Buche als gemeinhin angenommen wird. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) gibt in seiner neuesten Autokostentabelle, die in der Februar-Ausgabe der AvD-Clubzeitschrift „Motor-Reise-Revue“ erschienen ist, Auskunft darüber, was der fahrbare Untersatz wirklich kostet.

Mit 36 Pfennigen pro Kilometer kann man kaum noch autofahren. Die neue Autokostentabelle weist aus, daß nur noch Mini-Autos

vom Schläge eines Fiat Bambino oder VW-Polo mit weniger als 36 Pfennigen pro Kilometer zu betreiben sind. Der AvD fordert darum mit Entschiedenheit eine Anhebung sowohl der Kilometerpauschale (zur Zeit 36 Pfennige) wie auch des Kilometergeldes.

Die Kilometerpauschale ist jener Betrag, den der Arbeitgeber seinen Belegschaftsmitgliedern für Dienstfahrten im Privatwagen zahlen darf, ohne daß er vom Arbeitnehmer versteuert werden muß. Das Kilometergeld hingegen ist der Betrag, den der Arbeitnehmer gegenüber dem Finanzamt für Fahrten zum Arbeitsplatz geltend machen kann.

Das Kilometergeld beträgt derzeit 36 Pfennige für die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Da diese Strecke pro Tag jedoch zweimal zurückgelegt wird, ergibt sich ein reales Kilometergeld von ganzen 18 Pfennigen, das den tatsächlichen Betriebskosten nach Ansicht des AvD geradezu Hohn spricht.

Junge Zigeunerinnen auf Diebestour

Die Langener Polizei war am Wochenende schnell zur Stelle, nahm zwei 11 und 13 Jahre alte Zigeunerinnen vorläufig fest, die im Verdacht stehen, in Langen Diebstahle verübt zu haben. Glücklicherweise ist der Umstand zu nennen, daß die Geschädigten den Diebstahl schnell bemerkte und die Polizei verständigte.

Die Geschädigte gab an, daß soeben aus ihrer Wohnung Schmuck im Werte von rund 20 000 Mark und 190 Mark gestohlen worden seien. Sie bewohne ein Einfamilienhaus und habe sich zurzeit im 1. Stock aufgehalten, Haustür und Zimmertüren im Erdgeschoß seien nicht verschlossen gewesen. Sie sei durch das Belten ihres Hundchens darauf aufmerksam geworden, habe sich in das Erdgeschoß begeben und festgestellt, daß die Schränke durchwühlt worden seien.

Beamte der Polizeistation Langen, die sich sofort zum Tatort begaben, erfuhren von einer Anwohnerin, daß diese in der Nähe des Tatortes zwei junge Zigeunerinnen gesehen habe. Die Fahndung in der näheren Umgebung führte zum Erfolg. Die Beamten konnten zwei junge Zigeunerinnen vorläufig festnehmen, die den gestohlenen Schmuck und das Geld unter ihren Kleidern versteckt hatten. Sie wurden zur Krippe gebracht. Beide sind geständig, diesen Diebstahl und einen weiteren Einbruchdiebstahl in Langen begangen zu haben.

Bei der körperlichen Durchsuchung wurde in der Kleidung versteckt Einbrecherwerkzeug gefunden. Es handelt sich um zwei Stechbeitel, die zum Aufbrechen von Wohnungstüren Verwendung finden sollten. Beide Mädchen führten keine Personalausweise mit sich und gaben an, erst kurze Zeit in Dietzenbach zu wohnen.

Das angeblich 13 Jahre alte Mädchen war erst vor 14 Tagen in Frankfurt wegen gleichartiger Delikte vorläufig festgenommen worden. Beide wurden einem Verantwortlichen übergeben.

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

DREIEICH RADIO GMBH RADIO- UND FERNSEHSERVICE 6070 Langen (Hessen), Bahnstraße 16

JUVENA Drogerie am Lutherplatz Inh. G. Walb - Kosmetiksalon 6070 Langen - Tel. 0 61 03 / 2 35 51

BOSCH DIENST LANGEN 6070 Langen DER SPEZIALIST FÜR BOSCH TUNE UP

REISEBÜRO LANGEN Urlaub-Beratungs-Center in der Langener Volksbank 6070 Langen

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst 9. 2. (von Samstag 7 Uhr bis Sonntag 7 Uhr)

DREIEICHENHAIN Ärztlicher Sonntagsdienst Sa. 9. 2. / So. 10. 2. + Mi. 13. 2. 1980

Franz Hofmann BASLER, ALTE LEIPZIGER, GERLING-KONZERN 6072 Dreieich-Sprendlingen

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland

Apothekendienst Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr

Apothekendienst Sa., 9. 2. Stadt-Apotheke, Spredlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

AUTO-GÖRICH Inh. Dieter Görlich 6070 LANGEN, RHEINSTRASSE 4, TELEFON 2 38 89

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten 6070 Langen

Apothekendienst Sa., 9. 2. Garten-Apotheke Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78

Apothekendienst So., 10. 2. Dreiheich-Apotheke, Buchschlag Buchschlager Allee 13

HEINRICH STEITZ Verputz - Anstrich - Lackierung Inh. Hans Beck Malermeister

Grabmal - K. W. Schäfer Inh. RUDOLF KUHN Bildhauer und Steinmetzmeister

Apothekendienst Mo., 11. 2. Löwen-Apotheke Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86

Apothekendienst Di., 12. 2. Stadttor-Apotheke Dreieichplatz 1

WER RICHTIGE „NASE“ HAT DER GEHT STETS ... Eintrag für eine Zahnärztliche Behandlung

IMMOBILIEN Baubetreuung - Finanzierungen Fritz REDLIN 6070 Langen

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach am 9./10. und 13. 2.

EISENWAREN AM LUTHERPLATZ Wallstraße 41, 6070 Langen

Strabendienst Im Auftrag des ADAC ABSCHLEPPDIENST LANGEN + DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr

Autohaus A. und W. Zenkert Außenhof 54, Langen, Tel. 0 61 03 / 2 53 26

Dornburg und Sohn GmbH Fliesenfachgeschäft - Fliesenlegermeister

Hubert Sollath MITSUBISHI Vertragshändler

Apothekendienst Sonntags- und Nachtberichterstattung beginnend Samstag 13 Uhr

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 20 01

IMMOBILIEN oder Häuser, Grundstücke, Egt.-Wohnungen

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen

Apothekendienst Mo., 11. 2. Apotheke am Bahnhof

Wichtige Rufnummern: Sonntagsdienst der Stadtschwester

AUTOHAUS GÜNTER OTTO Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile

Tanken u. Reparieren SHELL-Station im Linden

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 20 01

Wichtige Rufnummern: Sonntagsdienst der Stadtschwester

BECKER Tapetieren - Gardinen Aufarbeitung von Polstermöbeln

Gut bereit das ganze Jahr, wer bei REIFEN QUARI war. Ihr Reifenspezialhaus

ZOO HEDENSTREIT Import - Export Vogel - Süßwasser - Meeressquaristik

Shell-SB-Station FRITZ JANKO KFZ-Meisterbetrieb

Das Fachgeschäft für moderne Augenoptik OPTIK BELLHAUSER

BOSCH DIENST LANGEN DER SPEZIALIST FÜR PKW DIEBSTAHL-ALARMANLAGEN

CONTAINER-VERTEILH MULTI-TRANSPORT LANGEN Container-Verleih

TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER AUTO-WITTNER Inh. Klaus Wittner

REHWALD LANGEN Bosch-Dienstleistungen



EGELSBACHER NACHRICHTEN

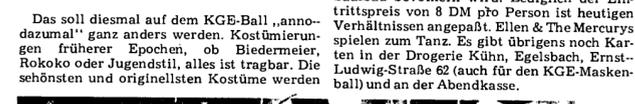
Nr. 12 mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach Freitag, den 8. Februar 1980

CDU: Möglichkeit konfessioneller Kindergärten prüfen

Dadurch könnte die Gemeinde finanziell entlastet werden - Gegen Anhebung von Gewerbe- und Grundsteuer B Ein ganzes Antragsbündel zum Entwurf des Haushaltsplans 1980 hat die Egelsbacher CDU-Fraktion gestellt.

KGE-Kostümball „anno-dazumal“

Die Karneval-Gesellschaft Egelsbach stellt ihren diesjährigen Kostümball unter dem nostalgischen „Sammelbegriff „anno-dazumal“ Man hat von selten der KGE-Verantwortlichen bewußt auf die sonst üblichen Ball-Motivs mit Südeuroparomantik oder südamerikanischem Einschlag verzichtet.



Bei den Egelsbacher Handballern herrschte am vergangenen Samstag ausgelassene Stimmung. Im Bürgerhaus hatten sie sich mit ihren Freunden und Angehörigen zu einer großen Fete in bunten Kostümen eingefunden und zeigten, daß sie auch auf dem Parkett gute Kondition haben.

Wer die richtige „Nase“ hat der geht stets ...

Die CDU hat sich in ihrem Antragsbündel Gedanken über die Verbesserung der Finanzsituation gemacht. Sie möchte auch die Einnahmen an Gewerbesteuer erhöhen, nicht jedoch durch eine Erhöhung der Grundsteuer B.

AMEROPA - REISEN

Auto und Auto • Ferienwohnungen • Gruppenreisen • Schifffahrten • Osterfahrten • Reparatur-Schnelldienst

DIETZ SEIPEL

Im REISEBÜRO LAUTERBACH 6070 Langen, am Rathaus, Tel. 06 10 3 / 20 33 70

GÄRTNER

Immobilienverkäufer seit 1955 6070 Langen, Mierendorffstraße 3

BECKER

Tapetieren - Gardinen Aufarbeitung von Polstermöbeln Bettfedernreinigung

Wir gratulieren!

Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Giftschlangen sind keine Haustiere

Donnerstagabend wurde die Zoodirektion - wie schon häufiger - aus dem Bett geklingelt. Es galt, so schnell wie möglich Serum aus dem Exotarium zu holen und mit einer Polizeistaffel nach Kassel zu fahren, wo der Patient lag.

Zigarette Diebe am Werk

In der Nacht zum 3. 2. drangen unbekannte Täter in einen Supermarkt im Industriegebiet ein. Sie brachen eine Wand zu einem Zigarettengeschäft durch und stahlen vermutlich Zigarettenschieber und Zigarettenschieber.

Kostümball »anno dazumal«



Besuchen Sie am 9. Februar 1980, 20.11 Uhr, eine KGE-Veranstaltung die aus dem Rahmen fällt, in der Narrhalla-Eigenheim-Saalbau, Egelsbach. Eintritt DM 8.-

Vereinsleben und Verkaufsförderung

Viele Egelsbacher Geschäftsleute sind Mitglied im Gewerbeverein... Fast 90 Egelsbacher Geschäftsleute sind im Gewerbeverein organisiert.

Sieg und Niederlage der Luftgewehrschützen

In der letzten und alles entscheidenden Saisonrunde mußte die stark absteigsgefährdete Egelsbacher 1. Luftgewehr-Mannschaft vor... In der letzten und alles entscheidenden Saisonrunde mußte die stark absteigsgefährdete Egelsbacher 1. Luftgewehr-Mannschaft vor...

Die meisten Geschäftsleute aus Egelsbach, das läßt sich aus der doch stattlichen Mitgliederzahl ablesen, sind Mitglied des Gewerbevereins.

Und dann gibt es inzwischen in der „Egelsbacher Zeil“ auch noch Supermärkte der Lebensmittelbranche, was auch nicht spurlos an der Egelsbacher Geschäftswelt vorbeigegangen ist.

Riechliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Samstag, 9. Februar 19.00 Uhr Wochenschluß-Gottesdienst (Pfr. Adam)

Erzhausen

Zu Gast beim Fernsehen

Die Radsportabteilung der Sportvereinig. Erzhausen ist am Sonntag, dem 10. Februar, um 19.15 Uhr mit ihren Kunsttrahdern und Radballern im Sportkeller zu Besuch.

Bauarbeiter-Frühshoppen

Beim Frühshoppen der IG Bau-Steine-Erden konnten zahlreiche Fragen zur Erhöhung der Beihilfen aus der Zusatzversorgungskasse ebenso beantwortet werden wie auch Fragen zum aktuellen Tarifgeschehen.

Großes Programm bei den Schäferhunden

Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde wurde für die höchste Gesamtpunktezahl bei der Schutzhundprüfung des letzten Jahres der Wanderpreis der Ortsgruppe an Claudia Schenkenberger überreicht.

In einer Nachwahl wurde Claudia Sauer einstimmig zum 2. Übungswart gewählt und Irma Gerde einstimmig zum Jugendwart. Eine lebhafte Diskussion über aktuelle Tagesfragen folgte.

TOTO LOTTO TOTO LOTTO TRINKHALLE Alfons Wängler Tabakwaren Getränke Zeitschriften Lebensmittel

Mehr Partnerschaft mehr Sicherheit... Partner geben Beispiele: Herr Reiner Ludwig, Beamter, Duisburg

Wenn die Sterne nicht lügen...

Widder, Waage, Stier, Skorpion, Zwillinge, Schütze, Krebs, Steinbock, Löwe, Wassermann, Jungfrau, Fische... Der eingeschlagene Weg ist bestimmt der richtige.

DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn, den Ärzten und Freunden für die tätige Hilfe und Anteilnahme, die zahlreichen Kranz, Blumen und Kartengrüße sowie Geldspenden beim Heimgang meines lieben Mannes, Vaters und unseres lieben Opas

Philipp Thomin

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Giebner, den SGE-Turnern und -Handballern, dem Jahrgang 1906/07 sowie der Messe- und Ausstellungen G.m.b.H., Frankfurt am Main, für die Niederlegung der Kränze und all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

Hainer Wochenblatt MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN Nr. 6 Freitag, den 8. Februar 1980

SPD zum Generalverkehrsplan: Straßenbau in der Dreieich auf das Allernotwendigste beschränken

Deutlich distanzierte sich die SPD Dreieichenhain auf ihrer verkehrspolitischen Mitgliederversammlung von der Mehrzahl der Straßenbauprojekte, die bisher aus den Entwürfen zum Generalverkehrsplan bekannt geworden sind.

Morgens und abends zu einer stärkeren Benutzung der Autobahn A 661 zu veranlassen. Eine praxisgerechtere Streckenführung und Fahrplangestaltung für die städtische Buslinie, zum Beispiel Einbeziehen des Dreieichkrankenhaus mit Rücksicht auf die Besuchszeiten und die Behandlungszeiten der Ambulanz.

Neues Alarmsystem

Stadtbrandinspektor Georg Schäfer und sein Stellvertreter Karl-Heinz Sandner stellen der Presse das neue Alarmsystem der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich vor.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Deutschkurse für Ausländer Die Kreisvolkshochschule Offenbach bietet auch in diesem Jahr Deutschkurse für ausländische Mitbürger an.



Hoher Besuch in Ha. Das Faschingsprinzenpaar von Dreieich beim Kappenaabend von Turnverein und Sängerkranz in der herrlich geschmückten TV-Turnhalle.

Auf Masken wird großer Wert gelegt

Am Faschnachtsamstag, dem 16. 2., findet in der Turnhalle der traditionelle Maskenball statt. Hierbei liegt die Betonung auf Masken. Die Veranstaltung erfreute sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit.

Schulanfänger werden angemeldet

Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1980 das sechste Lebensjahr vollendet haben, beginnt die Schulpflicht mit dem Anfang des Schuljahres 1980/81.

„Dreieicher Narrenparade“ Auch im Jahr 1980 organisiert der 1. Spremlinger Karneval Verein 1960 den Faschnachtszug in Spremlingen unter dem traditionellen Motto „Dreieicher Narrenparade“.

TV Handballer ertrugten Punktgewinn gegen Meisterschaftsfavoriten

TV Langen - TSG Kleinstheim 15:15 (7:8)

Denkbar schwer war die Aufgabe für die TV-Handballer am vergangenen Sonntag. Als Tabellen-sechster empfing man den Tabellenzweiten...

Ruhig und sachlich begann das Spiel. Die Ostheimer machten Dampf aus allen Rohren, doch konnte die Deckung des TV die Klug durchdachten Angriffszüge meist abblocken...

Dreieichenhains Handballer haben das Siegen verlernt

Zum zweiten Mal in Folge mußten Dreieichenhains Handballer eine Niederlage einstecken. Dabei umlagerte man gegen Mannschaften, die man in der Vergangenheit...

Abstiegsvorentschcheidung in Egelsbach

Am Sonntag fällt im Abstiegskampf der Handball-Kreisliga II eine wichtige Vorentscheidung. Die erste Mannschaft empfängt mit dem TSV Wolfen den Tabellenverletzte...

KSV Langen bei den „Südhessischen“

Am Samstag finden in Pfungstadt die Südhessischen Meisterschaften im Gewichtheben der B-Jugend statt. Teilnehmen kann jeder junge Athlet, der sein 16. Lebensjahr...

Denkbar schwer war die Aufgabe für die TV-Handballer am vergangenen Sonntag. Als Tabellen-sechster empfing man den Tabellenzweiten...

Zum zweiten Mal in Folge mußten Dreieichenhains Handballer eine Niederlage einstecken. Dabei umlagerte man gegen Mannschaften, die man in der Vergangenheit...

Am Sonntag fällt im Abstiegskampf der Handball-Kreisliga II eine wichtige Vorentscheidung. Die erste Mannschaft empfängt mit dem TSV Wolfen den Tabellenverletzte...

Am Samstag finden in Pfungstadt die Südhessischen Meisterschaften im Gewichtheben der B-Jugend statt. Teilnehmen kann jeder junge Athlet, der sein 16. Lebensjahr...

Vier Bezirksmeistertitel für die Basketballe

Ein Wochenende der Siege liegt hinter den Basketballern des TV Langen. Besonders spannend ging es am Sonntag im C-Jungen-Rückspiel gegen BC Wiesbaden...

fen. Nur ein Sieg gegen SKG Roßdorf im letzten Spiel kann die Bezirksmeisterschaft sichern. Weiter Ergebnisse: Damen 3 - SKG Wallerstädten 78:40...

Die weiteren Spiele am Wochenende: Herren 3 - TG Hanau 2 Pokal am Freitag um 20 Uhr C-Mädchen 2 - SV Dreieichenhain...

SGE-Leichtathleten mit stolzer Bilanz

Starke Beteiligung im Breitensport / Erfolg in der Spitze

Die Zahl gerade berauschend war die Zahl der anwesenden Mitglieder bei der Jahresversammlung der Egelsbacher Leichtathleten...

Die B-Schüler wurden Hessescher Vizemeister in der 4x75-Meter-Staffel, dritte Plätze gab es für Hans Jürgen Gleichmann...

Die Sportabzeichengruppen und insbesondere die Fitneßgruppen erfreuen sich wieder steigender Beliebtheit. Auch mit dem Hobby-Fußballturnier in der Halle hatte man wieder Erfolg...

fen. Nur ein Sieg gegen SKG Roßdorf im letzten Spiel kann die Bezirksmeisterschaft sichern. Weiter Ergebnisse: Damen 3 - SKG Wallerstädten 78:40...

Die weiteren Spiele am Wochenende: Herren 3 - TG Hanau 2 Pokal am Freitag um 20 Uhr C-Mädchen 2 - SV Dreieichenhain...

Die Zahl gerade berauschend war die Zahl der anwesenden Mitglieder bei der Jahresversammlung der Egelsbacher Leichtathleten...

Die B-Schüler wurden Hessescher Vizemeister in der 4x75-Meter-Staffel, dritte Plätze gab es für Hans Jürgen Gleichmann...

Die Sportabzeichengruppen und insbesondere die Fitneßgruppen erfreuen sich wieder steigender Beliebtheit. Auch mit dem Hobby-Fußballturnier in der Halle hatte man wieder Erfolg...

Die B-Schüler wurden Hessescher Vizemeister in der 4x75-Meter-Staffel, dritte Plätze gab es für Hans Jürgen Gleichmann...

Die Sportabzeichengruppen und insbesondere die Fitneßgruppen erfreuen sich wieder steigender Beliebtheit. Auch mit dem Hobby-Fußballturnier in der Halle hatte man wieder Erfolg...

Die Sportabzeichengruppen und insbesondere die Fitneßgruppen erfreuen sich wieder steigender Beliebtheit. Auch mit dem Hobby-Fußballturnier in der Halle hatte man wieder Erfolg...

IM DUTZEND billiger



...ist vieles, wenn man es so günstig kauft!

Advertisement for Toom Market featuring various products like Asmusen Rum, Corn flakes, Superweiss Vollwaschmittel, and others with prices. Includes a 'Selbst genäht ist billiger' section and a list of store locations.

Nach kurzer schwerer Krankheit hat uns unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Konrad Oefner

geb. 21. 04. 1903 gest. 06. 02. 1980

für immer verlassen.

In stiller Trauer
Hans Heleine und Frau Paula geb. Oefner
Wilhelm Oefner
Friedel-Luise Werner geb. Oefner
Yvonne Dienefeld geb. Heleine
und Familie
und alle Angehörigen

August-Bebel-Straße 13
6070 Langen

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie die vielen Kränze, Blumen u. Spenden zum Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Franz Nickelfeld

sprechen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Feige für seine tröstenden Worte.

Katharina Nickelfeld
und Angehörige

Langen, im Februar 1980

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Christian Frieb

im Alter von 76 Jahren.

In stiller Trauer:
Minna Frieb geb. Triebig
und alle Angehörigen

Schafgasse 28, 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, 12. 2. 1980, um 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Gelobt sei der HERR täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HERRN, der vom Tode errettet.
Psalm 68, 20 und 21

Für die überaus vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Frau Hildegard Lauber

geb. Zoll

sagen wir allen, die sie als Mensch und Pfarrfrau in ihrer offenherzigen, schlichten und fröhlichen Art gekannt und geschätzt, ihr während der Krankheitszeit mit mutmachendem Zuspruch und zupackender Hilfe beigestanden und ihrer nach ihrem Heimgang in einer großen Trauergemeinde auf dem Friedhof und daheim fürbittend gedacht haben, unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
Otto Lauber, Pfarrer i. R.

6070 Langen, Carl-Schurz-Straße 31, im Februar 1980

Neue Haut bei Verbrennungen

Bei der Behandlung großer Verbrennungen ist es oft ein schwieriges Problem, wobei man genügend gesunde Haut zur Verpflanzung nehmen soll. Bisherige Operationen kleine Stücken gesunder Haut, deren Größe ein Nachwachsen ermöglicht. Wegen der zahlreichen Operationen besteht dabei aber ständig Infektionsgefahr. Und es war bisher unmöglich, neuwertige Mengen lebensfähiger Haut in Gembekulturen wachsen zu lassen.

Unser Hausarzt

Eben dies ist nun zwei Ärzten eines amerikanischen Kinderkrankenhauses in Versuchung mit Kaninchen und einigen Menschen gelungen. Sie nehmen dazu ein kleines Stück Haut, zerlegen es und verteilen es auf der Innenseite einer Schweinehaut. In 10 bis 14 Tagen wächst diese Hautgewebekultur, bis sie fast die halbe Fläche bedeckt. Dann wird sie mit einem der Schweinehaut auf die Wunde gepflanzt. Nach etwa zwei Wochen ist auf der Unterseite

der Schweinehaut, die dann trocken und abfällt, die neue Haut gewachsen. Die beiden Ärzte gewinnen so aus einem Quadratmeter Menschenhaut bis zu 50 Quadratmetern neuer Haut. Ein stark verbranntes siebenjähriges Mädchen bekam solche gezüchtete Haut auf die Arme verpflanzt. Mit 40 Quadratmetern Haut, die der Chirurg von ihrer Hüfte abgenommen hatte, konnte er anschließend 1300 Quadratmeter ihrer Körperfläche bedecken.

Die Technik ist erst bei wenigen Patienten erprobt worden, und ihre Langzeitwirkung muß noch gründlich untersucht werden. Sie ist nicht für Schönheitsoperationen gedacht, sondern lediglich als lebensrettende Maßnahme bei bösen Verbrennungen.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 7. Februar 1980 mein lieber Mann, Bruder und Schwager

Leo Klessa

im Alter von 76 Jahren.

In stiller Trauer:
Hērtha Klessa
und Angehörige

6070 Langen
Frankfurter Straße 60

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 12. Februar 1980, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Verschiedenes

Herren-Hüte - Mützen
Pelzmützen
PELZ-MÜLLER
Westendstraße 8, Egelsbach
Telefon 48 08

IHRE SICHERHEIT
Schlüsseldienst
Langen, Telefon 232 44
Alle Schließarbeiten -
Messer, Scheren, Gartengeräte
werden ausgeführt.

Farbfotografieren in sw oder Color sowie Fotokopien sofort zum Mindestpreis. **PHOTO PORST** Agentur Alberti, Langen, Bahnstr. 3, Am Lutherplatz, 0 61 03 / 2 95 95.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Josef Eberhart

sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz für die trostreichen Worte.

In stiller Trauer:
Josef Brenner u. Frau Maria geb. Eberhart.
Johann Eberhart - Kanada

Jahnstraße 2
6070 Langen

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Kettwig

geb. Umstädter

mit Wort, Schrift und Blumen gedachten.
Besonderen Dank den Schulkollegen u. -kolleginnen des Jahrganges 1902/03, die ihr die letzte Ehre erwiesen.

Im Namen aller Angehörigen:
Ernst Umstädter
Elisabeth Dietze

Langen, 7. Februar 1980

UT-FILMBÜHNE Realistische Kampfszenen wie noch nie
BRUCE LE CHAN XING Fr. + Mo. 20.30, Sa. 18.00, So. 16.00, 18, 20.30
DER GELBEGORILLA KKL. DI. 16.00, 20.00 CARLSON AUF DEM DACH MI.-Do. 20.30 EIN NEUER TAM-FILM

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus
Das Dschungelbuch Wir swingen in die 2. WOCHE! Der große Erfolg Jung und Alt sind begeistert und swingen alle mit! Täglich 20.30 Sa. 16.00, 18.15, 20.30 Mo.-Do. auch 15.00

LICHTBURG 2 Freut Euch des Lachens mit **Baldoun, Uskare oder neuerdings dem Schiltzohr LOUIS DE FUNES!**
Das Schiltzohr Fr. + Mo. 20.15, Sa. 16, 18, 20.15, So. 14, 16, 18, 20.15 DI. + MI. auch 15.00 Do. 20.30 Bertelsmann DER CLAN

AUTOKINO Gravenbruch b. Neu-Isenburg Telefon 0 61 02 / 55 00
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter
Freitag bis Montag, täglich 20 Uhr
Terence Hill, Bud Spencer
DAS KROKODIL UND SEIN NILPFERD
Das erfolgreichste Gespann der letzten Jahre entzündet wieder ein neues Prädigfeuerwerk Scope-Farbfilm
Täglich 22.30 Uhr **HEISSE FINGERSPIELE**
Sonntag 18.00 Uhr Walt Disney's Familienvorstellung **MICKYS GRÖSSTE SCHAU**
Dienstag bis Donnerstag, täglich 20 Uhr
Ch. Bronson, J. Igman, F. Stejger
EIN MANN RAUMT AUF
Die Geschichte eines Besessenen, der ganz allein seinen Weg geht Scope-Farbfilm
Täglich 22.30 Uhr **DIE KEUSCHE MIT DEN FEUCHTEN LIPPEN**
Zum 20jährigen Geburtstag am 20. März großes **BRILLANT-FEUERWERK**, sowie Verlosung eines Renault 5 TL. Alle ab 1. gestimmten Kartenscheitelle gelten als Lose.

Am Fastnachtsamstag natürlich zur
Tingeltangel-Party
der LKG in der Stadthalle
Das „Kostümfest der Saison“ mit den Kapellen
„Medium Dancing Band“ „Rhein-Main-Combo“
Eintrittskarten gibt es bei J. K. Bach, Fahrgasse u. im Reisebüro Lauterbach am neuen Rathaus

Nach dem Spaziergang im Oberwald oder zum Bornbruchsee hält man Einkehr im
Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden
Eike Croissant
Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Automaten von Langen

Urlaub im schönen Ahrntal/Südtirol
Lassen Sie sich verwöhnen im gemütlichen, neu restaurierten Hotel Benzland. Küche u. Keller werden vom Chef persönlich eröffnet. Skigebiet Klausberg ganz in der Nähe. Zimmer mit Bad, Du./WC, Balkon, Radio u. TV-Anschluss. Hallenbad mit Hot-Whirl-Pool, Sauna, Solarium und Fitneszsaal. Anfahrtskarten an Hotel Benzland, Fam. Czadzolara, I-39030 Steinhaus, Ahrntal-Südtirol-Italien.

Happy Ferien AG Visp (Schweiz)
bietet Ihnen i. Ihrem Urlaub preisgünstige und bestmögliche Ferienwohnungen
in Zermatt, Saas Fee, Grächen und Leukerbad.
Näheres: Happy-Ferien AG Edith Saar, Leuner Straße 14, D-6333 Braunfels, Telefon 0 64 42 - 50 00

Theater im Bürgerhaus Sprendlingen in Dreieich
Mehrzweckhalle Offenthal
Freitag, 8. 2. 1980 - 20.11 Uhr
GROSSE GEMEINSCHAFTSSITZUNG
aller Karnevalvereine der Dreieich
Es gibt noch Karten
Freitag, 15. 2. 1980 - 19.11 Uhr
SUPER-DISCO-SHOW
durch Zusammenschluss Super-Jugend-Faschingsfeste Tolle Spiele - Viele Preise
Eintritt DM 3,-
Bürgerhaus Sprendlingen + „Junge Optik“
Samstag, 16. 2. 1980 - 14.11 Uhr
KREPPELKAFFEE-SITZUNG
Veranstalter: SKV
Eintritt: DM 6,-
Samstag, 18. 2. 1980 - 20.11 Uhr
GROSSES FASCHINGSTREIBEN
zum Tanz spielen: OTTO BENZ mit großer Besetzung + INTERTON TRIO
Eintritt: DM 9,-
Sonntag, 17. 2. 1980 - 10.13 Uhr
JAZZ VERRÜCKT
mit der LAHN RIVER JAZZBAND + PETER FAHRENHOLTZ + THE BACK YARD, TUB. JUG & WASHBOARD BAND aus der Schweiz
Eintritt: DM 3,-, Kinder bis 12 Jahre DM 2,-
Mehrzweckhalle Offenthal Rosenmontag - 18. 2. 1980 17 Uhr
ROSENMONTAGS-DISCO
GISY'S ROLLING DISCO mit Super Light Show
Eintritt: DM 3,-
Rosenmontag - 18. 2. 1980 20.11 Uhr
RIESEN-ROSEN-MONTAGS-RUMMEL
Nonstop Tanz mit der LUFTHANSA-BAND und dem INTERTON TRIO
Eintritt: DM 9,- im Vorverkauf Abendkasse DM 11,-
Vorverkauf: Bürgerhaus Sprendlingen, Theaterkasse, Tel. 6 30 10 und bekannte Vorverkaufsstellen

Fastnacht bei der SSG
9. 2. 20.11 Uhr
Faschingsrevue in der Stadthalle (Fremdensitzung)
HUMOR - TANZ - GESANG - MUSIK
Es spielt für Sie: „COMBO 2004“
Eintritt: DM 10,- Tische sind reserviert Vorverkauf bei den Frisören: Bechtel, Sehrestraße - Johann, Fahrgasse und an der Abendkasse
FASCHINGSDIENSTAG
19. 2. 14.11 Uhr
Kindermaskenball in der Stadthalle
Eintritt: DM 3,- Karten nur an der Veranstaltungskasse
19. 2. 20.11 Uhr
Faschingsausklang im Clubhaus der SSG
Unkostenbeitrag
Fastnacht bei der SSG

3 GLOCKEN Gold-Ei-Landnudeln mit Extragemüse 1,90 €
Wird das Kochen uns zur Qual / gehen wir in den
RÜBEZAHL
Darmstadt-Wixhausen im Einkaufszentrum
Telefon 0 61 50 / 8 25 99
Angebot der Woche vom 8. 2. - 21. 2. 1980
1. Rübzahl-Heringstopf mit Dillkartoffeln DM 6.95
2. Rheinischer Sauerbraten mit hausgem. Kartoffelklößen u. Apfelsmus DM 9.95
Außer unserem Angebot finden Sie weitere 70 Gerichte auf unserer Speisekarte. Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von unserer Qualität und unseren Preisen. - Sie werden uns als zufriedener Gast verlassen
Auf Ihren Besuch freut sich
Anni Boos

Verkäufe
1. Jahr alt, VC 150 AKAI zu verkaufen VB 3.900,-
Stepanovic Thimor, Wormserweg 34, 6070 Langen
KFZ-Markt
Ford-Transit, 60 PS, 54.000 km, Erstzul. 1972 preisgünstig zu verkaufen.
Stadtwerke Langen GmbH Liebigstr. 9-11 6070 Langen

Panzerer Schleusen Maschinen
90 Zielerlöse ab Frankfurt. Prospekte anfordern.
Ro-Pi-Reisen
4800 Blefeldef 14 Hauptstr. 60
TELEFON 05 21 / 44 45 70

Kappenabend-Faschingstreiben
der PILS JUMBOS am Samstag, 9. 2. 1980
Beginn 19.31 Uhr im Café Marweg
Für Stimmung und Unterhaltung spielt die Kapelle „LES TORNADOS“
Café Marweg Goethestraße 20 6070 Langen Tel. 0 61 03 / 2 36 00

möbel studio
weiss
Spezialist für Einbauküchen
Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

Med. Fußpflege Birte Homung
6070 Langen, Bahnstr. 31-33,
Bitte Voranmeldung
Tel. 06103/29632
auch Hausbesuche nach Vereinbarung.

Das neue USA-Programm:
NEU
LAND DER UNBEGRENZTEN URLAUBS-MÖGLICHKEITEN
STÄDTEPROGRAMME UND RUNDREISEN - FROM COAST TO COAST PER FLUGZEUG ODER MIT DEM WOHNMOBIL
DURCH DIE VEREINIGTEN - (URLAUBS-) STAATEN VON AMERICA - THIS LAND IS YOUR LAND...
6 Tage New York ab DM 1064,-
Terramar
Terramar-Qualität und den neuen Katalog erhalten Sie kostenlos bei:
Reisebüro Langen
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank 607 Langen, Bahnstraße 11-15 Tel. (0 61 03) 2 12 38

Teppichboden
Nochmaliger radikaler Preisnachlaß auf alle Teppichböden
Neu eingetroffen: **RESTE** auch in Zimmergrößen
(namhaftes deutsches Fabrikat)
zu Superpreisen: **4.- bis 10.-** qm nur DM
Teppichboden Supermarkt Samstags 8.30 - 14 Uhr
Langer Samstag bis 18 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Dieselstr./Ecke Benzstr. (Nähe Wertkau)
Telefon 06103/20 35, durchgehend v. 8.30 - 18.30 Uhr geöffnet.

TIP TIP

Heute in der LZ:
Mit dem Narrenschiff in St. Pauli
SSG feierte Fastnacht
Die Langener Schule bis zum 18. Jahrhundert
Neues von der Heimatforschung
Bußgelder für Umweltsünder
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende

Vereinsleben
GESANGVEREIN „FROHSINN“ 1862 LANGEN
Morgen, Samstag, den 9. 2. 20.11 Uhr Feschingsball in der TV-Turnhalle...
DIE NATURFREUNDE ORTSGRUPPE LANGEN
Unsere Kappensitzung beginnt morgen (9. 2. 80) um 20.11 Uhr im NFH. Saalöffnung 19.11. UKB 4,11 DM.

Wir verloben uns
Roswitha Rettig x Jürgen Ernst
9. Februar 1980
Triftstraße 9 6070 Langen
Rembrandtstraße 6 6350 Bad Nauheim
AGENTUR für die EGELSbacher NACHRICHTEN
Wodiczka Schillerstraße 56 Egelsbach

Langen Schon in 2-3 Monaten...
kannnen Sie diesen 1973 erbauten Top-Bungalow für DM 565.000...
AUFINA
Seit über 10 Jahren erfolgreich
Wir vermieten Ihre Wohnung an vorgemerkte Kunden
HORST IMMOBILIEN

LBS Landes Sparkasse
JETZT DIE HEIZKOSTEN ABBAUEN.
Mit der LBS und den Sparkassen können Sie jetzt schnell und günstig modernisieren.
Beratung bei LBS-Bezirksleiter: Robert Eurich
Beratungsstelle Langen Rheinstraße 32

Immobilien
1-Fam.-Haus (Reihenhaus) in bester Lage von Langen ob 1. 3. 80 zu vermieten. 5 ZL, Studio im DG, 140 qm Wflth., Hobbyraum, Garten, DM 1.100,-
Redlin Immobilien Liebermannstr. 25 6070 Langen Tel. 0 81 03 7 24 30

Immobilen
1-Fam.-Haus (Reihenhaus) in bester Lage von Langen ob 1. 3. 80 zu vermieten. 5 ZL, Studio im DG, 140 qm Wflth., Hobbyraum, Garten, DM 1.100,-
Redlin Immobilien Liebermannstr. 25 6070 Langen Tel. 0 81 03 7 24 30

Immobilien
1-Fam.-Haus (Reihenhaus) in bester Lage von Langen ob 1. 3. 80 zu vermieten. 5 ZL, Studio im DG, 140 qm Wflth., Hobbyraum, Garten, DM 1.100,-
Redlin Immobilien Liebermannstr. 25 6070 Langen Tel. 0 81 03 7 24 30

Immobilien
1-Fam.-Haus (Reihenhaus) in bester Lage von Langen ob 1. 3. 80 zu vermieten. 5 ZL, Studio im DG, 140 qm Wflth., Hobbyraum, Garten, DM 1.100,-
Redlin Immobilien Liebermannstr. 25 6070 Langen Tel. 0 81 03 7 24 30

Immobilien
1-Fam.-Haus (Reihenhaus) in bester Lage von Langen ob 1. 3. 80 zu vermieten. 5 ZL, Studio im DG, 140 qm Wflth., Hobbyraum, Garten, DM 1.100,-
Redlin Immobilien Liebermannstr. 25 6070 Langen Tel. 0 81 03 7 24 30

Immobilien
1-Fam.-Haus (Reihenhaus) in bester Lage von Langen ob 1. 3. 80 zu vermieten. 5 ZL, Studio im DG, 140 qm Wflth., Hobbyraum, Garten, DM 1.100,-
Redlin Immobilien Liebermannstr. 25 6070 Langen Tel. 0 81 03 7 24 30

ALLE FÜR DAS DACH
ROTO-Wohndachfenster
— freier Zugang und Ausblick —
SEIM + SCHMIDT, Inh. W. Vester
DACHUNGSGROSSHANDEL UND DAMMSTOFFE
Darmstadt, Staudingerstr. 9, Tel. (0 61 51) 8 20 83

ALLE FÜR DAS DACH
ROTO-Wohndachfenster
— freier Zugang und Ausblick —
SEIM + SCHMIDT, Inh. W. Vester
DACHUNGSGROSSHANDEL UND DAMMSTOFFE
Darmstadt, Staudingerstr. 9, Tel. (0 61 51) 8 20 83

Das sind Wohnweltpreise
Echte Eiche zum sensationellen Preis!
Neu eingetroffen im Mitnahme-Markt
TV-Schrank „Admiral“ m. 4 Kassettentüren... 945,-
Eckschrank „Senator“ Br. ca. 95 cm, H. ca. 196 cm... 684,-
Dielenkommode „Admiral“ mit unten angeschlagener Kassettentür... 447,-
Vitrine „Senator“ B. ca. 117 cm, H. ca. 200 cm... 1053,-
Anrichte „Senator“ 4füßig, Br. ca. 216 cm, H. ca. 85 cm... 972,-
Wohnwelt 2000
Hanau - Stadteil - Steinheim

„Schmollwinkelpolitik aufgeben!“
Der Fraktionsvorsitzende der CDU im Langener Stadtparlament, Werner Heinen, rät den Stadtparlamentarierkollegen der SPD...
ASF fordert dritte Kinderarztpraxis in Langen
Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen wendet sich an die SPD-Fraktion...
Langener Tollitäten rufen die Kinder
Wenn am Faschnachtsdienstag, das ist schon heute in einer Woche, die närrischen Aktivitäten ihren Höhepunkt erreichen...
Im Herbst ist Obst- und Gartenschau
Zu den zahlreichen Aktivitäten, die der Langener Obst- und Gartenbauverein in den letzten Jahren entwickelt hat...
Weiterer behindertengerechter Münzfernsprecher
Im Stadtgebiet von Langen ist ein neuer behindertengerechter Münzfernsprecher installiert worden...
Rathausfeyer ausgedruckt
Als die Stadtverordnetenversammlung im Oktober 1978 beschloß, in den Räumen der Stadtbücherei eine Informationsstelle für Verbraucherberatung einzurichten...

Stadtthalle Langen bietet abwechslungsreiches Programm
Komödie, Abenteuer und Weltliteratur
Aschermittwochsstimmung kommt in der Langener Stadtthalle nach Beendigung der Karnevalszeit keinesfalls auf...
Theaterzauber schließlich erwartet die Besucher der Stadtthalle am Samstag, dem 22. März bei der Aufführung von Noel Cowards unheimlicher Komödie...
Ein Jahr Verbraucher- Informationsstelle in Langen
Als die Stadtverordnetenversammlung im Oktober 1978 beschloß, in den Räumen der Stadtbücherei eine Informationsstelle für Verbraucherberatung einzurichten...

Gerhard Stellmacher ist Kreisbereitschaftsführer

In Januar wählte der Kreisverband Offenbach des Deutschen Roten Kreuzes einen neuen Vorstand. Zum Kreisbereitschaftsführer wurde Gerhard Stellmacher, (Langen) gewählt. Weitere Mitglieder sind: Dieter Rollmann, Fritz Heinrich, Kreisbereitschaftsführerin Gudrun Hain, Stellvertreterin Dorothea Nejdand, Wolfgang Melndel, Hans Knothe, Gerhard Müller, Hans Peter Weger, Lothar Kronz. Der neue Kreisbereitschaftsführer hat die Führungskräfte aus 28 DRK-Ortsvereinigungen und die Bereitschaftsführer zu einer Arbeitstagung in das Langener Rathaus eingeladen. 25 Ortsvereinigungen des DRK des Kreises Offenbach waren der Einladung gefolgt.

AG Vogelpflegestation hat Hauptversammlung

Die Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation Mühlthal hat ihre Mitglieder für Donnerstag, den 28. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Clubhaus des FC Langen eingeladen. Es werden wichtige und interessante Themen auf der Tagesordnung stehen, so unter anderem die Vorlage des Haushaltsplans, Neubau der Station, Tätigkeitsbericht und ein Dia-Vortrag „Aus dem Leben der Vogelstation“.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1896/97 trifft sich am Donnerstag, dem 14. Februar um 15 Uhr im Café Treusch. Heute, am Dienstag, dem 12. Februar kommt der Jahrgang 1901/02 in der TV-Gaststätte am Jahnplatz zusammen. Zum Faschnachtstreffen hat der Jahrgang 1906/07 für Mittwoch, den 13. Februar um 17 Uhr in die TV-Gaststätte eingeladen und wünscht eine rege Teilnahme mit Kapp und Nas. Der Jahrgang 1909/10 trifft sich nicht am Freitag, dem 15. Februar, sondern erst am Freitag, dem 22. Februar um 15 Uhr im SSG-Clubhaus mit den Arbeitlern. Am Donnerstag, dem 14. Februar um 20 Uhr trifft sich der Jahrgang 1928/29 im „Rebenstock“.

Goldene Hochzeit

Der erste Bürger unserer Stadt, Stadtverordnetenvorsitzer Josef Fuchs und seine Gattin Elisabeth Margarete Bertha, geborene Schubert, Forstring 211, feiern am Mittwoch, dem 13. Februar 1980, ihre Goldene Hochzeit. Die Langener Zeitung wünscht alles Gute.

Waldheim für Jugendliche

Der Landesverband Hessen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat zu einer Spendenaktion aufgerufen, aus deren Erlös ein zweites Jugendwaldheim errichtet werden soll. Als Standort ist der Hohe Meißner vorgesehen, und das Heim soll den Namen des im vergangenen Jahr verstorbenen Vorsitzenden des Landesverbandes, Dr. Hermann Schmitt-Vockenhausen (Vizepräsident des Deutschen Bundestages) erhalten.

Jugendcafé geschlossen

Das Langener Jugendcafé bleibt am Faschnachtstag, dem 16. Februar geschlossen. Grund dafür: Die Fußballmannschaft des Jugendcafés beteiligt sich an einem Turnier für Freizeitmannschaften in Darmstadt und fährt um 12 Uhr mit dem Bus weg.

Norda Rollmops, Brat- oder Bismarckhering
400 g-Glas **1.99**

Karlsberg Edelpils
3 x 0,33 Liter-Fl. **1.19**

Birklis Frisch-Teigwaren
Maccaroni, Spaghetti, Hörnchen, Rölli, od. Spiralen, 500 g-Beutel **1.59**

Schwelkopf-Sülze mit Mixed Pickles
400 g-Glas **2.49**

1978er Ruster St. Margarethener Auslese, Qualitätswein a. Österreich
0,7 Liter-Fl. **3.98**

Zum Valentinstag: Orchideen „Zymbidien“
Büschel mit ca. 12 - 15 Blüten und einem Ruskuszwieg, Strauß (Mittwoch abfertigbar) **6.99**

Dr. Tafelapfel
„Golden Delicious“ Klasse 1, 3 kg-Korb **3.99**

Ital. Blutorangen
Klasse 1, 2 kg-Netz **2.49**

HL MARKT

Billig in die 80er Jahre!

Söhnlein Sekt „Brillant“
0,75 Liter-Flasche **3.89**

Faber Sekt
weiß oder Rotlese, 0,75 Liter-Flasche **3.89**

Junita Orangen-Nektar
1 Liter-Packung **0.69**

„Luxor“ Damen-Strumpfhosen
aus dem Hause „Nur die“ **0.79**

BIC Einweg-Gasfeuerzeuge
3 Stück Blisterpackung **1.99**

Mustang
3 kg-Tragepackung **6.98**

Signal Zahncreme
67,5 ml-Fam.-Tube, statt 1.99 **1.69**

Blend-a-med Mundwasser
85 ml-Flasche, statt 3.49 **2.98**

Bar Deo-Stifte
rot, grün, braun, blau, 40 ml-Stück **2.79**

B & B Deo-Spray
versch. Sorten, 125 ml-Dose, statt 2.79 **1.99**

Oil of Olax Beauty Fluid
100 ml-Flasche, statt 5.98 **4.98**

Shamtu Shampoo
versch. Sorten, 200 ml-Flasche, statt 1.89 **1.59**

Taft 3-Wetter-Haarspray
normal, antistatisch oder für Fortschrittler, 400 ml-Dose, statt 2.89 **1.99**

Irischer Frühling Seife
150 g-Badedstück, statt 0.99 **0.79**

Atrix Creme
125 ml-Dose, statt 2.39 **1.98**

Fußfrisch Deo-Spray
200 ml-Dose, statt 4.38 **3.98**

Stadt Spiegel

Saure Gurken

Wenn man am nächsten Tag zu nichts anderem Appetit hat als nach sauren Gurken, dann muß es toll hergegangen sein am Abend vorher. Und dies kommt in diesen Tagen und Wochen öfters vor, denn es ist Karneval. Das ist dann die Zeit der Gurken. Und wo kämen wir hin ohne diese Delikatesse? Sie macht bunte Platten erst richtig bunt, verwandelt Sandwiches in kleine Kunstwerke, und überhaupt zeigt sich in der Art, wie eine Hausfrau mit ihnen umgehen kann, erst deren Kochkunst. So sind diese Essig-, Gewürz-, Senf- oder Salzgurken in ihren verschiedensten Geschmacksrichtungen recht unentbehrlich geworden. Und man muß auch schon recht lange zurückblicken, ehe man auf eine gurkenlose Zeit stößt. Diese saftige Gartenfrucht gehört schon zu den ehrwürdigen Kulturgewächsen der alten Welt. Sie wuchs in den Gärten des alten Indien und des Pharaonenlandes, Griechen und Römer schätzten sie hoch. Von Essiggürken freilich wußte man damals noch nichts, sondern legte sie einfach in Salzwasser ein oder verwendete sie auf sehr pikante Art als Gemüse. Die Essiggurke soll eine slawische Erfindung sein. Aber wer auch immer diesen herzerfrischenden Leckerbissen erfunden haben mag, ihm gebührt unbekannterweise unser Dank.



... wie die Heilsarmee, dargestellt von den Sängerinnen ...

Mit dem Narrenschiff nach St. Pauli

Sport- und Sängergemeinschaft feierte Fassnacht

Ein Hauch von Seemanns-Romantik zog am Samstagabend in der Langener Stadthalle ein, als die SSG ihre „Faschings-Revue“ veranstaltete. Die Bühnendekoration war so gelungen, daß förmlich der Geruch von Meereswasser in der Luft lag. Austragungsort des närrischen SSG-Treibens war das sagenumwobene Hamburger Vergnügungsviertel „St. Pauli“. Und vergnüglich war der Abend in der Tat. Es versteht sich von selbst: Die SSG-Faschings-Revue war vom Gesang geprägt. Ob nun die „Bänkel-Sänger“, die Langener „Gesang-Politik“ oder „Ebbes für de Hals“ war. Die aktiven Sängerinnen und Sänger der SSG bestritten einen großen Teil des umfangreichen Programms. Käthel Steeg als „St. Pauli-Wirtin“ ersetzte mit viel Bravour den sonst gewohnten Singsingspräsidenten und hatte allerdings Närrisches anzusagen. Die Sitzung der SSG war eine Aufführung in vier Akten. 1. Aufzug: „Ankunft auf St. Pauli“. „Davon träumen die SSG-Matrosen“. Der Einzugs der Narren fand einmal nicht unter den Klängen des Narhalla-Marsches statt, sondern unter dem Gesang des bekannten Seemannsliedes. Heinrich Hartmann wußte von seinen eigenen Mißgeschicken während der großen Fahrt des SSG-Narrenschiffes zu berichten. Ort waren seine Erlebnisse nur für eingeweihte SSGler zu verstehen. Die „Bänkel-Sänger“ nahmen die Langener Kommunalpolitik auf ihre Mistgabel. Mißfallen fand in den Reimen die geplante („Wieder“)öffnung des Sterzbachs: „Da freue sich die Nachbarn, wenn dieses seichte Wasser wieder stinkt ...“ Die Illegalen am Sozialbau in der Südlichen Ringstraße kamen auch in dem Gesangsprotokoll vor. Cornelia Bechtel erzählte aus der Bütt, wie das war, „als unser“ alte noch Kinner war n“. Damals war es „schnee“, meinte sie. Heutzutage, in den Hochhäusern: „Mußt du mal heule, dann bitte net zur Middagszeit ...“ Dann kamen (2. Aufzug) „Russische Künstler nach St. Pauli“. Die Sängerinnen und Sänger besangen die mit 1000 Fragezeichen behaftete Olympiastadt „Moskau“; die Garde der SGG aus Götzenhain kam mit dem Schautanz „Dschingis-Khan“. Radio Eriwan mit Rudolf Arner als Sprecher befätschte sich zur Abwechslung einmal mit Langener Fragen. Langener Gesangspolitik gab es mit dem Titel „Nid-schewo“, eine Persiflage auf das parlamentarische „CDU-Nein“ zu den Anträgen anderer Parteien im Rathaus. Erika Stähr als eifrige Vertreterin wollte „alles versichern“, und Bittensprecher Hofmann aus Bonn schilderte, wie er sich von Konferenz zu Konferenz so durchfrüß.



Zur Faschingsrevue der SSG war Hafenstimmung in die Stadthalle gebracht worden. In der Hafenstimmung von St. Pauli waren Gäste aus aller Herren Länder; der Gesang von der Bühne riß das Publikum zum Sehkeln mit. Besuch aus Rußland fehlte ebenso wenig ...



und ganz stimmungsvoll wurde es, als die Hessen kamen, die „alles selbst machen“.

Leisten Sie sich mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Mit unserem Auto-Kredit.



Sparen Sie beim Autokauf nicht am falschen Platz. Für mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sollten Sie ruhig etwas mehr ausgeben. Wir geben Ihnen gern den passenden Kredit für ein neues Auto: schnell — einfach — günstig! Die Rückzahlung machen wir Ihnen leicht. Denn wir stellen uns ganz auf Ihre persönlichen Wünsche ein. Und die Zinsen garantieren wir Ihnen für die gesamte Laufzeit. Kommen Sie zu uns und sehen Sie, wie zügig wir Ihre Kreditwünsche bearbeiten. Bringen Sie bei Ihrem Besuch bitte Ihren Personalausweis und einen Verdientnachweis mit. Oder rufen Sie uns vorher an: dann bereiten wir schon alles vor.

Deutsche Bank

Sonderangebote in „haushaltsüblichen Mengen“ verboten

Wenn Lebensmittelgeschäfte mit Sonderangeboten für ihr Unternehmen werben, findet man in den Anzeigen häufig den Zusatz „nur in haushaltsüblichen Mengen“. Der Sinn dieses Zusatzes liegt auf der Hand. Der Händler möchte ein begrenztes Angebot auf möglichst viele Kunden verteilen. Die Wirksamkeit der Werbung für sein Unternehmen wird dadurch erhöht. Für den Verbraucher ist die unpräzise Aussage „Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen“ jedoch irreführend. Das Landgericht Braunschweig hat jetzt nach Angaben in der Zeitschrift „Wettbewerb in Recht und Praxis“ die Verwendung dieser Formulierung rechtskräftig untersagt.

Wer nämlich für eine große Familie einkauft, wird erstaunt sein, wenn man ihm an der Kasse einen Teil der Sonderangebote wieder aus dem Korb nimmt und ins Regal zurückstellt. Der Händler meint nämlich mit „haushaltsüblich“ den Verbrauch der durchschnittlichen deutschen Familie. Darin sieht das Gericht dann auch die Irreführung: Dem Kassenspersonal wird exakt mitgeteilt, daß jeder Kunde maximal z.B. zwei Flaschen Limonade mitnehmen darf. In der Werbung wird dies jedoch nicht gesagt, sondern da wird die schwammige Formulierung von der „haushaltsüblichen Menge“ verwendet.

Wird dem Kunden dann an der Kasse ein Teil der Sonderangebote wieder abgenommen, wird er in den seltensten Fällen die anderen Lebensmittel auch stehen lassen. Die unpräzise Werbung hat sich also für den Händler gelohnt. Das Urteil des Gerichtes ist sehr zu begrüßen, da es in Zukunft solche Täuschungen verhindert.

Erfolge der TV-Leichtathleten beim Waldlauf

Markus Lippert und Daniela Lotzer Kreismeister

Mit zwei Kreismeistertiteln und drei zweiten Plätzen kehrten die 10 Leichtathleten vom Turnverein Langen recht erfolgreich von den Kreis-Waldlaufmeisterschaften zurück, die am Sonntag in Traisa bei Darmstadt ausgetragen wurden. Die gut organisierte Veranstaltung wurde auf einer ausgezeichneten Waldstrecke durchwegs durchgeführt, obwohl in den Schü-

ler- und Jugendklassen doch recht große Teilnehmerfelder am Start waren. Die männliche Jugend B mußte ebenfalls 3050 m zurücklegen. Markus Schmitt sicherte sich den 5. Platz in ausgezeichneten 10:32,1 Min. Norbert Schmier kam auf Platz 14 in 13:39,1 Min. und Mike Pullen erreichte in 13:20,0 Min. den 19. Platz. In der Mannschaftswertung belegten diese drei, die erst in diesem Jahr in die Jugendklasse aufgerückt sind, den 2. Rang. Bei der weiblichen Jugend B wurde Ines Pionke Fünfte. Ihre Zeit für die 3050-m-Strecke betrug 13:36,0 Min. Berthold Kauer startete in der Altersklasse über 3850 m und erzielte in 19:55,8 Min. einen ausgezeichneten 2. Platz. Mit diesen Erfolgen war Trainer Dieter Haertel mit seinen Schützlingen zu Beginn der diesjährigen Saison sehr zufrieden.

Den zweiten Kreismeistertitel für den TVL konnte Daniela Lotzer in der Frauenklasse erringen. Sie benötigte für die 3050 Meter lange Strecke 12:48,0 Min.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

möbel studio weiss Spezialist für Einbauküchen Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

Wir danken allen sehr herzlich, die uns ihre Anteilnahme beim Tode meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters

Matthias Rupprecht durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden erwiesen und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen: Frieda Rupprecht geb. Rosenberg Lee und Frau Herta geb. Rupprecht Karlheinz Wagner und Frau Elke geb. Rupprecht

Hermann-Bahner-Straße 10a 6070 Langen, im Februar 1980

Wüdevolle Bestattungen Erd — Feuer — See — Überführungen Sarglager — Sterbewäsche — Zierurnen Ausführung kompletter Beisetzungen Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch. »Pietät« Karl Daum Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 29 68 Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort) Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis gültig Zusatzkredit bis 10.000,- DM Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer D. KOCH Montag bis Freitag 9—18 Uhr Telefon 0 61 03 - 2 99 88, 6070 LANGEN NEUE ANSCHRIFT: Flachsachstraße 40-42

BARKREDITE BARKREDITE 06103 21078 MKB Mittelrheinische Bank GmbH Gesch. St.: Flachsachstr. 40-42, 6070 Langen. Kredit-Sofort-Hilfe Sofort Kreditentscheid nach Telefonat an Berufsübliche und Rentner. Barauszahlung bis 35.000,- DM. Finanzvermittlung K. H. Müller Frankfurt am Main, Silbertstraße 2 (Ecke Zeil, neben Kaufhaus M. Schneider) 06 11 / 29 21 26 + 29 21 39

Öffentliche Ausschreibungen Nassauische Heimstätte GmbH Staatliche Treuhandstelle für Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen Organ der staatl. Wohnungspolitik Untermalk 13 6000 Frankfurt/Main 1

Langener Zeitung D 4449 BX Kirche im Dorf lassen Schriftwechsel mit Tobias Ehrenamtlich zehn Arbeitskräfte ersetzt DRK zog Bilanz „Helau“ im Jakob-Heil-Heim Veranstaltungen Aktuelles vom Sport

Nr. 14 Freitag, den 15. Februar 1980 84. Jahrgang

Langener Finanzamt kassierte fast 300 Millionen

Viertgrößter Einkommensteuer schnitt in Hessen

Interessante Zahlen gab es dieser Tage zu hören, als Landtagsabgeordneter Claus Demke (CDU) einen Informationsbesuch im Langener Finanzamt machte. Regierungsdirektor Peter Kleinsteuer, der Leiter des Amtes, das neben Langen auch Egelsbach, Dreieich, Dietzenbach und Rödermark zu seinen „Kunden“ zählt, konnte berichten, daß im vergangenen Jahr 198,8 Millionen an Steuern eingenommen wurden, das ergibt ein Steuereinkommen pro Kopf der Bevölkerung von 2360 Mark (ohne Körperschaftsteuer, die von Offenbach aus kassiert wird).

Der Amtsbereich umfaßt rund 125 000 Einwohner, die es auf 195 000 Steuerakten bringen, wovon allein 60 000 die Kfz-Steuer betreffen. Es wurden auch Vergleichszahlen genannt. So ist der Landesdurchschnitt (allerdings inklusive Körperschaftsteuer) pro Kopf

der Bevölkerung mit 3914 Mark ermittelt, und das Steuereinkommen von Frankfurt beträgt pro Kopf der Einwohner 14 500 Mark. Der Pro-Kopf-Betrag in Langen setzt sich aus folgenden Steuern zusammen: Lohnsteuer 1053 Mark, Einkommensteuer 708 Mark, Mehrwertsteuer 451 Mark, Kfz-Steuer 108 Mark und Sonstige 48 Mark. Auffallend ist der hohe Einkommensteueranteil, wobei Langen hinter Wiesbaden, Bad Homburg und Frankfurt an vierter Stelle in Hessen rangiert. Man führt dies darauf zurück, daß bei uns die Leute recht gut verdienen, daß es viele Doppelverdienner gibt. Dagegen liegt man mit dem Mehrwertsteueranteil im hinteren Viertel der hessischen Finanzämter, was damit erklärt wird, daß es bei uns vergleichsweise wenig produzierendes Gewerbe gibt.

Meistgenutzten Sportplatz erhalten

Die NEV-Fraktion hat einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gerichtet und um den Beschluß gebeten, daß der „Sportplatz an der Zimmerstraße“ in seinen jetzigen Ausmaßen erhalten bleiben soll. Außerdem soll die Gesamtanlage renoviert werden, nachdem die durchzuführenden Maßnahmen sowie der Ablauf der Arbeiten festgelegt und die Kosten ermittelt sind. Die erforderlichen Mittel seien in den Nachtrag zum Haushaltsplan 1980 und in den Haushaltsplan 1981 einzustellen, wird beantragt.

Der Magistrat soll mit dem Kreis als Schulträger dahingehend verhandeln, daß der Sportplatz als Ganzes erhalten wird und im Eigentum der Stadt Langen bleibt. Der Sportplatz soll auch weiterhin den Schulen und den Freizeitsportlern zur Verfügung stehen.

In der Begründung wird betont, daß der Sportplatz an der Zimmerstraße der am meisten benutzte Sportplatz in unserer Stadt sei. Neben dem Schulbetrieb diene er täglich den Freizeitsportlern als Austragungsort für verschiedene Sportarten. Diese Aktivitäten müßten auch in Zukunft unterstützt werden. Da der Zustand des Sportplatzes viel zu wünschen übrig lasse, sei eine Renovierung dringend erforderlich.

Geld von „oben“ für Blockheizkraftwerke?

Kurth (MdL) will sich für Förderung einsetzen

Der für den Westkreis Offenbach zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth will sich bei Land und Bund für eine finanzielle Förderung der Blockheizkraftwerk-Technologie einsetzen. Kurth denkt dabei primär an die Planung zum Bau derartiger Wärme- und Stromerzeug器 in Langen.

In einer Anfrage an die Landesregierung befragte der SPD-Abgeordnete Auskunft zu folgenden Fragen: Welche Mittel stehen der Landesregierung zur Verfügung, Vorhaben der Wärme-Kraft-Koppelung durch Blockheizkraftwerke zu fördern?

Welcher Teil der Investitionskosten (einschließlich der Wärmeverteilungsnetze) würde zum gegenwärtigen Zeitpunkt durch Zuschüsse des Bundes und des Landes finanziert werden können? Hat die Landesregierung die Absicht, ein gezieltes Förderungsprogramm für Projekte der Wärme-Kraft-Koppelung vorzulegen? Ist in diesem Zusammenhang daran gedacht, in besonderem Maße Investitionsanreize für Träger des sozialen Wohnungsbaus zu schaffen? In welchem Umfang kann das Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes für die Förderung von Block-

Brachte Computer ausfall Schaden für die Bürger?

Mit dieser Frage beschäftigte sich Landtagsabgeordneter Claus Demke (CDU), als er dieser Tage einen Informationsbesuch im Langener Finanzamt machte. Durch einen Programmierungsfehler fiel der Computer der Hessischen Zentralen Datenverarbeitung (HZD) aus und brachte die Abwicklung der Steuerbescheide ins Stocken. Demke will jetzt beim Finanzministerium vorstellig werden und Antwort haben, ob durch diesen Ausfall Bürger zu Einbußen gekommen sind und, wie künftig sichergestellt werden soll, daß sich Ähnliches nicht wiederholt.

Eine zweite Frage wird den Landtagsabgeordneten beschäftigen, nachdem er festgestellt habe, daß aus Planstellenmangel junge Assistenten, die mit hohen Kosten für ihren Beruf ausgebildet wurden, sachfremde Tätigkeiten ausfüllen, wie zum Beispiel Dateneingabe in Kleincomputer, von denen sechs im Langener Finanzamt stehen, jedoch nur fünf bedient werden. Es wurde ein Fehlbefehl von 15 Prozent festgestellt; die 170 Mitarbeiter im Langener Finanzamt sind überlastet.

Die Post an Fastnacht

Am Nachmittag des Fastnachtdienstag (19.2.80) blieben die Schalter bei den Postämtern in Dreieich (alle Stadteile), Langen, Egelsbach und Rödermark (alle Ortsteile) sowie das Postamt in Neulsenburg, Kapitän-Lehmann-Str. (Zeppelinhöhe) geschlossen.

Der übrige Dienstbetrieb wird jeweils bei den Postämtern in Dreieich, Otto-Hahn-Str. 2-4 und Langen Bahnhof, 26 nicht weiter eingeschränkt. In dringenden Fällen können dort Telegramme aufgegeben werden.

„Büffelblut“, gegen den Durst

Junge Indianer feierten im Rathausfoyer

Was bei den letztjährigen Feiern auf dem Gelände der Flugsicherung im Neuort begangen hatte, fand am vergangenen Sonntag im Foyer des Rathauses eine nette Fortsetzung. In indianspielerische Hefen wurde das Motto für Aktivitäten, die bei allen Teilnehmern sehr viel Freude ausgelöst hatten. „Ging man damals im Sommer noch auf freie Wildfährten, so war der letzte Sonntag mehr der Erinnerung gewidmet. Man hatte Bilder und Dias vom sommerlichen Erlebnis anzusehen, eine Buchausstellung über indische Geschichte und Wesen rundete das Geschehen ab, doch über allem stand die Runde vor dem Wigwam am Lagerfeuer.



Aufmerksam lauschen die kleinen Rothäute und Bleichgesichter, was es von ihren großen Vorbildern aus dem wilden Westen zu berichten gibt.

Rund 55 Kinder waren gekommen, hatten teils ihre Eltern mitgebracht und erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag. Da wurden Tänze und Gesänge vorgeführt, die man während der Feiern gelernt hatte, wurde die Geschicklichkeit beim Ring- und Pfeilwerfen erprobt, hörte man, was der „Medizinmann“ zu berichten wußte. Indianerbot stülpte den Durst. „Büffelblut“ wurde gegen den Durst kredenzt. Daß dieses „Gesöff“ mit dem unheimlich klingenden Namen freilich nur Hagebutten- oder Erdbeer-Saft in geringster Menge war, war den Teilnehmern wohl bekannt.

So können sich die entsprechenden Jahrgänge schon auf die kommenden Feiern freuen, die — wie aus der verantwortlichen Abteilung des Spezialamtes verlautete — wieder auf Abenteuer-Art verlaufen sollen. Der Erfolg scheint heute schon sicher.

SCHLAFZIMMER Harmonie, ein Spitzenergebnis, echt Eiche, Schrank 12türig, Doppelbett, Überbau mit Neonbeleuchtung, 2 Konsolen, Wäscheschrank, Frisko, Wandspiegel Sonderpreis 3200,- DM

KLEIDERSCHRÄNKE alle Größen, bis 240 cm hoch, in allen Farben und Holzarten, finden Sie in der großen

WISA MÖBELSCHAU im Zentrum von Langen nur Wiesgäßchen 4, seit 1900 an der Rheinstraße, Nähe UT-Kino

Zimmer und Schränke sind ausgestellt, 30 Meter Schaufensterfront

Welche freundliche DAME möchte in unserer Anzeigenabteilung mit netten Kolleginnen zusammenarbeiten? Es erwartet Sie eine wirklich interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Gute Schreibmaschinenkenntnisse sind erforderlich. Leistungserreichende Bezahlung nebst üblichen Sozialleistungen sind selbstverständlich. Richten Sie bitte Ihre Kurzbewerbung an die LANGENER ZEITUNG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Verbandsleben SSG Langen Abt. Gesang Unsere Chorprobe für den Gemischten Chor beginnt am Donnerstag, pünktl. um 19.45 Uhr. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Wiederherstellung der Liederkrone 1838 Langen Am Fastnachtdienstag, den 19. 2. 1980 treffen wir uns zum Faschingsausklang zu einem Kostümfest im Vereinslokal „Zum Lämmchen“. Beginn: 20.11 Uhr. Das originalste Kostüm wird prämiert. Sonntag, den 2. 3. 1980, 15.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Zum Lämmchen“.

Stellenmarkt Wer erteilt Nachhilfe in Französisch, 8. Klasse Gymnasium? Angebote unter Off. 717 an die LZ. Klavierlehrer 1 mal wöchentlich gesucht. Angebote unter Off.-Nr. 715 an die LZ.

Verkäufe ZU VERKAUFEN: Küchenschrank 187,5 x 165 x 50. TELEFON 0 61 03 / 2 10 11 Familie Loew

KFZ-Markt Zu verkaufen: Mercedes Coupé, Gärwagen, mit Automatik und Servolenkung DM 3900,-. Tel. 0 61 03 / 7 21 36, ab 17 Uhr.

Tiermarkt Yorkshire-Terrier, 1 Jahr alt, mit Antenne, unkaufbar für DM 650,- zu verkaufen. Tel. Mörfelden 0 61 05 / 2 18 26

Mietgesuche Herr Stuart sucht private Wohnung mit Garage bis 700,- DM incl. Tel. 0 61 55 / 8 12 21 oder Postfach 11 10 34, 6100 Darmstadt 2.

SSG Langen Abt. Gesang Unsere Chorprobe für den Gemischten Chor beginnt am Donnerstag, pünktl. um 19.45 Uhr. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

SG Egelsbach hat Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 7. März, findet im großen Saal des Eigenheimes ab 20 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Egelsbacher 1B gewann in Hähnlein

Mit einer kämpferisch guten Leistung konnte die 1B der SGE ihr erstes Spiel in diesem Jahr gewinnen.

Schreibmaschinenunterricht

in Egelsbach und Erzhäusern Beginn 25. und 27. Februar 1980 nach neuer Lehrmethode FJELLASCRIFT

Wohin an den 4 tollen Tagen? ... natürlich nach Egelsbach zur KGE!

Advertisement for KGE (Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach) listing events like 'Großer KGE-Maskenball' and 'Kindermaskenball' with dates and times.

Befolgung der Auflagen wird überwacht

Untere Wasserbehörde auf Brent Chemicals angesetzt Schwellen im Bereich der Türen) wurde noch nicht erfüllt.

Höringsessen

Die AsF Egelsbach trifft sich am Aschermittwoch um 20 Uhr im Eigenheim zum Heringsessen.

Egelsbacher Nachrichten Telefon 2 10 11/12

Kulturkreis bietet „Nordkap-Reise“

von Travemünde nach Helsinki, einschl. Doppelkabinen Kat. B (mit Du./WC) sowie Vollpension an Bord.

Kindergartenbeiträge werden für 1980 steuerlich anerkannt

Aufgrund einer Information aus dem Hessischen Finanzministerium weist der Gemeindevorstand darauf hin, daß für 1980 die Kindergartenbeiträge im Rahmen der Freibeträge für Kinderbetreuungskosten abzugsfähig sind.

Elefant entlaufen!

Es muß zwar nicht gerade ein Dickhäuter sein, der gesucht wird. Aber immer sind Sie gut daran, wenn Sie in ähnlichen Fällen eine Anzeige in der LZ aufgeben.

Finger weg in der Werkstatt

Selbst ist der Mann, aber nicht in der Autowerkstatt. Wer glaubt, er müsse selbst mit anpacken, wenn sein Wagen repariert werden soll, muß für alle Folgen selber geradestehen.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen Anna Zilg geb. Lorenz

Hainer Wochenblatt logo and title with a picture of a woman's face.

Nr. 7 Freitag, den 15. Februar 1980

Das Geld lag im Briefkasten

Dreieicher Spendenbereitschaft ist groß

Als ein „Dreieicher Phänomen“ bezeichnete Ex-Bürgermeister Erich Scheid und Vorsitzender des Vereins Bürgerhilfe Dreieich die Tatsache, daß es vielen Spendern nicht darauf ankomme, als solche genannt und bekannt zu werden.

auf dem die Worte standen, „für Dietrichsroth“ und dessen Inhalt sich in Gestalt von fein säuberlich geordneten Geldscheinen in Höhe von 6800 Mark entpuppte.

Helfen, ehe das Kind in den Brunnen fällt

Psychologische Beratungsstelle ist umgezogen

Der Erste Kreisbeigeordnete des Kreises Offenbach, Alfons Faust, konnte am Freitag die neue psychologische Beratungsstelle Dreieich der Öffentlichkeit übergeben.

ihren Ausführungen darauf, wie wichtig es sei, daß die Umgebung, in der eine Beratung erfolgen soll, Vertrauen erwecke und keine neuen Ängste aufkommen lasse.

FDP nominiert Spitzenkandidaten

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Dreieicher Liberalen steht die Nominierung eines Spitzenkandidaten für die Kommunalwahlen im März 1981.

Lager ausgeräumt

Unbekannte Täter entwendeten in der Nacht zum 12. Februar aus dem Lager einer Firma Jeans, Pullover und eine Stereoanlage im Gesamtwert von rund 2000 Mark.

Sprechstunden des Stadtverordnetenvorstehers

Ab sofort hält der Stadtverordnetenvorsteher Hans-Wilhelm Rengstorf wieder Sprechstunden ab. Jeder Bürger, der ein Anliegen hat, kann dieses dem Stadtverordneten vorsteher vorbringen.

Flinke Hände - flinke Füße

So lautete das Motto eines Wochenendes der Wöllfingsgruppen von Sankt Marien.

Aufwurf des Hilfswerks Berlin

Bundespräsident Karl Carstens und der Präsident der Stiftung des Hilfswerks Berlin, Bantzer, richten sich in einem Aufruf an die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland.

Wochenendexkursionen in die Kunstgeschichte

Mit einem besonderen Angebot wendet sich der Ausschuß für Erwachsenenbildung der Pfarrgemeinde Sankt Marien an kunstinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dreieich.

Dreieich rüstet zur großen „Hobby-Schau“

Dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt

Schon heute kann man sich auf eine Ausstellung im Bürgerhaus freuen, die den Rahmen des Üblichen sprengt. Sie findet vom 2. bis zum 12. April statt und gibt allen Vereinen und Einzelpersonen in Dreieich die Möglichkeit, als Aussteller aufzutreten.

Darüber hinaus sollen Vereine die Möglichkeit haben, durch besondere Präsentationen ihre Angebote zur anvisierten Freizeitgestaltung hinzuweisen.

Sprechstunden des Stadtverordnetenvorstehers

Ab sofort hält der Stadtverordnetenvorsteher Hans-Wilhelm Rengstorf wieder Sprechstunden ab. Jeder Bürger, der ein Anliegen hat, kann dieses dem Stadtverordneten vorsteher vorbringen.

Zum letzten Spiel nach Heidelberg

Während die Langener Giraffen am Faschingswochenende spielfreilich haben, wird es für die 1. Damen morgen abend noch einmal ernst. Letzter Gegner der Langener Basketballerinnen in der Abstiegssrunde ist der Heidelberger SC...

Doch auch die Heidelberggerinnen wissen, was die Stunde geschlagen hat. Nur ein Sieg über Langen kann ihnen noch den Klassenerhalt bringen, bei einer Niederlage wäre auch der Protest gegen die Wertung des Spiels Nürnberg - Heidelberg sinnlos geworden.

Table with 2 columns: Team, Score. Heidelbergger SC - Post SV Nürnberg 75:76, Heidelbergger SC - KUSG Leimen 57:41.

Table with 2 columns: Team, Score. Post SV Nürnberg 19 20:18 1019:1004, TV Langen 19 16:22 1263:1192.

Table with 2 columns: Team, Score. Post SV Nürnberg 19 20:18 1019:1004, TV Langen 19 16:22 1263:1192.

Talfahrt der Gruppenliga-Herren

Die 2. Mannschaften der TVL-Basketballer verhalten sich umgekehrt zu ihren „Ersten“. So jedenfalls hat es nach den letzten Niederlagen der 2. Herren in Kronberg (56:63) und Sulzbach (71:84) und dem klaren Sieg der 2. Damen in Sulzbach (62:38) den Anschein.

Ganz anders als bei den 1. Damen, die mit meist knappen Niederlagen noch immer ein Bein im Bundesliga-Abstiegsstrudel haben, ist die Saison der von Bob Miller betreuten 2. Damen von meist klaren Siegen gekennzeichnet.

A-Jungen und C-Jungen siegten gegen Bensheim

Beide Mannschaften hatten in der Meistersrunde des Bezirkes den VfL Bensheim zum Gegner. Mit 94:70 fiel der Langener Sieg der A-Jungen deutlich aus. Bob Millers Truppe war während des ganzen Spiels klar überlegen und lag bereits zur Halbzeit 50:36 vorn.

Knapper ging es bei den C-Jungen zu. Angesichts ihres klaren Hinspielsieges (79:52) glaubte Coach Jochen Köhl, im Rückspiel in Bensheim eine aggressive Manndeckung üben zu können.

ver Seitz (1) und Timo Slevort am Ende die 82:72-Führung zum knappen 82:81-Sieg über die Runden. Außerdem spielten für den TVL: Dirk Neudert, Jürgen Neumann (14), Klaus Neumann (13) und Norbert Schleichelhut.

Table with 2 columns: Team, Score. C-Mädchen 2 - SV Dreieichenhain 36:60, B-Jungen 1 - SSG Darmstadt 104:25.

Sieg und Niederlage für die D-Jungen

Da die Trainingsgruppe der D-Jungen nunmehr 22 Spieler umfaßt, ließ Coach Jürgen Barth gleich zwei Freundschaftsspiele austragen. Für die etwa gleich starken Mannschaften war es eine Niederlage im ersten Spiel gegen VfL Bensheim (42:55) und ein Sieg mit dem fast genau umgedrehten Ergebnis (54:41) gegen die D-Mädchen des Turnvereins.

Basketball im SV Dreieichenhain

Die Spiele vom Wochenende: Wbl. C-Jgd.: TV Langen II - SVD 37:60. Es spielten: E. de las Heras (4), S. Hieb, M. Reinfelder, U. Buchauer (8), U. Pfeiffer (13), A. Kausch (23), S. Bartel (2), B. Meyer (10).

Die B-Jungen mußten eine klare Niederlage gegen die Langener Vertretung hinnehmen. 44 Punkte aus diesem und Siegen aus zurückliegenden Spielen zeugen aber auch hier von einer erheblichen Steigerung dieser noch relativ unerfahrenen Mannschaft.

Höhenflug der 2. Damen

Die 2. Mannschaften der TVL-Basketballer verhalten sich umgekehrt zu ihren „Ersten“. So jedenfalls hat es nach den letzten Niederlagen der 2. Herren in Kronberg (56:63) und Sulzbach (71:84) und dem klaren Sieg der 2. Damen in Sulzbach (62:38) den Anschein.

Ganz anders als bei den 1. Damen, die mit meist knappen Niederlagen noch immer ein Bein im Bundesliga-Abstiegsstrudel haben, ist die Saison der von Bob Miller betreuten 2. Damen von meist klaren Siegen gekennzeichnet.

Gute Erfolge bei den Kreiswäldlaufmeisterschaften

Am 10. 2. fanden in Traisa bei Darmstadt die Kreiswäldlaufmeisterschaften statt, an denen sich die SSG beteiligte. Die Strecke war mit zwei geringen Steigungen eine von den leichtesten, die man in diesem Winter gelaufen war.

Bei den Schülerinnen D konnte Veronika Werner gut gefallen und wurde bei einer Länge von 900 m Sechste mit 4:22,0. Die C-Schülerin Anke Götz lief ein hervorragendes Rennen, lag von Anfang an an der Spitze und mußte sich erst auf der Ziellinie geschlagen geben.

Wichtige Punkte im Abstiegskampf

SGE1 - TSV Wolfenden 1 16:14 (7:9), SGE III - TGB Darmst. 12:8 (3:4)

Am vergangenen Wochenende gab es für die Egelsbacher Handballer endlich wieder einmal vier wichtige Punkte. Besonders wertvoll sind die der ersten Mannschaft. Vor zahlreichen Zuschauern hatten die Grün-Weißen einen guten Start und kamen bald zu einer 4:1-Führung.

Gleich nach dem Wechsel zeigten die Egelsbacher, wie sie die zweite Halbzeit gestalten wollten. Zunächst sorgte man für den Ausgleich, und als Egelsbach dann wieder 12:9 führte, war der Jubel in der Halle groß.

Kann die SSG Meisterschaft entscheiden?

Diese Frage muß man sich stellen, wenn man am morgigen Samstag in die Adolf-Reichwein-Halle geht, wo die SSG-Handballer gegen den derzeitigen Tabellenführer, TV Asbach, antreten. Nach den guten Leistungen in den letzten Auswärtsspielen kann die SSG in diesem Spiel für eine große Sensation sorgen und dem Meisterschaftsfavoriten ein Bein stellen.

Erneuter Sieg der SSG-Handballerinnen

Auch das letzte Heimspiel gegen den TV Büttelborn II gewann die 1. Damenmannschaft klar mit 11:5 (6:4). Büttelborn hatte mit einem Auswärtssieg in Mörfelden der SSG frühzeitig zur Meisterschaft verholfen, war in Langen jedoch ohne Chance.

Wieder ein Hessenmeistertitel für die Langener Bogenschützen

Bei den hessischen Hallenmeisterschaften im Bogenschießen, die am vergangenen Wochenende in Hanau stattfanden, konnten die Langener wieder einen Hessenmeistertitel erringen. Zum ersten Mal waren sie im Mannschaftswettbewerb ganz vorn.

Schon nach der 25-Meter-Distanz war ihr Vorsprung so groß, daß sie auf 18 m nicht mehr eingeholt werden konnten. Werner Schäfer belegte außerdem noch mit 1091 Ringen den dritten Platz in der Einzelwertung.

als auf zwei Tore kam der Gegner nun nicht mehr heran, und nach dem sicheren Sieg können die Egelsbacher wieder hoffen, den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Die 3. Mannschaft wollte gegen Bessungen zu einem deutlichen Sieg kommen. Trotz einer 2:0-Führung tat man sich aber schwer und mußte zur Pause einen 3:4-Rückstand hinnehmen.

Es spielten: Kraus, Reinhard (5), Schelicon (3), Wurm (2), Geister (1), Waldhaus (1), Bohn, Schmiel und Schug.

alten Tugenden besinnen, von Beginn an konzentriert ans Werk gehen und vor allem mit enormem Kampfgeist den Asbachern entgegenzutreten. Kräftemäßig scheint die Truppe um Wolfgang Tschornn gut vorbereitet, auch sind erstmals keine Verletzungen zu beklagen.

Es spielten: N. Roelin (2), S. Hartz, C. Hosenfeld, B. Schweinhardt, A. Volkmann (10), W. Mix (5), B. Werner (2), K. Dittmann (8).

Man erwartet nun die Qualifikationszahlen für die deutsche Hallenmeisterschaft, die am 29./30. März in Krefeld stattfindet, und hofft, so stark wie möglich vertreten zu sein.

Trotz der Deutschen Hallenmeisterschaft Ende März beginnt für die Bogenschützen die Freiluftsaison mit dem internationalen Wettbewerb, für den vier verschiedene Entfernungen geschossen werden, in wenigen Wochen, sobald es das Wetter zuläßt.

Langener Skirennläufer überall

Wenn auch im heimischen Langener Steinberg kein Schnee liegt, so sind die Skirennläufer jedes Wochenende unterwegs und können so dem grauen Alltag entfliehen. Besonders Glück hatten die sieben Jugendlichen der Ski-Gilde, die bei leichtem Schneefall in der Rhön ein Testrennen fuhren, während hier der Regen rann.

Riesentorläufe gefahren wurden, hatten sich die Schneeverhältnisse gebessert, so daß die Piste den 131 Läufern standhielt. Ausgezeichnet lief es wieder bei der Jugendclubmeisterin Yvonne Pfefferkorn, die in den beiden Läufen unter 38 Mädchen 3. und 4. wurde und auch beim Slalom am nächsten Tag den 8. Platz belegte.

Hier belegte Stefan Hanke in einem Lauf den 2. Platz, nachdem er im ersten ein Tor ausließ. Holger Wolf war 12. 27. und im Slalom 7. Nicht so gut lief es für Thomas Doll, Ingo und Stefan Krech, die in allen Läufen nicht unter die besten 15 kamen.

In Winterberg im Sauerland weilte derweil die Junge Nachwuchsläuferin der Skigilde, Anke Pfefferkorn, bei den westdeutschen Schülermeisterschaften, während Stefan Hanke nach dem Riesentorlauf in der Rhön zu den Deutschen Jugendmeisterschaften reiste.

Tolle Angebote für tolle Tage zu tollen Preisen! Alles für die tollen Tage zu Preisen - da kann man fröhlich feiern!

Party-Stimmungslichter, Musik-Cassetten, Karneval-Set, Digital-Uhrenradio, Luftschlangen, Karneval-Set, Faschings-t-Shirt, Kalbs-Braten, Frankfurter Rindswurst, Kalbs-Rollbraten, Lange Würstchen, Bauern-Preßkopf, Alemannen-Schinken, Gelbwurst, Kalbs-Brust, Kasseler Kotelett, Rama Margarine, Uncle Ben's Reis, Narda Marinaden, Bourjadon, Ritter Schokolade, Nescafé Gold, Isabelle des Champs, Schillermerbombe, TUC Salzkracker, Beck's Bier, Ginzano, Thai. Orchideen, Bommerlunder Aquavit, Pfanni Knödel.

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Karl Jähnert

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, den Schulkollegen 1909/10, der Energieversorgung Offenbach AG, der SPD, der Arbeiterwohlfahrt und Herrn Pfarrer Wächter.

Langen, Februar 1980
Turmgasse 15

Im Namen aller Angehörigen:
Gertrud Jähnert

Am 7. Februar 1980 verstarb unsere liebe Patin und Tante

Eleonore Sehring

im Alter von 78 Jahren.

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Gleichzeitig bedanken wir uns für die zahlreichen Beileidsbezeugungen sowie die Blumen- und Kranzspenden, die uns bewiesen, daß sich die Verstorbene großer Wertschätzung erfreute.

In stiller Trauer:
Die Hinterbliebenen

DANKSAGUNG
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie Teilnahme am letzten Geleit unseres lieben Verstorbenen

Leo Klessa

sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächter für seine trostreichen Worte, dem DRK Offenbach, der Heilmleitung und dem Personal des Jakob-Heil-Heimes, sowie dem Mandolinenclub Langen.

Langen, im Februar 1980
Frankfurter Straße 60

Im Namen aller Angehörigen:
Hertha Klessa

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Frau Elisabeth Eichhorn

geb. Traser

im Alter von 82 Jahren.

Familie Walter Eichhorn
und Angehörige

Langen, 13. Februar 1980
Mühlstraße 36

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 19. Februar 1980, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Konrad Oefner

sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächter für seine trostreichen Worte, der Nachbarschaft und der Deutschen Bundespost für die Kranzniederlegung.

Im Namen aller Angehörigen:
Hans Heleine u. Frau Paula geb. Oefner.

Langen, im Februar 1980
August-Bebel-Straße 13

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden meinem Mann

Albin Jahn

erwiesen haben.

In diesen Tagen des Leids war es uns ein großer Trost, nicht allein gelassen zu sein.

Allen, die uns persönlich, besonders durch die Teilnahme an der Begräbnisfeier und der Eucharistiefeier gezeigt haben, wie sehr sie unseren Schmerz mittragen, danken wir aufrichtig. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Kratz für die Worte des Trostes.

Goethestraße 35
Langen, im Februar 1980

Im Namen aller Angehörigen:
Anna Jahn

DANKSAGUNG

Für die überaus vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Hans Mahr

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank den Schulkameraden u. -kameradinnen des Jahrgangs 1927/28 Darmstadt-Arheilgen, der Firma Pittler AG Langen und der Belegschaft, den Bewohnern der Rudolf-Breitscheid-Straße in Langen, dem SPD-Ortsverein Langen für die Kranzniederlegung, dem 1. Fußballklub Langen, dem Personalrat sowie den Kollegen und Kolleginnen des Hessischen Straßenbauamtes Darmstadt und der Firma Fichter, Sprendlingen. Aufrichtigen Dank auch Herrn Pfarrer Bremer, Darmstadt-Arheilgen, für die trostreichen Worte sowie unserer Hausärztin, Frau Dr. med. Mentzel, Langen, für ihre Bemühungen.

Langen, im Februar 1980

Im Namen aller Angehörigen:
Ingeborg Mahr geb. Zecher

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie Teilnahme an der Trauerfeier unserer lieben Verstorbenen

Sophie Sallwey

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck, Herrn Dr. Block, den Stadtschwägern, allen Verwandten und Bekannten, den Hausbewohnern, der Nachbarschaft sowie den Jahrgangskollegen.

Langen, im Februar 1980
Östliche Ringstraße 9

In stiller Trauer:
Georg Sallwey
Familie Robert Müller
und alle Angehörigen

UT-FILMBÜHNE <i>Die kleine Dicke</i> Superschlag Sa. 18.00, 20.30 So. 16.00, 18.00, 20.30 Mo. 20.30 Di.-Do. 20.30 EIN NEUER TAM-FILM	LICHTBURG 1 <i>Das Dschungelbuch</i> 3. Woche Sa. 18.15, 20.30 So. 16.00, 18.15, 20.30 Mo. 20.30 Mi. auch 15.00	LICHTBURG 2 Nastassja Kinski begeistert auch im Kino <i>Bleib wie du bist</i> Sa. 18.00, 20.15, So. 16.00, 18.00, 20.15, Mo.-Mi. 20.15 Do. 20.30 KEINE GNADE FÜR MR. DEE
---	---	---

ACHTUNG! AM FREITAG, 15. FEBRUAR 1980, BLEIBEN UNSERE HÄUSER GESCHLOSSEN!

AUTOKINO Gravenbruch b. Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 55 00

Angenehm warm durch Spezialheizlüfter
Freitag bis Montag, täglich 22 Uhr
Peter Steiner, Birgit Berggen
DIE STOSSBURG
Wer lustigen und naturverbundenen Sex liebt, sollte sich diesen Film ansehen.
Täglich 22.30 Uhr **DIE STOSSBURG**
Dienstag bis Donnerstag, täglich 22.30 Uhr
J. Nicholson, C. Mitchell, D. Ledd
REBEL RIDERS
Sie sind Rebellen rasch eigenen Gesetz und ohne Gnade
Breitwand-Farbfilm
Täglich 22.30 Uhr **SKANDINAVISCHES LUST**
Zum 25-jährigen Geburtstag am 28. März großes BRILLANT-FESTIVAL, sowie Verkauf eines Renault 5 TL. Ab 1. 1. gesammelten Kartenabschätze gelten als Lose.

Sport u. Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Kindermaskenball in der Stadthalle
Musik — Tanz — Fröhlichkeit — und Preise sind zu gewinnen bei frohem Spiel.
Nach dem Fastnachtsumzug alles strömt zur Stadthalle.
Beginn: 14.11 Uhr Eintritt: DM 3,—

Faschingsausklang der SSG im Clubhaus an der Rechten Wiese - närrisch sein sei die Devise.
Musik — Tanz und frohe Laune. — Sektbar —
Beginn: 20.11 Uhr Unkostenbeitrag: DM 3,—

NÄRRISCHES TREIBEN
am Samstag und Dienstag
Im Naturfreundehaus, Langen, Steinberg, mit Faßbier, Kapelle, Sektbar, Disco
Beginn: 20.00 Uhr Mittwoch: Heringsessen

Ab 15. Februar 1980 übernehmen wir die Gaststätte
„Zum Hopfenkrug“
in Offenthal. Wir bieten unseren Gästen eine gemütliche Gaststätte, gepflegte Speisen und Getränke und eine freundliche Bedienung.
Auf Ihren Besuch freut sich **FAMILIE YEKDAR**
Mainzer Straße 12, Telefon 0 60 74 / 71 41
Von 17.00—20.00 Uhr Kegelbahn frei.

STADTHALLE LANGEN

Samstag, 23. Februar 1980 — 20.00 Uhr
Meine Mutter tut das nicht
Lustspiel v. G. Beth und V. Bohnet
mit Edith Schollwer, Günther Jerschke, Arno Görke, Barbara Capell u. a.

Freitag, 7. März 1980 — 17.00 Uhr
Der Schut
Abenteuertheater nach Karl May
mit K.-H. Latwesen, R. H. Hergert und internationalen Kaskaduren

Samstag, 8. März 1980 — 20.00 Uhr
Der Idiot
Bühnenfassung nach F. M. Dostojewski
mit Hanna Schygulla, Götz George, Gerhart Lippert, Matthias Grimm u.v.a.

Sonntag, 9. März 1980 — 20.00 Uhr
Olivia Molina
Einmaliges Konzert im Rhein-Main-Gebiet
im Rahmen der Frühjahrs-Tournee 80 mit Liedern, Songs, Chansons und mit mitreißender südamerikanischer Folklore
VORVERKAUF: Städt. Intestelle im Reisebüro Lauterbach, Tel. 0 61 03 / 20 33 70

Am Fastnachtsamstag natürlich zur
Tingeltangel-Party
der LKG in der Stadthalle
Das „Kostümfest der Saison“
mit den Kapellen
„Medium Dancing Band“
„Rhein-Main-Combo“
Eintrittskarten gibt es bei J. K. Bach, Fahrgasse u. im Reisebüro Lauterbach am neuen Rathaus

TOURISTENVEREIN „DIE NATURFREUNDE“
ORTSGRUPPE LANGEN
EINLADUNG
zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 27. 2. 1980 um 19.00 Uhr im Naturfreundehaus am Steinberg.
TAGESORDNUNG:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ressortberichte
3. Entlastung des Vorstandes
4. Ergänzungswahl
5. Verschiedenes
Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.
DER VORSTAND

Wählen Sie jetzt die Sonne. Doch:
KARIBIK
ist nicht gleich
KARIBIK
JAMAICA oder **MARTINIQUE**
Haiti, Cuba, Dominikanische Republik, Guatemala
Guadeloupe, St. Lucia, Grenada, Antigua, Direktflug mit CONDOR

Hallo Faschingsfreunde!!!
Der Turnverein lädt ein zum Faschingstreiben in der TV-Halle am Jahnplatz in Langen

Erwachsene: Fastnachtsamstag, 16. Februar mit Kapelle „Die Troxys“ ab 20.11 Uhr Vorverkauf 7,50 DM
Fastnachtmontag, 18. Februar mit Kapelle „Philadelpia Quintett“ ab 20.11 Uhr Vorverkauf 8,— DM

Jugendliche: Fastnachtsamstag, 17. Februar mit Disco Team „2001“ ab 18.11 Uhr Eintrittspreis 5,— DM

Kinder: Fastnachtsamstag, 17. Februar Fastnachtdienstag, 19. Februar mit „TV-Big-Band“ ab 14.11 Uhr mit vielen Spielen und Preisen Eintrittspreis 2,— DM

BRASIL TROPICAL
— Zurück aus London —
Nach viermonatiger Auführungs-Serie im Königl. Theatre Royal Drury Lane
Rhythmus, Melodie, Tanz
Gesang, Heiterkeit, Schönheit
mit dem berühmten
„KARNEVAL IN RIO“
Bürgerhaus Sprendlingen in Dreieich
Vorverkauf bei bek. Stellen u. Bürgerhaus — Tel. 0 61 03 / 6 30 10
Eintritt
DM 10,— bis DM 16,—

Dänemark / Urlaub
Gratiskatalog mit 700 geprüften Sommerhäusern. Direktmitlung d. SKANDIA, Marsweg 27, 2300 Flensburg. Telefon (04 61) 6 38 19. Tel. Beratung und Reservierung tägl. von 9—12 und 14—20 Uhr, sonntags 10—13 Uhr.
Praxis Dr. Walter Otto
Arzt für Allgemeinmedizin
wegen Urlaub geschlossen
vom 15. bis 29. Februar
Vertretung:
Dr. Streck, Dr. Jork, Dr. Heinz Hancke, Dr. Greifenstein, Frau Dr. G. Hanke, Frau Dr. Köhl.
Wieder Sprechstunde am 3. März 1980.

Und beide Reiseziele gibt es schon ab DM 990,— die Woche. Fragen Sie in Ihrem Reisebüro nach
Lerramar
Der richtige Stil für Ihre Welt, Anschauung
ihre Reisebüro:
REISEBÜRO LAUTERBACH
Inh. DIETER SEIPEL
am Rathaus/Stadthalle, Telefon 0 61 03 / 20 33 70
Mo.—Fr. 8.45—12.45 + 14.15—18.15, Sa. 8.45—12.00

Nach dem Spaziergang im Oberwald oder zum Bornbruchsee hält man Einkehr im
Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden
Eike Croissant
Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Autominuten von Langen

Pommern Schlesien Masuren
90 Zielorte ab Frankfurt.
Prospekte anfordern.
Re-Pe-Reisen
4800 Bielefeld 14 Hauptstr. 60
TELEFON 05 21 / 44 45 70

Schuppenflechte
verschwindet in 9 von 10 Fällen...
durch die tausendfach bewährte Heilmittelbehandlung mit der METEC-Heilmittel-Sonne. Genau wie in der südlichen Sonne werden Sie in ca. 4 Wochen — ohne Medikamente — ganz oder überwiegend erkrankungsfrei. Eine Kontrolle durch den Hautarzt ist in gewissen Abständen empfehlenswert.
Jetzt können Sie sich persönlich von der Wirkung dieser natürlichsten Heilmittelbehandlung — unserer speziell gegen die Psoriasis entwickelten „Sonne“ — überzeugen: Zu jedem METEC-Heilmittel gibt es ein garantiertes Rückgaberecht von 30 Tagen. Bei Rückgabe tritt lediglich eine geringe Bearbeitungsgebühr an. Dieses Angebot können wir Ihnen nur machen, weil fast keine Geräte zurückgegeben werden.
METEC Medizin-Technische GmbH, Buttermelcherstr. 2, 8000 München 5, Tel. 089/227271

Info-Coupon
Übersenden Sie mir unverbindlich nähere Unterlagen
Name _____
Straße _____
Ort _____

Möbeltransporte
Lagerung — Fern-
Austands- und Büro
Umzüge
Langen
0 61 03 / 2 31 19
Rödermark
0 60 74 / 73 49

Treff • FASTNACHTSMARKT IN LANGEN
vom 16. bis 19. Februar 1980 • Mehrzweckplatz am Rathaus

Samstag, 16. 2. Eröffnung um 14 Uhr	Sonntag, 17. 2. Jubel-Trübel Heiterkeit	Montag, 18. 2. Kinderfest mit Freifahrten ab 14 Uhr	Dienstag, 19. 2. Buntes Faschingstreiben
--	--	--	---

Beunruhigende Meldungen über steigende Gaspreise

Zu den jüngsten Meldungen in Presse, Funk und Fernsehen über Gaspreiserhöhungen der Ferngasgesellschaften, die, wie angekündigt, etwas unter 30 % ...

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Langen GmbH ist bemüht, ihren Gaskunden auch weiterhin einen Kostenvorteil gegenüber dem lokalen Heizöl zu erhalten.

Energieerzeugung mit oder ohne Kernkraft?

Auch technische Laien möchte die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Langen mit einer Informationsveranstaltung zur weiteren Diskussion zum Thema Energieversorgung anregen.

Die AsF lädt Interessierte für den 21. Februar um 20 Uhr in den Studiosaal der Stadthalle zur Information über das Thema: „Energieerzeugung mit oder ohne Kernkraft?“ ein.

Gestern passiert - heute informiert! Langener Zeitung

Fälligkeit von Steuern und Gebühren

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß am 15. Februar folgende Steuern fällig waren: Grundbesitzabgaben 1980 I. Rate.

Offenlegung des Umlegungsverfahrens im Gebiet des Bebauungsplans 22

Die Umlegungskarte im Gebiet des Bebauungsplans 22 „Wohngebiet westlich der Nord-Süd-Achse im Bereich der Feldbergstraße, Nordendstraße und der verlängerten Annastraße“ wird in der Zeit vom 25. Februar bis 28. März 1980 im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, 3. Stock, Zimmer 332, während der allgemeinen Dienststunden von montags bis freitags öffentlich ausgestellt.

Ferner kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, Einsicht in das Umlegungsverzeichnis nehmen.

Dia-Vortrag

Am Montag, dem 25. Februar um 20 Uhr zeigt Pfarrerin Tröskén den 2. Teil ihrer Dias aus Tanzania im Gemeindezentrum der Ev. Johannes-Gemeinde Langen, Umlandstraße 24/Carl-Ulrich-Straße 4.

Ruhestandskreis der SSG Langen

Da mit dem heutigen Tage die närrische Saison 1979/80 zu Ende geht, hat der Ruhestandskreis der SSG dem Rechnung getragen und seine Zusammenkunft auf den morgigen Aschermittwoch verlegt.

„Energie - Motor unseres Lebens“

10. Internationaler Jugendwettbewerb der Genossenschaftsbanken

Vom 15. Februar bis 31. März führen die deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken zusammen mit den Genossenschaftsbanken in zehn anderen Ländern ihren Jubiläumswettbewerb durch. Das Thema ist brandaktuell: „Energie - Motor unseres Lebens“.

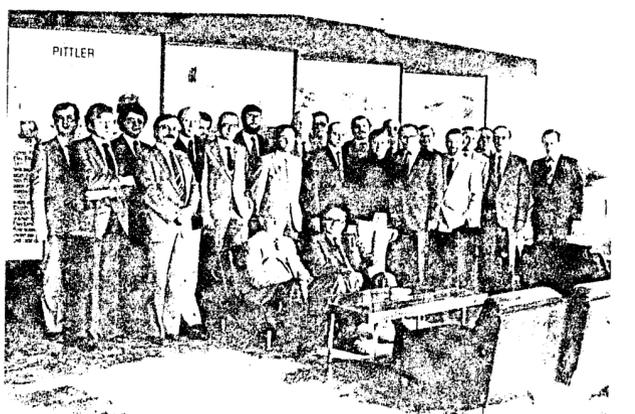
Alle Jugendlichen im Alter zwischen sechs und 18 Jahren sind aufgerufen mitzumachen und ein Energiequiz zu lösen, ein Bild zu malen oder eine Reportage zu schreiben.

Die Teilnehmer haben gute Gewinnchancen, denn auf Orts-, Landes- und Bundesebene werden weit mehr als 200.000 Preise vergeben, darunter Soltzengewinne, die man sich nicht kaufen kann.

Sicherheitsgurt verhindert Augenverletzungen

Besonders in den Wintermonaten mit Schnee, Eis und Matsch, aber auch im Frühjahr, wenn letzte Nachfröste auf Brücken und in den Niederungen einen Eisfilm auf den Straßen bilden, sind die Unfallgefahren und damit auch die Verletzungsgefahr für einen nicht angeschnallten Fahrer oder Beifahrer am größten.

Bei typischen Frontaufprall eines Kraftfahrzeuges werden die im Auto vom sitzenden Personen in die Windschutzscheibe geschleudert. Sie stürzen meistens, Gesicht nach unten, auf den unteren im Rahmen verbleibenden Windschutzscheibenrest, an deren scharfer Kante zunächst die Nasenwurzel, dann aber gleich die Augen, zerschmettern werden.



Mehrmals im Jahr trifft sich der Arbeitskreis der EDV-Leiter zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch über Themen, die mit dem Betrieb von IBM-Datenverarbeitungsanlagen im Zusammenhang stehen.



Auftakt zu den „Drei tollen Tagen“

Die „Drei tollen Tage“ begannen am Sonntag mit vorfrühlingshaften Temperaturen. Zwar drohte der Himmel mit Regen, aber der Wettergott hatte ein Einsehen und schickte nur hin und wieder eine Windböe.

In den Straßen von Langen war es am Sonntag recht still. Selbst die Kinder, die ihre Maskenkostüme ausführen waren zu zählen. Es herrscht der Eindruck, daß das Faschnachtstreiben auf den Straßen Langens von Jahr zu Jahr weniger wird.

Die Faschnachtsveranstaltungen, die in den verschiedenen Sälen der Stadt durchgeführt wurden, waren alle gut besucht und die veranstaltenden Vereine konnten zufrieden sein.

Vielleicht ist die Ruhe in den Straßen von Langen auch damit zu begründen, daß in den nahegelegenen Städten Umzüge stattfinden und die Langener dorthin fahren um sich zu amüsieren.

Für heute wird den Kindern mit einem Umzug, den die LKG durchführt doch einmal ein großer Spaß geboten. Sind doch die Kinder mit ihren bunten Kostümen und ihrer abenteuerlichen Bemalung das I-Tüpfelchen beim bunten Treiben an Fasnacht.

Olympia allein konnte es nicht sein, das die Leute am Sonntag zu Hause hielt. Vielleicht fällt jemand im nächsten Jahr etwas ein, daß das Stadtbild an den „Drei tollen Tagen“ etwas mehr belebt, außer dem kommerziellen Faschnachtstreiben am Rathaus.

Radsportabteilung bei der SSG

Die Radsportabteilung bei der SSG nimmt ihren Übungsbetrieb auf. Ab 26. Februar, dienstags, zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr wird regelmäßig eine Gymnastikstunde abgehalten, wo unter anderem auch aktuelle Fragen über die weitere Gestaltung der Abteilung, die sportlichen Ziele und Radtreffs gesprochen werden soll.

Aufgrund einer ersten Zusammenkunft im letzten Jahr soll zunächst eine sportliche Radtouristik- bzw. Trimmingsportgruppe, sowohl für Jugendliche, wie auch für Erwachsene aufgebaut werden.

Die SSG hofft, daß diese neue Sparte der sportlichen Betätigung in Langen und Umgebung regen Zulauf findet. Informationen können bei Till Eisenbach, Telefon 2 61 11, in der Zeit zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr eingeholt werden.

Die Feuerwehr half beim Sturz des Bürgermeisters

Am Samstag nahm die LKG das Langener Rathaus ein.

Das Beste haben sich Langens Karnevalisten bis zum Schluß aufgehoben: den Rathaussturm. In den anderen Städten und Gemeinden der Umgebung waren die Rathäuser längst von Gardern und Ellerräten besetzt und die Bürgermeister - wenigstens bis Aschermittwoch - verjagt. Aber auch Langen lebte seit Samstag vier Tage lang in einer bürgermeisterlosen Zeit.

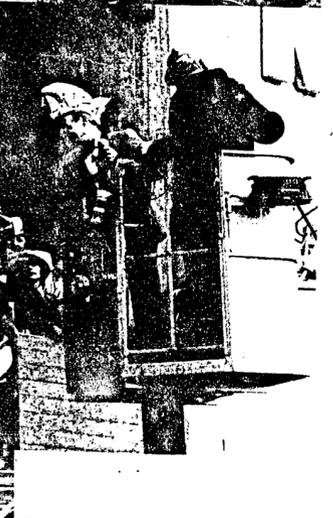
Am 14.11 Uhr begann am Faschnachtsamstag der Ansturm der Tanzgarden, Musketiere und Ellerräte auf den mausgrauen Langener Verwaltungspalast. Bürgermeister Hans Kreilling und die Seinen hatten sich auf dem Rathaus-Balkon aufgebaut, offenbar in der Hoffnung, ihre Macht retten zu können.

Die Faschnachtsveranstaltungen, die in den verschiedenen Sälen der Stadt durchgeführt wurden, waren alle gut besucht und die veranstaltenden Vereine konnten zufrieden sein.

In Sitzungssaal des Rathauses - sonst reden sich dort die Stadtverordneten lediglich die Köpfe heiß - ging es auch diesmal „heiß“ her. Rathaus-Leut' und LKG'er fanden sich zu einem versöhnlichen Karnevals-Programms zusammen. Bürgermeister Hans Kreilling lud die Mitglieder seiner Niederlage der Karnevalisten. Das närrische Volk, das zuhause gekommen war (sonst ist im Rathaus nicht so ein Betrieb), wurde mit knusprigen Brezeln gespeist; als Versöhnungstrunk gab's (frei) Ebbelwoi für alle.



Stimmungsmacher „Schlichter“ lockt die Narren aufs Parkett.



Seniorenprogramm - Terminänderung

Der für Donnerstag, den 21. 2. 1980, vorgesehene Vortrag „Meditation im Spiel“ mußte abgesagt werden. Dafür wird Pfarrerin Knodt aus Darmstadt einen Vortrag über „Leben und Bedeutung des Lord Louis Earl of Mountbatten“ halten. Er findet um 14.30 Uhr im Siedlerheim, Jos.-v.-Eichendorff-Str. statt.

Wie bereits bekanntgegeben wurde, mußte der Besuch einer Theateraufführung im Staatstheater Darmstadt am Dienstag, dem 26. 2. 80, abgesagt werden. Ein neuer Termin wird in Kürze bekanntgegeben werden.

Karneval beim VOD war Spitze! Neuer Juso-Vorsitzender gewählt

Die Narren des Vereins Ostvertriebener Deutscher, Freunde und Gäste haben wie in anderen Jahren gezeigt, daß ihr Motto: „Mit Tanz, Humor und Gesang - werden bei den Ostdeutschen die Nächte lang“ ernst genommen wurde, denn der karnevalistische Abend war einfach Spitze!

Ein neuer Vorsitzender haben die Langener Jungsozialisten am vergangenen Mittwoch auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gewählt. Mit dem 20-jährigen Andreas Hamburg haben die Jusos den jüngsten Vorsitzenden seit ihres Bestehens in Langen gekürt.

So kündigte der neue Vorstand dann auch gleich jedwöglichen Widerstand gegen den jetzt geplanten vierjährigen Ausbaun an. „Das Thema ist für uns noch längst nicht vom Tisch!“, warnte Juso-Sprecher Hering. Verkehrs- und Umweltpolitik wird auch zukünftig im Mittelpunkt der Juso-Arbeit in Langen stehen.

Nicht für Dritte sparen. Keiner kommt gern für einen teuren Schaden auf. Auch Auto-Haftpflichtversicherungen nicht. Mit einem solchen Fall sah sich der Bundesgerichtshof konfrontiert, berichtete Dr. Jur. Otto Gritschneider in der neuen „bamer brücke“.

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Stefan und Magdalena Pauli, geborene Piller, Strememannring 5, feiern am Mittwoch, dem 20. Februar 1980 ihre Diamantene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 12. Herausgeber: Horst Low. Redaktionelleitung: Hans Hoffart.

Shopping list table with items like Schweine-Braten, Knorr Dosensuppen, Iglo Rahmspinat, Goldgelbe Bananen, etc., with prices and discounts.

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Schnellstart in die Gartensaison

Unter Folien erste Gemüseausseten

Gartenfolien, tunnelartige oder flachaufliegende, verhelfen alljährlich zu einem zeitigen Start in die Gartensaison...

Es bietet sich deshalb an, Folienüberbauungen und Einzelkornsaat mit pflanzlichem Saatgut zu verbinden...

Dieses Anheizen unter Folien wirkt sich auch auf die Bodentemperatur aus...

Mineralische Düngemittel müssen trocken aufbewahrt werden, weil sie sonst kristallharte Klumpen bilden...

Beides, höhere Luft- und Bodentemperaturen, führt zu Beginn der Vegetationszeit zu einem günstigen feuchtwarmen Kleinklima...

Ziel- und Nutzeffekte lichten man während der Wachstumsruhe aus. Man verfährt dabei nach dem Grundsatz, Baumkrone und Sträucher so zu verdünnen...

Leider kommt es immer wieder vor, daß Hobbygärtner ihre Folien zurückschlagen oder ganz abnehmen...

Baumwunden und -löcher, die tief in Stamm und Äste führen, sind bedrohlich. Diese wichtigen Glieder der Bäume können nur erhalten, wenn wir sie chirurgisch behandeln...

Siegreiches Wochenende der TVD-Volleyballer

Wiederum ein erfolgreiches Wochenende können die Volleyballer des TVD Dreieichenhain verzeichnen...

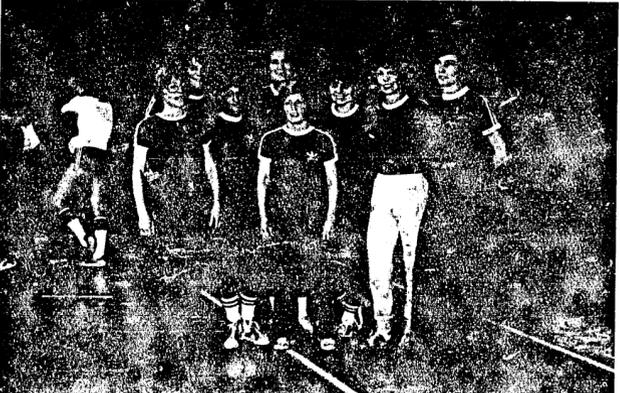
Im zweiten Spiel gegen den TSV Schlangenberg gab es für den TVD einen 3:0-Sieg...

Dies machte sich jedoch erst im zweiten Spiel des Tages nachteilig bemerkbar...

Es spielten: Bernd Brosch, Rainer Flach, Dieter Gerdemann, Michael Höfling, Bernd Schweikhard, Rainer Thiel, Rainer Fischer, Jocheu Neumann, Markus Hackel.

Die zweite Herrenmannschaft setzte ihre Siegesserie in der Rückrunde der C-Klasse mit zwei Heimsiegen in der Turnhalle der Heine-

rich-Heine-Schule fort. Zunächst wurde TS Kiedrich mit 3:1 (15:17, 15:7, 16:14, 15:6) geschlagen...



Die 2. Damenmannschaft der TVD-Volleyballer wurde - wie schon berichtet - ungeschlagen Meister der Turngaurunde 79/80...

Heiraten und länger leben

Wer heiratet, lebt länger. Das ergab jetzt eine Untersuchung der britischen Regierung...

Volleyball

Table with columns for team names and scores for various volleyball matches.

Table with columns for team names and scores for B-Klasse Herren volleyball matches.

Table with columns for team names and scores for C-Klasse Herren volleyball matches.

attacken und Unfälle kommen der Untersuchung zufolge in dieser Bevölkerungsgruppe überdurchschnittlich häufig vor...

Aus den Dekanatsynoden

epd Im Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) finden zur Zeit die konstituierenden Sitzungen der Dekanatsynoden...

GÖTZENHAIN

Karry soll helfen

g Hessens Wirtschaftsminister Heinz Herbert Karry soll den Götzenhainern aus der Verkehrsschwemme helfen...

Auf nach Bleiswijk

g Der diesjährige Besuch Götzenhains in seiner holländischen Partnergemeinde ist für den Juni geplant...

Feuerwehr hat Jahresschluß

g Die Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Götzehain Dietmar Schubert und Franz Reichstädter weisen noch einmal auf die am Samstag, dem 23. Februar, 20 Uhr im Feuerwehrhaus stattfindende Jahresschlußversammlung hin...

Gemeindeabend mit Film

g Die Evangelische Kirchengemeinde Götzehain teilt mit: Am Donnerstag, den 21. Februar 1980 findet im Doppelraum der Karl-Nahrgang-Schule ein Gemeindeabend statt...

OFFENTHAL

Zweiradliebe unterwegs

o In der Friedhofstraße in Offenthal wurde am Montagabend, zwischen 18.30 und 22.30, ein Mokick „Garelli Bonanza Mini“ mit dem Versicherungskennzeichen 847 SBY gestohlen...

In der Nacht zum Dienstag verschwanden in Spremlingen zwei Mofas. Ein blaues der Marke „Hercules“...

Am Dienstagnachmittag, zwischen 14.00 und 15.55 Uhr, wurde in der Frankfurter Straße/Ecke Elisabethenstraße in Spremlingen ein Mofa „Hercules“, grünmetallisch, mit dem Versicherungskennzeichen 225 ENP gestohlen.

AUS DEN VEREINEN

Arbeitsgemeinschaft der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain

Am kommenden Montag, dem 25. Februar, treffen sich die Vertreter der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain um 20 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins in der Koblerstraße 8...

Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich

3. Wanderung am 9. März 1980 (Umgebung)

Unsere nächste Wanderung ist eine Schnitzelwanderung mit anschließender Jahreshauptversammlung. Wir treffen uns am Burgweher um 14 Uhr...

Tennis-Abteilung im SVD

Der Vorstand der Tennis-Abteilung weist darauf hin, daß am Freitag, dem 29. Februar um 20 Uhr im SVD-Clubhaus in Haag die ordentliche Jahresmitgliederversammlung stattfindet...

Die Schlacht bei Leuthen

Die Schlacht bei Leuthen steht im Mittelpunkt einer Tonbildschau des Zinnfiguren-Sammlers Joachim Albrecht Graf Bülow von Dennewitz, die am 26. Februar 1980 um 20 Uhr im Burgkeller in Dreieichenhain aufgeführt wird...

Beschwerdeausschuß tagt

Die nächste Sitzung des Beschwerdeausschusses findet am Montag, dem 25. Februar um 20 Uhr im Zimmer 220 des Rathauses Spremlingen statt...

Kreis-SPD bereitet Jahresparteiitag

Der Unterbezirksvorstand der SPD des Kreises Offenbach bereitet in seiner jüngsten Sitzung den am 1. März anstehenden Jahresparteiitag der Kreis-SPD vor...

Lamellentüren

Advertisement for Lamellentüren (laminate doors) with prices and specifications.

Sondersteuer für Verbraucher?

Als eine Sondersteuer für Verbraucher charakterisiert die SPD-Fraktion die an die Stadtwerke abzuführenden Verbrauchsgebühren. Dies ergebe sich aus den Zahlen im Haushalt der Stadt...

trieb eines Gewerbes, den Gewinn dieses Gewerbebetriebes und den Besitz eines Grundstückes an, also an privilegierte Stellungen...



Hoeh her ging es bei den Hainer Handballern am vergangenen Samstag im Burgkeller...

Large advertisement for Wickes Baumarkt featuring various products like wall panels, laminated doors, and floor tiles with prices.

Addresses and contact information for Wickes Baumarkt branches: Egelsbach, Offenbach, Frank.-Griesheim, Darmstadt.

SSG-Volleyballer auf der Siegerstraße

Die zweite Herrenmannschaft der SSG-Volleyballer konnte wieder zwei Siege feiern, auch die erste und die dritte Mannschaft holten Pluspunkte, während die zweite Damenmannschaft diesmal leer ausging.

Die dritte Herrenmannschaft hatte in der Ludwig-Erk-Schule den SKV Mörfelden und die SG Egelsbach zu Gast. Im ersten Satz hatte man gegen eine unter Form spielende Mörfelder Mannschaft keine Probleme, gab dann aber den zweiten Satz unnotigerweise klar ab. Im dritten Satz konnten die Langener sich wieder fangen und entschieden dieses Match für sich.

Der erste Satz gegen die SG Egelsbach zog sich in die Länge und endete nach 25 Minuten Spielzeit knapp und glücklich mit 16:14 für die SSG. Die letzten Sätze gingen ebenfalls an die SSG.

Die ersten Herrenmannschaft empfing in der Reichwein-Halle den Tabellennächsten der Bezirksklasse, die TG Rüsselsheim, und ebenfalls vom Abstieg bedrohten DSW Darmstadt. Das Duell mit dem zukünftigen Meister begann mit einem Paukenschlag. Die Langener konnten den hohen Favoriten im ersten Satz klar auspunken. Dann machten die Rüsselsheimer jedoch klaren Tisch und bewiesen ihre Spielstärke in drei schnellen Sätzen.

Das Spiel gegen den DSW mußte gewonnen werden, so wurden Chancen auf den Klassenerhalt wahrgenommen. Die Spieler der SSG gingen mit entsprechendem Nervenflattern in dieses Spiel, verloren prompt den ersten Satz,

doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft, und der fast schon verlorene zweite Satz ging auf das Langener Konto. Während Satz drei ziemlich sicher durch das Langener Team gewonnen werden konnte, ging der vierte wieder an die Gäste. Mit dem alles entscheidenden 5. Satz wurde dann der Sieg für die SSG geholt.

Die dritte Herrenmannschaft mußte beim Tabellenzweiten Sonnenberg dessen Überlegenheit anerkennen und ging mit wehenden Fahnen unter. Gegen den Tabellenfünften TV Dreieichenhain gewann man anschließend in drei Sätzen.

Die zweite Damenmannschaft war diesmal mit dem verkehrten Bein aufgestanden. Anders kann man sich die klare 3:0-Niederlage gegen Crumstadt nicht erklären. Auch gegen Darmstadt-Arheiligen verlor man nach mäßigem Spiel den ersten Satz. Im zweiten Satz begannen die Langener Mädchen endlich ernsthaften Widerstand zu leisten und konnten zum 1:1 gleichziehen. Doch auch dieser Satzgewinn war nicht die erhoffte entscheidende Wende, so daß mit Satz 3 und 4 auch das Spiel verloren ging.

Die Volleyball-Saison 1979/80 neigt sich nun dem Ende zu. Am Wochenende findet für alle SSG-Mannschaften der letzte reguläre Spieltag statt. Die dritte Herrenmannschaft absolviert ihre letzten beiden Spiele am Sonntag um 9:30 Uhr in der Halle der Ludwig-Erk-Schule.

Auch an Einhausen gescheitert

Wiederum äußerst knapp unterlag die zweite Mannschaft des TTC in der Gruppenliga Darmstadt gegen BSC Einhausen und wartet damit weiterhin auf den ersten Auswärtspunkt.

BSC Einhausen - TTC II 9:7 Die Gäste trumpten im Einzel stark auf, doch wurden sie durch die schwachen Leistungen im Doppel am Ende um den verdienten Lohn - sprich Punktgewinn - gebracht. Wurden zu Beginn die Doppel noch mit 2:1 verloren, so gab es am Ende zwei herbe Zweisatz-Niederlagen. So wurden dann alle sieben Punkte der Langener im Einzel geholt. Besonders Dieter Eitel imponierte im vorderen Paarkreuz bei seinen klaren Erfolgen. Hier kam es zu einem weiteren Langener Sieg durch Hans Werner Reiß. Einen Erfolg gab es im mittleren Paarkreuz durch Hans Sehning. Im hinteren Paarkreuz ist die Bilanz eindeutig zugunsten der Gäste, da Winfried Reichert zweimal als Sieger die Platte verlassen konnte und auch Harald Fels einen Punkt beisteuerte.

TTC V - TG Darmstadt II 8:8 Spannend ergab es auch bei der fünften Mannschaft zu, die sich im Punktspiel der B-Klasse Nord mit einem Unentschieden zufrieden geben mußte. Zu zwei Siegen brachten es Volker Schirmer, Artwin Kirchner und Winfried Simonschewsky, einmal war Thomas Müller-All und das Doppel Artwin Kirchner/Peter Kitzmann erfolgreich.

TTC VI - SG Egelsbach III 9:0 (Kampftos) TUS Griesheim - TTC Damen 5:5 Nur knapp unterlagen die Damen des TTC gegen den Tabellenzweiten aus Griesheim. Bei den Gastgebern fiel aber kurzfristig eine Spielerin wegen Krankheit aus, so daß diese nur mit 3 Spielerinnen antreten konnten und 4 Punkte von vornherein den Langenerinnen überlassen mußten. Daß es dennoch nicht zu einem Sieg oder Unentschieden für Langen reichte, lag an der schwachen Vorstellung des vorderen Paarkreuzes und der Doppel, die keine Punkte errangen. Lediglich Rosi Mehnert, bei der sich nun der Trainingsfleiß auswirkt, holte ganz sicher den einzigen erspielten Punkt für Langen.

Erreichten sie den 7:7-Gleichstand. Doch mit etwas Glück wurden wiederum beide Doppel gewonnen. Die erfolgreichen Doppel bildeten Dieter Becker/Norbert Degen und Klaus Dieter Jaworowicz/Dieter Engel. Im Einzel holte Rüdiger Schmidt, Dieter Becker, Klaus Dieter Jaworowicz, Norbert Degen und Dieter Engel je einen Punkt.

Hunde haben ihre Sprache

Artgerechte Töne lösen sprachähnliche Reaktionen aus

Auch Tiere haben in gewissem Sinne ihre Sprache. Darüber ist sich die Wissenschaft einig, wenn auch manche Forscher von Instinktvorstellungen sprechen. Bei Versuchen in Philadelphia ist es nun zum ersten Male gelungen, die „Sprachen“ oder „Lauschnenzen“ im Gehirn eines Hundes zu entdecken. Dabei handelt es sich um fünf miteinander verknüpfte Gehirnwindungen, die mit einem bestimmten Sottel Gehirnwasser angefüllt sind. Dieses Gehirnwasser ist zu elektrochemischen Reaktionen fähig. Diese wiederum treten nur auf, wenn durch die Hundehörner Bellante zu Lautschnecke weitergeleitet werden. In der Lautschnecke erfolgt die Zerlegung der Laute, und sie werden als „sortierte Impulse“ in den anderen Gehirnbereich weitergeleitet. Es gilt als sicher, daß in diesem Lautanalytensystem des Hundes der Tierarzt in diesem Falle die Verständigung dieses Tieres findet. Das bisher unerklärliche Geheimnis dieser elektrochemischen Gehirnröhren, die Laute in „Gehirnwasserreaktionen“ und -ströme umsetzt, ist die Tatsache, daß stets nur artgerechte Töne sprachähnliche Reaktionen auslösen. Deshalb gilt es als erwiesen, daß Hunde auch nur zu Hunden sprechen können. Menschliche Befehle an Hunde werden im Ergebnis von Übung und Dressur befolgt. Sie haben nichts mit „Verständigung“ zu tun, da in solchen Fällen auch keine Reaktionen in der Gehirnlautschnecke des Hundes zu beobachten sind. Es steht also so gut wie fest, daß zwischen verschiedenen Tierarten kein Austausch im geschärderten Lautzerlegungsprozess möglich ist. Furcht, Verständnis und Duldung unter Tieren verschiedener Art werden vielmehr der Tierlebenserfahrung, dem Instinkt und dem Gewohnheitsverhalten zugeschrieben.



Hunde können nur zu Hunden „sprechen“.

Für die Gehirnforschung gilt es als großer Erfolg, daß die Lautanalyse im Gehirn eines Hundes gelungen ist. Es besteht so gut wie kein Zweifel darüber, daß auch im menschlichen Hirn ein ähnlich funktionierender Bereich besteht. Das Ohr löst also auf biochemischem Wege das Begreifen der jeweils erlernten Sprache aus und füttert das Gehirn mit „Lauterfahrungen“. Da diese biochemischen Umformungen nichts mit „dem Lochkartenvergleich für Computer“, der auf technischem Fundament steht, zu tun haben, könnte es eine Tages möglich sein, die durch Sprachlaute ausgelösten Zellspannungseignungen nachzuahmen und in Neuland der Lautanalyse des Gehirns vorzustoßen.

Lebendiges Afrika Ein französischer Radiosender strahlte diese Tage folgende Reportage aus: Lebendiges Afrika - Tombouctou, die tote Stadt.

Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemein? Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und landen nicht in den Papierkörben! Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die LANGENER ZEITUNG

1:0 für Bill McNorthern

Wenn er jubelt, jubelt alles mit

Samstags in einem Glasgower Pub. Ein Gruppenleidendenschaftlich engagierter Fußballfans sitzt beieinander und diskutiert heiß. Kann Chelsea gegen Manchester United gewinnen? Und wie stehen Totenham's Chancen? Zwei der besten Spieler verletzt, und ein anderer hat Spielverbot. So wird die ganze Liga durchgehechelt. Werten werden abgeschlossen - aber das Hauptinteresse gilt natürlich dem schottischen Verein Rangers, ein bilchen Lokalpatriotismus wird doch wohl sein dürfen. Ansonsten scheint die eifrige Gruppe auf irgendeiner Meistas zu warten - und das ist ganz richtig, denn da kommt er auch schon.



Die kommentierenden „Augen“ der Blinden kommen aus allen Berufsschichten - es sind Elektriker, Zöllner, Beamte, Lehrer, sogar ein Pfarrer ist dabei und eine Fußballbegeisterte Lady, Hazel Orr, die Tochter des Gründers dieser Gruppen, führt nach dem Tode ihres Vaters seine Arbeit weiter - und sie ist eine geschulte Sprecherin. „Sie macht es besser als jeder Mann“, ist die einzige Meinung, und dieses Urteil ist in der rauen Welt des Fußballs wie ein Rittertschlag. Marla Jelkmann

Am Montag wurde der Haushalt 1980 der Gemeinde Egelsbach von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Verantwortung für das Finanzwerk lastet jedoch einzig und allein auf den Schultern der SPD-Mehrheitsfraktion, denn die drei oppositionellen Fraktionen wollen nicht, daß der Erhöhung von Grundsteuer B und Gewerbesteuer nicht mitspielen. Sie stimmen deshalb dagegen. Von der SPD wurde früher Gesagtes wiederholt: Man sähe keine anderen Möglichkeiten, die fehlenden Mittel im Verwaltungshaushalt zu beschaffen. Man stimmte nur ungerne für die Erhöhungen, aber es würden gleichmäßig ja auch einige Gebühren angehoben. Der SPD gehe es darum, den Kostendruck möglichst gerecht und auf viele Schultern zu verteilen.

Es kam nochmals zur Einzelberatung verschiedener Haushaltsanträge. Die CDU hat acht und die FDP zwei gestellt, die SPD hat einen nachgeschoben. Über die verschiedenen Argumente im Rahmen der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Bauausschuss und Sozial- und Kulturausschuss haben wir schon ausführlich berichtet.

Die SPD-Fraktion hatte beantragt, die Höherbewertung von zwei Beamten im gemeindlichen Stellenplan von A 12 auf A 13 und A 11 auf A 12 nicht vorzunehmen. „Zum Jahr 1980 erscheint, wegen der angespannten Haushaltslage, das Anheben zweier Beförderungstellen nicht angemessen.“ Weiter wurde begründet, daß damit alle rechtlich möglichen Stellenanhebungen ausgeschöpft wären. Bevor eine solche Festschreibung des Stellenplans zum Jahre hinaus geschehe, sollte eine genaue Überprüfung der Arbeitsbereiche der für seine Überprüfer infrage kommenden Mitarbeiter vorgenommen werden. Der SPD-Antrag wurde einstimmig angenommen.

Da die gemeindlichen Kindergärten am Nachmittag schwächer besucht würden, sollte versucht werden, den Personalbestand in den Kindergärten zu vermindern. Außerdem sollte im Kindergartenbereich eine Zusammenarbeit mit den Konfessionen versucht werden, um den Kostendruck zu mindern (CDU-Antrag). Dies wurde mit den Stimmen von SPD und FDP abgelehnt, die Wählergemeinschaft enthielt sich der Stimme. Hauptargument der SPD: Bei den Kindergärten sollte zuletzt gepart werden; es gehe um eine optimale Kinderbetreuung.

Für den CDU-Antrag auf Beibehaltung des derzeitigen Gewerbesteuerbesatzes stimmten CDU, WEG und FDP. Bei dem CDU-Antrag auf Beibehaltung der Grundsteuer B sah das Abstimmungsergebnis genauso aus. Allerdings legte Dr. Alfred Weil, SPD-Fraktionschef, interessante Zahlen vor. Danach hätte Egelsbach im gesamten Kreisgebiet den zweitniedrigsten Hebesatz mit 125 Prozentpunkten (Rödermark: 100 Prozent). Nach der beschlossenen Erhöhung auf 150 Prozent wird Egelsbach nur zusätzlich von Hainburg (132 Prozent), Obershausen (140 Prozent) und Mainhausen (130 Prozent) unterboten. In vielen Städten im Kreisgebiet (Dietzenbach 180; Heusenstamm 180; Neu Isenburg 180; Rodgau 160; Seligenstadt 175) liegt der Hebesatz weit über 150 Prozent. Die CDU hatte in ihrer Antragsbegründung geschrieben: „Daher müssen wir die geplante Erhöhung ablehnen ... weil dadurch insbesondere diejenigen Leute bestraft werden, die sich unter großen Entbehrenungen und Kosten ein eigenes Heim geschaffen ... haben.“ In seiner Haushaltsrede bezeichnete Greg Schlicker, CDU-Fraktionsvorsitzender, die beiden Steuererhöhungen als „unsozial“.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 18 Freitag, den 29. Februar 1980

Nur die Sozialdemokraten sagten „Ja“ zum Haushaltsplan '80

CDU, WGE und FDP verweigerten wegen Steuererhöhungen die Zustimmung

Am Montag wurde der Haushalt 1980 der Gemeinde Egelsbach von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Verantwortung für das Finanzwerk lastet jedoch einzig und allein auf den Schultern der SPD-Mehrheitsfraktion, denn die drei oppositionellen Fraktionen wollen nicht, daß der Erhöhung von Grundsteuer B und Gewerbesteuer nicht mitspielen. Sie stimmen deshalb dagegen. Von der SPD wurde früher Gesagtes wiederholt: Man sähe keine anderen Möglichkeiten, die fehlenden Mittel im Verwaltungshaushalt zu beschaffen. Man stimmte nur ungerne für die Erhöhungen, aber es würden gleichmäßig ja auch einige Gebühren angehoben. Der SPD gehe es darum, den Kostendruck möglichst gerecht und auf viele Schultern zu verteilen.

Es kam nochmals zur Einzelberatung verschiedener Haushaltsanträge. Die CDU hat acht und die FDP zwei gestellt, die SPD hat einen nachgeschoben. Über die verschiedenen Argumente im Rahmen der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Bauausschuss und Sozial- und Kulturausschuss haben wir schon ausführlich berichtet.

Die SPD-Fraktion hatte beantragt, die Höherbewertung von zwei Beamten im gemeindlichen Stellenplan von A 12 auf A 13 und A 11 auf A 12 nicht vorzunehmen. „Zum Jahr 1980 erscheint, wegen der angespannten Haushaltslage, das Anheben zweier Beförderungstellen nicht angemessen.“ Weiter wurde begründet, daß damit alle rechtlich möglichen Stellenanhebungen ausgeschöpft wären. Bevor eine solche Festschreibung des Stellenplans zum Jahre hinaus geschehe, sollte eine genaue Überprüfung der Arbeitsbereiche der für seine Überprüfer infrage kommenden Mitarbeiter vorgenommen werden. Der SPD-Antrag wurde einstimmig angenommen.

Da die gemeindlichen Kindergärten am Nachmittag schwächer besucht würden, sollte versucht werden, den Personalbestand in den Kindergärten zu vermindern. Außerdem sollte im Kindergartenbereich eine Zusammenarbeit mit den Konfessionen versucht werden, um den Kostendruck zu mindern (CDU-Antrag). Dies wurde mit den Stimmen von SPD und FDP abgelehnt, die Wählergemeinschaft enthielt sich der Stimme. Hauptargument der SPD: Bei den Kindergärten sollte zuletzt gepart werden; es gehe um eine optimale Kinderbetreuung.

Für den CDU-Antrag auf Beibehaltung des derzeitigen Gewerbesteuerbesatzes stimmten CDU, WEG und FDP. Bei dem CDU-Antrag auf Beibehaltung der Grundsteuer B sah das Abstimmungsergebnis genauso aus. Allerdings legte Dr. Alfred Weil, SPD-Fraktionschef, interessante Zahlen vor. Danach hätte Egelsbach im gesamten Kreisgebiet den zweitniedrigsten Hebesatz mit 125 Prozentpunkten (Rödermark: 100 Prozent). Nach der beschlossenen Erhöhung auf 150 Prozent wird Egelsbach nur zusätzlich von Hainburg (132 Prozent), Obershausen (140 Prozent) und Mainhausen (130 Prozent) unterboten. In vielen Städten im Kreisgebiet (Dietzenbach 180; Heusenstamm 180; Neu Isenburg 180; Rodgau 160; Seligenstadt 175) liegt der Hebesatz weit über 150 Prozent. Die CDU hatte in ihrer Antragsbegründung geschrieben: „Daher müssen wir die geplante Erhöhung ablehnen ... weil dadurch insbesondere diejenigen Leute bestraft werden, die sich unter großen Entbehrenungen und Kosten ein eigenes Heim geschaffen ... haben.“ In seiner Haushaltsrede bezeichnete Greg Schlicker, CDU-Fraktionsvorsitzender, die beiden Steuererhöhungen als „unsozial“.

Gesprächsabend über Glaubensfragen

Hans Küng und die Christus-Frage

Als 1974 das Buch „Christ sein“ erschienen ist, begann ein neuer Streit um dessen Verfasser Professor Dr. Hans Küng. Hans Küng, der an der Tübinger Universität katholische Dogmatik (die Lehre über den Glauben) lehrte, versucht, die Person und Bedeutung von Jesus, dem Christus, dem Menschen von heute nahe zu bringen. Küng's Aussagen über die Gottesherrschaft Jesu wurden und werden als sehr offen, aber auch als sehr vage und ungenügend angesehen.

Für die einen ist Küng eine Hilfe zum Glauben an Jesus, den Christus; für die anderen, auch für deutsche Bischöfe, ist er Stein des Anstoßes. Hans Küng meint: „Ich habe nicht im Traum daran gedacht, daß (die alten) kumensischen Glaubensbekenntnisse) zu leugnen. Es ist die Frage, wie das alles zu verstehen ist. Ich habe mir nur die allergrößte Mühe gemacht, verständlich zu machen, wie das heute ausgesagt werden kann.“

Altenergottentag der Pfarrei St. Josef

Die Altenergottentage der Pfarrei St. Josef Egelsbach/Erzhausen am Montag, dem 3. März, im Pfarrsaal Egelsbach und am Donnerstag, dem 6. März, im Gemeindezentrum Erzhausen beginnen jeweils um 15 Uhr mit einem Wortgottesdienst und Krankensalbung. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Pfarrverwalter Mutter Teresa. Die älteren Gemeindeglieder sind zu diesem Nachmittagsbesuch herzlich eingeladen. Für Gebildete besteht die Möglichkeit, mit dem Herold Seiter, Egelsbach, Niddastraße 65, Tel. 06103/42814, melden.

Feierstunde zum Tag des Selbstbestimmungsrechts

Der Kreisverband der Sudetendeutschen Landsmannschaft gestaltet eine würdige Feierstunde am Sonntag, dem 9. März um 15 Uhr im Egelsbacher Eigenheim-Saalbau. Mit musikalisch-literarischer Umräumung - es spielt der Orchesterverein - und einer Festrede von Direktor Oskar Böse aus Düsseldorf will die Landsmannschaft an die Unterdrückung des Selbstbestimmungsrechts im Jahre 1919 durch die Tschechen erinnern. Geißel, das liegt sehr lange zurück und mancher Zeitgenosse wird fragen: was soll das? Die Antwort ist in den Worten eines Mannes gegeben, der in der Politik viel Lehrgeld bezahlt hat und daraus eine Lebenserfahrung erkannte. Der amerikanische Präsident Wilson warnte die Welt: „Es ist nichts geregelt, wenn es nicht gerecht geregelt ist.“ Dem sudetendeutschen Volk ist großes Unrecht widerfahren, schon 1918 bei der zwangswise Eingliederung in einen fremden Staat. Damals sind die ersten Opfer für das Selbstbestimmungsrecht gefallen, als der Sozialdemokrat Josef Seliger auf dem Marktplatz in Teplitz Schönau zu einer friedlichen Demonstration aufrief und mit Unterstützung anderer Abgeordneter sowie durch die Forderung von Friedrich Ebert ermunterte, den Anschließ der deutschen Sudetengebiete an das Reich verlangte. Das tschechische Militär schoß drauf in die verwöhnten Menschen hinein. Auf dem Pfaffenbliech 54 Tote liegen, die Gegenseite hatte keine Verluste, denn außer den Transparenten mit der Schrift: „Wir fordern gleiches Recht für alle!“ und „Wir fordern den Anschluß an das sozialistische Reich!“ waren die Deutschen nicht bewaffnet. Das Schicksal von 3 1/2 Millionen Sudetendeutschen wurde besiegelt. Die Staatsmacht zielte von nun an den Herrschaftsanspruch über die österreichischen Kronlande. Es folgten 19 Jahre des Arrangierens, wobei es sich zeigte, daß politisch die Deutschen nicht die geringste Aussicht hatten, Einfluß auf ihren Lebensraum auszuüben. Eine Tschechisierungswelle macht vor keinem Dorfnamen halt. Jeder Berg, jeder Fluß bekommt einen neuen, für die meisten kaum aussprechba-

Karten für den Feuerwehrball

Am 15. März steigt der diesjährige Feuerwehrball. Wie schon in den vergangenen Jahren wird sich die Wehr auch dieses Jahr bemühen, ihren Freunden und Gönnern ein paar schöne Stunden zu bereiten. Es würden wieder Kosten noch Mühen gescheut und mit den „Los Montanas“ eine erstklassige Show- und Unterhaltungs-Band verpflichtet. Wie schon im vorigen Jahr wird auch wieder eine Tombola veranstaltet. Wer durch kleine (oder große) Spenden zum Gelingen derselben beitragen möchte, kann diese im Feuerwehrhaus abgeben. Am Sonntag, dem 2. März, und am Sonntag, dem 9. März, findet im Lehrsaal des Feuerwehrhauses von 10 bis 12 Uhr ein Kartenvorverkauf statt. Pro anstehender Person kann nur ein Tisch verkauft werden.

Jugendgottesdienst

In der Pfarrei St. Josef Egelsbach/Erzhausen wird am Samstag, dem 1. März, um 16:30 Uhr in der Kirche Egelsbach ein Jugendgottesdienst gefeiert. Jugendliche der Pfarrei und die Jugendband „Birds of prey“ der KJG St. Martin aus Dietzenbach werden die Eucharistiefeier mit dem Thema „Anders leben - den Menschen suchen“ mitgestalten. Nach dem Gottesdienst ist im Pfarrsaal Egelsbach zum Gespräch und gemütlichen Beisammensein. Für Jugendliche aus Erzhausen fährt um 18 Uhr der VW-Bus ab Gemeindezentrum.

Jahreshauptversammlung der Naturfreunde

Die Egelsbacher Naturfreunde halten am kommenden Samstag, dem 1. März um 20 Uhr ihre Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Theiß ab. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes, Neuwahlen, Anträge und Verschiedenes.

Altenergottentag der Pfarrei St. Josef

Die Altenergottentage der Pfarrei St. Josef Egelsbach/Erzhausen am Montag, dem 3. März, im Pfarrsaal Egelsbach und am Donnerstag, dem 6. März, im Gemeindezentrum Erzhausen beginnen jeweils um 15 Uhr mit einem Wortgottesdienst und Krankensalbung. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Pfarrverwalter Mutter Teresa. Die älteren Gemeindeglieder sind zu diesem Nachmittagsbesuch herzlich eingeladen. Für Gebildete besteht die Möglichkeit, mit dem Herold Seiter, Egelsbach, Niddastraße 65, Tel. 06103/42814, melden.

Theaterring Darmstadt Staats-theater Darmstadt

Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Egelsbach in der Mieta La ins Staats-theater Darmstadt findet am Dienstag, dem 4. März statt. Zur Aufführung im Großen Haus gelangt die Oper „Der Tod in Venedig“ von Benjamin Britten. Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr und dauert bis ca. 21:15 Uhr. Abfahrt mit dem Bus der Deutschen Bundesbahn in Egelsbach an den vorgesehenen Stellen um 18:45 Uhr. Im Spielplan für den Monat März 1980 ist die nächste Theaterveranstaltung am Dienstag, dem 4. März für die Mieta La vorgesehen. Zur Aufführung gelangt das Schauspiel „Leben des Gallilei“ von Bertolt Brecht. Für die Vorstellung der Oper „Der Tod in Venedig“ am 4. März sind beim örtlichen Mitarbeiter Reinhold Schönwitz, Schillerstraße 52, noch vier Karten erhältlich. Zwei Plätze in der Platzgruppe I nebeneinander, pro Platz 21 DM einschließlich Busfahrt und zwei Plätze in der Platzgruppe III nebeneinander, pro Platz 17,20 DM einschließlich Busfahrt. Opernfreunde mögen bitte von diesem Angebot Gebrauch machen.

VdK-Hauptversammlung

Die VdK-Ortsgruppe Egelsbach hält am 29. 3. abends um 20 Uhr im Gasthaus Theiß ihre Jahreshauptversammlung ab. Es spricht die Vizepräsidentin des VdK Deutschland Rosel Schmitt über die sozialpolitische Lage. Um zahlreiche Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Egelsbacher Tischtennissieg gegen Raunheim

Die 1. Mannschaft der SGE konnte sich in der Bezirksklasse N.W. klar mit 9:4 gegen Raunheim II behaupten. Obwohl der Gastgeber auf J. Rickert verzichten mußte, lief es von Anfang an sehr gut. Nach dem 1:1-Gleichstand nach den Eröffnungsdoppeln ging Egelsbach auf 7:2 davon, womit praktisch schon das Spiel gewonnen war. Die erfolgreichsten Einzelspieler waren mit 7:2 Siegen Schroth, Bormuth und R. Schneider. Er einmal stiegen Wodzica und Belniks.

Orplid Darmstadt - SGE II Ebenfalls einen klaren 9:4-Sieg holten die

TV-Kegler nutzten ihre Chance

Zwei wichtige Punkte konnte die 1. Mannschaft der Herren am Samstag auf eigenen Bahnen gegen den Tabellenersten Orion Riederwald für sich buchen. Durch A. Reinhardt (370) als Erststarter führte man sofort mit 17 Zählern. Gg. Halmer folgte sich mit (392) gut in das Team ein. D. Wilske (383), B. Uhrig (393), B. Kindinger (392) legten den Grundstein zum Sieg. F. Nady, der mit einer leichten Grippe an den Start ging, brachte 384 Holz. Somit belegt man nunmehr den 2. Tabellenplatz.

Unglücklich verlor die 1. Mannschaft der Damen in Frankfurt gegen DKC 38 Südbahnhof. Mit 63 Holz blieben die Punkte in Frankfurt. Für Dreieichenhain spielten: A. Reinhardt (345), L. Halmer (382), M. Bardonner (329), L. Gerhardt (374) und M. Uhrig (318) Holz. Um den Klassenerhalt zu schaffen, mußte am kommenden Sonntag ein Sieg gegen die Damen aus Mühlheim auf eigenen Bahnen herauspringen. Eine weitere Niederlage ist von der zweiten Damen-Mannschaft zu melden. Mit 64 Holz mußte man auch hier den Gästen Sieg und Punkte überlassen. E. Nady (351), Ise Halmer (333), K. Schäfer (312), K. Uhrig (331), Inge Halmer (384) und L. Gerhardt (302) Holz konnten der sich abnähenden Niederlage keine Wendung mehr geben.

Die Fraktionsvorsitzenden zum Egelsbacher Haushalt



Dr. Alfred Weil (SPD):

„Ein ehrlicher Haushalt!“

Der Gemeindevorstand habe es sich nicht leicht gemacht, bei seiner Entscheidung, Gebühren und Steuern in dem nötigen Umfang zu erhöhen. Dort wo es möglich war, wurden auch solche Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, die ständig wachsenden Kostendruck durch organisatorische Veränderungen abzufangen. Als Beispiele seien Müllbeseitigung und Wasserversorgung genannt. Erhöhungen verschiedener Gebühren und der beiden Steuern seien erforderlich geworden. Zur Gewerbe- und Grundsteuererhöhung sagte Weil: „Allein die Tatsache, daß es sich dabei um sehr unpopuläre Maßnahmen handelt, müßte verdeutlichen, daß es sich um eine unvermeidbare Notwendigkeit handelt.“ Es wäre auch der SPD sehr lieb, könnte die für eine Beibehaltung der Steuersätze plädieren oder gar eine Steuerersenkung befürworten. „Allerdings läßt die Gesamtlage dies gegenwärtig nicht zu und zwingt zu den vorgeschlagenen Maßnahmen.“ Die Einführung neuer Freibeträge bei den Gewerbesteuerpflichtigen in diesem und im kommenden Jahr werde ein Teil der gemeindlichen Steuererhöhung auf-

fangen. „Auch wenn das vorliegende Zahlenwerk kein Grund zur Freude ist, muß dem diesjährigen Haushalt doch zugestanden werden, ein ehrlicher Haushalt zu sein. Die in ihm zu verzeichnenden Erhöhungen halten sich in den engen Grenzen, die durch Lohn- und Kostensteigerungen vorgegeben sind. Bemerkenswerte Investitionen sind aufgrund der geschilderten Finanzlage nicht vorgesehen, ja selbst notwendige Maßnahmen zur Instandsetzung und Instandhaltung der gemeindlichen Einrichtungen bleiben auf ein unabdingbares Minimum beschränkt.“



Georg Schlicker (CDU):

„Es beginnt unseriös zu werden!“

„In Egelsbach wurden einige Denkmäler gesetzt, deren Unterhaltung in Form von Folgekosten uns schon jetzt und auch in Zukunft erhebliche Sorgen bereitet. Das Volumen des Haushalts 1980 vermindert sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 Prozent. Der Verwaltungshaushalt steigt um 4,9 Prozent. Sein Anteil am Gesamthaushalt vergrößert sich dadurch von 67 auf 73,5 Prozent. Man braucht kein Rechenkünstler zu sein: Die Richtung ist klar. Es beginnt unseriös zu werden, denn das Ende dieses Tuns ist greifbar nahe. Der Vermögenshaushalt schrumpft um 23,2 Prozent. Das ist

kein Gesundheitschumpfen. Berücksichtigt man, daß in der Summe des Vermögenshaushalts von etwa 3,3 Millionen DM 1,1 Millionen für Umschuldungen und 1 Million für den Verkauf von Grundstücken enthalten sind, so bleibt nicht mehr viel übrig. „Erstrangiges Ziel der CDU-Anträge sei es gewesen, in Anbetracht der angespannten Finanzlage zu sparen. „Leider sind einige unserer gutgemeinten Anträge im Keim erstickt und schon in den Ausschüssen von der Mehrheitspartei abgelehnt worden.“

Vor drei Jahren habe die CDU einen Antrag gestellt, der eine jährliche Überprüfung der Gebührenhaushalte vorsah. Diesen Antrag habe die SPD damals abgelehnt. „Wenn Mehrausgaben unumgänglich sind, dann sollen dies entweder alle tragen oder diejenigen, die besondere Vorteile dadurch haben.“ Schlicker zur Gewerbe- und Grundsteuererhöhung: „Wer immer vorrangig die Menschen zur Kasse bittet, die sich entweder Privatigentum in Form eines Hauses schaffen oder die sich und andere Arbeitsplätze besorgen, das heißt Leute, die nicht immer erwartungsvoll auf den Staat schauen, von ihm alles erwarten, was ihren Wohlstand fördert, Leute, die sich auf ihre eigenen Beine stellen und oft unter großen Mühen das schaffen, um was sie dann andere beneiden, wer immer vorrangig diese Menschen zur Kasse bittet, der handelt unsehr.“

„Mit der Erhöhung der Gewerbesteuer, die mit dem Wegfall der Lohnsummensteuer begründet wurde, verschaffe sich die Gemeinde Egelsbach auf eine Dauer von zehn Jahren gesehen Mehreinnahmen von mindestens 2 1/2 bis 3 Millionen DM. „Die Gemeinde hat ein phantastisches Geschäft gemacht“, zumal ja der Bundesgesetzgeber einen Ausgleich der Mindereinnahmen an Lohnsummensteuer geschaffen habe. Im Gegensatz zur Lohnsummensteuer hätten Einkommens- und Gewerbesteuer in der Vergangenheit steigende Tendenz ausgewiesen. Dies sei ein Schlag gegen das mittelständische Gewerbe. „Nutznießer ist die Industrie, die jetzt keine Lohnsummensteuer mehr zahlen muß.“

Für seine Begriffe seien sämtliche Einnahmen vom Gemeindevorstand zu pessimistisch, die Ausgaben dagegen realistisch geschätzt worden. So ließen sich die Steuererhöhungen gut begründen. Aber das werde ja beim 80er Nachtragshaushalt zu sehen sein.

Auf längere Sicht hält Hänsel eine weitere Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren um weitere 50 Pfennig für notwendig. Ein Defizit von mehr als 300 000 DM in diesem Bereich werde dazu zwingen.



Ludwig Fink (WGE):

Zu großzügig in der Vergangenheit gewesen!

„Wollte vor einem Jahr die Mehrheit dieses Hauses unser „Nein“ zum Haushalt '79 nicht

verstehen, sich mit einem gewissen Unterton sogar lustig machen, so ist die Wahrheit schneller als erwartet sehr deutlich zu Tage getreten.“ Was heute als Haushaltsplan 1980 beschlossen werde, sei voraussehbar gewesen. Die Wählergemeinschaft habe den Gebührenerhöhungen ihr Ja-Vertrauen gegeben. „Mit der Antragstellung der Anhebung des Gewerbesteuer-satzes und der Grundsteuer B fühlen wir uns jedoch überfordert. Hat unser „Nein“ von '79 seine Signalwirkung auch nicht verfehlt, will man erstmals seit zwei Jahrzehnten mit Anträgen zum Haushalt die Einwohnerschaft nicht beglücken, so hätte man sich doch einen anderen Lösungsvorschlag einfallen lassen sollen. Manches, was man in der Vergangenheit gegen jedes mahnende und blühende Wort großzügig installiert hat, wird man in Zukunft wieder unterlassen oder regulieren müssen, wobei die Personalausgaben nicht ausgenommen sind.“



Ulrich Hänsel (FDP):

„Gemeinde hat phantastisches Geschäft gemacht“

Mit der Erhöhung der Gewerbesteuer, die mit dem Wegfall der Lohnsummensteuer begründet wurde, verschaffe sich die Gemeinde Egelsbach auf eine Dauer von zehn Jahren gesehen Mehreinnahmen von mindestens 2 1/2 bis 3 Millionen DM. „Die Gemeinde hat ein phantastisches Geschäft gemacht“, zumal ja der Bundesgesetzgeber einen Ausgleich der Mindereinnahmen an Lohnsummensteuer geschaffen habe. Im Gegensatz zur Lohnsummensteuer hätten Einkommens- und Gewerbesteuer in der Vergangenheit steigende Tendenz ausgewiesen. Dies sei ein Schlag gegen das mittelständische Gewerbe. „Nutznießer ist die Industrie, die jetzt keine Lohnsummensteuer mehr zahlen muß.“

Für seine Begriffe seien sämtliche Einnahmen vom Gemeindevorstand zu pessimistisch, die Ausgaben dagegen realistisch geschätzt worden. So ließen sich die Steuererhöhungen gut begründen. Aber das werde ja beim 80er Nachtragshaushalt zu sehen sein.

Auf längere Sicht hält Hänsel eine weitere Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren um weitere 50 Pfennig für notwendig. Ein Defizit von mehr als 300 000 DM in diesem Bereich werde dazu zwingen.

Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 9

Nr. 9

Freitag, den 29. Februar 1980

Nächster Kulturförderpreis geht ins Gebiet der Musik

Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, die Vergabe des Förderpreises an Kulturschaffende im Jahre 1980 an Künstler aus dem musikalischen Bereich (Dirigenten, Solisten, Komponisten, Gruppen und Orchester) vorzunehmen. Vorgesehen zur Förderung sind Einzelpersonen oder Gruppen, die ihren Wohnsitz oder Sitz seit mindestens einem Jahr in der Stadt Dreieich haben, insbesondere solche, die noch in der Ausbildung oder am Anfang ihrer Laufbahn stehen. Der Preis beträgt 5000 DM und ist teilbar. Die Preisverleihung erfolgt auf Vorschlag einer Jury in einer öffentlichen Feierstunde

durch den Magistrat. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Interessierte Personen oder Gruppen haben die Möglichkeit, sich um diesen Preis zu bewerben. Die Bewerbungsunterlagen sollen einen Überblick über das bisherige Kunstschaffen sowie Ausbildung und persönlichen Werdegang geben. Sie sind bis spätestens 30. September 1980 an den Magistrat der Stadt Dreieich, Hauptstraße 15-17, zu richten. Ein Vorschlagsrecht für die Preisverleihung steht auch jedem Bürger zu. Auf Anforderung der Jury sind Proben des Kunstschaffens zu geben.

Der Schnellste fuhr 85 anstatt 50

Radarkontrollen in der Philippseicher Straße

Das Verkehrskommando beim Polizeipräsidenten in Offenbach hat dem Ordnungssamt der Stadt Dreieich mitgeteilt, daß am 12. 2. in der Zeit von 9.30 bis 13 Uhr in Götzenhain an der Philippseicher Straße, Einmündung Langener Straße, Radarkontrollen durchgeführt wurden. Die Fahrzeuge wurden in Richtung Offenbach gemessen. Insgesamt wurden 169 Fahrzeuge registriert. Dabei kam es zu 11 Verwarnungen und zu 5 Anzeigen. Als Höchstgeschwindigkeit wurden 85 km/h gemessen. An der genannten Stelle sollen weiterhin in

unregelmäßigen Abständen Radar-Messungen vorgenommen werden. Gerade in diesem Bereich erscheint die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h für geboten, da durch den Kreuzungsverkehr von und zu der HSV-Halle und den Sportplätzen — insbesondere in den Abendstunden — folgenschwere Unfälle entstehen können. Die Vergangenheit habe dies bewiesen. Wer an dieser Stelle mit 85 km/h die Kreuzung passiere, handele unverantwortlich, war der Kommentar der Polizei.

Dreieich-CDU mit zwei Mitgliedern im Kreisvorstand

Bei den Neuwahlen des CDU-Kreisvorstandes, die auf dem Kreisparteitag am 23. 2. in Weiskirchen erfolgten, wurden zwei Mitglieder des CDU-Stadtverbandes mit großer Mehrheit in den neuen Vorstand, der ca. 3800 CDU-Mitglieder im Landkreis Offenbach vertritt, gewählt: Gertrud Herwig, stellvertretende Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes und Peter Walter, Stadtverbandsvorsitzender. Zum neuen Kreisvorsitzenden wurde Paul Scherer, Rodgau, gewählt. Auch bei den Wahlen der Delegierten zum Landesparteitag, schmitt die CDU Dreieich sehr gut ab. Unter den Delegierten des Kreisverbandes zum Landesparteitag sind zukünftig fünf Dreieicher CDU-Mitglieder: Claus Demke, Hans Meudt, Gertrud Herwig, Peter Walter und Rüdiger Hermanns.

Zeitungsfrau war aufmerksam

„Billig einkaufen“ wollten am Freitagmorgen drei Ausländer im Alter von 17 bis 24 Jahren vor einem Spendlinger Supermarkt. Sie hatten allerdings Pech, denn eine aufmerksame Zeitungsfrau, die gegen 6.10 Uhr bereits unterwegs war, machte dem Trio einen Strich durch die Rechnung. Die Ausländer waren mit einem Pkw vor dem Supermarkt vorgefahren, sollen acht Brot und mehrere Brotkräutern geschmuppelt haben und anschließend abgehauen sein. Beamte der Dreieich-Polizei und aus Neu-Isenburg hatten schnell die Wohnung eines Beschuldigten ermittelt. In der Wohnung wurden die Beamten fündig. Die gestohlenen Brote lagen in einem Hängeschrank, die Brotkräutere auf dem Balkon. Beides wurde sichergestellt. Die Beschuldigten hatten plötzlich Sprachschwierigkeiten. Die Ermittlungen dauern an.

Neue ADAC- Vertretung in Dreieich

Eine gute Nachricht für alle Kraftfahrer aus Dreieich und Umgebung. Der ADAC, mit über 6 Millionen Mitgliedern die größte und leistungsstärkste Kraftfahrer-Organisation Europas, bietet jetzt auch in Dreieich sein komplettes Service-Programm an. Im Reisebüro Moll, Hauptstraße 26, präsentiert am 1. März der ADAC sein vielfältiges Leistungsangebot. Dazu gehören nicht nur

Sicherheitszubehör, Bücher aus dem ADAC Verlag wie zum Beispiel der Internationale Campingführer, sondern auch Straßenkarten, Hotelverzeichnisse, Reiseführer, Tickets für verschiedene Alpenpennellen, die Brennerautobahn und andere Mautstraßen. Weiterhin hält die ADAC-Vertretung ein komplettes Reiseversicherungsangebot bereit und natürlich die unentbehrlichen ADAC-Schutzbriefe für In- und Ausland; den Verkehrsschutz für ADAC-Mitglieder nicht zu vergessen.

In der ADAC-Vertretung Dreieich gibt es außerdem das gesamte Programm der ADAC Reise GmbH. Ob es sich um einen geruhamen Ferientaufenthalt im Bayerischen Wald handelt, einen Urlaub auf Teneriffa, eine Package-Tour mit dem Auto, eine Luxus-Kreuzfahrt oder um eine Fahr-Buchung: Jeder Ferientraum wird erfüllt.

Zum perfekten Service der ADAC-Vertretung gehört es selbstverständlich auch, alle für Autofahrer wichtigen Informationen parat zu haben. Über die Befahrbarkeit von Alpenpässen, über Zoll- und Devisenbestimmungen, den Straßenzustand und vieles andere gibt die ADAC-Vertretung zuverlässig Auskunft.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Jakob Wilhelm und Frau Anni, geborene Appel, Ringstraße 55, feiern am Samstag, dem 1. März 1980 ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

„Rund um den Tourismus“ und „Rund um das Auto“ informiert am 1. März von 10 bis 12.30 Uhr die ADAC-Infothek.

Es gibt noch Karten für's Music Poll 1980

Morgen abend steigt im Bürgerhaus Spredlinger das „Music Poll 1980“, ein Musikwettbewerb für junge Leute, zu dem sechs Gruppen auftreten, von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm umgeben. Der Kartenvorverkauf ist so stark, daß noch vor dem 1. März mit einem ausverkauften Haus gerechnet wird. Es empfiehlt sich also, sich nicht auf die Abendkasse zu verlassen. Ein Blick hinter die Kulissen der Veranstaltung zeigt, daß sich die 150 Mitwirkenden intensiv auf den 1. März vorbereiten, sei es in den Übungsräumen der Musikgruppen, sei es vor Ir-gendwelchen Spiegeln, um die Tanzschritte der Rocky Horror Show noch einmal einzuprägen. Allen, die am 1. März kommen, sei geraten, ein Schreibgerät mitzubringen, damit sowohl Notizen gemacht, als auch die Wertungsabschnitte ausgefüllt werden können. Zu den Preisen, die während der Veranstaltung ausgelost werden, hat sich ein weiterer dazugesellt: eine eintägige Reise für zwei Personen nach Straßburg.

Das ist der Keich, den die siegreiche Gruppe beim III. Dreieich Music-Poll am 1. März im Spredlinger Bürgerhaus überreich bekommt. Wer sie erhält (Aguilre, Hans Hager & Schwager, Jost Band, Leo, Thaddäus Yps oder Transmision), entscheidet das Publikum. Da alle Gruppen sehr engagiert spielen, ist mit einem knappen Ergebnis zu rechnen. Wer wird also Nachfolger von „Peter Pan“ (1978) und „Con Men“ (1979)?

Stammtisch der Hainer SPD

Hainer Bürger, die Fragen zu kommunalpolitischen Problemen, Beschwerden oder auch Vorschläge haben, was man besser machen könnte, haben am kommenden Dienstag, dem 4. März ab 20 Uhr im Naturfreundehaus Gelegenheit, ihre Meinungen loszuwerden. An diesem Abend veranstaltet die Hainer SPD einen Stammtisch, bei dem es in gelockerter Atmosphäre um allgemein interessierende Dinge geht.

„Freiheit verantworten“ — Weltgebetstag der Frauen

Bereits zum 94. Mal findet am Freitag, dem 7. März, in über 150 Ländern der Welt der „Weltgebetstag der Frauen“ statt. Frauen aller Konfessionen kommen zusammen, um sich in Gedanken und Gebeten einander zu beugen und ihre Glaubenserfahrungen auszutauschen. Die Gebetsordnung wird immer von Frauen eines bestimmten Landes vorbereitet, so im letzten Jahr von afrikanischen Frauen, die aus den Gegebenheiten ihres Landes berichten.

Diesmal haben Frauen aus Thailand die Gottesdienstordnung gestaltet unter dem Thema: „Freiheit verantworten“. Die Christen leben in Thailand als ganz kleine Minderheit (0,5 Prozent) in einem 45 Millionen-Volk, das sich zu 94 Prozent zum Buddhismus bekennt.

Leuchten sie alle diese Fragen auf dem Hintergrund der Botschaft des Evangeliums. Wenn sich nun am 7. März Frauen der ganzen Welt zusammenfinden, dann geschieht das zwar in erster Linie zum gemeinsamen Gebet, aber auch zum Gedankenaustausch im gegenseitigen Gespräch, in manchen Gruppen sogar bis zum gemeinsamen Essen im Anschluß nach der Gebetsstunde (thail. Spezialitäten) aber auch zur tatkräftigen Hilfe für bestimmte Projekte des jeweiligen Landes.

So ist die Kollekte in diesem Jahr als „Mittel zur Selbsthilfe“ angesetzt für die brennenden Probleme in Thailand. Drei besondere Probleme werden angegangen: Flüchtlinge in den drei größten Flüchtlingslagern in Thailand. Damit die Flüchtlinge Fuß fassen können im Gastland, werden u. a. Sprach-, Nähkurse und Kurse beruflicher Fortbildung gefördert.

Gezielte Fortbildungsprogramme für junge Erwachsene zwischen 15 und 28 Jahren. Kurse für christliche Frauen, die Führungsaufgaben übernehmen sollen, um die Stellung der Frau in den Gemeinden zu verbessern.

Im Dreieichgebiet finden die Gottesdienste am Freitag, dem 7. März, wie folgt statt: Egelsbach, 18 Uhr, Kath. Kirche St. Josef, Mainstraße. Langen, 15 Uhr, Liebfrauenkirche, Frankfurter Straße, und 14.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee. Götzenhain, 19 Uhr, Evangelische Kirche, Rheinstraße. Dreieichenhain, 19 Uhr, Burgkirche. Spredlinger, 19 Uhr, Friedensgemeinde, Oisterwiler Straße. Neu Isenburg, 16 Uhr, Kath. Kirche Hl. Kreuz, Buchenbusch.



T.V. „DIE NATURFREUNDEN“ Ortsgruppe Egelsbach

EINLADUNG

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 1. März, ein. Beginn 20.00 Uhr in der Gaststätte Theiß, Ernst-Ludwig-Straße

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Verlesen des letzten Protokolls
- Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes
- Hausangelegenheiten
- Anträge
- Beiträge 1981
- Mitteilungen und Anfragen

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. DER VORSTAND

Suche

freundliche Bedienung

für 3 x wöchentlich abends bei guten Verdienstmöglichkeiten in Egelsbach. Zuschriften unter Off.-Nr. 722 an die LZ

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

75. GEBURTSTAGES

bedanke ich mich herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Besonderen Dank dem Gemeindevorstand Egelsbach, der Bezirkssparkasse Langen und dem Jahrgang 1904/05 Langen.

Egelsbach, im Februar 1980
Rathausstraße 7 Katharina Becker

Achtung • Räumungsverkauf • Achtung

Wann? 3. bis 31. März '80

Wegen Geschäftsübergabe verkaufen wir Haushaltswaren, Glas u. Porzellan, Geschenkartikel, Gartengeräte u. Eisenwaren zu stark herabgesetzten Preisen.

Es lohnt sich zu kaufen bei Preisnachlässen von 30 bis 50 %

Fa. Georg Schlapp

Bahnstraße 78 6073 Egelsbach

Achtung • Räumungsverkauf • Achtung

Die Gemeinde Egelsbach stellt zum 1. April 1980 ein:

- für den Bauhof**
einen Gärtner oder einen Arbeiter mit gärtnerischen Vorkenntnissen. Die Vergütung erfolgt nach Lohngruppe III bzw. Lohngruppe II HLt.
- für das Freibad**
drei Badewärter oder Badewärterinnen für Reinigungs- bzw. Garderobendienst. Die Vergütung erfolgt nach Lohngruppe V HLt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Tätigkeitsnachweis und Zeugnisabschriften werden bis spätestens 14. März 1980 erbeten an den Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 6073 Egelsbach.

Nähere Einzelheiten erteilt das Personalamt der Gemeindeverwaltung Egelsbach, Herr Neu, Tel. 0 6 103 / 41 21

Die Kriminalpolizei rät:

Bezahlen Sie nur, was Sie auch bestellt haben.

Mitteln und macht Sie selbst sicheres

Wir und unsere Polizei

Nach mit großer Geduld getragenen schweren Leiden entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Adam Schneider

geb. 20. 10. 1911 gest. 27. 2. 1980

in stiller Trauer

Anneliese Schneider geb. Reckow
Irene und Karl-Heinz Jakob
Brigitte und Dieter Junak
Enkelkinder Anke, Jörg und Jens
und alle Angehörigen

Egelsbach
Ostendstraße 41

Die Beerdigung findet am Montag, dem 3. März 1980, um 13.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.



Sortenempfehlungen für den Gemüsegarten

Zahlreiche neue Hybridsorten

Erfolgreicher Eigenbau von Gemüse erfordert sorgfältige Planung

Gemüse-Eigenbau nimmt stetig zu, um mit diesen wohlsmekenden Erzeugnissen von hohem gesundheitlichem Wert die Familie zu versorgen und eine vernünftige Vorratswirtschaft mit den vorhandenen, meist vorzüglich Hilfsmitteln zu betreiben. Dies ist auch daran erkennbar, daß vielfach das Gemüse-land innerhalb des Baumgartens vergrößert, manches Rasenstück weidlich wird, um sich noch mehr mit neuen, attraktiven Arten und Sorten befassen zu können.

Dieser Trend zögert weitere Kreise, die demjenigen, der anbauen möchte, außerordentlich entgegenkommen: Heiße Gemüse-gebiets bieten für den frühen Anbau, der nun bevorzugt, Jungpflanzen von Kohlrabi, Salat, Petersilie, Kopfkohl und Blumenkohl sowie ab Mai Tomaten Sellerie, neuerdings auch

Brokkoli, Paprika, Zucchini, Neuseeländer Spinat und Freilandgurken an.

Die Samenhandlungen haben vorzüglich Gemüsearten-Sortimente unserer Pflanzenzüchter, z. B. von Hild, Sperling, Fetzer, Nebeling, die gleichzeitig auch Produzenten von Saatgut für den Erwerbansbau sind. Dabei wird sorgfältig selektiert, denn viele der im Großbau anbaufähigen Sorten sind für den Eigenbedarf geeignet, andere aber, weil mehr für den Anbau in Gewächshäusern gezüchtet, weniger für das Freiland brauchbar. Das mit hohem Zuchtaufwand erzeugte Saatgut ist seinen Preis. Es ist jedoch von vornherein ein ganz großes Plus, wenn viele der eingetragenen Sorten gegen Krankheiten resistent oder tolerant sind und dank der damit verbundenen geringeren Anfälligkeit wesentlich weniger des Pflanzenschutzes bedürfen, als es früher der Fall war. Bei den Beurteil-

ungen des letzten Versuchsjahres stehen daher diese Sorten im Vordergrund. Neu sind auch die zahlreichen Hybridsorten. Dieses Verfahren setzt in vielen Fällen in den Zuchttechnischen Handhabung voraus, oder spezielle aufwendige Anbauverfahren, damit die Elternpflanzen nebeneinander abbilden. Dies hat den Zweck, daß die folgende Generation vollständig einheitlich, wüchsig und gleichmäßig ist, spätere Generationen aber aufspalten und daher ein Nachbau zwecklos und qualitätsmindernd ist.

Sameneinkauf

Den Einkauf sollte man daher nicht mit der linken Hand so ganz nebenbei machen. Planung ist wichtig, um zu wissen, was angebaut werden soll und welche Saatgutmengengen erreicht werden. Sortenwünsche daher genau notieren, den Züchter, der jeweils in Klammern hinter der Sorte steht, merken, um beim Kauf schneller zum Ziel zu kommen. Gelegentlich muß man auch dem Fachgeschäft Zeit lassen, damit es nicht vorräufiges Saatgut beschaffen kann. Samenkataloge sollten studiert, mit den folgenden Empfehlungen verglichen oder auch selbst eigene Experimente gewagt werden, sei es mit neuen Methoden, Arten und Sorten. Dies erhöht stets den Reiz des Eigenbaues.

Anbaubedingungen

Gemüse braucht nun einmal die besten Wachstumsbedingungen, freie Lage, humose und Nährstoffen versorgte Böden - ganz gleich, ob die Nährstoffe in mineralischer oder organischer oder in Kombination mit beiden gegeben werden - Zusatzwasser muß in Trockenzeiten stets zur Verfügung stehen, die Nährstoffe werden nur in gelöster Form aufgenommen. Kümmern die Pflanzen und haben Mangel, so sind sie anfälliger, verlieren an Frische und den wertvollen Inhaltsstoffen, die sie auszeichnen.

Die folgenden Empfehlungen enthalten bewährte alte Sorten, auf die nicht verzichtet werden kann, wie auch die stets wechselnden Neuerungen, die sich im letzten Versuchsjahr besonders auszeichneten. Es wird jeweils auf den Saatgutbedarf und die zu erwartenden Erntemengen hingewiesen, denn diese Zahlen ermöglichen es mühselos, den eigenen Saatgutbedarf zu ermitteln.

Möhren
Saatgutbedarf je qm knapp 1 g. Frühsorten bringen an Ertrag 3 bis 4 kg. Spätsorten das Doppelte je qm. Anbau bevorzugt in leichten, tiefdrüngen Böden. Schwere Böden mit viel Humus lockern! Halten. Der hohe gesundheitliche Wert ist unumstritten, daher Früh- und Spätsorten verwenden, die roh und gekocht vorzüglich schmecken und sich später gut einlagern lassen. Bewährte Frühsorten sind „Roggenrot“, „Diamant“, „Hörsing“, „Wolfsbauern“, „Schwabenrot“, „Götzenhain“, „Roter Zylinder“, „Wolfsbauern“, „Schwabenrot“, „Götzenhain“, „Roter Zylinder“.

„Götzenhain“ (beide Sperling). Neu sind die Hybriden „Mokum“ (holl. Importsaatgut) und „Tantal“, „Sytan“ (Importe aus Frankreich). Sie färben sich sehr früh ganz intensiv und können daher bereits halbreif geerntet werden. Wer will, kann sie ausprobieren, jedoch ist das Saatgut wesentlich teurer. Empfehlenswerte Dauersorten sind nach wie vor „Lange rote stumpfe ohne Herz“ (von Sperling und anderen Züchtern), „Rothild“ (Hild) und „Juwara“ (Wagner), deren Rube etwas kleiner bleibt, jedoch höchste Qualität besitzt.

Am vergangenen Montag trafen sich die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft in der TV-Turnhalle, um allgemein interessierende Fragen zu besprechen. Unter anderem wurde auch der Kassenbericht vorgelegt und dem Rechner Entlastung erteilt.

Ein weiterer Punkt war die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine, und schließlich ging es noch um den Festzug anlässlich der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des Turnvereins.

An der Aussprache beteiligten sich die Vertreter folgender Vereine: Brieftaubenverein „Heimkehr“, Obst- und Gartenbauverein, Odenwald-Klub, Freiwillige Feuerwehr, Burgkirchengemeinde, Gesangsverein „Sängerkränz“, Gewerbeverein, Hayner Weiber, Geflügelzuchtverein, SV-TV-Musikzug, Sängervereinigung, Schützengesellschaft, Verein der Hundefreunde, Sportverein und Turnverein.

Am heutigen Freitag, dem 29. Februar, trifft sich die Einsatzabteilung der Hainer Wehr zu einem theoretischen Unterrichtsabend im Feuerwehrhaus. Thema des Unterrichts: Brennen und Löschen. Alle Kameraden der Einsatzabteilung werden um pünktliches Erscheinen in Uniform gebeten.

Am nächsten Freitag, dem 7. März, treffen sich der Feuerwehrausschuß und der Vereinsvorstand zu einer wichtigen Sitzung im Vorstandszimmer des Feuerwehrhauses. Die Kameraden werden um pünktliches Erscheinen um 19.30 Uhr gebeten.

Der nächste Unterrichtsabend ist am Freitag, dem 14. März um 20.00 Uhr. Thema: Tragbare Leitern. Bitte diesen Termin vormerken.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Obst- u. Gartenbauvereine

AUS DEN VEREINEN

Arbeitsgemeinschaft der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain

Am vergangenen Montag trafen sich die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft in der TV-Turnhalle, um allgemein interessierende Fragen zu besprechen. Unter anderem wurde auch der Kassenbericht vorgelegt und dem Rechner Entlastung erteilt.

Ein weiterer Punkt war die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine, und schließlich ging es noch um den Festzug anlässlich der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des Turnvereins.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe des „Hainer Wochenblattes“ liegt ein Prospekt der Firma Wickes-Baumarkt bei, den wir Ihrer Beachtung empfehlen.

Hainer Volleyball Damen zum dritten Male Meister

Noch vor Abschluß der Verbandsrunde in der Bezirksklasse haben es die Hainer Volleyballdamen geschafft, den Meistertitel an ihre Fahnen zu heften. In der kommenden Runde werden sie nun in der Verbandsliga spielen. Damit haben sie nun im dritten Jahr hintereinander das Kunststück fertiggebracht, jedesmal in eine höhere Spielklasse aufzusteigen zu können.

Die Bahngolfer, eine noch recht junge Abteilung, beendete die zurückliegende Punktunde auf dem 4. Platz der Bezirksliga und hätte sicher besser abschneiden können, wenn mehr Trainingsbereitschaft vorhanden gewesen wäre. Mit neuen jungen Leuten erhofft man sich in der nächsten Runde ein besseres Abschneiden. Dennoch wäre man froh, wenn sich noch mehr Mitspieler finden würden.

Freiwillige Feuerwehr Dreieichenhain

Am heutigen Freitag, dem 29. Februar, trifft sich die Einsatzabteilung der Hainer Wehr zu einem theoretischen Unterrichtsabend im Feuerwehrhaus. Thema des Unterrichts: Brennen und Löschen. Alle Kameraden der Einsatzabteilung werden um pünktliches Erscheinen in Uniform gebeten.

Am nächsten Freitag, dem 7. März, treffen sich der Feuerwehrausschuß und der Vereinsvorstand zu einer wichtigen Sitzung im Vorstandszimmer des Feuerwehrhauses. Die Kameraden werden um pünktliches Erscheinen um 19.30 Uhr gebeten.

Der nächste Unterrichtsabend ist am Freitag, dem 14. März um 20.00 Uhr. Thema: Tragbare Leitern. Bitte diesen Termin vormerken.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Obst- u. Gartenbauvereine

AUS DEN VEREINEN

Arbeitsgemeinschaft der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain

Am vergangenen Montag trafen sich die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft in der TV-Turnhalle, um allgemein interessierende Fragen zu besprechen. Unter anderem wurde auch der Kassenbericht vorgelegt und dem Rechner Entlastung erteilt.

Ein weiterer Punkt war die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine, und schließlich ging es noch um den Festzug anlässlich der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des Turnvereins.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe des „Hainer Wochenblattes“ liegt ein Prospekt der Firma Wickes-Baumarkt bei, den wir Ihrer Beachtung empfehlen.

Hainer Volleyball Damen zum dritten Male Meister

Noch vor Abschluß der Verbandsrunde in der Bezirksklasse haben es die Hainer Volleyballdamen geschafft, den Meistertitel an ihre Fahnen zu heften. In der kommenden Runde werden sie nun in der Verbandsliga spielen. Damit haben sie nun im dritten Jahr hintereinander das Kunststück fertiggebracht, jedesmal in eine höhere Spielklasse aufzusteigen zu können.

Die Bahngolfer, eine noch recht junge Abteilung, beendete die zurückliegende Punktunde auf dem 4. Platz der Bezirksliga und hätte sicher besser abschneiden können, wenn mehr Trainingsbereitschaft vorhanden gewesen wäre. Mit neuen jungen Leuten erhofft man sich in der nächsten Runde ein besseres Abschneiden. Dennoch wäre man froh, wenn sich noch mehr Mitspieler finden würden.

Freiwillige Feuerwehr Dreieichenhain

Am heutigen Freitag, dem 29. Februar, trifft sich die Einsatzabteilung der Hainer Wehr zu einem theoretischen Unterrichtsabend im Feuerwehrhaus. Thema des Unterrichts: Brennen und Löschen. Alle Kameraden der Einsatzabteilung werden um pünktliches Erscheinen in Uniform gebeten.

Am nächsten Freitag, dem 7. März, treffen sich der Feuerwehrausschuß und der Vereinsvorstand zu einer wichtigen Sitzung im Vorstandszimmer des Feuerwehrhauses. Die Kameraden werden um pünktliches Erscheinen um 19.30 Uhr gebeten.

Der nächste Unterrichtsabend ist am Freitag, dem 14. März um 20.00 Uhr. Thema: Tragbare Leitern. Bitte diesen Termin vormerken.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Obst- u. Gartenbauvereine

AUS DEN VEREINEN

Arbeitsgemeinschaft der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain

Am vergangenen Montag trafen sich die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft in der TV-Turnhalle, um allgemein interessierende Fragen zu besprechen. Unter anderem wurde auch der Kassenbericht vorgelegt und dem Rechner Entlastung erteilt.

Ein weiterer Punkt war die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine, und schließlich ging es noch um den Festzug anlässlich der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des Turnvereins.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe des „Hainer Wochenblattes“ liegt ein Prospekt der Firma Wickes-Baumarkt bei, den wir Ihrer Beachtung empfehlen.

Hainer Volleyball Damen zum dritten Male Meister

Noch vor Abschluß der Verbandsrunde in der Bezirksklasse haben es die Hainer Volleyballdamen geschafft, den Meistertitel an ihre Fahnen zu heften. In der kommenden Runde werden sie nun in der Verbandsliga spielen. Damit haben sie nun im dritten Jahr hintereinander das Kunststück fertiggebracht, jedesmal in eine höhere Spielklasse aufzusteigen zu können.

Die Bahngolfer, eine noch recht junge Abteilung, beendete die zurückliegende Punktunde auf dem 4. Platz der Bezirksliga und hätte sicher besser abschneiden können, wenn mehr Trainingsbereitschaft vorhanden gewesen wäre. Mit neuen jungen Leuten erhofft man sich in der nächsten Runde ein besseres Abschneiden. Dennoch wäre man froh, wenn sich noch mehr Mitspieler finden würden.

Freiwillige Feuerwehr Dreieichenhain

Am heutigen Freitag, dem 29. Februar, trifft sich die Einsatzabteilung der Hainer Wehr zu einem theoretischen Unterrichtsabend im Feuerwehrhaus. Thema des Unterrichts: Brennen und Löschen. Alle Kameraden der Einsatzabteilung werden um pünktliches Erscheinen in Uniform gebeten.

Am nächsten Freitag, dem 7. März, treffen sich der Feuerwehrausschuß und der Vereinsvorstand zu einer wichtigen Sitzung im Vorstandszimmer des Feuerwehrhauses. Die Kameraden werden um pünktliches Erscheinen um 19.30 Uhr gebeten.

Der nächste Unterrichtsabend ist am Freitag, dem 14. März um 20.00 Uhr. Thema: Tragbare Leitern. Bitte diesen Termin vormerken.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Obst- u. Gartenbauvereine

AUS DEN VEREINEN

Arbeitsgemeinschaft der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain

Am vergangenen Montag trafen sich die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft in der TV-Turnhalle, um allgemein interessierende Fragen zu besprechen. Unter anderem wurde auch der Kassenbericht vorgelegt und dem Rechner Entlastung erteilt.

Ein weiterer Punkt war die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine, und schließlich ging es noch um den Festzug anlässlich der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des Turnvereins.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe des „Hainer Wochenblattes“ liegt ein Prospekt der Firma Wickes-Baumarkt bei, den wir Ihrer Beachtung empfehlen.

Hainer Volleyball Damen zum dritten Male Meister

Noch vor Abschluß der Verbandsrunde in der Bezirksklasse haben es die Hainer Volleyballdamen geschafft, den Meistertitel an ihre Fahnen zu heften. In der kommenden Runde werden sie nun in der Verbandsliga spielen. Damit haben sie nun im dritten Jahr hintereinander das Kunststück fertiggebracht, jedesmal in eine höhere Spielklasse aufzusteigen zu können.

Die Bahngolfer, eine noch recht junge Abteilung, beendete die zurückliegende Punktunde auf dem 4. Platz der Bezirksliga und hätte sicher besser abschneiden können, wenn mehr Trainingsbereitschaft vorhanden gewesen wäre. Mit neuen jungen Leuten erhofft man sich in der nächsten Runde ein besseres Abschneiden. Dennoch wäre man froh, wenn sich noch mehr Mitspieler finden würden.

Freiwillige Feuerwehr Dreieichenhain

Am heutigen Freitag, dem 29. Februar, trifft sich die Einsatzabteilung der Hainer Wehr zu einem theoretischen Unterrichtsabend im Feuerwehrhaus. Thema des Unterrichts: Brennen und Löschen. Alle Kameraden der Einsatzabteilung werden um pünktliches Erscheinen in Uniform gebeten.

Am nächsten Freitag, dem 7. März, treffen sich der Feuerwehrausschuß und der Vereinsvorstand zu einer wichtigen Sitzung im Vorstandszimmer des Feuerwehrhauses. Die Kameraden werden um pünktliches Erscheinen um 19.30 Uhr gebeten.

Der nächste Unterrichtsabend ist am Freitag, dem 14. März um 20.00 Uhr. Thema: Tragbare Leitern. Bitte diesen Termin vormerken.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Obst- u. Gartenbauvereine

AUS DEN VEREINEN

Arbeitsgemeinschaft der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain

Am vergangenen Montag trafen sich die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft in der TV-Turnhalle, um allgemein interessierende Fragen zu besprechen. Unter anderem wurde auch der Kassenbericht vorgelegt und dem Rechner Entlastung erteilt.

Ein weiterer Punkt war die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine, und schließlich ging es noch um den Festzug anlässlich der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des Turnvereins.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe des „Hainer Wochenblattes“ liegt ein Prospekt der Firma Wickes-Baumarkt bei, den wir Ihrer Beachtung empfehlen.

Hainer Volleyball Damen zum dritten Male Meister

Noch vor Abschluß der Verbandsrunde in der Bezirksklasse haben es die Hainer Volleyballdamen geschafft, den Meistertitel an ihre Fahnen zu heften. In der kommenden Runde werden sie nun in der Verbandsliga spielen. Damit haben sie nun im dritten Jahr hintereinander das Kunststück fertiggebracht, jedesmal in eine höhere Spielklasse aufzusteigen zu können.

Die Bahngolfer, eine noch recht junge Abteilung, beendete die zurückliegende Punktunde auf dem 4. Platz der Bezirksliga und hätte sicher besser abschneiden können, wenn mehr Trainingsbereitschaft vorhanden gewesen wäre. Mit neuen jungen Leuten erhofft man sich in der nächsten Runde ein besseres Abschneiden. Dennoch wäre man froh, wenn sich noch mehr Mitspieler finden würden.

Freiwillige Feuerwehr Dreieichenhain

Am heutigen Freitag, dem 29. Februar, trifft sich die Einsatzabteilung der Hainer Wehr zu einem theoretischen Unterrichtsabend im Feuerwehrhaus. Thema des Unterrichts: Brennen und Löschen. Alle Kameraden der Einsatzabteilung werden um pünktliches Erscheinen in Uniform gebeten.

Am nächsten Freitag, dem 7. März, treffen sich der Feuerwehrausschuß und der Vereinsvorstand zu einer wichtigen Sitzung im Vorstandszimmer des Feuerwehrhauses. Die Kameraden werden um pünktliches Erscheinen um 19.30 Uhr gebeten.

Der nächste Unterrichtsabend ist am Freitag, dem 14. März um 20.00 Uhr. Thema: Tragbare Leitern. Bitte diesen Termin vormerken.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, treffen sich die Gartenfreunde um 10 Uhr im Naturfreundehaus zu dem monatlichen Informationsgespräch. Es werden wieder gleichzeitig aktuelle Themen behandelt. Alle Gartenfreunde und Interessenten sind hiermit dazu eingeladen.

Zu dem nächsten gemeinsamen Frauen-Nachmittag der Obst- u. Gartenbauvereine Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain, der am kommenden Mittwoch, dem 5. März, um 14.30 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße 8, stattfindet, laden wir hiermit ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

Bei diesem Frauen-Nachmittag sprechen Herrinnen von der Kriminalpolizei Offenbach aufklärerische Worte über das Thema „Ein Fremder steht vor der Tür“ und behandeln vielleicht noch andere Betrügereien. Dieser Vortrag sollte das Interesse vieler Frauen finden, weil dabei Geschehnisse aus dem täglichen Leben behandelt werden.

Obst- u. Gartenbauvereine

AUS DEN VEREINEN

Arbeitsgemeinschaft der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain

Am vergangenen Montag trafen sich die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft in der TV-T

Wenn die Sterne nicht lügen...

Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau. Horoscope text for various zodiac signs.

Hans Küng und die Ökumene

Auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden in Dreieich findet am Donnerstag, dem 28. Februar, um 20 Uhr in der katholischen Pfarrei St. Stephan ein Gespräch über die Theologie des katholischen Professors Hans Küng, dem Entzug seiner Lehrenlaubnis und die Konsequenzen für die Ökumene statt.

Dekanats-Tischtennisturnier

Am 8. 3. findet wieder das traditionelle Dekanats-Tischtennisturnier statt. Im großen Saal des Pfarr- und Dekanatszentrums kämpfen wieder 12 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal des Dekanates.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Burgkirchengemeinde. Kirchl. Nachrichten für die Woche vom 29. 2. bis 7. 3. 1980.

Kostenexplosion im Wohnungsbau

Die Herstellungskosten im öffentlich geförderten Wohnungsbau haben sich von 1970 bis 1978 fast verdoppelt. Nach einer Mittelung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Dreieich stiegen die Gesamtkosten je Wohnung in Mehrfamilienhäusern im Berichtszeitraum von 82 920 DM auf 120 130 DM.

Behinderten-Fahrzeug für alle da

Das Behinderten-Fahrzeug der „Bürgerhilfe Dreieich e.V.“ kann ab sofort von allen Behinderten aus Dreieich für Fahrten zu Ärzten, Veranstaltungen usw. angefordert werden.

Kommunikationsrunde im neuen Gewand

Einem Wunsch der Mitgliedschaft und der Öffentlichkeit entsprechend, beschloß der Vorstand der CDU Dreieich in seiner ersten Arbeitssitzung am Anfang dieses Jahres, die Kommunikationsrunde in der Theisenmühle wieder aufleben zu lassen.

Kriminalkomödie im Bürgerhaus

Mit der Kriminalkomödie „Arsenik und Spitzenhäubchen“ gastiert am Mittwoch, dem 5. März, die „bühne 64“ aus Zürich im Sprendlinger Bürgerhaus.

Heiße Rhythmen aus Südamerika

Eine Show wie Kaffee, heißt es in einer Ankündigung für eine Aufführung am Donnerstag, dem 6. März, im Bürgerhaus: schwarz, heiß und süß.

Firmung in der Pfarrei St. Marien

Am 21. 11. wird in unserer Pfarrei wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Gefirmt werden sollen alle Jugendlichen der Jahrgänge 1967/68 und früher.

Freitag, 7. 3. 1980. 14.30 Uhr Kinderchorprobe Gruppe I. 15.30 Uhr Kinderchorprobe Gruppe II.

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 81505. Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel. 84438 und 86763. Evang. Familienbildung, Frau K. Brill, Odenwaldring 158, Tel. 81866.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien. Woche vom 1. bis 9. 3. 1980. Samstag, 1. 3. 80. 18.00 Uhr Vorabendmesse in G6.

Sonntag, 2. 3. 80. 9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei in G6. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. 15.00 Uhr Kreuzwegandacht in G6.

Montag, 3. 3. 80. 9.00 Uhr Hl. Messe in G6. Dienstag, 4. 3. 80. 18.00 Uhr Rosenkranz anschl. Hl. Messe in G6.

Mittwoch, 5. 3. 80. 15.00 Uhr Wortgottesdienst in Drh. Donnerstag, 6. 3. 80. 18.00 Uhr Hl. Messe in G6.

Freitag, 7. 3. 80. 9.00 Uhr Hl. Messe in Drh. Samstag, 8. 3. 80. 15.00-16.00 Uhr Beichtgelegenheit in G6.

18.00 Uhr Vorabendmesse in G6. Sonntag, 9. 3. 80. 9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei in G6. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. 15.00 Uhr Kreuzwegandacht in Drh.

Sprechstunden des Diakons fallen in der Woche vom 1. bis 9. 3. aus. Veranstaltungen. Dienstag, 4. 3. 80. 15.00 Uhr Kommunionunterricht in G6. 15.45 Uhr Kommunionunterricht Gr. 1 Drh.

16.00 Uhr Wöllfingsgruppe Jennebach Jodl in G6. 17.00 Uhr Jungpfadfindergruppe Maurer/Trippen in Drh. Mittwoch, 5. 3. 80. 17.00 Uhr Jungpfadfindergruppe U. Ferwandel in Drh.

19.30 Uhr Gruppenleiterrunde in Drh. Donnerstag, 6. 3. 80. 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht Gr. 2 in Drh. 19.00 Uhr Tischtennisgruppe Herr Dietz.

Freitag, 7. 3. 80. 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht Gr. 3 in Drh. 17.30 Uhr Wöllfingsgruppe B. Frey. 18.00 Uhr Jungpfadfindergruppe Gregor Maurer in Drh. 18.00 Uhr Jungpfadfindergruppe Martin Lill in G6. 19.00 Uhr Jungpfadfindergruppe Bettina Zagei in Drh.

AGENTUR für das HAINER WOCHENBLATT. ROLF WAGNER. Solmische Weherstraße 1 Dreieichenhain. Ich habe am 22. Februar 1980 gegen 12.30 Uhr gegenüber der Bushaltestelle Weibelsfeldschule meinen weißen bestickten Geldbeutel mit 100,- verloren. Bitte geben Sie ihn mir gegen gute Belohnung zurück. R. Rau, Ph.-Holzmann-Straße 48, 6072 Dreieich

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Opas. Ernst Klepper. sprechen wir hiermit allen unseren herzlichen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rudat, dem Stammtisch- und Lottofreunden, dem Gesangverein Sängerkranz, dem Gewerbeverein, den Schulkameraden des Jahrgangs 1897, sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Februar 1980. Hainer Chaussee 101 6072 Dreieich-Dreieichenhain. Familie Heinz Klepper und Kinder.

Der schnelle Tarifabschluß in Hessen

Sind 6,8 Prozent zuviel? (whl) - Der schnelle Tarifabschluß in der Metallindustrie kam nach dem anfänglichen Festhalten der Arbeitgeber an ihrem Angebot von 4,3 Prozent für viele überraschend.

Die Frage nach den wirtschaftlichen Auswirkungen dieser 6,8 Prozent wurde darüber fast vergessen. Nun hatte am vergangenen Wochenende der frühere Bundesbankpräsident Emmlinger erklärt, er halte Lohn erhöhungen von 5,5 Prozent für angemessen. Und dies, obwohl ihm eigentlich klar sein müßte, daß nach dem 6,8 Prozent in der Metallindustrie mit Lohnerhöhungen von 5,5 Prozent niemand mehr rechnen kann.

Als ehemaliger Hüter der Währung hat Emmlinger sicher recht. Wer die Inflationsrate drücken will, für den sind 5,5 Prozent Lohnerhöhung immer besser als 6,8 Prozent. Eine Garantie jedoch, daß die 1,3 Prozent weniger bei den Löhnen auch 1,3 Prozent weniger bei den Preisen und Lebenshaltungskosten bedeuten werden, kann erfahrungsgemäß niemand geben.

Nach den Erfahrungen des Jahres 1978, als auf Lohnerhöhungen von rund sieben Prozent ein Rückgang der Teuerungsrate bis auf 2,4 Prozent folgte, und des Jahres 1979, als nach Lohnerhöhungen von unter fünf Prozent die Teuerungsrate wieder bis auf 5,5 Prozent im Jahresanstieg, kann man die 6,8 Prozent nicht ohne weiteres als viel zu hoch verurteilen. Sie sind ein Kompromiß, der unter Umständen immer noch

zulaßt, daß die Teuerungsrate auf die im Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung angepeilten 4 bis 4,5 Prozent absinkt.

Unter Umständen! Aber gerade diese Umstände lassen sich jetzt, am Anfang des Jahres 1980, nicht genau voraussagen. Der Ölprei, der im Vorjahr die Preise in die Höhe trieb, ist noch immer in Bewegung. Beim Benzin hat die Preiswelle des vergangenen Jahres erst im Januar voll durchgeschlagen. Die Auswirkungen der weltpolitischen Spannungen auf die Preise sind noch nicht zu übersehen. Und ob die Preise an Rotterdams Ölmarkt wieder sinken, wie Saudiarabien Minister Jamanı prophezeite, steht in den Sternen.

Aber bei der Unsicherheit dieser „Umstände“, bei der Unsicherheit auch der Konjunkturprognosen der wissenschaftlichen Institute, die sich klar widersprechen und meist negativ sind, ist es eigentlich erstaunlich, daß die Wirtschaft selbst die Konjunktur relativ optimistisch beurteilt, obwohl sie doch sonst zu der Beteuerung neigt, wie schlecht es ihr geht.

Schon im vergangenen Jahr hatten die Wirtschaftsinstitute sich in ihren Prognosen zurückgehalten, und dann nahmen die Investitionen überdurchschnittlich zu. Am Ende des Jahres übertraf das tatsächliche Wachstum alle Prognosen. Damals war auch die Wirtschaft zuerst noch

skeptisch. Doch in diesem Jahr hat nach dem Deutschen Industrie- und Handelstag auch die Industrie- und Handelskammer einen weiteren Aufwärtstrend bei den Investitionen angekündigt, die doch Motor des Wachstums sind. Und die Bundesbank hat sie darin bestätigt.

Der Gegensatz zwischen dem Pessimismus der Institute und dem Optimismus in der Wirtschaft ist ungewöhnlich. Das mag mit Hilfe von Computern aus statistischen Zahlen von gestern errechnen, für den Optimismus der Unternehmen aber ihre persönliche Beurteilung der Lage, ihre Risikofreude und andere unwägbare Elemente entscheidend sind, die man mit Computern nicht berechnen kann.

Und da der Optimismus der Unternehmen sich vor allem auf die Investitionen erstreckt, die von ihren eigenen Entscheidungen abhängen, darf man hoffen, daß die 6,8 Prozent der Metallindustrie, auch wenn sie um 1,3 Prozent zu hoch sein sollten, von der Wirtschaft verdaut werden können, ohne daß es deshalb zu einem erneuten Rückschlag kommt.

Zimmermann. Die letzten Winterartikel zu Schlagerpreisen! Wir bleiben weiter günstig. Da-Mäntel 250.-, Da-Lama-Mäntel 198.-, Da-Übergangsmäntel ab 98.-, Da-Jacken 169.-, Da-Blazer 129.-, Da-Hosen 69.-, Da-Blusen 49.-, Da-Röcke 59.-, Da-Kleider 89.-, He-Modell-Anzüge 198.-, He-Anzüge 98.-, He-Übergangsmäntel ab 169.-, He-Sakkos 148.-, He-Blazer 178.-, He-Parkas 178.-, He-Auto-Coats 248.-, He-Hosen 68.-, He-Autohosen wieder ab 79.-. Die neue Frühjahrsmode zu Superpreisen. Frühjahr am Achensee/Tirol. Langen, Gartenstr. 6, Am Lutherplatz, Tel. 061 03/27921

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Das ist der Fernsehser, der die Bildschärfe auf die Spitze treibt. Automatisch. Grundig Super Color 8485. 66-cm-Spitzklasse-Farbbild, 30 Programme, Infrarot-Fernsteuerung, Einschaltzeit-Vorprogrammierung, Quarzzeit-Anzeige, Frequenz-Synthesizer, HiFi-Verstärker nach DIN 45 500, 14 Watt Musikleistung, Sicherheits-Bausteine, alle Anschlüsse für die Zukunft (AV, Bildschirmtext, Tele-Spiele usw.) DM 2.298,-. boechners SÜDLICHE RINGSTRASSE 69 - 6070 LANGEN GRUNDIG

LBS Landesbausparkasse. Die LBS verlost am 31.3. 100 Disco-Roller. JETZT DIE ZEIT AUFROLLEN. BIS 31.3. Wer vor dem 31.3. bei der LBS ankommt, schlägt der Zeit ein Schnippchen. Denn wer jetzt mit Bausparen anfängt, kann früher bauen oder kaufen. Also auch früher seine Miete sparen. Es lohnt sich also, jetzt ins Rollen zu kommen. Nicht zuletzt, weil Sie sich dann auch das billige LBS-Baugeld ab 4,5% Festzins sichern. Also: Bis 31.3. zur LBS oder zur Sparkasse, und Sie sind schneller am Ziel. Gewinncoupon: Wenn Sie uns bis zum 31.3. diesen Coupon auf einer frankierten Postkarte zusenden, nehmen Sie am LBS-Gewinnspiel teil. Unsere Frage: Die LBS ist die Bausparkasse der... Ihre Anschrift: Unsere Anschrift: Landesbausparkasse Hessen Postfach 3163 - 6000 Frankfurt/M. 1

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: akt - ben - bett - bruch che - che - e - ei - ein - er - fer - ge gen - he - he - hol - i - i - käl - ja - läu ler - lun - ne - ra - re - ro - ru - schwamm sied - so - ster - strand - te - ton - tor sind 11 Wörter mit nachstehender doppelseitiger Bedeutung zu bilden:

1. Verbrechen im Winter, 2. Einfahrt zu einer italienischen Insel, 3. Klang, der von einem englischen Käse hervorgerufen wird, 4. Rauschgift (Mz.), 5. einzelner Kolonist, 6. Teil des Dramas, in welchem die Vergehung erfolgt, 7. gehobelter Werkstoff, 8. lebhafter innere Organe, 9. Kastenmöbel für Andacht, 10. schmaler Teppich am Meer, 11. siehe da, er ging nicht unter!

Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben eine abene Hülse-frucht.

Stadl in Südpolen	Pferde-sportler	griech. Göttin	dt. Liederkomponist	dt. Oberlieutenant	Fluß im N. Main	Zug-vogel	Ind.-Münze	Teil des Zoos
griech. Buchstabe								
Langfinger	engl. pers. Färbung	Zeichen für Aluminium	Nähr-mutter	Spiegel	hohl. Resen-gerät	Kürzel	Strick	
Pol-gewässer								
Wasser-pflanze	Valk in Europa	Schreib-mittel	Lehrherr	Stadt in Neuhol	Sprach-tung	Segel-tau	Lebens-band	
Grün-land								
Bau-körper	Altler-geld							

Harte Nüsse

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, den Anfang des bekanntesten Natiständchens von Schubert ergeben: Leid - sie - fielen - Met - Gin - Elite - Ade Rad - Lurch - Dieb - an - Achat - Zug - Dirk

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger

Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine therapeutische Maßnahme.

dienst - mast - nah - ost - schlaf - see - stall sturm - tief - vieh - zeit - zeit

Silbenrätsel

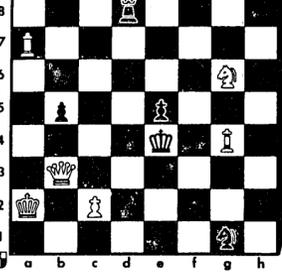
Aus den Silben: a - au - ber - borg - bu ca - che - che - da - da - der - di - di - e e - e - er - cx - ge - got - had - hal - i - i - ja - ka - kal - lan - land - las - laub - le leut - li - lis - mel - mus - na - na - nacht nant - now - o - ost - po - ra - re - ro sche - se - se - sie - tät - teil - ti - ul - ur van - vis - wa sind 18 Lösungswörter nachstehender Bedeutung zu bilden:

1. ehem. Kaiser von Äthiopien, 2. Richter-spruch, 3. Volkszugehörigkeit, 4. schwed. Insel, 5. Sinfonie von Beethoven, 6. rücksichtslose Handlungsweise, 7. bürgerlicher Name Lenins, 8. Gemälde von Rembrandt, 9. höchster Preis im Tennis, 10. Offiziersdienstgrad, 11. weibl. Vornamen, 12. Laubbau, 13. europ. Hauptstadt, 14. ehem. schwed. Ministerpräsident, 15. Kirchensonntag, 16. Vergeltung, 17. schweizer Minnesänger, 18. staatenbildendes Insekt.

Die Anfangs- und Endbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Sprichwort.

Schachaufgabe Nr. 9

F. Pachi, Schwalbe 1978



Matt in zwei Zügen.
Kontrolstellung Weiß: Ka2, Db3, La7, g4, Sg6, Bc2 (6) Schwarz: Kc4, Td8, Sg1, Bb5, c5 (5)

Schüttelrätsel

Robe - Basel - Sau - Tank - Mal Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine Stadt in Japan.

Besuchskartenrätsel

Welchen Beruf hat dieser Herr?
H. P O A T H

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Skandinavisches Kreuzworträtsel
L - P - MR - A - A - A - A
K - U - N - I - R - A - L - S - E - N - S - E
G - E - U - N - I - A - L - A - B
- G - E - N - I - A - L - A - B
REUB - K - R - U - S - T - A - K - R - M
- T - T - SER - I - G - E - M - A - M - O - B - A
- P - R - E - G - E - L - D - E - L - S - U - T - G - A - T - S - T
R - E - G - I - S - T - O - S - T - K - E - N - S - A - G - E - N
- S - E - T - R - I - A - N - T - I - P - R - S - O - L - D
- T - R - A - I - N - I - R - L - E - I - D

In Handumdrehen: Uhr - Lasso - All - Tara Ehren - Wand - Roland

Besuchskartenrätsel: Fernsehansagerin.
Schüttelrätsel: Art - Lade - Bast - Altar Nahen - Insel - Ernst - Nepal = Albanien.
Kombinationsrätsel: Reden und Tun ist zweierlei.

Heiteres Allerlei

Anruf für den Direktor

Kurzgeschichte von Heinrich Seidelbast

Als im Chefzimmer das Telefon klingelte, nahm der Direktor den Hörer ab. „Hallo...“ „Herr Direktor Möbius persönlich?“ kam es durch den Draht. „Ja, am Apparat!“ „Ich rufe wegen der ausgeschriebenen Stelle des Werbemanagers an“, fuhr der Anrufer fort. „Die Stelle ist noch frei?“

ist eine erstklassige Kraft, und ich bin froh, diesen und keinen anderen engagiert zu haben!“

„Das mag ja sein, aber...“ „Nichts aber! Begreifen Sie doch: Der Mann ist große Klasse, hat unzählbare Ideen und arbeitet für ein bescheidenes Gehalt! Was kann ich mehr verlangen? Es tut mir leid, aber Sie kommen zu spät!“

„Sie sind dessen so sicher?“ lieh der Anrufer nicht locker.

„Absolut, zum Donnerwetter! Mit wem habe ich überhaupt das Vergnügen?“ Der Anrufer sagte: „Mein Name ist Hafemann, Julius Hafemann!“

Der Direktor schnappte nach Luft.

„Ja, ja“, löte es aus der Muschel, „ich bin! Ihr neuer Werbemannager mit den unzählbaren Ideen und dem bescheidenen Gehalt. Auch die Idee mit diesem Anruf dürfte ihr

Rechtschreibung

„Was suchst du denn im Wörterbuch?“ „Das Wort Bankrott.“ „Und weshalb suchst du so weit hinten?“

„Wie Bank geschrieben wird, weiß ich schon. Jetzt suche ich Rott.“

Ausnahme

„Hör mal, Mathilde, ich lese hier gerade, daß Esel auch denken können.“ „Dann bist du aber eine Ausnahme, Theobald.“

So etwas passiert

„Ich war gestern mit meiner Frau im Kino. Und weißt du, wer hinter uns saß? Meine frühere Freundin!“

„Das ist noch gar nichts. Ich war neulich mit meiner früheren Freundin im Kino. Und weißt du, wer hinter uns saß? Meine Frau!“

Geld wert sein, glaube ich doch, daß Sie nun...

„Schon gut!“ stöhnte der Direktor. „Sie haben gewonnen!“

„Sie werden also meine Gehaltswünsche berücksichtigen?“

„In Ordnung! Allerdings nur unter der Voraussetzung, daß Sie meine Telefonkarte niemandem in der Firma weiterzuerufen!“



„Du mußt aber auch überall die Finger dazwischenhaben!“

Ein netter Bräutigam / Von Jeremias Reisig

Wie jede gute Perle hatte auch Fräulein Lisa ein Verhältnis. Er hieß Gustav, rief viele mal täglich an und ging bei uns ein und aus. Da kann man heute nichts machen. Eines Abends war Gustav wieder da. Er war immer noch da, als Do und ich längst zu Bett gegangen waren. Auch da kann man heute nichts machen. Er kam heute noch da.

Am nächsten Morgen servierte sie uns den Kaffee. „Fräulein Lisa?“ „Bitte schön, Herr Reising?“ „Sie hatten gestern Besuch?“ „Gewiß, Herr Reising.“

„Der Herr Bräutigam war recht lange da, nicht wahr?“ „Nicht doch, Herr Reising, ein paar Stündchen.“

„Vielleicht waren es doch ein paar Stündchen mehr, als Ihnen erinnerlich ist.“ „So spät war es nun auch wieder nicht, Herr Reising! Mein Gustav wird, was sich gehört! Oder haben Sie etwas gegen ihn? Unter diesen Umständen...“

„Fräulein Lisa“, sagte ich behutsam, denn wir wollten sie ja behalten, „verstehen Sie mich bitte recht: natürlich habe ich nichts gegen den Herrn Bräutigam. Ich meine nur, das heißt...“

„Wie bitte, Herr Reising?“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“



„Na, was hast du heute den ganzen Tag gemacht?“

„Leider nein“, sagte der Direktor. „Sie ist seit einer Woche besetzt.“

„Das ist schade, Sie glauben, daß die getroffene Wahl endgültig ist?“

„Allerdings!“

„Aber ich habe beste Referenzen! Vielleicht ist es dennoch möglich...“

„Nein, da ist gar nichts mehr möglich! Ich sagte es doch: Ich bin zufrieden mit dem neuen Werbeleiter!“

„Was aber doch nicht ausschließt“, blieb der Anrufer hartnäckig, daß es trotzdem noch bessere gibt! Ich habe...“

„Was Sie haben“, schnaute der Direktor, „interessiert mich nicht! Der neue Werbemannager!“

(13. Fortsetzung)

Etta Wernigk, vermutlich Ärztin, kombiniert die fremde Frau. Sie ist als Kontoristin in einer Anwaltskanzlei in Ehren ergraut und nicht ungeübt im Ausfindigmachen von Adressen. „Komm mit, Kind, wir wollen einmal sehen“, sagt sie und zieht Nori zu der Telefonzelle auf dem Gehsteig. „Wernigk, Werner, Wernigk...“ Doktor Etta Wernigk, Feldgasse 18. Da haben wir's!“

Sie fahren in einem gedrängt vollen Autobus. „Es dauert nicht mehr lange“, tröstet die fremde Frau. Nori sitzt eingeklemmt zwischen lauter großer, fremden Menschen und hat wieder Angst. „Hier geht es zur Feldgasse“, erklärt der Schaffner.

Die fremde Frau spricht nichts, stellt nur zu den Hausnummern hinauf. Dann liest sie ein Schild am Haustor, führt Nori die Treppe empur, läutet an einer weißen Tür... „Ein paar Vlisten, eine Menge Telefongespräche und allerlei häusliche Erledigungen hinter sich. Sie hat ihren Schreibtisch geordnet und ist eben dabei, ihren Koffer zu packen.“

Da läutet es draußen nachdrücklich. „Wer hätte mich schon wieder zu früh beurlaubt gefühlt, denkt Etta und geht, um zu öffnen.“

Draußen steht eine einfach gekleidete Frau und hält ein kleines Mädchen an der Hand.

Kinderärztin Etta Wernigk

ROMAN VON ELISABETH GURT

Presserechte by Quelle-Features, Freiburg, durch Verlag v. Gräberg & Gög GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

„Frau Doktor Wernigk?“ fragt sie. „Guten Tag. Kennen Sie dieses Kind?“

„Nori!“ ruft Etta außer sich und neigt sich über das verstörte kleine Wesen. „Um Gottes willen, Nori, wie kommst du her...?“

Im gleichen Augenblick fliegen zwei kleine Arme um ihren Hals, ein kaltes Geistesgesichtchen preßt sich an ihre Wange, und das Kind bricht in wilden Schluchzen aus.

„Na also...“, sagte die fremde Frau, und jetzt ist ihr Lächeln deutlicher. „Ich fand sie mitten im Straßenverkehr. Sie muß irgendwo durchgebrannt sein...“

„Ohne eine Antwort abzuwarten, wendet sie sich der Treppe zu. Sie war selbst kinderlos und hat mit dem alten Schreibtisch in der Kanzlei ihres Chefs verirrt.“

„Wer hätte gedacht, daß am frühen Morgen eine gute Tat aus sie warten würde wie ein richtiges kleines Weihnachtswunder?“

Er dachte der Fortier und bat den Herrn, sich zum diensthabenden Arzt zu bemühen.

Im Arzezimmer stieß Gerald zunächst mit dem Ersten Assistenten zusammen, der ihm mittelte, Frau Doktor Wernigk habe heute einen kurzen Weihnachtsurlaub angetreten.

In nervöser Hast berichtete Gerald, was mit seiner Tochter geschehen war, und wie man sich versichert, daß auch im Krankenhaus niemand etwas über Noris Verbleib wußte, ging viel kostbare Zeit verloren.

„Ich hätte gleich zu ihr fahren sollen“, ärgerte sich Gerald, trat auf den Korridor, schaute in seiner Brieftasche nach der Visitenkarte Etta Wernigks. Da gesellte sich Doktor Hofer zu ihm, den man bereits von dem Vorfall verständigt hatte. „Ich bin sicher, daß meine Kollegin nicht mehr über das Kind weiß als wir“, sagte er überzeugt. „Sie hat die Kleine mitwashed zuletzt gesehen.“

„Sie sind im Irrtum“, widersprach ihm Gerald sofort. „Frau Doktor Wernigk war so freundlich, uns in meine Wohnung zu begleiten. Sie hat das Kind zulebte, nachdem ich sie darum gebeten hatte. Sicher wissen Sie, wie Eleonore an ihr hing. Wir saßen dann noch eine Weile zusammen und plauderten, während das Kind schlief...“

Auf seinem Erstaunen bemerkte Gerald, daß eine flüchtige Rote das Gesicht des blonden jungen Arztes überflog. Dieser ist es also

auf, dann noch eines. Es war Gerald gänzlich einerlei. Er beachtete auch den kleinen, behenden Herrn nicht, der hinter ihm die Presselegitimation vorwies und ihn dringend um Auskunfte über den Fall Hanke bat.

Während bereits die Telefone surreten und die Personenbeschreibung der vermiften Eleonore Hanke an sämtliche Polizeireviere an die Unfallstation und den Rundfunk weitergegeben wurde, machte sich der Reporter eifrig Notizen und freute sich, als erster den fetten Braten gerochen zu haben. Er ahnte allerdings nicht, daß ein noch tüchtigerer Kollege bereits im Elisabeth-Hospital eingedrungen war und sich von einer auffälligen hübschen, schwarzhaarigen Schwester interessante Details über die Affäre Hanke schildern ließ.

Gerald fuhr unterdessen abwärts ziellos durch die Straßen und versuchte, mit den Augen die überfüllten Gasse abzusuchen. Seine eigenen Berufs- und Lebensorgen waren vergessen, es gab nur mehr eine alles ausfüllende Sorge: die um das Kind.

Unvermittelt fiel ihm ein, daß er heute noch nichts gegessen hatte. Er sah eine Imbissbude neben dem großen Warenhaus. Mühsam fand er in der dichten Reihe der parkenden Wagen einen Platz für den seinen und ärgerte sich über einen kleinen maronenbraunen Zweisitzer, der ihm die Zufahrt verriegelte.

Dieser braune Zweisitzer war „Mucki“, den Etta vor zehn Minuten dort abgestellt hatte, wo sie mit Nori das große Kaufhaus betrat. Die beiden befanden sich eben in der Sportabteilung, wo sich eine freundliche Verkäuferin bemühte, dem kleinen Mädchen zu der winzigen Keilhohe auch noch den schönsten Skipullover und die passende Sportschuhe auszuprobieren. Etta wählte... auch noch einen



„Nori blieb entzückt vor einem Kodenschlitten stehen.“

wahrscheinlich, der ihr so nahesteht, nutzte er sofort. Er war es gewöhnt, Eifersucht bei anderen Männern hervorzurufen, und hatte sich bisher wenig darum gekümmert.

So? Das war mir allerdings nicht bekannt“, sagte Doktor Hofer förmlich. „Um so rätselhafter das Verschwinden der Kleinen. Sie müssen sofort die Anzeige erstatten. Soll ich telefonieren...?“

„Danke, Doktor, das besorge ich lieber selbst“, fiel ihm Gerald ins Wort. „Aber wenn Sie so gut sein wollten, bei Frau Doktor Wernigk anzurufen...?“

„Gut, versuchen wir das zuerst“, stimmte Hofer zu und wählte die Nummer; dieser Anruf würde Nori sehen, daß er sie auswendig wußte. Während er den Hörer ans Ohr hielt, betrachtete er Hanke verstohlen. Trotz seiner begreiflichen Abneigung gegen ihn mußte er sich zugeben, daß ihm der Mann heute weit besser gefiel. Seine Bestürzung durch die Frage, daß sie keine Mahnung des Gewissens und keine ernsthafte Überlegung zuließ.

Gerald hatte ein paar Sandwiches verzehrt und drei Glas Kognak getrunken. Er glaubte, sich etwas besser zu fühlen. Das klare Gesicht der jungen Ärztin tauchte vor ihm auf, und er hatte unsinnige Sehnsucht, ihr alles, alles mitzuteilen, was ihm widerfahren war. Viel hätte sich ereignet, seit sie ihm gestern so interessiert zugehört hatte. Sie mußte erreichen, daß sie seine Adresse hervor, zahlte rasch und ging.

Der maronenbraune Zweisitzer war nicht mehr da. Gerald fuhr direkt zum Haus Feldgasse Nummer 18 und erreichte erwartungsvoll Etta's Wohnungstür. An der Tür hing eine Tabelle mit dem Namen seiner Ärztin, die am heutigen Tag Dienst hatten. Die Türlogge schrie laut, aber niemand öffnete.

Enttäuscht kehrte Gerald um und fuhr nach Hause. Frau Gehrke saß gekränkt in der Küche. Er trug das Telefon ins Wohnzimmer und begann darauf auf und ab zu gehen. Er wurde ein unglückliches Raubtier in seinem Käfig. Als sich der Sumton endlich meldete, stürzte er auf den Apparat zu. „Herr Hanke? Ich bin“, sagte Schwester Käte mit ihrer sanften Stimme. „Haben Sie schon etwas über das Kind gehört?“

„Nein, noch nicht“, erwiderte er. Die Teilnahme in ihrer Stimme tat ihm wohl. Mein Gott, sie konnte doch nichts dafür... „Sie dürfen nicht verzagen, alles wird sich finden“, tröstete er im Hörer. „Es wurde kein Unfall gemeldet.“

Kein Unfall! Ein Stein fiel ihm vom Herzen. „Danke, Schwester“, sagte er, als wäre es ihr Verdienst. „Darf ich wieder anrufen? Ich bin selbst so unruhig“, fragte Käte bescheiden. (Fortsetzung folgt)

Die glücklichen Augen Noris

Paar Skihandschuhe... Hatte sie nicht verloren wollen?

Gerald war nach dem Verschwinden seiner kleinen Tochter planlos im Wagen dahingerausert im engen Umkreis seines Hauses, dann auf gut Glück irgendwohin immer in der verrückten Hoffnung, das Kind noch zu erreichen. Er startete durch die Scheiben und wußte nicht, woran er sein eigenes Kind am besten erkennen sollte. Immer noch sah er Nori so, wie sie gestern am Weihnachtsmarkt neben ihm hergeripelt war, mit der blauen Wollmütze über Verenas blondem Haar, mit dem kurzen Flauschmantel in ihrer rechten Hand, die kleine weiße Augen gehabt. Sie hatte es normal zu ihm gesprochen und den ganzen türkischen Honig aufgelesen, den er ihr kaufte...

Nori war nirgends zu sehen. Wohin - um Gottes willen - konnte sie nur geraten sein in dieser für sie völlig unbekannt Stadt? Gerald spürte, wie ihm Schweiß auf die Stirn trat...

„Als sie mit dem dampfenden Getränk zurückkam, lag Nori still da, bis zu ihrer großen Nase zugedeckt. Aber der Blick ihrer großen Augen wanderte neugierig durch den Raum. „Wohnt da hier, Tante Etta? Nicht bei den anderen Kindern?“

„Nein, hier. Aber jetzt trink einmal!“ Etta hielt ihr die Tasse an die Lippen.

„Sie ist es bei dir“, versicherte Nori schluckend und blickte verweilt zärtlich auf Etta's Gesicht. Wenn sie mehr Kind wäre, könnte ich sie nicht lieber haben, dachte Etta in diesem Augenblick. Wollte sie das Leben von neuem auf eine schwierige Probe stellen? Hatte sie sich zu leicht machen wollen, und hier war die Antwort?

„Ich habe - Petzi vergessen, dort...“, klagte Nori da; ihre Miene veränderte sich plötzlich.

Etta stellte die leere Tasse hin. „Er wird auf dich warten, bis du wiederkommst, Nori.“ Der Dausenberg, mit dem das Kind zuge-deckt war, geriet ins Wanken. „Aber ich will nicht zurück, bitte, ich will nicht...“, rief Nori so angstvoll, als hätte sie ein Gespenst gesehen.

Etta strich schnell über die gerunzelte Stirn. „Du darfst hier bleiben, so lange du willst“, versicherte sie beruhigend. „Willst du mir jetzt sagen, warum du fortgelaufen bist?“ Sie wußte nicht, weshalb sie sich vor der Antwort des Kindes fürchtete.

Langsam trat ein überaus Ausdruck in das kleine Gesicht. „Weil die garstige Schwester Käte gekommen ist und die schwarze. Und der Vati war so lieb zu ihr und...“

„Nori! Ist das wahr?“ entfuhr es Etta. Phantasierte das Kind vielleicht? „Wann hast du der Schwester Käte gesehen?“

„Gleich nach dem Aufwachen, als ich dich gesucht hab. Sie war im großen Zimmer und hat geweint, und der Vati...“

„Ja? Der Vati? Etta verzehrte sich selbst dafür, daß das Kind so auszuhorchen, aber - sie konnte nicht anders.“

„Der Vati - hat ihr einen Kuß gegeben und dann... hat er mich gesehen und - sie hat mich angesehen und ist wieder zum Vati gegangen.“

„Und dann bist du fortgelaufen, ja?“

„Ja!“ rief Nori voll Ehrlichkeit. „Ich fürchte mich so vor ihr, Tante Etta... Nur dich hab ich lieb.“ Noris Arme tauchten aus der Federlast hervor und schlangen sich selbstvergessen um Etta's Hals. „Nori, bitte schlaf. Und wenn du aufwachst und gesund bist...“ Sie wußte selbst nicht, was dann sein sollte...

Sie stand auf und trat an das Fenster, ohne draußen etwas wahrzunehmen. Das alte Etta's Geruch hatte zugefügt, so war er wirklich. Während er gestern sein Leben vor ihr ausbreitete und den Verirrten, Wegsuchenden spielte, mußte er die andere schon erwartet haben, dieses anreisende, kaltherbe Ding, das ihm sein Kind betrauen sollte - und wohl mehr als das... Vergessen Sie nicht, daß auch ich ihr Patient bin...“ hörte sie ihn noch einmal sagen, mit jener warmen, dem Schauspieler zu gebührenden.

„Fräulein Lisa“, sagte ich behutsam, denn wir wollten sie ja behalten, „verstehen Sie mich bitte recht: natürlich habe ich nichts gegen den Herrn Bräutigam. Ich meine nur, das heißt...“

„Wie bitte, Herr Reising?“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

„Nun, ich finde es nicht sehr taktvoll von dem Herrn Bräutigam, daß er nun schon zum dritten Mal... meine Morgenzeitung mitgekommen hat!“

Ein Anruf von der Polizei

Etta hatte die Hand nach dem Hörer schon ausgestreckt und sie langsam wieder sinken lassen; er geschah Instinktiv, und ohne viel Überlegung. Sie wartete, bis das Signal verstummt war und trug den Apparat dann ins angrenzende Ordinationszimmer, als könnte sie den Störenfried so verbannen.

Nori, die antwortete, war billinzelte schlafen zu ihr herüber. Etta befand die Wange des Kindes und prüfte seinen Puls. Er war normal. Ein Schutzelang schlen Nori auf ihrer Flucht beschützt zu haben.

Tiefe Dankbarkeit erfüllte Etta, der gleichzeitig übermannte sie eine sonderbare Unruhe und schien sie zu Ele zu mahnen. „Hör mir gut zu, Nori“, begann sie und setzte sich an den Bettrand. „Ich habe ein kleines Auto, das heißt Mucki, und wartet unten auf uns. Wollen wir damit fortfahren? Wir bewegen ab!“

„O ja!“ machte Nori begeistert. „Wohin fahren wir?“

„Zuerst kaufen wir dir etwas Warmes zum Anziehen, damit du nicht wieder Husten bekommst. Und dann...“ Sie stockte. Das war der Anfang eines abenteuerlichen Plans, den sie noch nicht ausdenken wagte.

Sämtliche Entscheidungen, die sie während der nächsten Stunden traf, entsprangen dem selben Gefühl, das Richtige zu tun, einem starken, warmen Gefühl, das aus ihrem Herzen kam.

Nicht viel später verließ sie ihre Wohnung, in der einen Hand den Koffer, an der anderen Nori, die bis zu ihrem blonden Wuschelkopf

Briefmarken- u. Münzsteller finden alles für ihr Hobby im PHILASHOP P. Oelke, 6070 Langen, Elisabethenstr. 55, Tel. 2 46 50, Mo-Fr. 14.30 bis 18.30, Sa. 9 bis 13 Uhr.

IHRE SICHERHEIT
Schlüsseldienst
Langen, Telefon 2 32 44
Alle Schließarbeiten – Messer, Scheren, Gartengeräte werden ausgeführt.

AUTO-FELLE

Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rösselsheimer Straße 36.

Fell-Leger Mörfelden

KREDITE
bis 50.000 – DM
bequeme Raten
auch bei Schwere
an Arbeitnehmer, Rentner, Ausländer

KBA-Kredit
Beschäftigtes m. b. H.-Vermittlung
Flachsachstr. 40-42, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 2 99 88

KREDITE

SCHNELL BARGELD Nehmen Sie uns beim Wort

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
- Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
- Zusatzkredite bis 10.000,- DM
- Spezialkredite für Beamte, Rentner u. Ausländer

D.Koch Finanzvermittlung
Flachsachstr. 40-42 • 6070 Langen
TELEFON 0 61 03 2 99 88

Nach Geschäftsschluss Telefon 06151-21216

VERSICHERUNGSDARLEHEN bis 50.000,-
Beispiel: DM 30.000,- Laufzeit 12 Jhr., Mon. Rate DM 502,75
Effektiver Jahreszins 12,75%

MKB Mittelrheinische Bank Flachsachstr. 40-42
6070 LANGEN
TELEFON 0 61 03 2 10 78

BANKREDITE

Kredit-Sofort-Hilfe

Sofort Kreditentscheid nach Telefonanruf an Beratungsstelle und Rentner. Barauszahlung bis 35.000,- DM.

MKB Finanzvermittlung K. H. Müller
Frankfurt am Main, Silbsteinstr. 1
(Ecke Zeil, neben Kaufhaus M. Schneider)
06 11 / 29 21 26 + 29 21 39

Freundliche und zuverlässige Jüngere

ARZTGEHILFERIN
für sofort oder später gesucht.

Dr. Ulrich Bohm (Nervenarzt)
Bahnstr. 69 • 6070 Langen • Tel. 06 1 03 / 2 63 33

Gamy-plan object

In Ihrer Nähe

Ein Arbeitsplatz mit guten Verdienstmöglichkeiten.

In unserem modernen Fertigungsbetrieb stellen wir komplette Einrichtungsanlagen für Geldinstitute her. Unser Programm umfasst alle technischen Sicherheitseinrichtungen bis zur elektrischen und fototechnischen Überwachung.

Die verkehrsgünstige Lage im Industriegebiet von Mörfelden (direkt an der Autobahn) ist für die Wohngebiete von Langen, Darmstadt, Groß Gerau, Dreieich und Frankfurt sehr interessant, wobei Werksbusverkehr die gute Verbindung ergänzt.

Zum sofortigen oder späteren Eintritt suchen wir noch Mitarbeiter

• Schlosserberufe (Fertigung und Montage)

• Werkzeugmacher (als Einrichter in der Stanzerlei)

• Stanzer

• Stahlbau- u. Blechslosser

• Lackierer

• Staplerfahrer

Wir bieten interessante Einkommensmöglichkeiten und vorbildliche Sozialleistungen.

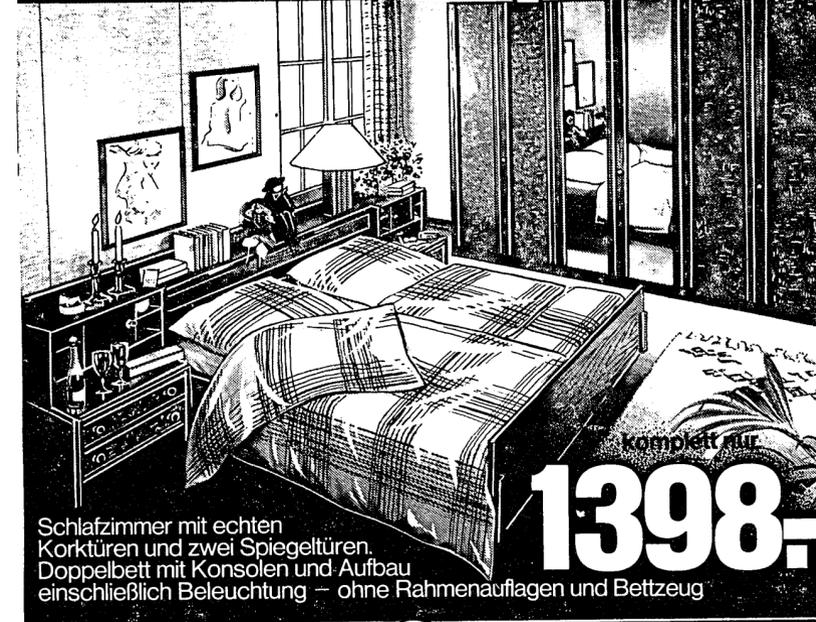
Sie können am Samstag, dem 1. März 1980, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr direkt bei uns vorsprechen oder mit unserem Herrn Nawesky einen anderen Vorstellungstermin vereinbaren.

Sie finden das Industriegebiet Mörfelden auf der Verbindungsstraße zwischen Mörfelden und Langen.

Franz Gamy GmbH & Co
Dreieichstraße 12 - 16
Telefon 0 61 05 / 2 30 41

6082 Mörfelden-Walldorf 1

Das sind unschlagbare Wohnweltpreise



Schlafzimmer mit echten Korktüren und zwei Spiegeltüren. Doppelbett mit Konsolen und Aufbau einschließlich Beleuchtung – ohne Rahmenauflagen und Bettzeug

1398,- komplett nur

Wohnwelt Ep 2000 Einser der größten Möbelhäuser im Rhein-Main-Gebiet. Größtes Küchenstudio in Hessen.

Hanau - Stadtteil Steinheim
Bismarckstraße 4, B. Tel. 0 61 81 6 20 91
Nur 20 Min. vom Stadtzentrum Frankfurt
Autobahnausfahrt Hanau

Der Meßwagen und das harte Ei

„Freiwillige Selbstkontrolle“ der Kokereien
Der Chef der fahrbaren Meßstation ist ein hartes Ei, um die Empfindlichkeit seiner Instrumente zu demonstrieren. Prompt zeigen sie einen Schwefelwasserstoffwert an, der über der zulässigen Höchstgrenze nach der Technischen Anleitung Luft (TA-Luft) liegt. Wäre dieser Schwefelwasserstoffwert nicht nur im Meßwagen, sondern tatsächlich in der Umgebungsluft vorhanden, müßte Alarm geschlagen und das verursachende Werk „heruntergefahren“ oder gar stillgelegt werden. Denn die TA-Luft regelt sehr streng bis zu welchem Grad die Umwelt nur belastet werden darf.

Und nachdem dieses Gesetz erlassen wurde, kann man seine Überwachung den Behörden überlassen und viele tun dies auch. Der Immissionschutzwagen jedoch, von dem hier die Rede ist, macht eine Ausnahme. Er wird von der Bergbau AG Westfalen, einer Tochtergesellschaft der Ruhrkohle AG, betrieben und überwacht drei- bis viermal pro Monat jede Kokerei so, daß jede Wetterlage, jede Windrichtung und jede Produktion dabei Berücksichtigung findet.

Freiwillige Selbstkontrolle nennt man das beim Film, und so etwas ist natürlich doppelt lobenswert, wenn die Überwachung tatsächlich, materiellem Schmutz gilt. Das Zentrallaboratorium der Bergbau AG hat indes von seinem Meßwagen noch nicht viel Aufhebens gemacht, und so erfährt man mit Erstaunen, daß der Wagen mit seinen beiden Chemotechnikern schon seit vier Jahren unterwegs ist.

Anlaß, Alarm zu schlagen, hat es dabei nie gegeben, aber immerhin wurde manche Störung registriert, ehe die betreffende Kokerei selbst aufmerksam geworden war, und ganz allgemein hat die Überwachung zu einer ganzen Reihe von Verbesserungen geführt.

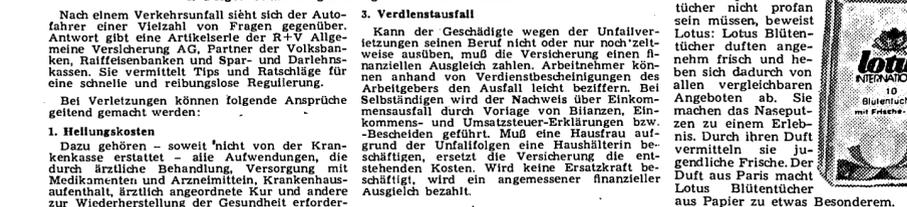
Glockenspiel als Lehrfach
Zum Glockenspiel haben die Magdeburger eine besondere Beziehung. Einmal im Jahr laden sie Glockenspieler aus Europa und Overseas zum edlen Wettstreit ein. Vor einigen Jahren wurde im Turm des historischen Rathauses ein Glockenspiel installiert. Wenn es erklingt, ruht auf dem Alten Markt für ein paar Minuten das geschäftige Treiben. Seit letztem Herbst hat auch das nach dem Krieg restaurierte ehemalige Kloster „Unser Lieben Frauen“ ein Glockenspiel. Um den Nachwuchs an Glockenspielern braucht man sich keine Sorgen zu machen. Für sie gibt es in der Volksmusikschule eine besondere Klasse.

Ein Autounfall – was tun?
4. Folge: Schadenregulierung bei Personenschäden
Nach einem Verkehrsunfall sieht sich der Autofahrer einer Vielzahl von Fragen gegenüber. Antwort gibt eine Artikelserie der R+V Allgemeine Versicherung AG. Partner der Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehnskassen. Sie vermittelt Tips und Ratschläge für eine schnelle und reibungslose Regulierung.

Bei Verletzungen können folgende Ansprüche geltend gemacht werden:

1. Heilungskosten
Dazu gehören sowohl nicht von der Krankenkasse erstattete alle Aufwendungen, die durch ärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten und Arzneimitteln, Krankenhausaufenthalt, ärztlich angeordnete Kur und andere zur Wiederherstellung der Gesundheit erforderlichen Maßnahmen entstehen. Außerdem die Kosten für Besuche nahe Verwandter im Krankenhaus.
2. Vermehrte Bedürfnisse
Entstehen als Unfallfolge außergewöhnliche dauernde oder vorübergehende Aufwendungen für den Verletzten, spricht man von vermehrten Bedürfnissen. Dazu zählt Verpflichtung von Pflegepersonal, Umbau der Wohnung, Kosten für Diät, orthopädische Hilfsmittel und verstärkter Verschleiß von Kleidern.

Das zweite Frühstück im Büro ...



Polarnächte brachten es an den Tag:
Medikament besiegt vorzeitiges Altern

Prof. Dr. Haubold, führender Wissenschaftler der vierziger Jahre, wurde nach Norwegwegen, die Nachfolger im hohen Norden hatten zu viele Ausfälle, Streß, Kälte und die schlechte Sicht in der Polarnacht hatten die Piloten überfordert. Auch die erprobten Medikamente halfen nicht mehr.

Prof. Dr. Haubold hatte einen genialen Einfall: Neugeborene mit zarten, noch nicht voll entwickelten Organen überleben alle Belastungen trotz fehlender Abwehrkräfte. Da für diese enorme Leistung nur die besondere Beschaffenheit der Muttermilch in Frage kam, entwickelte Prof. Dr. Haubold die Möglichkeit, die wichtigen Eigenschaften der Muttermilch besaß. Dies war die Geburtsstunde der Mulsine. Als die Flugzeugführer Mulsine einnahmen, war der Erfolg da: Die Medikamente hatten im Mehrfachen an biologischer Wirksamkeit. Die Piloten waren jetzt geschützt und überstanden auch extreme Belastungen ohne Schäden.

In den Kriegswirren ist diese Entdeckung in Vergessenheit geraten. Als aber eine Mitarbeiterin Prof. Dr. Haubolds die Aufzeichnung gefunden hatte, wurde es wieder in der Hand hatte: das Mittel gegen das vorzeitige Altern.

Bei alternden Menschen läßt die Leistung der Organe nach. Die Abwehrkräfte schwächen, die Altersbeschwerden nehmen zu.



Mit dem eigenen Immissionsmeßwagen den Umwelteinflüssen der Kokerei auf der Spur.

Europa - eine gute Sache

Europa - eine gute Sache
Erwartungen an das Europäische Parlament
wahl zum Europäischen Parlament, das danach vom 17. bis 20. Juli zu seiner ersten Sitzung in Straßburg zusammenkommt.

Gerade in der Bundesrepublik Deutschland gingen die Wähler mit großen Erwartungen an die Urnen. Die Wahlbeteiligung war relativ hoch. Es ist nicht verwunderlich, daß drei Viertel aller befragten Deutschen über die Arbeiten des Europäischen Parlaments informiert sind, wenn auch bei knapp der Hälfte der hinterlassene Eindruck nicht immer positiv war. Dennoch überwert das positive Bild.

Die Hauptfrage der Bundesbürger (61 Prozent) ergreifen, in Dänemark sind es nur vier Prozent. Gleichzeitig fürchten die Dänen am meisten, das Europäische Parlament könne in die Belange ihres nationalen Parlaments eingreifen, eine Befürchtung, die in einem ähnlichen Ausmaß in den übrigen Partnerstaaten nicht geteilt wird. Auch wünschen nur wenige, daß durch das Parlament die Arbeiten der Brüsseler Behörden und ihrer Bediensteten verstärkt kontrolliert werden. Im EG-Durchschnitt sind nur 10 Prozent der Befragten dafür und fast 30 Prozent strikt dagegen.

anzeigen + public relations

Anwirtsgehilfin/Phonotypistin
für Anwalts- und Notariatspraxis in Stadtmitte gesucht.
FAFFLOK u. Dr. HORZ
Tel. 53 89 54 - 55

dactylo ZEITPERSONAL sucht:
Sekretärinnen
Stenotypistinnen
Phototypistinnen
Beste Bezahlung
Freibüro 35
Tel. 28 21 28

Gas- und Wasserinstallateur
mit Führerscheinklasse III nach Dreieichhain dringend gesucht.
Bitte rufen Sie uns an! Tel. 8 11 94

Der Welt größte Sprachschul-Organisation
Ein sicherer Studienplatz. Jetzt anmelden!
Beginn September/Oktober 1980
Tagesvorbereitung/Berufsausbildung, -fortbildung zum Wirtschaftsdolmetscher, Übersetzer, Auslandskorrespondent Englisch, Französisch, Spanisch, Tages-, Abend-, Samstag-Klassen
Anerkannt nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Ausbildungszuschüsse durch Arbeitsförderungs-gesetz
Klassen für Anfänger und Fortgeschrittene, Vorbereitungsklassen
Privatitzierel, Einzel-, Firmenunterricht
Inlingua Intensivprogramme CIP 120 und MIP 720
Schüler-Ferienkurse/Förderkurse, Engl./Franz. Ostera und Sommer 1980 Inlingua-Ferienkurse in England, Frankreich, Italien, Spanien, USA – Inlingua-Diplome haben Weltgeltung
Wir beraten Sie gern. Täglich 8.00–21.00, samstags bis 14.00 Uhr.
die Welt der Sprache die Sprachen der Welt
Inlingua
Sprachschule
Kaiserstraße 171, Tel. 23 45 34, 23 45 31

3GLOCKEN Gold-Ei-Landnudelein mit 6 Extra-Ei pro kg!



Den Mitsubishi Colt gibt es als 1400 GLX mit 51 kW (70 PS) und der wirtschaftlichen Colt Schaltung. Als 1200 GL mit 40 kW (55 PS) und Viergangschaltung. Als Dreiturner oder Fünftürer. Verbrauch 1400 GLX: bei 90 km/h 5,1 l; bei 120 km/h 7,1 l; im Stadtverkehr 8,1 l Normalbenzin (DIN 70030).

MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude
Autohaus Sollath
K.-Schumacher-Ring 8 6073 Egelsbach
Telefon-Nummer 0 61 03 / 8 48 82

15% weniger Heizenergie ...



sind in Zeiten hoher Heizpreise ein großes Wort. Die von Buderus entwickelten Ecomatic-Heizkessel haben in der Praxis bewiesen, daß sie zusätzlich zu allen bisher bekannten Einsparungen diese 15 Prozent weniger verbrauchen als ihre Vorgänger. Der Trick, mit dem die Fachleute solche Einsparungen erzielen, war zwar schon bekannt, konnte jedoch aufgrund von Korrosionsgefahr nicht realisiert werden: Absenkung des Heizkesselwassers bis auf +36 °C. Erst die Neuentwicklungen des Spezialgusses Dur-o-corr und Verbundwerkstoffes Kerastal ermöglichten die notwendige Ecomatic-Steuerung, die gemeinsam mit Nachtabsenkung bis hin zum völligen Abschalten und Ausnutzung der Abgaswärme 15 Prozent Energie einspart.
Hersteller: Muco, 8192 Geretsried. - Rezeptfrei in allen Apotheken.
Fotovermerk: Buderus, Wetzlar



EINLADUNG

zur Eröffnung der neuen Betriebs- und Verkaufsräume
am Samstag, dem 1. März und am Sonntag, dem 2. März
jeweils von 10 - 18 Uhr im
Autohaus SOLLATH, Kurt-Schumacher-Ring 8, 6073 Egelsbach



Hubert Sollath und seine Mannschaft sind stolz darauf, Ihnen, liebe Leser, am Samstag, dem 1. März und Sonntag, dem 2. März 1980 im Kurt-Schumacher-Ring 8 in Egelsbach anlässlich der Neueröffnung ein Autohaus vorstellen zu dürfen, das sich sehen lassen kann.

Die Werkstatt umfaßt eine Fläche von 190 qm und ist mit drei vollautomatischen Hebebühnen, einem Motortester, einem Achsmeßgerät, elektrischer Wuchtmachine und vielen weiteren Extras ausgestattet. Ein sehr gut ausgestattetes Ersatzteillager sorgt dafür, daß bei einer evtl. Reparatur kaum Wartezeiten auftreten.

Hell, freundlich und sehr geräumig ist der Verkaufsraum, in dem man bequem und eingehend die neuesten Mitsubishi-Modelle besichtigen kann.

Autos sind so gut wie ihr Hersteller. Hört man heute den Namen Mitsubishi, so denkt man automatisch an die neuen japanischen Automobile, die in ihrem Siegeszug — das beweisen die Verkaufszahlen — in Europa nicht mehr aufzuhalten sind. Mitsubishi ist als die größte Wirtschaftsgruppe Japans nicht nur am Krabbenfang in Guatemala beteiligt, Misubishi stellt bis zum Atomkraftwerk so ziemlich alles her.

Die japanische Automobilindustrie macht in letzter Zeit Entwicklungen im Zeitraster-Tempo durch, besonders in Styling-Angelegenheiten. Während sich Chrom- und Formenbarock in der amerikanischen und deutschen Automobilgeschichte über Jahrzehnte hinweg allmählich glätteten, mußten die Japaner binnen kürzester Frist das Karosseriebügeleisen schwingen, um sich vor allem in Europa etablieren zu können. Der Erfolg ist sagenhaft. Wer sich heute japanische Wagen ansieht, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Extrapakete gibt es nicht mehr. Alles, was der Autofahrer fürs komfortable Fahren benötigt, ist in der Serienausstattung enthalten und das zu Preisen, die von den Konkurrenzunternehmen in den nächsten Jahren zumindest nicht mehr aufzuholen sind.

Insbesondere die Mitsubishi-Zeichner (so die ADAC-Motorwelt) haben beim Modellieren etwas los, das sah man schon beim Colt, der nur mit einer Differenz von einigen hundertstel Punkten am GOLDENEN LENKRAD 1979 vorbeiging.

Mitsubishi schlägt wieder zu! Auf dem Markt ist der LANCER. Bestehend die aerodynamische Form, die sehr günstigen Verbrauchswerte (90 km/h 6,4 l, 120 km/h 8,1 l und im Stadtverkehr nur 9,8 l Super) und ein Geräuschpegel von nur 74 Dezibel (dB) bei einer Geschwindigkeit von 140 km/h. Großzügig ist das Platzangebot. Dazu der ökonomische 60-kW-(82-PS)-Motor, vier Scheibenbremsen und ein dreizahlensender fünfter Gang. Ein Wagen, mit dem man sich sehen lassen kann. „Das Auto wird uns

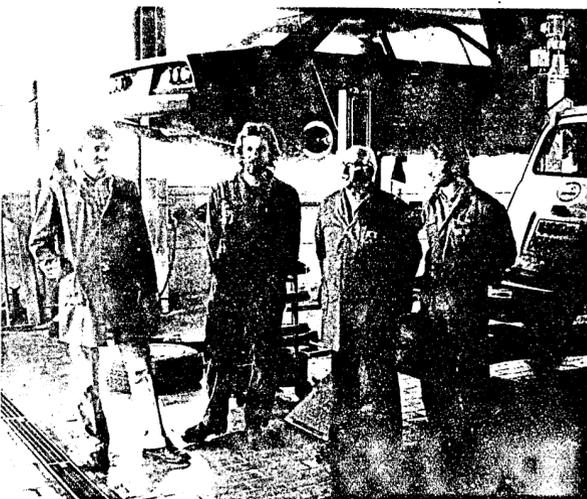
aus den Händen gerissen“, freut sich Mitsubishi-Sprecher Siegfried, und das ist der Beweis dafür, daß bei einem Autokauf die Optik noch immer eine große Rolle spielt.

Der Mitsubishi-Lancer GSR ist modern, sachlich, im Inneren nobel und direkt wohnlich. Ihn beherrscht eine vom Armaturenbrett und Lenkrad ausgehende moderne Sachlichkeit und Szenerie. Der Lancer läßt sich sehr leicht bedienen. Exzellent ist die Schaltung. Das satte Klicken, mit dem der Schalthebel einrastet, erfreut das Ohr jedes Feinmechanikers. Das Einparken ist problemlos. Das Sorgenkind der Japaner, die Federungs- und Abdämpfungsabstimmung, wurden beim Lancer wesentlich verbessert.

Obwohl der Lancer in drei Versionen angeboten wird, empfiehlt sich das GSR-Modell. Sein 1,6-Liter-Motor läuft, wenn er einmal warmgelaufen ist, nahezu vibrationsfrei und munter. Mitsubishi hat seinem GSR — in dieser Klasse ungewöhnlich — auch vier Scheibenbremsen spendiert und das Auto vor allem mit einem 5-Gang-Getriebe ausgerüstet, das nicht nur den Lärmpegel, sondern auch den Spritverbrauch wesentlich senkt. Nicht vergessen sollte man die rundherum komplette Ausstattung, von der Digitaluhr über den Tourenzähler bis zum Kofferraumdeckel, der sich auch vom Fahrersitz aus öffnen läßt. Für etwas mehr als 13 000 DM ein Wagen der Mittelklasse, den man als preiswert und wirtschaftlich ansehen darf. Bewertet man noch das gute Aussehen, so darf man sagen: der Mitsubishi-Lancer ist ein Super-Angebot. Er ist ein Beau unter den Neugeborenen. Es lohnt sich wirklich, das Autohaus Sollath zu besuchen und eine Probefahrt zu starten.

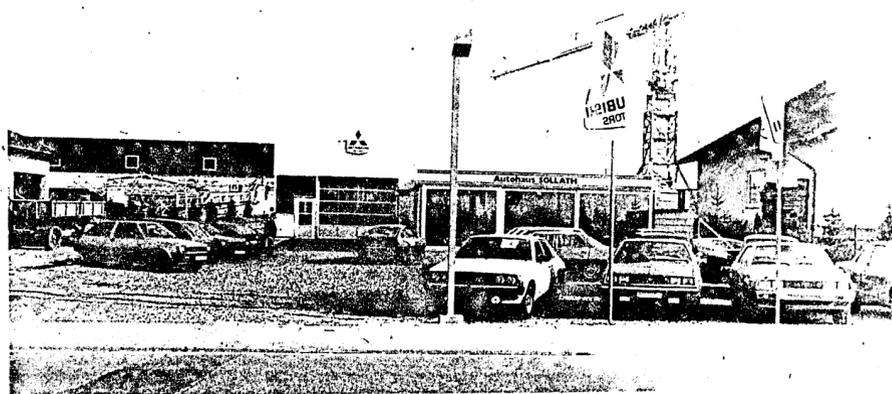
Zur Eröffnung serviert Hubert Sollath das große Gewinnspiel der MMC Auto Deutschland. Sie müssen nur auf einer Karte die sechs von Mitsubishi hergestellten Fahrzeugtypen eintragen. Unter dem Motto „Sechs Richtige — jeder ein Gewinn“, haben Sie die Möglichkeit, eines der nachstehenden Fahrzeuge zu gewinnen:
1. Preis: ein Mitsubishi Sapporo GSR
2. Preis: ein Mitsubishi Galant Combi 1600 GL
3. Preis: eine Mitsubishi Galant Limousine 2000 GLX

4. Preis: ein Mitsubishi Celeste Coupé 1600 ST
5. Preis: ein Mitsubishi Lancer 1400 GLX
6. Preis: ein Mitsubishi Colt 1200 GL, viertürig
Lieben Sie moderne, schnelle und preisgünstige Wagen, die nur selten in die Werkstatt müssen, dann sagen wir WILLKOMMEN AM 1. und 2. März 1980 beim Autohaus SOLLATH, Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 8



Sage ja zum Auto —
Sage ja zum
MITSUBISHI

Ein hochqualifiziertes Fachpersonal steht Ihnen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung. Auch über eine günstige Finanzierung können Sie mit Herrn Sollath vertraulich sprechen.



AUTOHAUS SOLLATH

Verkauf von Neu- u. Gebrauchtwagen — Finanzierung
Kfz-Reparaturen — Karosseriearbeiten

6073 Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 8, Telefon 0 61 03 / 48 82
Vertragshändler



Heute beginnen bei toom die Frühlingswochen! Ab heute erleben Sie Woche für Woche neue Überraschungen und tolle Frühlingangebote zu sonnigen Preisen! Diese Woche aktuell bei toom: Frühjahrskur für's Auto!!! Alles zum Waschen, Pflegen, Reparieren und zum Preisvorteil von toom!

»STARTEN SIE IN DEN FRÜHLING!

toom MARKET

Für alle Garten- und Blumentreude: **Maiers Samen** Jetzt im toom das große Samen-sortiment für Blumen und Gemüse.

Uniroyal Stahlgürtelreifen R 180 155 SR 13 SL, z.B. für Audi 80, VW-Passat 59.-	Uniroyal Stahlgürtelreifen R 180 165 SR 13 SL, z.B. für BMW, 69.-	Uniroyal Stahlgürtelreifen R 180 175 SR 14 SL-P, z.B. für Opel und Mercedes 85.-	34.50 Gloria Auto- Feuer- löscher »AVUS« - 2 kg	Castrol GTX Motorenoel 20 W 50, 1 Liter-Dose 3.95
Purolator Oelfilter z.B. für Ford 5.95	Purolator Oelfilter z.B. für Audi 7.25	STOP	37.50 Integral- Sicherheits- Kopfsitze verstellbar	38.75 Abschleppstange für alle PKW und Kombiwagen bis 1,7 t, TÜV-geprüft
Oelfilter- Schlüssel 6.50	»Bosch« Zündkerzen für fast alle PKW-Typen, 4er Packung 5.90	Zündkerzen- Schlüssel mit Doppelgelenk 4.95	ATE Bremsflüssigkeit SL, mind. Siedepunkt 290° C 500 ml 8.50	15.- Auto-Webfell- Stretch-Vollbezug für fast alle PKW-Sitze passend

SPORTLICHE LEISTUNGEN IN PREIS & QUALITÄT:

Tischtennis-Top-Set Inhalt: 1 Yokohama-Schläger, 1 Sporttasche, 6 Drei-Stern-Bälle im Ballspender, 1 Schweißband 35.-	»Jet« Skate-Roller mit Riemenhalterung, PVC-Rollen, verstellbar für die Größen 35 - 45, mit 2 Stoppern 79.-	»Adidas« Sporttasche praktische Umhänge-tasche aus Stahl 15.90	Jugend- Rennsportrad 24 Zoll, 5-Gang F & S-Schaltung, Rennsattel, Leichtsport-Pedalen, Weibung-Bereifung, Alu-Seitenständer, Schlob und Pumpe 189.-	Renn-Sportrad 27 Zoll, 10-Gang F & S-Schaltung, Rennlenker, komplett mit Pumpe, Ständer und Beleuchtung 198.-
Olympia-Tennis das beliebte Freizeitspiel, bestehend aus: 2 Plastikschlägern und 1 Softball 5.95	»Telstar« Leder-Fußball 32-teilig, Jugendball, Größe 4, mit Superverschluß 14.90	Trainings-Anzug klassische Form, Hose keilförmig, mit Reißverschluß, seitlicher Streifen an Hose und Jacke, Größe 40-54 = 35.- 29.-	Damen- oder Herren- Sportrad 26 Zoll, 3 Gang-Schaltung, komplett mit Beleuchtung, Ständer und Pumpe 189.-	Melitta Filterpapier 1 x 4, 100 Stück- Großpackung 1.98

Besonders magerer Schweine-Rollbraten aus dem Kotelettsstück, 500 Gramm 5.55	Roastbeef gefloren, 100 Gramm 1.68	Birkel »7-Hühchen« Eierteigwaren versch. Sorten, 10 x 250 Gramm- Packung = 2,5 kg 6.90	Dessert-Schnitten gefloren, 16 Stücke oder Apfeltorte 26 cm Ø, gefloren, 12 Stücke 9.98	Melitta Filterpapier 1 x 4, 100 Stück- Großpackung 1.98
Sauerbraten fix und fertig vorbereitet, 500 Gramm 4.99	Rinder-Lende gefloren, 100 Gramm 2.60	Zitronen- oder Orangen-Limonade 12 x 0,7 Liter- Flaschen (+ Pfand) 3.98	Dtsch. Speisekartoffeln Klasse I, Granola, Maja, Jette, Cilvia vorw. festkochend 12,5-kg-Sack 3.50	Blend-a-med Zahncreme 67,5 ml- Familien-Tube 1.68
Schweine-Kotelett 500 Gramm 3.33	»Herta« Bauern- Geselchtes aus dem Kotelettsstück, 100 Gramm 1.99	Franz. Tortenbrie 60% F.I.T., 100 Gramm -89	WK-Lit Geschirrspül- maschinen-Reiniger 4 kg-Trommel 10.98	Gredo Deo-Spray verschiedene Sorten, 2.49
Frischwurst-Aufschnitt mit Bierschinken, mehrfach sortiert, 500 Gramm 3.99	Aus unserer Spezialitäten-Abteilung: Schweine-Steak 100 Gramm 1.29	Maggi Eier-Ravioli in Fleisch- oder Tomatensauce, 850 ml- Dose 1.68	Langnese Bienenhonig 500 Gramm-Glas 2.88	200 ml-Dose Frolic Hunde-Vollnahrung 10 kg-Packung 19.90
Original Schwarzwälder Schinken 100 Gramm 1.79	Pölnische Enten Hdtkl. A, gefloren, 1700 g-Stück = 8,47 500 Gramm 2.49 Lock	X-tra oder Weißer Riese Vollwaschmittel 10 kg-Trommel 19.90 Lock	Weinsauerkaut »Mildessa« 850 ml-Dose 1.19 Lock	Melitta »Ansele« oder Onko »Gold« Bohnenkaffee 500 g-Vac-Packg. 8.98

Darmstadt, Rheinstraße · Darmstadt-Griesheim, Flughafenstraße
Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Koch-Straße · Egelsbach, Wogstraße
Michelstadt, Frankfurter Straße · Heppenheim, Tiergartenstraße

Abgabe solange der Vorrat reicht, nur in Mengen wie für einen Vier-Personen-Haushalt üblich. Bei Preisangaben sind Druckfehler vorbehalten. 2/2 80

Achtung: Langer Samstag, Familieneinkaufstag!

Jugendfußball

1. FC Langen

E: FCL - SKV Hähnlein 3:1 (2:0)
Schon zur Pause führten die Langener durch Jürgen Seim und Robert Kümpel mit 2:0 Toren. Auch nach dem Wechsel hielt die Überlegenheit des FCL an und Robert Kümpel sorgte mit seinem zweiten Treffer für die endgültige Entscheidung.

D III: FCL - Germ. Eberstadt 1:0 (1:0)
Trotz drückender Überlegenheit und einer großen Anzahl von Torchancen gelang lediglich ein knapper 1:0-Erfolg. Trotzdem sind die technischen Fortschritte dieser Mannschaft unverkennbar. Schütze des einzigen Tors war Uwe Krahn.

D II: FCL - SC Vikt. Griesheim 6:0 (4:0)
Die Griesheimer wurden vom Club regelrecht ausgespielt und hatten nie eine Chance. Erfolgreichster Schütze war Oliver Freisens mit drei Treffern. Markus Schmidt (2) und Rafi Buchberger vervollständigten den Torreigen.

D I: FCL - SV 98 Darmstadt 1:2 (1:1)
Auf hohem Niveau stand die Begegnung, wobei die Lilien glücklicher Sieger blieben. Die Führung der Gäste glich Jörg Hoffmann mit einem herrlichen Weitschuß aus. Als sich beide Mannschaften schon mit einem Unentschieden abgefunden hatten, fiel durch eine Unachtsamkeit in der Langener Abwehr doch noch der Siegestreffer für Darmstadt.

C II: FCL - SV 98 Darmstadt 0:3 (0:1)
Trotz der Niederlage versuchte der FCL immer wieder mit spielerischen Mitteln, der starken Gästemannschaft Paroli zu bieten. Bis zur Pause gelang dies, doch in der zweiten Hälfte dominierte die 98er klar.

C I: TSG 46 Darmstadt - FCL 5:0 (4:0)
Keine Chance hatte die C I-Jugend beim Tabellenführer. Bereits zur Pause sorgten die Gastgeber für klare Verhältnisse.

B II: SKV Hähnlein - FCL 2:0 (1:0)
Obwohl auch diesmal kein Punktgewinn für die Langener herausrang, waren die Leistungen der Spieler wesentlich besser als am vergangenen Wochenende. Besonders die Abwehr um Libero Leonard Schan und Torwart Norbert Grebenstein konnte gefallen.

B I: FCL - Olympia Lorsch 1:1 (0:1)
Der Tabellenzweite aus Lorsch fiel am Sonntagmorgen weniger durch spielerische Leistungen, als durch Unsportlichkeiten am laufenden Band auf. So kam es zu zwei Platzverweisen und zahlreichen Zeitstrafen für die Gäste. Die Führung der Lorscher egalisierte Bernhard Schwierz, und wenn Jürgen Schneider die Chance eines Handelfimeters genutzt hätte, wäre sogar ein Sieg für den Club möglich gewesen.

A: SG Eiche Darmstadt - FCL 1:1 (0:1)
Wiederum war die eklatante Schußschwäche der Langener Stürmer die Ursache, daß lediglich ein Punkt mit nach Langen gebracht wurde. Besonders in der ersten Hälfte waren die Tormöglichkeiten recht häufig. Aber lediglich Jörg Hoffmann gelang es einmal, den Ball im Gehäuse unterzubringen. Bei einem der wenigen Gegenstöße der Gastgeber kam es dann zum Ausgleich und damit zum fünften Unentschieden des FC Langen in dieser Saison.

Spieler am Wochenende
Samstag:
E 16.30 Uhr SG Egelsbach - FCL
D III: 14.00 Uhr SC Vikt. Griesheim - FCL
D II: 14.00 Uhr SKG Bickenbach - FCL
C I: 15.00 Uhr FCL - VFR Eberstadt

Sonntag:
B II: 9.00 Uhr FCL - SKV Nd.-Ramstadt
E 1: 10.20 Uhr VFR Groß-Gerau - FCL
A 1: 10.30 Uhr FCL - SKG Roßdorf

SSG Langen

Nach langer Winterpause begann für die SSG-Jugendmannschaften am vergangenen Wochenende die Rückrunde. Kurzfristig abgesetzt wurde das Spiel der A 1-Jugend, die die Reise nach Hausen umsonst unternahm.

E: FC Dietzenbach - SSG 4:1
Beim Tabellenführer zeigten die „Minkicker“ zwar ein wunderschönes Spiel, waren den Gastgebern jedoch körperlich und auch spielerisch unterlegen, so daß es eine 4:1-Niederlage gab.

D: SSG - Gravenbruch 5:0
Gegen Gravenbruch hielten die SSGler das in der Vorrunde versäumte Torreschießen nach und gewannen nach einem glänzenden Spiel durch Tore von Th. Wunderlich (2), St. Marzano (2) und M. Jentzlik.

C: SSG - SV Steinheim 1:0
Nach dem 1:1 im Vorspiel nutzten die Schützlinge von R. Röhl den Platzvorteil und gewannen verdient. Torschütze war W. Goietz.

B: VfB Offenbach - SSG 2:2
Beim VfB Offenbach mußten die SSGler ihr ganzes Können aufbieten, um wie im Vorspiel einen Punkt zu kassieren. B. Jähner konnte zwar durch einen direkten Freistoß die 0:1-Pausenführung sicherstellen, doch kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel und gingen durch zwei vermeidbare Tore mit 2:1 in Führung.

zung. Erst nach einem enormen Endspurt gelang O. Ziem kurz vor dem Spielende der alles in allem verdiente 2:2-Ausgleichstreffer.

A 2: SSG - Susgo Offenbach 2:3
Die A 2-Jugend, in der Vorrunde ungeschlagener Tabellenzweiter, konnte auf eigenem Platz nicht überzeugen und verlor gegen die Mannschaft der Susgo Offenbach aufgrund der nicht überzeugenden Leistung verdient mit 2:3. C. Lindner konnte seine Mannschaft in den ersten Spielminuten mit 1:0 in Führung bringen, doch ließen sich die Gäste durch den frühen Rückstand nicht aus ihrem Konzept bringen. Sie konterten gefährlich und konnten noch vor dem Halbzeitpfiff mit 1:2 in Führung gehen. Nach diesem Rückstand bäumten sich die SSGler kurzfristig auf und H. Schumacher gelang nach einem Alleingang der Ausgleichstreffer zum 2:2. Hiernach schlichen sich erneut unkonzentrierte Spielereien bei der SSG-Mannschaft ein, während die Gäste konsequent weiterspielten und verdientermaßen kurz vor dem Abpfiff zum 2:3-Siegtreffer kamen.

Die Meisterschaftsträume der SSGler dürften damit ausgeräumt sein.

Am kommenden Wochenende
Samstag, 1. 3.
SSG E - Inter Dietzenbach 14 Uhr
SSG A 1 - SSG D 16 Uhr
Gema Tempelsee - SSG C 14 Uhr

Sonntag, 2. 3.
SSG B - TSG Neu Isenburg 9.00 Uhr
SSG A 1 - Gema Tempelsee I 10.30 Uhr
SC Buchschlag - SSG A 2 10.00 Uhr

SG Egelsbach

F 2: SKV Hähnlein - SGE 6:0
Gegen den körperlich und spielerisch stärkeren SKV Hähnlein mußten die Mini-Knirpse wieder eine Niederlage einstecken. Die Hintermannschaft sowie der Torwart hatten großen Anteil daran, daß das Ergebnis nicht noch höher ausfiel.

F 1: TG 75 Darmstadt - SGE 3:1
Auch die F 1 konnte bei der TG 75 Darmstadt nicht überzeugen, was jedoch in einer kurzen Spielphase dem Ausgleich näher als die TG dem 3:1.

D 2: SV 98 Darmstadt II - SGE 4:0
Gegen den spielstarken SV 98 konnte die SGE nur eine Halbzeit gut mithalten. In der 2. Halbzeit zeigte sich der SV 98 besser im Ausnutzen der Torchancen.

D 1: SGE - FC Alsbach 5:0
Die D 1 war ihrem Gegner haushoch überlegen und siegte verdient mit 5:0 Toren. Während man in der ersten Hälfte Ball und Gegner laufen ließ, übertrieb man nach der Pause das Einzelspiel, was eine höhere Torausbeute verhinderte.

C 1: SKG Ober-Ramstadt - SGE 2:2
Eine allzu leichtsinnig begonnene Partie seitens der SGE brachte dem Gastgeber eine 2:0-Führung, die man jedoch bis zur Pause wieder ausgleichen konnte. Vor allem im Mittelfeld spielte man zu offensiv und vernachlässigte sträflich die Deckungsarbeit.

B: SKG Roßdorf - SGE 0:3
Dieses Spiel konnte die SGE schon in der 1. Halbzeit mit 3 Treffern für sich entscheiden. Durch die schlechten Bodenverhältnisse verloren die Spieler der SGE im weiteren Verlauf an Kraft und nutzten die gebotenen Chancen durch unkonzentrierte Spielweise nicht aus.

Spieler am Wochenende
Samstag, 1. 3.
F 2: 14.00 Uhr SGE - SV Hahn
F 1: 15.00 Uhr SGE - TG Bessungen
E 2: 15.45 Uhr SGE - DJK/SSG Darmstadt
E 1: 16.30 Uhr SGE - 1. FC Langen
D 2: 13.30 Uhr SGE - Rot-Weiß Darmstadt
D 1: 14.30 Uhr SGE - Nieder-Ramstadt
C 2: 15.30 Uhr SGE - Vikt. Griesheim
C 1: 16.30 Uhr SGE - TSG Messel

Sonntag, 2. 3.
B: 10.00 Uhr SGE - SV 98 Darmstadt
A: 10.30 Uhr TSG 46 Darmstadt - SGE

SV Dreieichenhain

E: SVD - Spvgg. Neu Isenburg 0:0
Die Hainer scheiterten in dieser Begegnung am hervorragenden Gästetorwart, der keinen Treffer zuließ. Trotzdem behielt der SVD seinen Platz an der Tabellenspitze.

D: SVD - Susgo Offenbach 1:0
Lange Zeit konnten die Gäste ihr Tor sauber halten. Jürgen Pfeifer schuß im zweiten Durchgang das Goldene Tor.

C: SVD - Susgo Offenbach 2:1
Johar Garcia gleich nach der Pause für den SVD aus. Acht Minuten vor Schluß schoß Hussein Mustafah den Siegestreffer.

A: SVD - SC Buchschlag 3:0
Der jederzeit ungefährdete Sieg stand schon zum Wechsel fest. Kurt Bremer erzielte mit einem Freistoß ein Trauntor, dann waren Sven Schlenke und Friedel Winkel erfolgreich. Kurz vor dem Ende meisterte Torwart Harimuth einen Elfmeter.

Spieler am kommenden Wochenende:
Samstag, 1. 3.
E: FV 06 - SVD 14.00 Uhr

D: TVD - SVD 14.00 Uhr
C: SG Dietzenbach - SVD 16.00 Uhr

Sonntag, 2. 3.
A: SKG Spremlingen - SVD 10.30 Uhr

TV Dreieichenhain

C: Inter Dietzenbach - TVD 0:11 (0:2)
Erst in der 2. Hälfte gingen die Hainer richtig zur Sache. In einem überlegenen Spiel zwangen sie Inter mit 11:0 Toren. Erfolgreichster Torjäger bei diesem Schützenfest war E. Kuch mit 4 Treffern. Die übrigen Tore erzielten Schäfer (2), Och (2), Samarcia, Genschur und Barndonner.

E II: SG Götzenhain - TVD 4:0
Trotz des knöcheltiefen Schlammes pfiff der Schiedsrichter die Begegnung an. Zumutbar für die kleinen Kicker war diese Handlungsweise jedenfalls nicht. Die Schlammeschlacht endete schließlich 4:0 zugunsten der SG Götzenhain.

E I: Inter Dietzenbach - TVD 1:0
Als sich beide Mannschaften bereits mit einem 0:0-Unentschieden abgefunden hatten, gelang den Dietzenbachern 3 Minuten vor dem Abpfiff der Siegtreffer.

D: TVD - FCP Gravenbruch 1:9
Ohne Chance war die D-Jugend, die dem FCP Gravenbruch mit 9:1 Toren unterlag.

A: TVD - FCP Gravenbruch 2:1
Die Mannschaft, die trotz guter Spiele lange keinen Sieg mehr verbuchen konnte, festigte mit dieser glänzenden Leistung ihren Platz im mittleren Tabellendrittel. Mitte der ersten Halbzeit mußte man zwar das 0:1 hinnehmen, doch konnte Siegwart 10 Minuten vor dem Pausenpfiff ausgleichen. Nach der Pause wurde der Gegner immer stärker. Doch 12 Minuten vor dem Abpfiff erzielte M. Heil das vielumjubelte 2:1-Siegtor, als er den Ball von der Torauslinie ins Tor zirkelte. Nun herrschte Powerplay auf das Tor der Hainer, doch durch eine hervorragende kämpferische Leistung aller Spieler rettete man das 2:1 erfolgreich über die Zeit. Besonders Lob verdiente sich Ersatztorhüter Teufe, der in letzter Sekunde, als der Schiedsrichter bereits 6 Minuten nachspielen ließ, einen Freistoß aus dem Winkel fischte.

Die Spiele am kommenden Wochenende:
Samstag, 1. 3. 80
E II: 12.30 Uhr TVD - FC Offenbach
E I: 13.15 Uhr TVD - FCP Gravenbruch
D: 14.00 Uhr TVD - SV Dreieichenhain
C: 15.00 Uhr TVD - FC Dietzenbach

Sonntag, 2. 3. 80
B: 9.00 Uhr TVD - FC Dietzenbach
A: 10.30 Uhr TVD - TSG Neu Isenburg

Langener Zeitung
Telefon 21011/12

Jugendhandball
SSG Langen

D: TG 75 Darmstadt - SSG 0:1
Vergehlich fuhr die D-Jugend nach Darmstadt. Der Gegner trat nicht an, so daß das Spiel mit 1:0 Toren und 2:0 Punkten zugunsten der SSG gewertet wurde.

B: SG Arheilgen - SSG 9:6 (5:2)
Beim Favoriten und Tabellenführer der B-Jugend-Leistungsklasse zeigte die bereits mit C-Jugendlichen angetretene Mannschaft eine überraschend gute Leistung und brachte die Arheilger in arge Verlegenheit. Die Langener hatten den Gastgeber nach dem Wechsel fest im Griff und eindeutig mehr vom Spiel. Jedoch agierten sie im Angriff glücklos, denn ein halbes Dutzend topsicherer Chancen wurde vergeben.

Es spielten: Weilmünster, Michel (1), Mazur, I. Krech, S. Krech (1), Anthes, Löbenberg (1) sowie Engelmann (3).

Die Minis (Jungen und Mädchen von 6 bis 8 Jahren) und die männliche E-Jugend (9 bis 10 Jahre) suchen noch einige Gleichgesinnte, die jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr bzw. von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule kommen und außer Sportzeug nur Lust mitzubringen brauchen.

A: SSG - SG Weiterstadt 19:8 (10:5)
Im Punktspiel gegen Weiterstadt (Hinspiel 10:11) kamen die A-Jugendlichen nach einer guten Vorstellung erneut zu einem klaren Erfolg. In den ersten Minuten hatten die SSGler große Mühe mit dem Gegner, als sie nach krassen Abwehrfehlern mit 0:2 und 2:3 zurücklagen. Mit andauernder Spielzeit stellten sich die Langener immer besser auf den Gast ein, so daß sie bis zur Pause nur noch zwei Gegentreffer hinnehmen mußten. Im Angriff spielten die Gleim-Schützlinge diszipliniert, nutzten die Schwächen in der gegnerischen Abwehr aus, konnten jedoch wieder beste Chancen nicht nutzen.

Es spielten: Sapper, Klapsch, Christmann (1), Kretschmann (1), Krüger (1), Lenhardt (1), Hamm (2), Marenbach (2), Brandt (4) sowie Maurus (7).

Die nächsten Spiele:
Samstag, 1. 3. 80
14.45 Uhr B-Jugend - SV 98 Darmstadt
16.00 Uhr A-Jugend - TV Seeheim

TV Langen

E: TSV Pfungstadt II - TVL 7:7
Nach den hohen Siegen der vergangenen Wochen hatte man den Gegner unterschätzt, spielte unkonzentriert und vergab viele Chancen durch eigennützige Spielweise. So mußte man am Ende mit dem Remis zufrieden sein.

Es spielten: Pernaß, K. Hofheinz, F. Hofheinz, Seipel, Lemke, Hardt (2), Juckel (3), Öyer (2), Dachtler, Schäfer, Bach und Panitz.

SG Egelsbach

D: SGE - TuS Griesheim 11:5 (4:1)
Gut erholt zeigte sich die Mannschaft von ihrer Niederlage in Pfungstadt, hatte ihren Gegner stets im Griff und warf in schöner Regelmäßigkeit ihre Tore zum sicheren Sieg.

D: TV Langen - SGE 9:18 (2:6)
Auch der Nachbar aus Langen konnte den Schwung der Egelsbacher nicht bremsen und bezog eine hohe Niederlage. Dabei liefen die Egelsbacher durch Nachlässigkeit zu Beginn der zweiten Halbzeit noch unnötige Tore zu.

Die D-Jugend belegt nach Beendigung der Punktserie den 2. Platz in der Kreisleistungs-kategorie mit 29:3 Punkten und 228:97 Toren.

Es spielten: Vogt, Zecher, Pels, Gärtner, R. Becker, Schroth, Klein, Müller, Barth, H. Becker, Förster, Dorst und Abec.

SV Dreieichenhain

D: SVD - Bürgel 8:6
Die jüngsten der Hainer Handballer boten eine sehr gute Leistung, nachdem sie das Vorspiel noch recht deutlich verloren hatten.

C: SVD - Kickers Offenbach 14:14
B: SVD - Steinheim 16:16
Die Mannschaft startete gegen Steinheim im Pokal. Aus der Bezirksklasse konnte man sich ja sehr gut, immer war Steinheim als Sieger vom Platz gegangen. Dieses Mal gelang den Hainern ein ganz hervorragendes 16:16.

A: SVD - Heusenstamm 9:16
Leider ist diese Mannschaft zur Zeit total von der Rolle. Sie kann viel mehr, als sie zur Zeit zeigt.

Wehl. B 1: SVD - Zellhausen II: 2
Beim Hainer Team lief an diesem Tage nicht viel zusammen.

Wehl. B 2: Zellhausen I - SVD 11:8
Die jüngeren Mädchen mußten in Hanau gegen den Tabellenführer Zellhausen 1 antreten und schlugen sich gegen den im Durchschnitt drei Jahre älteren Gegner gut.

Am Ball
„Stellen Sie sich vor! Mein Mann ist beim FC Bayern immer am Ball.“
„Als Mittelstürmer?“
„Nein, als Aufpuffer!“

REC Langen
fit durch den Winter

Auch während der kalten Jahreszeit, in der ein Training auf der Rollschuhbahn nicht möglich ist, hält sich die Jugend des Roll- und Eis-sport-Clubs Langen fit. Mit wöchentlicher Gymnastik in der Ludwig-Erk-Schule und auch mit Training in den Rollschuhsporthallen von Darmstadt und Hanau sorgen sie dafür, daß ihre Knochen nicht rosten. Hierbei kommt das Vereinsleben nicht zu kurz, denn es finden immer wieder fröhliche Treffs statt.

So fand nach der zünftigen „Fußgänger-rallye“ vor Weihnachten im geschmückten Clubraum eine Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmann, Musik, Liedern, Gebäck und Geschenken statt. Und nachdem man am 5. Februar demokratisch die neue Jugend-sprecherin Barbara Jahn gewählt hatte, ließ man die Fastnachtzeit auch nicht aus. Es wurde ein gelungenes Kostümfest mit Musik, Tanz und Spiel in den Kellerräumen der Familie Herzog gefeiert.

Zur Zeit sinnt man bereits für die Saison über einen wöchentlichen Disko-Roller-Nachmittag nach, der auch für Nichtmitglieder zugänglich sein soll.

Zu der am Freitag, dem 29. 2., um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Lämmchen“ stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung sind auch Rollsportfreunde herzlich eingeladen.

Ammerschläger präsentiert für Frühjahr und Sommer:

Mode '80 international in Frankfurt
Aber nicht nur für die Dame, auch für den Herrn gibt es einige Neuigkeiten in Sachen Mode. Und die Kinder läßt die neue Mode selbstverständlich auch nicht aus.
Kurz: Das ganze Haus ist vom Erdgeschoß bis hinauf in die 4. Etage auf Frühling und Sommer eingestellt.
Die Fachwelt ist von der neuen Mode begeistert - Sie werden es sicher auch sein. Kommen Sie und schauen Sie sich einmal unverbindlich um.
Auch z.B. in @cantara bieten wir Ihnen eine reichhaltige Auswahl in Mänteln und Kostümen.
Ammerschläger modisch und preislich immer aktuell
In Frankfurt auf der Zeil. Morgen durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.
Ammerschläger führt Marken von Weltruf

möbel studio weiss

Spezialist für Einbauküchen
Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

ALLES FÜR'S DACH

ROTO-Wohndachfenster

— freier Zugang und Ausblick —

SEIM + SCHMIDT, Inh. W. Vester
BEDACHUNGSGROSSHANDEL UND DAMMSTOFFE
Darmstadt, Staudingerstr. 9, Tel. (0 61 51) 8 20 83
Auch Samstag 9.00-11.00 Uhr geöffnet



FAHRER in allen Preislagen

SCHNEIDER

Dorotheenstr. 8-10

Haus der Gardinenleisten

Inh. K. Pries

Gardinenleisten Gardinen Rollos Teppichboden Farben Tapeten

Raumgestaltung von A - Z
Beratung, ausmessen, Montage — alles aus einer Hand, natürlich vom Fachmann

Hanauer Landstraße 122 · 6000 Frankfurt am Main 1
Telefon (0 611) 44 52 41



Med. Fußlege Birte Hornig

6070 Langen, Bahnstr. 31-33
Bitte Voranmeldung
Tel. 0 61 03 / 29 63 2
Auch Hausbesuche nach Vereinbarung



Kommen Sie zur Eröffnung.

MITSUBISHI

Demotaktische Autos

Ihr Mitsubishi Händler stellt sich vor.

Autohaus Sollath

K.-Schumacher-Ring 8 6073 Egelsbach Telefon-Nummer 0 61 03 / 8 48 82

Leisten Sie sich ein familiengerechtes Auto. Mit unserem Auto-Kredit.



Oft ist es vernünftiger, etwas tiefer in die Tasche zu greifen und ein Auto zu kaufen, das Ihre persönlichen Wünsche und Anforderungen wirklich erfüllt.

Für dieses Auto Ihrer Wünsche geben wir Ihnen den passenden Kredit: schnell — einfach — günstig!

Die Rückzahlung machen wir Ihnen leicht. Denn wir stellen uns ganz auf Ihre persönlichen Wünsche ein.

Und die Zinsen garantieren wir Ihnen für die gesamte Laufzeit. Kommen Sie zu uns und sehen Sie, wie zügig wir Ihre Kreditwünsche bearbeiten.

Bringen Sie bei Ihrem Besuch bitte Ihren Personalausweis und einen Verdienstschein mit. Oder rufen Sie uns vorher an: dann bereiten wir schon alles vor.

Deutsche Bank



Wirtschaftlich fahren: DAIHATSU Charade

Ihr Vertragshändler:
BERTHOLD WALDHAUS
KUNDENDIENST
6100 Darmstadt-Arheilgen
Frankfurter Landstraße 257
Telefon 0 61 51 / 3 12 23

- Haupt-Sparfaktor: Verbrauch unter 7 Liter Normal
- Dann: günstige Versicherungs- und Steuerstufe
- Nur 2,9 Liter Motoröl (alle 5 000 km)
- Außerdem: Sicherheit durch Frontantrieb, Zweikreisbremse, vorn Scheibenbremsen u. a.

Sonderschau am 29. 2. + 1. 3. 80 Toom-Markt-Gelände-Egelsbach



TREFFPUNKT RENAULT

Nur noch bis Montag. Gewinnen Sie diese exclusive Auto-Création. Renault 18 Bordeaux.

10 Glückspilze in Deutschland gesucht.

Ein Renault 18 GTS mit vielen attraktiven Extras. Den Glücksschlüssel dazu gibt's bei uns. Kommen Sie zum Ausprobieren. Sie haben zwei Chancen. Testen Sie Ihr Glück. Und erleben Sie Treffpunkt-Stimmung bei Renault.

Jetzt bei Ihrem Renault-Händler.

RENAULT

Langen, Auto-Straub, Darmstädter Landstr., Tel. 0 61 03 / 2 37 87
Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt, Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 0 61 1 / 41 70 21-26
Renault: Das viergrößte deutsche Service-Netz

Wissen Sie ...

... daß die Angst vor der Fahrzeugabnahme der Vergangenheit angehört? Der Bosch-Dienst Langen führt alle Inspektionen vom PKW bis zum LKW und Omnibus durch. Die Fahrzeugabnahme mit Plakette erfolgt bei uns im Haus, alle zwei Wochen freitags.

Ist das ein Kundendienst?

Bosch-Dienst Rehwald Langen, Robert-Bosch-Str. 6
TELEFON 0 61 03 / 790 97



BÜRO-EINRICHTUNGSSYSTEME

Querrolladenschrank

DM 1.315,-

RICHARD KABRHEL BÜRO-ORGANISATION

Schöffelstr. 2, 6100 Wilmshausen, Tel. (0 61 51) 8 62 91, Telex 94 19 367

Nach dem Spaziergang im Obwald oder zum Bornbruchssee hält man Einkehr im Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden
Elke Grossant
Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Autominuten von Langen

Für die Dame u. für den Herrn

Eine hochaktuelle Kollektion im Loden-Trachtenstil erwartet Sie bei Trachten-Heun

Für die Dame:
sportlich-elegante Trachtenmäntel
Trachtenkostüme, Blusen, Dirndl
Kleideröcke, Kniebundhosen, Wolljanker
Wiener Strickmode, Abenddirndl

Für den Herrn:
Trachtenmäntel / Anzüge / Kniebundhosen
Wolljanker

Wann dürfen wir Sie mit unserer schönen Mode bekannt machen — Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Außerdem führen wir italienische Herrenanzüge aus einer der führenden venezianischen Schneiderateliers.

In STOFF, PASSFORM und VERARBEITUNG europäische Spitzenklasse!

Josef Heun, Trachtenkleiderfabrik

8751 LEIDERSBACH / ORTSTEIL ROSSBACH, TEL. 0 60 92 / 5 97

Verkauf nur in Roßbach

Schnellstens zu erreichen über Autobahn Richtung Aschaffenburg nach Obernburg über Mainbrücke Eisenfeld, Hausen, Roßbach.

Verschiedenes

Schülerin, 16 Jahre alt, sucht Job in den Osterferien.
Tel. 0 61 50 / 73 96

Jeder kann seine Fische selber fangen.
Im Angler Park, Gräfenhausen

Familie mit 3 Kindern sucht im Ortskern von Langen 1-Fam.-Haus.
Tel. 7 23 05

Putzfrau ab 1. 4. 80 für Arztpraxis täglich gesucht.
Tel. 7 23 05

Suche guterh. Baubude und 30 — 50 mtr. Plastik-Maschendraht mit Posten.
Off. 725 an die LZ

Gemeinnütziger Verein sucht billig oder kostenlos abschließbare Schränke, Stühle, Tische und einen Schreibtisch. Wird abgeholt.
Centro Espanol
Hegweg 6, Tel. 6 69 52

200 qm Gartenanteil am Egelsbacher Weg zu verpachten.
Tel. 0 61 03 / 2 92 41

Möbl. Zimmer, sep. Eingang, Küchen- und Badbenutzung zu vermieten.
Tel. 0 61 03 / 4 20 24

Suche eine 1 - 2 Zimmer-Eigenumswohnung von Privat, Barzahlung, nur in Langen.
Tel. 2 56 03

3 - 4 Zimmerwohnung sofort oder später für langjährig guten Mitarbeiter gesucht.
Kelm Klischees Langen
Reinstraße 1 - 3, Tel. 2 20 57

Bettcouch-Garnituren merk' Dir das kauft preiswert man bei **MÖBEL-TRASS**, Frankfurt / Main, Zeil 43, gegenüber C + A.

Honda CB 400 T 2, 27 PS, Bj. 3/78, 11.500 km, wegen Bundeswehr zu verkaufen, VHB DM 3.200,—
Tel. 0 61 50 / 73 96

Verkaufserin/Verkäufer ganztags und halbtags für Käsespezialitätengeschäft gesucht.
KÄSE-BECKER, Frankfurt am Main, Gr. Bockenheimer Str. 23, Tel. 0 61 1 / 28 38 39, Schweizer Straße 66, Tel. 0 61 1 / 61 13 92

Wir suchen **Fräser / Werkzeugschleifer oder Universalkraft. W. Knipp**
Werkzeugfabrik — Schleiferei, Gabelsberger Str. 29-33, 6072 Dreieich-Dreieichenhain, Tel. 0 61 03 / 8 11 86

Herr Stuart sucht private Wohnung mit Garage bis 700,— DM incl.
Tel. 0 61 55 / 8 12 21 oder Postfach 11 10 34, 6100 Darmstadt 2.

Wohnwagen und Reisemobile vermietet: Wohnwagen Kottmeier
Siemensstraße 6 (am Toom-Markt / B3), 6073 Egelsbach — Telefon 0 61 03 / 4 22 26.

IBM-Kugelkopfschreibmaschinen, neu und „Pi-Mod. Adler, Olympia, An- und Verkauf. Schard, Taunusstraße 42, Gräfenhausen, Telefon 0 61 50 / 70 21 und 70 22.

Musik — Musik — Musik
Instrumente aller Art durch Eigenimporte billiger!
Groß- Einzelhandel Unterricht und Kundendienst
ORGEL-MARKT
6000 Frankfurt/Main Eschersheimer Landstraße 45
Tel. 0 61 1 / 55 73 36
6100 Darmstadt Kasinostraße 19
Tel. 0 61 51 / 2 36 68
+ Tel. 0 61 1 / 34 10 61

Nach dem Spaziergang im Obwald oder zum Bornbruchssee hält man Einkehr im Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden
Elke Grossant
Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Autominuten von Langen

Altes Spielzeug (auch Puppen) von Sammler zu kaufen gesucht. L. Köhler, Wassergasse 5, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 23 89

Für Ihre Linie und Ihre Gesundheit **Katen-u. Roggenbrot** ein Kilo nur 2,90 DM

Wußten Sie, daß Qualität so preiswert ist?

In Ihrer Bäckerei **EGON LAUT**
Egelsbach, Bahnstraße 74 und Langener Wochenmarkt

STADTHALLE LANGEN
Freitag, 7. 3. 80 — 17. Uhr

Der Schutz
Abenteuerlicher nach Karl May mit K.H. Laivesen, R. H. Hergert und internationalen Kaskadern.

Samstag, 8. 3. 80 — 20 Uhr

Der Idiot
Bühnenfassung nach F. M. Dostojewski mit Hanna Schygulla, Götz George, Gerhard Lipper, Matthias Grimm u.v.a.

Sonntag, 9. 3. 80 — 20 Uhr

Olivia Molina
und Ensemble mit Liedern, Songs, Chansons und mitreißender südamerikanischer Folklore.

Samstag, 15. 3. 80 — 20 Uhr

Der schlafende Prinz
Komödie von Terence Rattigan mit Harald Leipnitz, Joachim Hansen, Hannelore Cremer u.v.a.

Samstag, 22. 3. 80 — 20 Uhr

Fröhliche Geister
Unwahrscheinliche Komödie von Noel Coward mit Horst Frank, Brigitte Mira, Brigitte Kollmeier, Heide Keller u.v.a.

Vorverkauf: Stadt Intimtheater im Rosenthal-Lauderbach, Tel. 203 370
Kasse: am 7. 3. 80 ab 16 Uhr, Tel. 203 384

Orgelkonzert in der Stadtkirche

Am Sonntag, dem 2. 3., findet um 20 Uhr in der Stadtkirche ein Orgelkonzert statt. Auf dem Programm stehen Werke von Dietrich Buxtehude, Cesar Franck und Johann Sebastian Bach. An der Orgel: Hans-Jürgen Rhode.

Zu Beginn erklingt „Präludium und Fuge in e-moll“ von Dietrich Buxtehude. Dieses Werk folgt in seiner formalen Anlage ganz dem norddeutschen Toccatentyp (Einleitung — Fuge I — Zwischenspiele — Fuge II — Coda). Es schließt sich an die „Ciaccona in c-moll“ ebenfalls von Dietrich Buxtehude. Unter Ciaccona versteht man eine Variationskomposition über ein sich ständig wiederholendes Baithema.

Von Cesar Franck erklingt „Prelude, Fugue et Variation“, op. 18. Cesar Franck wurde 1822 in Lüttich geboren und starb 1890 in Paris. Er gilt als der bedeutendste französische Orgelkomponist des 19. Jahrhunderts. Mit 13 Jahren kam er nach Paris und erhielt dort, nach verschiedenen anderen Stellen, das Organistenamt an Ste. Clotilde und wurde 1872 Professor am Conservatoire. Seine Orgelkomposition „Prelude, Fugue et Variation“ besteht in den Ecksätzen aus einer wiegenliedartigen Melodie, die im 1. Teil mit einfachen und im 2. Teil mit virtuosen Begleitfiguren versehen ist.

Die melodisch reizvolle Fuge bildet den Mittelteil des Werkes und ist in ihrem Aufbau einfach gehalten.

Von Johann Sebastian Bach folgen aus dem 3. Teil der Klavierübung die Choralvorspiele „Dies sind die heiligen 10 Gebote“. Ein Quartett aus dem 1. Manual und Pedal. Der Cantus firmus wird canonic im Abstand einer Oktave geführt — sowie „Jesus Christus, unser Heiland“, dieses Trio mit canonic geführten Oberstimmen hat den Cantus firmus im Tenor.

Zum Schluß erklingt Johann Sebastian Bach's „Präludium und Fuge in e-moll“. Der Aufbau dieses Werkes hat die Form eines Concerto grosso's. Der Fugenteil ist von großer Virtuosität. Die Fugexposition wird als Reprise wörtlich wiederholt.

Aus der Welt des Films

Knochenbrecher, halt die Ohren steif (UT)
Ein Kung Fu Meister wird ermordet. Sein einziger Sohn läßt sich ausbilden, um eines Tages Rache zu üben.

Der Zombie aus dem Weltall (Lichtburg I)
Ein Mann kommt nach einem epochalen Raumflug zum Saturn auf die Erde zurück, und mit diesem Zeitpunkt beginnt eine Serie unnatürlicher Todesfälle, die schließlich in einer schrecklichen Entdeckung enden.

Die Schweizermacher (Lichtburg 2)
Wie wird man Schweizer? Diese ironisch-satirische Filmkomödie mit dem bekannten Kabarettisten Emil zeigt mit geschliffenem Witz und trockenem Humor, wie einbürgerungswillige Ausländer beschaffen sein müssen, um von den Amtsstellen als ordentliche einheimische Bürger anerkannt zu werden.

Amtliche Bekanntmachung

7 K 15/79
Das im Grundbuch von Langen Band 325 Blatt 13317 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 2 Flur 23 Flurstück 534 Hof- u. Gebäudefläche, Robert-Bosch-Straße 17, mit 4796 qm soll am 14. März 1980, 9 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen, Darmstädter Straße 27, Zimmer Nr. 20, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 26. 4. 1979 (Tag des Versteigerungsvermerks):
Firma J. G. M. Vermögens- u. Verwaltungs GmbH & Co. Handelsgesellschaft KG in Wehrheim.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1 680 000 DM.
6070 Langen, den 18. 2. 80 Amtsgericht
7 K 23/79

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Martin-Luther-Gemeinde
Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein zum Weltgebetstag der Frauen, den wir gemeinsam mit den Frauen unserer katholischen Nachbargemeinde St. Thomas von Aquin begehen wollen.

Der Gottesdienst findet am Freitag, dem 7. März, um 14.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31, statt. Daran anschließend sind alle Teilnehmerinnen herzlich eingeladen zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen im großen Saal der Martin-Luther-Gemeinde.

Stadtkirchengemeinde
Kantor Rhode gibt am Sonntag, 2. März, 20 Uhr, in der Stadtkirche ein Orgelkonzert mit Werken von Dietrich Buxtehude, Cesar Franck und Joh. Seb. Bach. Wir laden herzlich hierzu ein.

Im Rahmen des Senioren-Nachmittags am kommenden Mittwoch, 5. März, 15 Uhr, Gemeindefest am Frankfurter Straße, findet ein Lichtbildervortrag von einer Reise durchs Loire-Tal und die Bretagne in Frankreich statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Anläßlich des Weltgebetstages der Frauen findet am 7. März, 15 Uhr, in der Kath. Liebfrauenkirche, Frankfurter Straße, ein Gebetsgottesdienst statt. Die Frauen unserer Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Anschließend Kaffeetrinken im Ev. Gemeinde-saal, Frankfurter Straße.

Aus der Petrusgemeinde
Am Donnerstag, 6. März, 17 Uhr, Bibelstunde im Gemeindehaus, Bahnstr. 46.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: Verkauf von Müllabfuhrgebührenmarken für das Sommerhalbjahr April bis September 1980

Entsprechend den Vorschriften der Satzung über die Müllbeseitigung in der Stadt Langen und der hierzu gehörenden Gebührenordnung ist die Müllabfuhrgebühr für Mülleimer (35 l und 50 l) durch den Kauf einer Gebührenmarke für das jeweilige Halbjahr zu entrichten. Die Gebührenmarken für das Sommerhalbjahr 1980 werden ab

- Montag, dem 3. März 1980
- ab einschließlich 31. 3. 1980 während der üblichen Schalterstunden von sämtlichen Sparkassen und Banken einschließlich ihrer Zweigstellen in der Stadt Langen verkauft. Nach dieser Ausgabezeit können die Gebührenmarken nur noch bei der Stadtkasse im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 29, an den Sprechtagen (montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr) käuflich erworben werden.
 - Die Gebührenmarken für das Sommerhalbjahr 1980 werden ab
 - a) 35 l-Eimer 27,— DM
 - b) 50 l-Eimer 36,— DM
 - c) Wegegebühr 12,— DM

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nach § 4 der Satzung Anschluß- und Benutzungszwang an die städtische Müllabfuhr besteht. Ab dem 10. 4. 1980 werden nur noch Mülleimer entleert, die mit der neuen Gebührenmarke versehen sind.

Beim Aufkleben der Marke ist die Klebeanweisung (auf der Quittungsmarke abgedruckt) zu beachten. Die Quittungsmarke ist unbedingt aufzubewahren, da sonst bei Verlust der Marke kein kostenloser Ersatz geleistet wird.

Langen, den 20. 2. 1980
Der Magistrat der Stadt Langen
(Liebe) Erster Stadtrat

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 2. 3. 1980 (Reminiscere)
Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wächter)
Predigttext: Röm. 5, 1-11
10.45 Uhr Kindergottesdienst
20.00 Uhr Orgelkonzert

Petrusgemeinde, Gemeindehaus, Bahnstr. 46
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Kades)
Predigttext: Röm. 5, 1-11

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Born)
Predigttext: 1. Kor. 9, 24-27
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling)
Kollekte: Für die kirchlichen Mitarbeiter in der DDR

Mittwoch, 5. 3. 1980
19.00 Uhr III. Passionsandacht in der Stadtkirche (Pfr. Wächter)

Stadtmision Langen
Sonntag, 2. 3., Bibelstunde, 17.15 Uhr
Dienstag, 4. 3., Bibelstunde, 19.30 Uhr

Freie Evangelische Gemeinde
Pastor Happel, Telefon 2 41 94
Gottesdienst: So., 9.30 Uhr, Bahnstraße 15, im Kasino der Langener Volksbank

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz, Geld- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Adam Anthes

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank der Stadtkirchengemeinde, dem Jahrgang 1901/02 und der IG Bau-Steine-Erden sowie Herrn Pfarrer Wächtler für die zu Herzen gehenden Worte.

Langen, im Februar 1980
August-Bebel-Straße 7

Im Namen aller Angehörigen
Susanne Anthes geb. Werner

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb am 28. Februar 1980 meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Tochter

Anneliese Albert

geb. Herth

im Alter von 53 Jahren.

In stiller Trauer
Friedrich Albert
Lothar Albert und Frau Sloba
Hans-Peter Albert und Frau Rosa A.
Karin Albert
Walter Albert
Philipp Herth und Frau Katharina

Karlstraße 17
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 4. März 1980 um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Beckmann V.

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken, dem Jahrgang 1905/06 sowie der Firma Pittler AG.

Langen, Fabrikstraße 27

Die Hinterbliebenen

Nach langer mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb am 27. Februar mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Josef Reiser

im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer
Agnes Reiser
Franz Reiser und Familie
Karl Stiller und Frau Helga geb. Reiser
Willi Kräuslich und Frau Inge geb. Reiser
sowie Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen

Im Birkenwäldchen 49
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 4. März 1980, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

06103 204224
„Eine Bank — Ihr Partner für Immobilien!“
Für vermögende, solvente Kunden suchen wir laufend (ohne Kosten für den Verkäufer) Häuser, Eigentumswohnungen, Wohn- und Geschäftshäuser, Grundstücke.
LANGENER VOLKSBANK

Paßbilder in sw- oder Color sowie Fotokopien sofort zum Mitnehmen. PHOTO PORST. Agentur für Alberti, Langen, Bahnstr. 3, Am Lutherplatz, 061 03/2 95 95.
Seit über 10 Jahren erfolgreich gesucht: 2-ZW bis 430,- + Umlagen gesucht: 3-ZW bis 700,- + Umlagen gesucht: 4-ZW bis 900,- + Umlagen gesucht: 1-Fam.-Ha. b. 1.100,- + Umlagen für Vermieter kostenlose Neuhaus Immobilien Fm. Bergerstr. 39, Tel. 061143 59 10

Möbeltransporte
Lagerung — Fern — Auslands und Büro
Umzüge
Langen 061 03/2 31 19
Rödermark 06 074/73 49

Im Auftrag der Firma Habast GmbH suchen wir bis maximal 30 km von Frankfurt
1-Familien-Häuser
bis zu einem Kaufpreis von DM 400.000,—
Eine kostenlose und reibungslose Abwicklung garantiert Ihnen die Firma
BEST Immobilien, Mainstr. 39, 6234 Hattersheim, Tel. 0 61 90 / 86 86 - 88

Wir suchen im Auftrag der Firma Habast GmbH südlich von Frankfurt bevorzugt Rödermark, Dietzenbach, Dreieich, Babenhausen, Dieburg, Urberach, Oberroden und Münster.
1-, 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sowie Einfamilienhäuser
zur Miete.
Eine kostenlose und reibungslose Abwicklung garantiert Ihnen die Firma
BEST Immobilien, Mainstr. 39, 6234 Hattersheim, Tel. 0 61 90 / 86 86 - 88

Wir suchen für leitende Angestellte des Chemie-Konzerns Union-Carbide Niederlassung Frankfurt
1- und 2-Familien-Häuser
bis zu einem Kaufpreis von DM 600.000,— in dem gesamten Main-Taunus-Gebiet.
Eine kostenlose und reibungslose Abwicklung garantiert Ihnen die Firma
BEST Immobilien, Mainstr. 39, 6234 Hattersheim, Tel. 0 61 90 / 86 86 - 88

DANKSAGUNG

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Eichhom

geb. Traser

sagen wir allen unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Borck für die Worte des Trostes, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1896/97, der Kameradschaft des Jahrgangs 1892/93 sowie allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die ihr die letzte Ehre erwiesen.

6070 Langen,
im Februar 1980

Familie Walter Eichhom
und Angehörige

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben, unvergeßlichen Entschlafenen

Frau Elisabeth Werner

geb. Hartmann

danken wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächtler für die trostreichen Worte, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1896/97, dem Gustav-Adolf-Frauenwerk sowie der Altkameradschaft des TVL und allen, die unserer geliebten Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

6070 Langen
Wolfgangstraße 5

In stiller Trauer
Ria Griesmer geb. Werner
Helz Werner

UT-FILMBÜHNE Das ist echte Spannung!!!
KNOCHENBRECHER HALT DIE OHREN STEIF!
Tägl. 20.30, Sa 18, 20.30
So 16, 18, 20.30
KKL Di 16., 20.00: TEUFELSSAAT

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus
Der Planet Saturn läßt schön grüßen
DER „ZOMBIE“ AUS DEM ALL
Tägl. 20.30, Sa 18.15, 20.30
So 16, 18, 20.30, Mo-Mi 20.30
MI-Do 20.30: EIN NEUER TAM-FILM

LICHTBURG 2 Endlich ist es da! Das vielumjubelte Lustspiel!
Walo Lübdel und Emil Steinberger (der Kabarettist) zwei Beamte die reibungslos kleinpartiert funktionieren
Hier amüsiert sich jung und alt
Tägl. 20.15
Sa 18, 20.15, So 14, 16, 18, 20.15 Di + Mi auch 15.00
Do 20.30: GRUPPENBILD MIT DAME (Romy Schneider)

AUTOKINO Graevenbruch b. Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 55 00
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter
Freitag bis Montag, täglich 20 Uhr
Jean-Paul Belmondo
DER SCHLAUFÜCHS
Das ist wieder ganz der „Unverbesserliche“ Belmondo, als Lebenskünstler oder als Lebensgenüßer
Täglich 22.30 Uhr **CASTIGULA, DIE GEZÜCHTIGTE**
Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.00 Uhr
Paul Naschy, Gabi Fuchs
NACHT DER VAMPIRE
Ein Leckerbissen für Grusel-Freunde
Breitwand-Farbfilm
Täglich 22.30 Uhr **GRAF PORNÓ UND SEINE LIEBESTOLLEN TÖCHTER**
Zum 20-jährigen Geburtstag am 28. März verlosen wir einen Renault 5 TL. Alle ab 1.1. gesammelten Kartenschnitte gelten als Los.

Bürgerhaus Sprendlingen in Dreieich
Samstag, 1. März 1980, 18.30 Uhr
III. DREIEICH-MUSIC-POLL
„ROCK IN DEUTSCH“
Vorverkauf DM 7,— Abendkasse DM 9,—
Vorverkauf: Bürgerhaus-Theaterkasse, Tel. 0 61 03 / 6 30 10 und bei den bekannten Vorverkaufsstellen

ACHTUNG ••• ACHTUNG
Kennen Sie **Pat Bonen**?
Für Weinkenner bieten wir am Samstag, dem 1. März, die einmalige Gelegenheit Jahrgang 71er Spitzenweine zu stark reduzierten Preisen bei vollem Programm.
Cabarett Pat Bonen
Vor der Höhe 4 • 6070 Langen

Wegen Urlaub geschlossen vom 10. 3. - 23. 3. 1980
P R A X I S DR. MED G. KÖHL
prakt. Ärztin
Langen, Schillerstraße 3
Vertretungen übernehmen: Dr. Grefensteln, Dr. Hancke, Frau Dr. Hanke, Dr. Jork, Dr. Otto, Dr. Streck

STADTHALLE LANGEN
Dienstag, 11. März 1980, 20.00 Uhr
Der große Erfolg der Salzburger Festspiele
CURD JÜRGENS
in dem Schauspiel
Im Zweifel für den Angeklagten
von David W. Rintels
Vorverkauf: Stadt Informationsstelle
im Reisebüro Lauterbach, Telefon 0 61 03 70

Mittwoch, 5. März 1980, 20 Uhr
bühne 84
SPITZENHÜBCHEN UND ARSENIK
Kriminalkomödie von Joseph Kesselring mit Rose Renée Roth u. a.
Mittwoch, 12. März 1980, 20 Uhr
Euro-Studio
DER ENTERTAINER
von John Osborne
mit ERNST STANKOWSKI u. a.
Sonntag, 20. März 1980, 20 Uhr
Mehrzweckhalle Offenthal
SCHLEIFSTEIN UND GLÜCKRAD
vom Tegernseer Volkstheater
Vorverkauf: Bürgerhaus-Theaterkasse, Tel. 0 61 03 / 6 30 10 und bei den bekannten Vorverkaufsstellen

Einladung zur Informationsschau
Sonntag, den 2. März 1980
von 14 - 16 Uhr
In unseren 8 Musterräumen bekommen Sie viele Anregungen für den Ausbau mit Holz. Besichtigen Sie ca. 70 verschiedene Wand- und Deckenverkleidungen in edlen Hölzern, Zimmertüren, Haustüren in Holz und Alu, Qualitätsfenster, Roto-Wohndachfenster, Boden- und Wendeltreppen, IP-Schranksystem, das gesamte Zeyko-Küchenprogramm.
Reden Sie mit Fachleuten, reden Sie mit uns!
Holzplatten u. Baubedarf · Großhandel
Otto Schneider
mit Abteilung Heimwerkermarkt
6072 Dreieich-Götzenhain (061 03) 8506-1-63
Geschäftszeit Mo-Do 7.30-12 u. 13-18 Uhr Fr. 7.30-12 u. 13-18 Uhr

EINLADUNG
zur **Jahreshauptversammlung**
Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 14. März 1980, um 20 Uhr in der Brunnenstube des Gasthauses „Haferkasten“ statt.
TAGESORDNUNG
Begrüßung
Bericht des Vorstandes
Ehrungen
Bericht des Kassensleiters
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung
Vorschau auf 1980
Anträge
Verschiedenes
Anträge sind bis spätestens 7. März 1980 an den 2. Vorsitzenden Hans Hoffart, Ostliche Ringstraße 28, 6070 Langen, zu richten. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.
VERKEHRSG- u. VERSCHÖNERUNGS-VEREIN
1877 Langen e. V.

Alles für's Freizeitglück auf einen Blick.
Ausstellung und Wassersport Garten und Blumen
80
Rhein-Main-Halle Wiesbaden
Eröffnung: 23.2. - 2.3. 10-18 Uhr
Karte: 1,- 5,- 10,-
Kleinkinder 5,-
Kassen: 5,- 10,-
Kassen: 5,- 10,-

Wählen Sie jetzt die Sonne. Doch:
KARIBIK
ist nicht gleich
KARIBIK
JAMAICA oder **MARTINIQUE**
Haiti, Cuba, Dominikanische Republik, Guatemala
Guadeloupe, St. Lucia, Grenada, Antigua
Direktflug mit CONDOR
Und beide Reiseziele gibt es schon ab DM 990,— die Woche. Fragen Sie in Ihrem Reisebüro nach
Terramar
Ihr Reisebüro: Der richtige Stil für Ihre Welt
REISEBÜRO LAUTERBACH
••• INHABER DIETER SEIPEL •••
am Rathaus/Stadthalle, Telefon 0 61 03 / 20 33 70
Mo - Fr 8.45 - 12.45 + 14.15 - 18.15, Sa 8.45 - 12.00

Urlaub + Garten
Ausstellung und Wassersport Garten und Blumen
80
Rhein-Main-Halle Wiesbaden
Eröffnung: 23.2. - 2.3. 10-18 Uhr
Karte: 1,- 5,- 10,-
Kleinkinder 5,-
Kassen: 5,- 10,-
Kassen: 5,- 10,-

Donnerstag, 6. 3. 80, 20 Uhr
BRASIL TROPICAL
— Zurück aus London —
Nach viermonatiger Auf-führungsreise im Königli. Theatre Royal Drury Lane
Rhythmus, Melodie, Tanz
Gesang, Heiterkeit, Schönheit
mit dem berühmten
„KARNEVAL IN RIO“
Bürgerhaus Sprendlingen
in Dreieich
Vorverkauf bei bek. Stellen u. Bürgerhaus — Tel. 0 61 03 / 6 30 10
Eintritt
DM 10,— bis DM 15,—

TUI FerienExpress: Neue Urlaubsklasse
Steigen Sie um — steigen Sie ein — in den Zug der neuen Generation.
SCHARNOW
Italienische Adria
Ferienpark „Michelangelo Bibione“ 2-Zimmer Appartemen-t für 3 Personen mit Koch-nische, Bad/WC, Balkon.
2 Wochen, z. B. ab schon ab DM **855,-**
TOUROPA
Südtirol/Meran
Hotel Regina Obermaier Hof (Dusche bzw. Bad, WC).
Vollpension
2 Wochen, z. B. ab schon für DM **1052,-**
Dr. Tigges
Österreich
Bad Kleinkirchheim/Kärnten
Trattlerhof am Thermalbad (Dusche oder Bad/WC, Balkon).
Halbpension
2 Wochen, z. B. ab schon für DM **473,-**
lwen-tour
Jugoslawien/Kr/Is/Strien
Ein Inselurlaub mit Übernachtung und Halbpension.
2 Wochen, z. B. ab schon für DM **968,-**
z. B. ab schon für DM **359,-**
Reisebüro Langen
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
607 Langen, Bahnstraße 11-15
Tel. (06103) 212 38

Schuppenflechte
verschwindet in 9 von 10 Fällen...
durch die tausendfach bewährte Heimbehandlung mit der METEC-Helium-Sonne. Genau wie in der natürlichen Sonne werden Sie in ca. 4 Wochen — ohne Medikamente — ganz oder überwiegend erkrankungsfrei. Eine Kontrolle durch den Hautarzt ist in gewissen Abständen empfehlenswert.
Jetzt können Sie sich persönlich von der Wirkung dieser natürlichen Heimbehandlung — unserer speziell gegen die Psoriasis entwickelten „Sonne“ — überzeugen: Zu jedem METEC-Helium gibt es ein garantiertes Rückgaberecht von 30 Tagen. Die Rückgabe fällt lediglich eine geringe Bearbeitungsgebühr an. Dieses Angebot können wir Ihnen nur machen, weil fast keine Geräte zurückgegeben werden.
METEC Medizin-Technische GmbH, Buttermilchstr. 2, 8000 München 5, Tel. 089/22 72 71

Info-Coupon
Übersenden Sie mir unverbindlich nähere Unterlagen
Name _____
Straße _____
Ort _____

Vereinsleben

Deutscher Bund für Vogelschutz
Gruppe Langen - Verband für Natur und Umweltschutz
Unser nächster Informationsabend findet am Donnerstag, dem 6. 3. um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Treppchen“ statt. Gäste sind herzlich willkommen.

DIE NATURFREUNDE

ORTSGRUPPE LANGEN
Die Kindergruppe trifft sich morgen (1. 3. 80) um 9.00 Uhr am BfH. Langen zu einer Fahrt ins Senckenbergmuseum. Verpflegung ist mitzunehmen. UKA 5,- DM.



Der FÖRDERERKREIS für europäische Partnerschaften lädt seine Mitglieder auf Donnerstag, den 13. März 1980, 20 Uhr zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung in den kleinen Saal der TV-Halle (Jahnplatz) ein.

- Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassierer
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Drei-Städte-Treffen
24.-27. Mai 1980
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 3. März 1980 an den 1. Vorsitzenden, H. Eisenbach, Rheinstr. 36, einzureichen.
Der Vorstand



Vorstandssitzung mit Abteilungsleitern am Mittwoch, 5. 3. 80, 20.00 Uhr im Jugendraum der TV-Halle.
Der Vorstand

Jahrgang 1940. Wir beabsichtigen im Oktober 1940 eine Jahrgangsfest zu veranstalten. Klassenkameradinnen u. kamerader. und Gleichaltrige (auch Zugezogene), die Lust am Miteiern haben, melden sich bitte bei: Ilse Klar, Seherstr. 13, Langen, Tel. 2 31 88, Ilse Schäfer, Mierendorffstr. 46, Langen, Tel. 7 43 75.

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche anlässlich meines

80. GEBURTSTAGES

danke ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, dem Turnverein 1862, der T.V.-Altenkameradschaft, dem Jahrgang 1899/1900 und Frau Pfarrerin Trösken recht herzlich.

Sophie Schultze

Langen, Wolfsgartenstraße 40

Über die zahlreichen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich meines 75. GEBURTSTAGES habe ich mich sehr gefreut und danke allen recht herzlich. Besonders dem Präsidium der Oberpostdirektion Frankfurt, der Deutschen Postgewerkschaft, Ortsverwaltung Dreieich, dem Postamt Langen, dem Jahrgang 1904/05, dem Männerchor „Liederkranz“ für das schöne Ständchen sowie allen Freunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn.

Langen, im Februar 1980
Südliche Ringstraße 97

Heinrich Knipp

NEU ERÖFFNUNG am Samstag, 1. März 80
Suchst Du etwas zum Verschenken, oder willst Du selber was, brauchst Du nicht lange nachzudenken, komm doch mal zu

dies & das

Ob Keramik, Korb ob Glas suchen macht hier einfach Spaß

dies & das Inh. Ursula Neukirchen
Langen
Bahnstraße 35
Tel. 2 86 72

NEU ERÖFFNUNG am Samstag, 1. März 80

Roll- und Eissportclub Langen e.V.

Am Freitag, dem 29. Februar 1980 um 20 Uhr findet in der Gaststätte „Zum Lämmchen“ die ordentliche Mitgliederversammlung des Roll- und Eissport-Club Langen e.V. statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über Anträge
7. Verschiedenes

Durch Änderung der Vereinsatzung im letzten Jahr finden Wahlen nur alle zwei Jahre statt, so daß dieses Jahr keine Wahlen stattfinden. Mitglieder wie auch Rollsportfreunde sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1898/99. Wir treffen uns am Mittwoch, dem 5. März um 17 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnplatz. Bitte um zahlreichen Besuch.

Jahrgang 1905/06 Zusammenkunft, Donnerstag, 6. März 1980, 17.00 Uhr in der TV-Turnhalle

Jahrgang 1910/11. Wir treffen uns am Dienstag, 4. März, ab 17 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“, Schafgasse, zu einem gemütlichen Zusammensitzen. Spaziergänger treffen sich um 15.15 Uhr am Eingang Schwimmstadion, Teichstraße.

Stellenmarkt

Zuverlässige Reinemachfrau, für 2-Pers.-Haushalt 2x oder mehrmals wöchentl. vormittags nach Langen gesucht. Tel. 0 61 03 / 48 14

Fleißige Putzfrau 4 Std. wöchentlich gesucht. Tel. 7 18 12

Englische Lehrkraft für intensiven Einzelunterricht gesucht. Raum Langen, Off. 723

Hausfrau sucht in Langen 3 - 4 Stunden Büroarbeit, ohne Lohnsteuerkarte. Zuschriften unter Off. 724 der LZ

Sucht 2 x in der Woche eine gute Schülerin bzw. Schüler, der mein Sohn 8 Jahre in der Rechtschreiblehre hilft. Tel. 2 27 17

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten danken wir sehr herzlich für die vielfältigen Aufmerksamkeiten, mit denen wir zu unserer GOLDENEN HOCHZEIT erfreut worden sind.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Trösken, dem Jahrgang 1904/05, dem Vorstand des Turnvereins 1862, allen TV-lein, den Kegelkameraden, Herrn Bürgermeister Kreiling und den anderen amtlichen Stellen sowie den früheren Kollegen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Anna und Wilhelm Zeunert

Februar 1980

HERZLICHEN DANK

allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den lieben Nachbarn, dem Magistrat der Stadt Langen, Herrn Bürgermeister Kreiling für seinen lieben Besuch und das schöne Geschenk, dem Vorstand des Fußballabteilung, der „Soma“, den Sängerinnen, dem Ruhestandskreis der SSG Langen, den Alterskolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1907/08, der „Freireligiösen Gemeinde Langen“ sowie dem Hessischen Ministerpräsidenten Herrn Holger Börner, für die so herzlichen Gratulationen und zahlreichen Geschenke anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

Karl Kunz und Frau Gustel geb. Klein

Langen, 22. Februar 1980

Josef-v.-Eichendorff-Straße 16

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch im Namen unserer Eltern für die uns anlässlich unserer VERLOBUNG überbrachten Glückwünsche und Geschenke.

Roswitha Rettig Jürgen Ernst

Langen, im Februar 1980

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
siö-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zwischen Hauptkirche und Paulskirche

Hotel Bergland
Urlaub im schönen Ahrntal / Südtirol

Lassen Sie sich verwöhnen im gemütlichen, neuerbauten HOTEL BERGLAND. Küche und Keller werden vom Chef persönlich gepflegt. Skigebiet Klausberg ganz in der Nähe.
Zimmer mit Bad, Du., WC, Balkon Radio u. TV-Anschluss
Hallenbad mit Hot-Whirl-Pool, Sauna, Solarium und Fitnessroom

Anschriften erbeten an Hotel Bergland
Fam. Crazzolara I-39030 Steinhaus
□□□□□ Ahrntal—Südtirol—Italien □□□□□

Immobilien

Für zahlreiche, vorgemerkte Interessenten suche ich ständig für sofort oder später:
1. Fam.-Häuser in Oberlinden, sowohl die kleinsten als auch die größeren Typen,
1- und 2-Fam.-Häuser in Langen und Umgebung (auch Altbauten), Eigentumswohnungen (nicht in Hochhäusern) in jeder Größe, Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage,
Beugrundstücke für Ein- und Mehrfamilienhäuser,
Bauerwartungsland im Gewerbegebiet Neurott III und den geplanten Wohngebieten,
Acker- und Wiesenland bis zu 25 000 qm als Pferdekoppel.
Meine Erfahrung sowie meine Banken- und Sparkassen-Unabhängigkeit garantieren eine objektive Beratung und eine solide Abwicklung, die den Verkäufer nichts kostet. Mein Honorar zahlt der Käufer.

GÄRTNER

Immobilien-Verkaufsbereiter seit 1955
6070 Langen - Mierendorffstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

3-Zimmer-Eigentumswohnung in Meseel, ca. 83 qm Wfl., Bj. 73, mit Terrasse, im Erdgeschoß eines fünfgeschossigen Hauses, Pkw-Abstellplatz, großzügige Wohnanlage, VP 140.000,-

IMMOBILIEN WINTER

6100 Darmstadt - Rheinstr. 27
Telefon (06151) 26936/37

Urlaub am Süharz

Ihr Urlaubsziel. Pöhlde am Harz. U Fr ab 10,- DM. VP ab 22,- DM. Ferienhäuser u. Wohnz., Prosp. anfordern
Verkaufsbereiter Pöhlde (Harz)
Potsdamer Str. 12, Tel. 05521/2414
3420 Herzberg-Pöhlde

TIP TIP Teppichboden

Woll Berber 400 cm breit 1600 g pro qm statt 76,00 **44.00**

Soft-Velour 400 cm breit 1 1/2 cm hoch zum Schleuderpreis qm **72.90**

Veloure in vielen Farben 400 cm breit qm **7.50**

Schlingenware auf PL-Schaum, 400 c breit, qm **4.00**

PVC in mehreren Breiten qm ab **4.95**

Tapeten Rolle NEU eingetroffen ab **1.00**

Teppichboden Supermarkt Samstags 8.30 - 14 Uhr
Langer Samstag bis 18 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Dieselstr./Ecke Benzstr. (Nähe Wertkauf)
Telefon 06103/3 20 35, durchgehend v. 8.30 - 18.30 Uhr geöffnet.